



SmartIntego Digitales SmartHandle AX

Handbuch

20.06.2025

Simons Voss
technologies

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2.	Allgemein	7
3.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	9
4.	Produktspezifische Sicherheitshinweise	12
5.	Bedeutung der Textformatierung.....	13
6.	Ausführungen.....	14
6.1	Mechanical Override (MO)	14
6.2	Profile	14
6.3	Befestigung.....	14
6.4	Entfernungen und Türdicken	16
6.5	PAS24	17
6.6	SmartHandle AX ohne Elektronik.....	17
6.7	Vierkant	17
6.8	Drückervarianten	18
6.9	Oberflächen	19
6.10	Lesetechniken	20
6.11	Escape&Return-Funktion.....	20
7.	Montage.....	22
7.1	Montagehinweise	22
7.2	Variante A0 (Stehende Montage)	22
7.2.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	22
7.2.2	Lieferumfang	23
7.2.3	Aufbau	24
7.2.4	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	25
7.2.5	Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten.....	33
7.2.6	Beschlag programmieren.....	34
7.2.7	Beschlag montieren.....	36
7.3	Variante A1 und A2 (Hängende Montage)	49
7.3.1	Glastürbeschlag.....	49
7.3.2	Produktspezifische Sicherheitshinweise	50
7.3.3	Lieferumfang	51
7.3.4	Aufbau	52
7.3.5	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	53
7.3.6	Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten.....	64
7.3.7	Beschlag programmieren.....	65
7.3.8	Beschlag montieren.....	67

7.4	Variante A1.PAS (Hängende Montage mit PAS24).....	79
7.4.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	79
7.4.2	Lieferumfang	80
7.4.3	Aufbau	81
7.4.4	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	82
7.4.5	Beschlag programmieren.....	92
7.4.6	Beschlag montieren.....	94
7.5	Variante A3 (Rohrrahmen).....	107
7.5.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	107
7.5.2	Lieferumfang	108
7.5.3	Aufbau	109
7.5.4	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	110
7.5.5	Für Türdicke X: Vierkant vorbereiten.....	118
7.5.6	Beschlag programmieren.....	119
7.5.7	Beschlag montieren.....	121
7.6	Variante A4.P11 (Panikstange CISA).....	136
7.6.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	136
7.6.2	Lieferumfang	137
7.6.3	Aufbau CISA	138
7.6.4	Tür für CISA vorbereiten (Bohrschablone).....	139
7.6.5	Beschlag programmieren.....	147
7.6.6	Beschlag für CISA montieren	149
7.7	Variante A4.P1/A4.P2 (Panikstange BKS).....	159
7.7.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	159
7.7.2	Lieferumfang	160
7.7.3	Aufbau BKS.....	161
7.7.4	Tür für BKS vorbereiten (Bohrschablone).....	162
7.7.5	Beschlag programmieren.....	172
7.7.6	Beschlag für BKS montieren.....	174
7.8	Variante DS (Beidseitig lesend)	183
7.8.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	183
7.8.2	Lieferumfang	184
7.8.3	Aufbau	185
7.8.4	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	186
7.8.5	Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten.....	194
7.8.6	Beschlag programmieren.....	195
7.8.7	Beschlag montieren.....	197
7.9	Varianten E0 und E1 (Scandinavian Oval).....	212
7.9.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	212
7.9.2	Lieferumfang	213
7.9.3	Aufbau	213
7.9.4	Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten.....	214
7.9.5	Für Innen-Türdrücker im Uhrzeigersinn: Stehbolzen vorbereiten.....	215

7.9.6	Beschlag programmieren.....	218
7.9.7	Beschlag montieren.....	220
7.10	Variante F1 (Französisches 195-mm-Schild)	230
7.10.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	230
7.10.2	Lieferumfang	231
7.10.3	Aufbau	231
7.10.4	Beschlag programmieren.....	231
7.10.5	Beschlag montieren.....	233
7.11	LockNode (LNI)	243
7.11.1	Information für SmartIntego-Nutzer	243
7.11.2	LockNode montieren.....	244
7.12	FSB-Adapter	248
7.12.1	Lieferumfang	248
7.12.2	Aufbau	249
7.12.3	FSB-Drücker mit Adapter montieren	250
8.	Programmierung	256
9.	Konfiguration	257
10.	Zustandsmeldungen	258
11.	Signalisierung.....	259
12.	Batteriewarnung	260
13.	Batteriewechsel	261
13.1	Hinweise zum Batteriewechsel	261
13.2	Batterien wechseln.....	261
14.	Wartung, Reinigung und Desinfektion	271
15.	Demontage	272
15.1	Variante A0 (Stehend/PAS24).....	272
15.2	Variante A1/A2 (hängend kurz/lang).....	273
15.3	Variante A3 (Rohrrahmen).....	275
15.4	Variante A4 (Panikstange)	277
15.4.1	BKS.....	277
15.4.2	CISA	278
15.5	Variante DS (Beidseitig lesend)	280
15.6	Variante E0 und E1 (Scandinavian Oval)	281
15.7	Variante F1 (Französisches 195-mm-Schild)	283
16.	Zubehör.....	286
17.	Technische Daten.....	290

17.1	Mechanik.....	291
17.1.1	Maßzeichnungen SmartHandle AX.....	295
17.1.2	Maßzeichnungen Drücker.....	304
17.1.3	Bohrschablonen.....	306
18.	Konformitätserklärung	312
19.	Hilfe und weitere Informationen.....	313

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

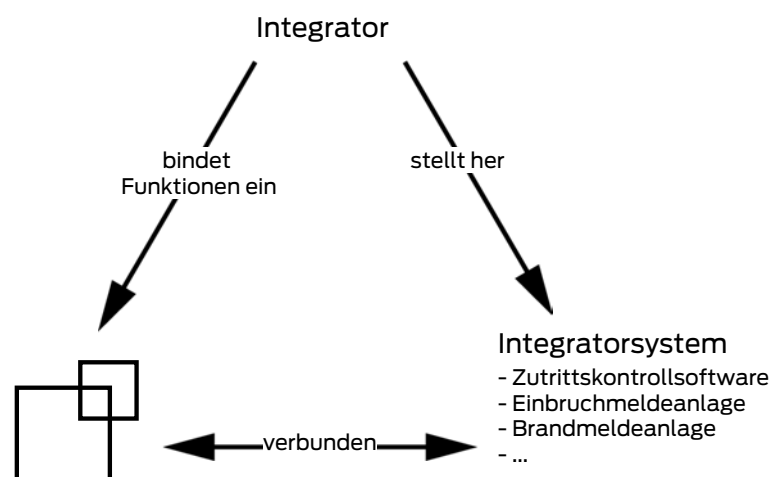
Bei den Produkten der SI.SmartHandle AX-Serie handelt es sich um elektronische Türbeschläge. Mithilfe eines berechtigten Identifikationsmediums kann das SI.SmartHandle AX einkuppeln und die entsprechende Tür öffnen.

Entsprechende Berechtigungen müssen mit Hilfe eines elektronischen Schließplans erteilt werden.

Produkte der SI.SmartHandle AX-Serie dürfen nur für das Öffnen und Schließen von Türen genutzt werden. Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig.

SmartIntego ist eine eigenständige Produktgruppe aus dem Hause SimonsVoss. Die SmartIntego-Komponenten lassen sich durch die SimonsVoss Konfigurationssoftware einrichten und über die SmartIntego-Schnittstelle an ein Integratorsystem anbinden. Der Integrator ist in der Regel ein Hersteller einer Gebäudemanagementsoftware (Zutrittskontrollsoftware, EMEA-Lösung, Brandmeldeanlage,...), in der auch die SimonsVoss SmartIntego-Schließungen verwaltet werden. Er entwickelt die Schnittstelle an sein System eigenständig und ist auch für die angebundenen Funktionen verantwortlich. Das SmartIntego-Interface gibt es in zwei Varianten:

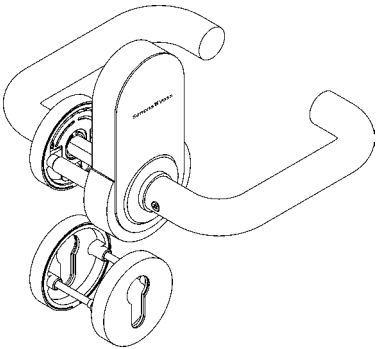
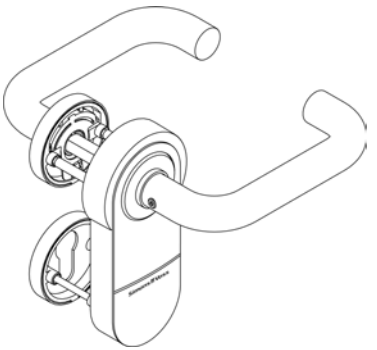
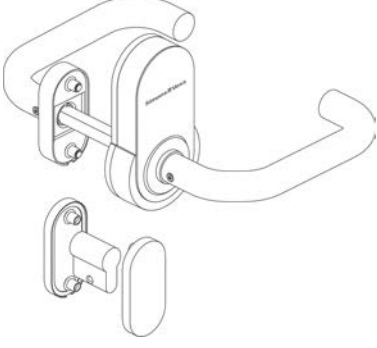
- SmartIntego WirelessOnline (WO)
- SmartIntego Virtual Card Network (SVCN)

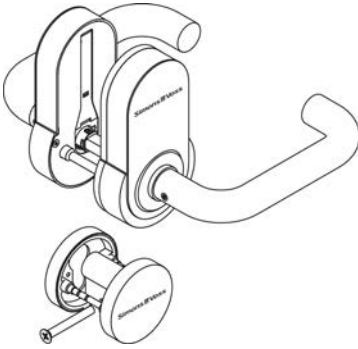
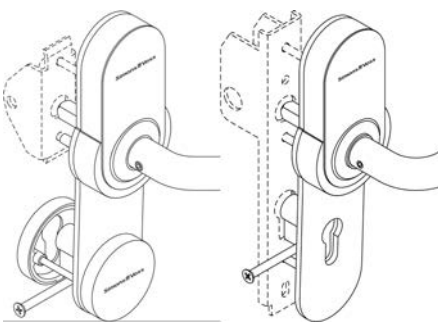
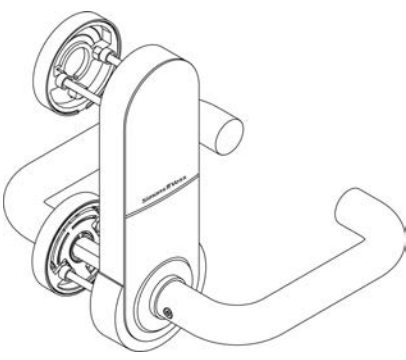


2. Allgemein

Beim SI.SmartHandle AX handelt es sich um einen elektronischen Beschlag, der zum Öffnen und Schließen einer Tür verwendet werden kann.

Elektronische Beschläge aus dieser Serie sind in den folgenden Ausführungen erhältlich (siehe auch [Ausführungen](#) [► 14]):

Digitales SI.SmartHandle AX	Beschreibung
Variante A0/B0 	■ Digitaler Türbeschlag zur Montage an vorgerichteten Rosettenbohrungen für stehende Montage ■ Geeignet für Drückerschlösser mit Europrofil (A) oder SwissRound (B) ■ Außenseite nur mit Identifikationsmedium bedienbar ■ Innenseite immer eingekuppelt ■ Optional: Mechanische Überschießung (MO) ■ Optional: FH-Zulassung
Variante A1/B1, A2/B2 	■ Digitaler Türbeschlag zur Montage an vorgerichteten Rosettenbohrungen für hängende Montage ■ Geeignet für Drückerschlösser mit Europrofil (A) oder SwissRound (B) ■ Außenseite nur mit Identifikationsmedium bedienbar ■ Innenseite immer eingekuppelt ■ Optional: FH-Zulassung ■ Optional: PAS24-Zertifizierung
Variante A3 	■ Digitaler Türbeschlag zur Montage an vorgerichteten Rohrrahmentüren ■ Geeignet für Drückerschlösser mit Europrofil ■ Außenseite nur mit Identifikationsmedium bedienbar ■ Innenseite immer eingekuppelt ■ Optional: Mechanische Überschießung (MO) ■ Optional: FH-Zulassung

Digitales SI.SmartHandle AX	Beschreibung
Variante DS 	■ Digitaler Türbeschlag zur Montage an vorgerichteten Rosettenbohrungen für stehende Montage ■ Geeignet für Drückerschlösser mit Europrofil (A) oder SwissRound (B) ■ Außen- und Innenseite nur mit Identifikationsmedium bedienbar ■ Optional: Mechanische Überschließung (MO)
Variante A4 	■ Digitaler Türbeschlag zur stehenden Montage mit Panikstangenadaption ■ Geeignet für Drückerschlösser mit Europrofil ■ Außenseite nur mit Identifikationsmedium bedienbar ■ Innenseite immer eingekuppelt ■ Optional: Mechanische Überschließung (MO) ■ Optional: FH-Zulassung
Varianten E0, E1 	■ Digitaler Türbeschlag zur Montage an vorgerichteten Bohrungen für Scandinavian Oval ■ Außenseite nur mit Identifikationsmedium bedienbar ■ Innenseite immer eingekuppelt ■ Optional: Mechanische Überschließung (MO) ■ Optional: FH-Zulassung

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwort: Mögliche unmittelbare Auswirkungen bei Nichtbeachtung

WARNUNG: Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich)

VORSICHT: Leichte Verletzung

ACHTUNG: Sachschäden oder Fehlfunktionen

HINWEIS: Geringe oder keine



WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.

Batterie nicht einnehmen. Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe

Dieses Produkt enthält Lithium-Knopfzellen. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von gerade einmal zwei Stunden auftreten und zum Tode führen.

1. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
2. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, dann benutzen Sie das Produkt nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern.
3. Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

Explosionsgefahr durch falschen Batterietyp

Das Einsetzen falscher Batterietypen kann zu einer Explosion führen.

- Verwenden Sie ausschließlich die in den technischen Daten spezifizierten Batterien.



VORSICHT

Feuergefahr durch Batterien

Die eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen.

1. Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, zu öffnen, zu erhitzen oder zu verbrennen.
2. Schließen Sie die Batterien nicht kurz.

ACHTUNG

Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD) bei geöffnetem Gehäuse

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können.

1. Verwenden Sie ESD-gerechte Arbeitsmaterialien (z.B. Erdungsarmband).
2. Erden Sie sich vor Arbeiten, bei denen Sie mit der Elektronik in Kontakt kommen könnten. Fassen Sie dazu geerdete metallische Oberflächen an (z.B. Türzargen, Wasserrohre oder Heizungsventile).

Beschädigung durch Öle, Fette, Farben und Säuren

Dieses Produkt enthält elektronische und/oder mechanische Bauteile, die durch Flüssigkeiten aller Art beschädigt werden können.

- Halten Sie Öle, Fette, Farben und Säuren vom Produkt fern.

Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel

Die Oberfläche dieses Produkts kann durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die für Kunststoff- bzw. Metalloberflächen geeignet sind.

Beschädigung durch mechanische Einwirkung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch mechanische Einwirkung aller Art beschädigt werden können.

1. Vermeiden Sie das Anfassen der Elektronik.
2. Vermeiden Sie sonstige mechanische Einwirkungen auf die Elektronik.

Beschädigung durch Verpolung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch die Verpolung der Spannungsquelle beschädigt werden können.

- Verpolen Sie die Spannungsquelle nicht (Batterien bzw. Netzteile).

Störung des Betriebs durch Funkstörung

Dieses Produkt kann unter Umständen durch elektromagnetische oder magnetische Störungen beeinflusst werden.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht unmittelbar neben Geräten, die elektromagnetische oder magnetische Störungen verursachen können (Schaltnetzteile!).

Störung der Kommunikation durch metallische Oberflächen

Dieses Produkt kommuniziert drahtlos. Metallische Oberflächen können die Reichweite des Produkts erheblich reduzieren.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht auf oder in der Nähe von metallischen Oberflächen.



HINWEIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SmartIntego-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

- Verwenden Sie SmartIntego-Produkte nicht für andere Zwecke.

Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

Abweichende Zeiten bei G2-Schließungen

Die interne Zeiteinheit der G2-Schließungen hat eine technisch bedingte Toleranz von bis zu ± 15 Minuten pro Jahr.

- Programmieren Sie zeitkritische Schließungen regelmäßig nach.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

- Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen und ohne Ankündigung umgesetzt werden.

Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

4. Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch Bohren

Sie bohren auf eigene Gefahr. Für Schäden, die durch das Bohren entstanden sind, haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der Bohrmaschine.

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug

Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.



HINWEIS

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das SI.SmartHandle AX wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlusses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum SI.SmartHandle AX einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

SI.SmartHandle AX mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das SI.SmartHandle AX bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das SI.SmartHandle AX mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

5. Bedeutung der Textformatierung

Diese Dokumentation verwendet Textformatierung und Gestaltungselemente, um das Verständnis zu erleichtern. Die Tabelle erklärt die Bedeutung möglicher Textformatierungen:

Beispiel	Schaltfläche
☒ Beispiel ☐ Beispiel	Checkbox
☒ Beispiel	Option
[Beispiel]	Registerkarte/Tab
"Beispiel"	Name eines angezeigten Fensters
Beispiel	Obere Programmleiste
Beispiel	Eintrag in der ausgeklappten oberen Programmleiste
Beispiel	Kontextmenü-Eintrag
▼ Beispiel	Name eines Dropdown-Menüs
"Beispiel"	Auswahlmöglichkeit in einem Dropdown-Menü
"Beispiel"	Bereich
<i>Beispiel</i>	Feld
<i>Beispiel</i>	Name eines (Windows-)Dienstes
<i>Beispiel</i>	Befehle (z.B. Windows-CMD-Befehle)
Beispiel	Datenbank-Eintrag
[Beispiel]	MobileKey-Typauswahl

6. Ausführungen



HINWEIS

Vermeidung von Fehlbestellungen durch Bestellhilfe

SmartIntego-Komponenten bieten eine große Vielfalt an Kombinationen. Nicht jede Kombination ist sinnvoll und tatsächlich erhältlich. Eine manuelle Zusammenstellung der Ausstattungsmerkmale kann zu nicht erhältlichen Kombinationen oder Fehlbestellungen führen.

- Verwenden Sie immer die Bestellhilfe aus dem Partnerbereich der SmartIntego-Website (www.smartintego.com).

6.1 Mechanical Override (MO)

Sie können zusätzlich einen Schließzylinder einbauen (siehe [Profile](#) [▶ 14]). Mit diesem ist es möglich, die Öffnung über die Elektronik zu umgehen und die Tür mit einem anderen Schlüssel zu öffnen.

Damit können Sie eine mechanische Feuerweherschließung für Rettungskräfte errichten.

Bestellen Sie nach Ihren ästhetischen Bedürfnissen:

- Beidseitig offener Ausschnitt für den Zylinder
- Einseitig offener Ausschnitt für den Zylinder
- Beidseitig verdeckter Ausschnitt für den Zylinder (vollständig verdeckter und unsichtbarer Zylinder)

6.2 Profile

Wählen Sie aus folgenden Einsteckschlossprofilen für Ihr SI.SmartHandle AX:

Euro-Profilzylinder	Swiss Round	Scandinavian Oval

6.3 Befestigung

Sie können folgende Befestigungsvarianten verwenden:

Befestigung		
Rosettenbefestigung mit (optionaler) mechanischer Überschiebung	■ Variante A0 (Stehende Montage) [► 22] ■ Variante A1 und A2 (Hängende Montage) [► 49] ■ Variante DS (Beidseitig lesend) [► 183] ■ Varianten E0 und E1 (Scandinavian Oval) [► 212] ■ Variante A1.PAS (Hängende Montage mit PAS24) [► 79]	Sie befestigen das SI.SmartHandle AX durch Bohrlöcher und im Einsteckschloss vorhandene Löcher.
Rohrrahmenbefestigung mit (optionaler) mechanischer Überschiebung	Variante A3 (Rohrrahmen) [► 107]	Sie befestigen das SI.SmartHandle AX auf Adapterplatten. Diese Adapterplatten werden mithilfe von Nietmuttern auf dem Rohrrahmen festgeschraubt.
Rosettenbefestigung mit Panikstangenadaption	■ Variante A4.P11 (Panikstange CISA) [► 136] ■ Variante A4.P1/A4.P2 (Panikstange BKS) [► 159]	Sie befestigen das SI.SmartHandle AX mithilfe von Adapterplatten durch Bohrlöcher und im Einsteckschloss vorhandene Löcher. Auf der Innenseite können Sie anschließend eine separat zu bestellende Panikstange montieren.
Schildbefestigung	Variante F1 (Französisches 195-mm-Schild) [► 230]	Sie befestigen das SI.SmartHandle AX mithilfe von Adapterplatten durch Bohrlöcher.

6.4 Entfernungen und Türdicken

A* = Europrofil, B* = Swiss Round, E* = Scandinavian Oval

Variante	Entfernung	Türdicken
A0/B0 Stehend	nicht relevant (stehende Montage: Drückervellenachse und Profilylinderachse am Beschlag nicht verbunden)	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
		X: 100 - 200 mm
A0.PAS Stehend (PAS24)	nicht relevant (stehende Montage: Drückervellenachse und Profilylinderachse am Beschlag nicht verbunden)	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
A1/B1 Hängend, kurz	70 - 79 mm	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
		X: 100 - 200 mm
A2/B2 Hängend, lang	70 - 110 mm	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
		X: 100 - 200 mm
A3 Rohrrahmen	nicht relevant (stehende Montage: Drückervellenachse und Profilylinderachse am Beschlag nicht verbunden)	S: 38 - 57 mm
		M: 58 - 77 mm
		L: 78 - 97 mm
		X: 97 - 196 mm
A4 Panikstange	92 mm (BKS Vollblat-tür ohne Schild) 72 mm (CISA Vollblat-tür mit Schild oder BKS Vollblatttür ohne Schild)	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
		X: 100 - 200 mm

Variante	Entfernung	Türdicken
DS Beidseitig lesend (Double-sided)	nicht relevant (stehende Montage: Drückervellenachse und Profilylinderachse am Beschlag nicht verbunden)	S: 38 - 58 mm
		M: 59 - 78 mm
		L: 79 - 99 mm
		X: 100 - 200 mm
E0, E1 Scandinavian Oval	105 mm	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
		X: 100 - 200 mm
F1 Französisches 195-mm-Schild	70 mm	S: 38 - 52 mm
		M: 52 - 72 mm
		L: 72 - 92 mm

6.5 PAS24

Sie erhalten das SI.SmartHandle AX auch mit PAS24-Zertifizierung (siehe <https://www.simons-voss.com/de/zertifikate.html>).

Diese Ausführung erfüllt auch höchste Sicherheitsansprüche, gewährleistet nachhaltige Funktionalität auch in extremen Situationen und schützt optimal vor Einbruch oder Manipulationsversuchen.

6.6 SmartHandle AX ohne Elektronik

Sie erhalten (beispielsweise für Designzwecke) das SI.SmartHandle AX auch ohne Elektronik. Der Vierkant ist dann immer durchgängig und die Tür somit beidseitig ohne Identifikationsmedium zu bedienen.

Wenn Sie die Tür verschließen wollen, dann benötigen Sie eine Variante mit mechanischer Überschiebung (MO). Hier können Sie die Tür über einen zusätzlichen Zylinder (siehe [Profile \[▶ 14\]](#)) verschließen.

6.7 Vierkant

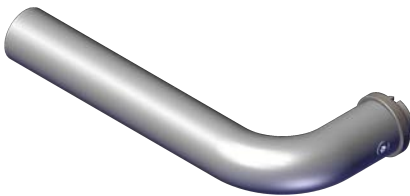
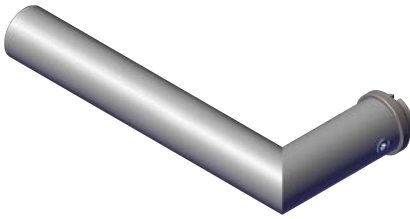
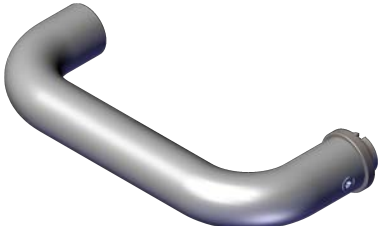
Sie können folgende Vierkantgrößen verwenden:

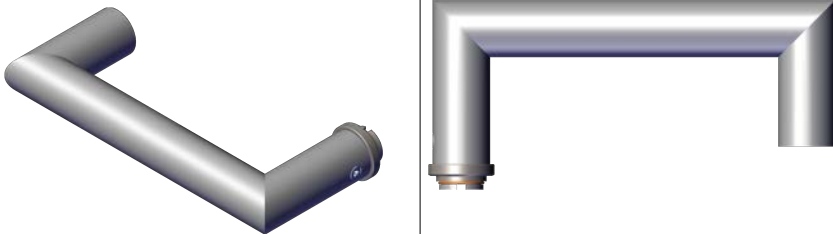
Vierkantgröße	
7 mm	
8 mm	

Vierkantgröße	
8,5 mm	- mit auf 8 mm aufgesteckter Hülse (nicht im Lieferumfang enthalten) - separat erhältlich
9 mm	Bestellen Sie für Brandschutztüren und Notausgangsschlösser die feuerhemmende Ausführung des SI.SmartHandle AX.
10 mm	Mit auf 8 mm aufgesteckter Hülse (bei bestellter 10-mm-Ausführung des SI.SmartHandle AX bereits im Lieferumfang enthalten)

6.8 Drückervarianten

Sie können Ihr SI.SmartHandle AX mit folgenden Drückervarianten personalisieren:

Buchstabe	Beschreibung	
A	L-Form R (rund gebogen)	
B	L-Form G (Gehung)	
C	U-Form R (rund gebogen)	

Buchstabe	Beschreibung	
D	U-Form G (Gehrung)	
L	U-Form (rund gebogen und gekröpft)	
0	Lieferung ohne Drücker (für Verwendung mit Adaptersets und Fremddruckern, siehe Zubehör [► 286])	

6.9 Oberflächen

Wählen Sie die Oberfläche für Ihr SI.SmartHandle AX aus:

Silber/schwarzgrau



Silber/weiß



Silber/jet black



Messing/weiß



6.10 Lesetechniken

Ihr SI.SmartHandle AX unterstützt je nach Ausstattung folgende Leseverfahren:

- Passiv (MIFARE Classic, Plus, DESFire)
- BLE (Bluetooth Low Energy. SI.SmartHandle AX ist vorbereitet und kann nach Erscheinen nachgerüstet werden)

Die beidseitig lesende Variante ist eine Sondervariante des stehenden SmartHandle AX, die mit einem zusätzlichen stehenden SmartHandle AX zu einem beidseitig lesenden Beschlag kombiniert werden kann.

Alternativ erhalten Sie das SI.SmartHandle AX auch ohne Elektronik bzw. dauereingekuppelt.

6.11 Escape&Return-Funktion

DoorMonitoring-SmartHandles sind mit der Escape&Return-Funktion ausgestattet. Sie können kurz nach dem Zuziehen der Tür auch ohne Identmedium erneut betätigt werden.

Durch Aktivieren des entsprechenden Kontrollkästchens und der Angabe eines Zeitfensters im Integratorsystem wird die Funktion aktiviert. Sie muss anschließend mit dem SmartIntego-Tool programmiert werden.

Escape & Return:	
Enabled:	☒
Time:	30 Sec
Supress Signal:	☐



HINWEIS

Escape & Return: Rechtslage

Der Escape & Return Timeout kann zwischen 30 s und 240 s (WO) bzw. zwischen 1 s und 240 s (SVCN) betragen. Der Einsatz und die Konfiguration von Escape & Return kann gesetzlichen Bestimmungen unterliegen (z.B. Norwegen).

■ Informieren Sie sich vorab über gesetzliche Bestimmungen.

Ein Sensor im SmartHandle erkennt, dass der Innendrucker betätigt wurde. Das SmartHandle kuppelt daraufhin für das festgelegte Zeitfenster ein und signalisiert dies optisch und akustisch.

Auskuppeln erfolgt nach der zuvor festgelegten Zeit. Der Anwender kann die Schließung auch manuell auskuppeln (und so die Escape-and-Return-Funktion abbrechen), indem er seine Karte zwei Sekunden vor den Kartenleser der Schließung hält.

Die Signalisierung der Escape&Return-Funktion kann abgeschaltet werden.

Beispiel:

Verlässt ein Gast sein Hotelzimmer und riecht Rauch auf dem Gang, kann dieser wieder unmittelbar zurück in sein Zimmer gelangen.

Beispiel 2:

Studentenwohnheim / Altenheim: In sehr vielen Fällen bemerken die Nutzer direkt nach dem Zuziehen der Tür, dass sie ihre Karte vergessen haben. Mit Escape&Return können die Nutzer das Problem selbst lösen.

7. Montage

Sie können das SI.SmartHandle AX schon in der Verpackung programmieren (Ausnahme: MP), um es anschließend zu montieren.

Informationen zur Montage der SI.SmartHandle AX finden Sie auch in der beigelegten Kurzanleitung.

7.1 Montagehinweise

- Die Batterien sind bereits eingesetzt!
- Elektronik/Bauteile nicht berühren oder mit Öl, Farbe, Feuchtigkeit, Laugen und Säuren in Verbindung bringen!
- Niederfrequente Störquellen (z.B. Netzteile) fernhalten!
- Während der Montage auf keinen Fall gegen das Produkt schlagen!
- Plan auf der Tür montieren. Nicht verbogen oder unter Spannung montieren!
- Mitgelieferte Bohrschablone verwenden!
- Ggfs. mitgelieferten Blindzylinder montieren, um die Zulassungskriterien der FH-Varianten zu erfüllen!
- Nur beschriebene Schrauben herausschrauben!

7.2 Variante A0 (Stehende Montage)

7.2.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch Bohren

Sie bohren auf eigene Gefahr. Für Schäden, die durch das Bohren entstanden sind, haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der Bohrmaschine.

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug

Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.

Verlust der präzisen Führung des Drückers

Die Montage kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss schwergängig sein.

- Bearbeiten Sie die Klemmnuss nicht mechanisch. Der Drücker verliert dabei seine passgenaue Führung.

Erschwerte Montage durch ungenaue Bohrungen

Der Beschlag ist nicht montierbar, wenn die Befestigungsbohrungen und der Vierkant nicht zueinander passen.

- Stellen Sie sicher, dass die Linien der Befestigungsbohrungen und des Vierkants vertikal parallel sind.



HINWEIS

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das SI.SmartHandle AX wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlusses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum SI.SmartHandle AX einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

SI.SmartHandle AX mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das SI.SmartHandle AX bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das SI.SmartHandle AX mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

Verschluss der Rosettenöffnung

Eine ggfs. vorhandene Rosettenöffnung kann für Manipulationen genutzt werden.

1. Verschließen Sie ggfs. vorhandene Rosettenöffnungen, zum Beispiel mit einem Blindzylinder.
2. Bei FH-Varianten: Bauen Sie zwingend einen Blind- oder Schließzylinder aus Messing ein.

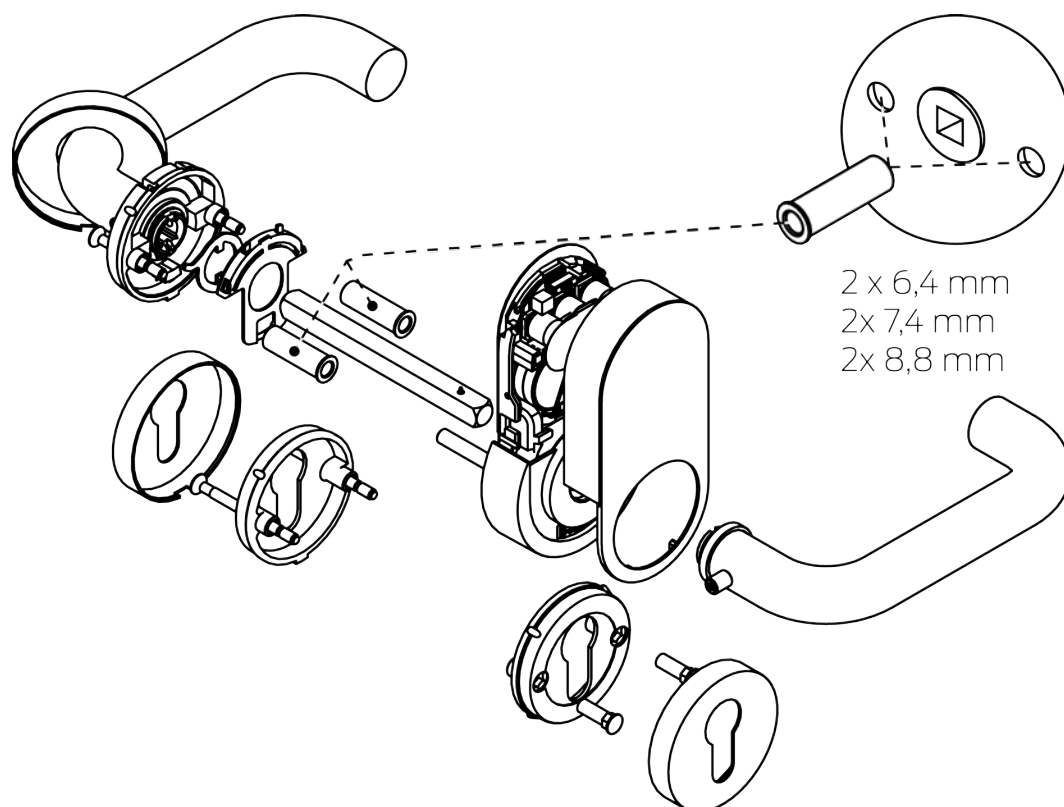
7.2.2 Lieferumfang

- SI.SmartHandle AX (stehende Montage)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant
- Blindzylinder

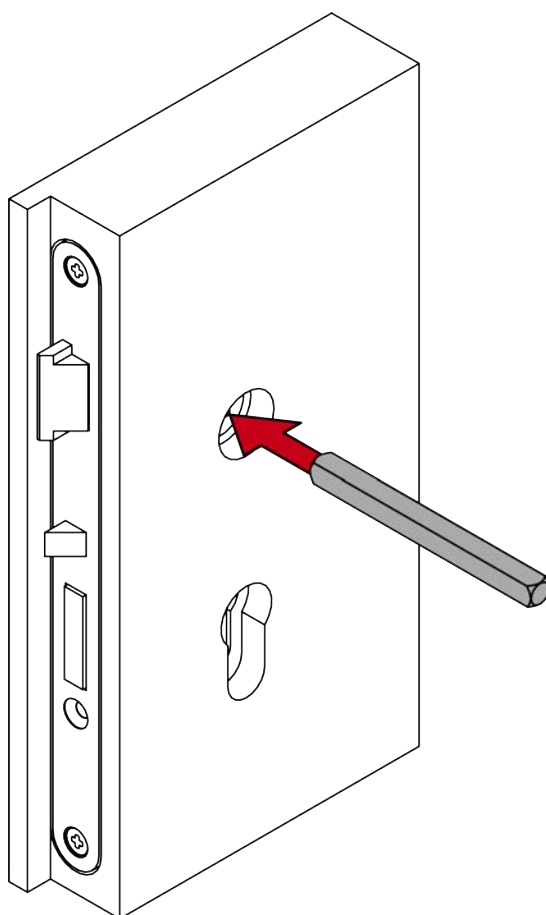
7.2.3 Aufbau



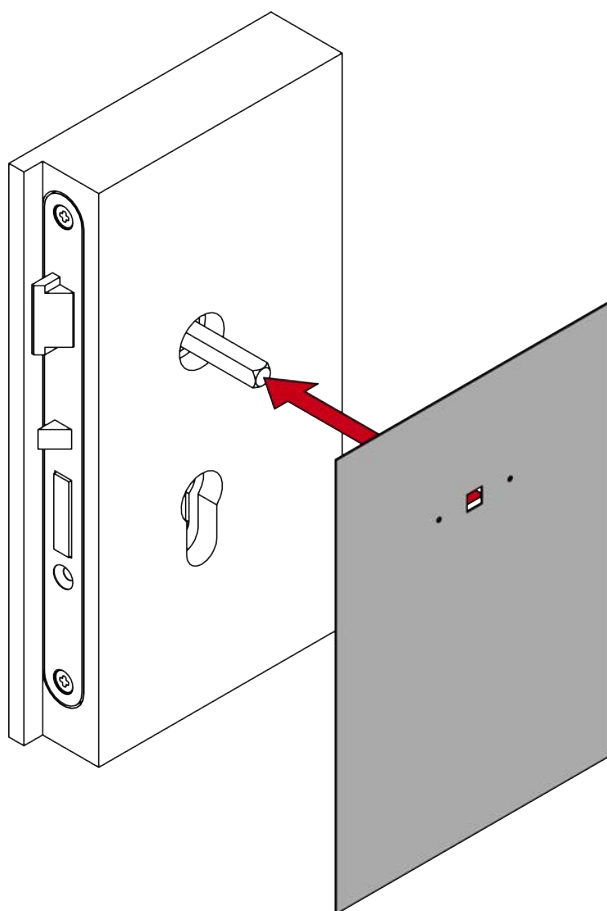
7.2.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrschablone vorhanden (siehe *Bohrschablone für Variante A0 (Stehende Montage)* [▶ 306]).
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (abhängig vom Einsteckschloss-Lochdurchmesser: 8,5 mm / 9,5 mm / 10,5 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

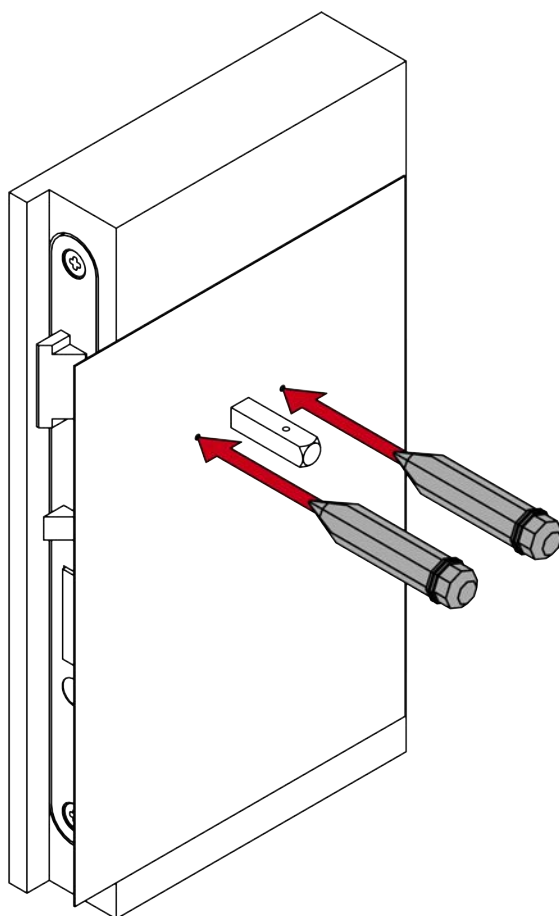


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

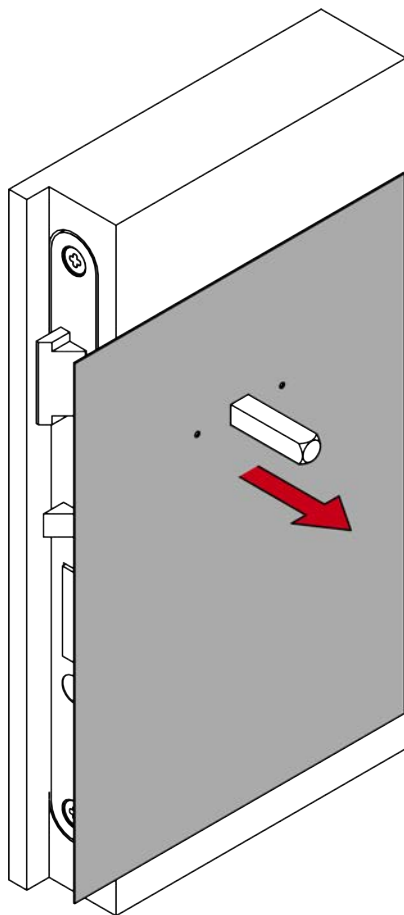


3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

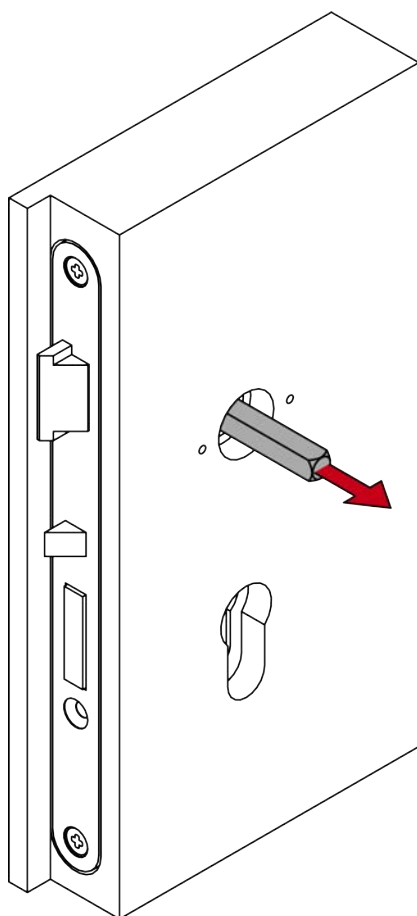
4. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



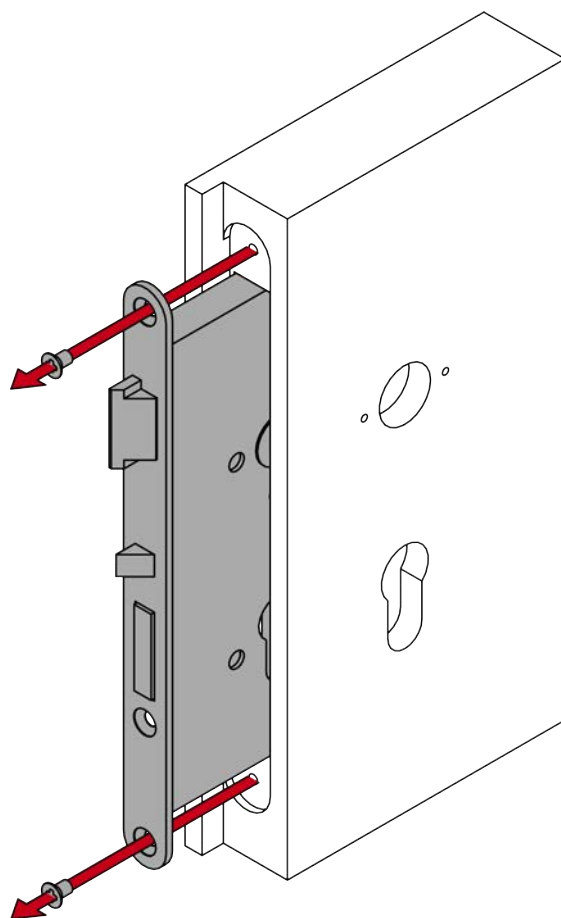
5. Entfernen Sie die Bohrschablone.



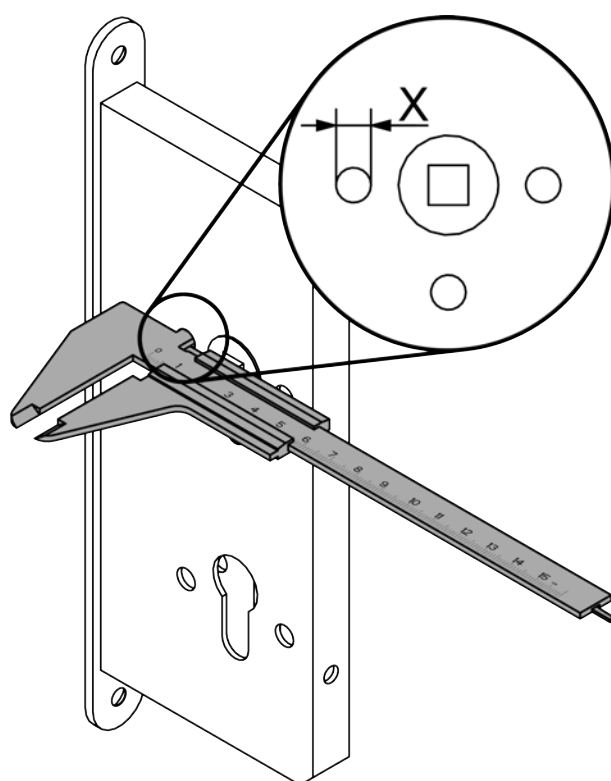
6. Entfernen Sie den Vierkant.



7. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).

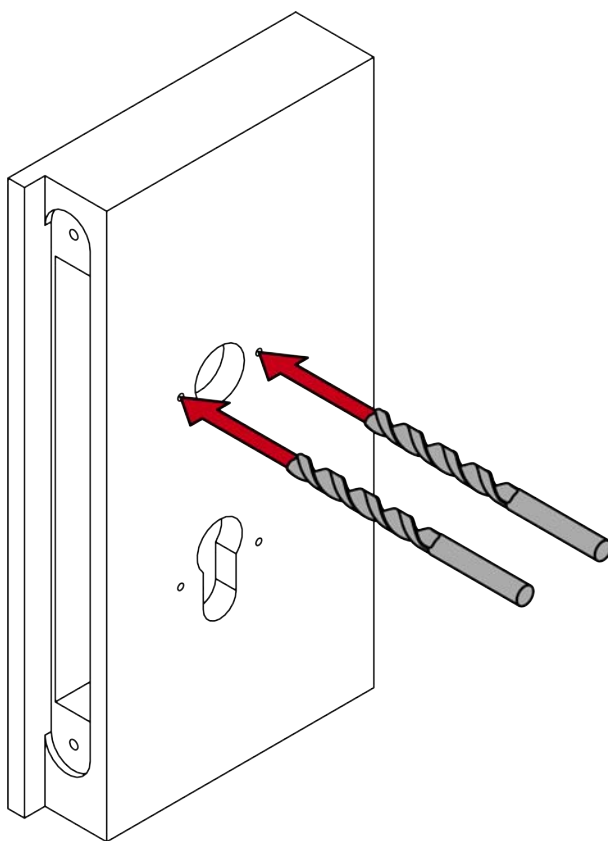


8. Messen Sie den Durchmesser der Befestigungslöcher.

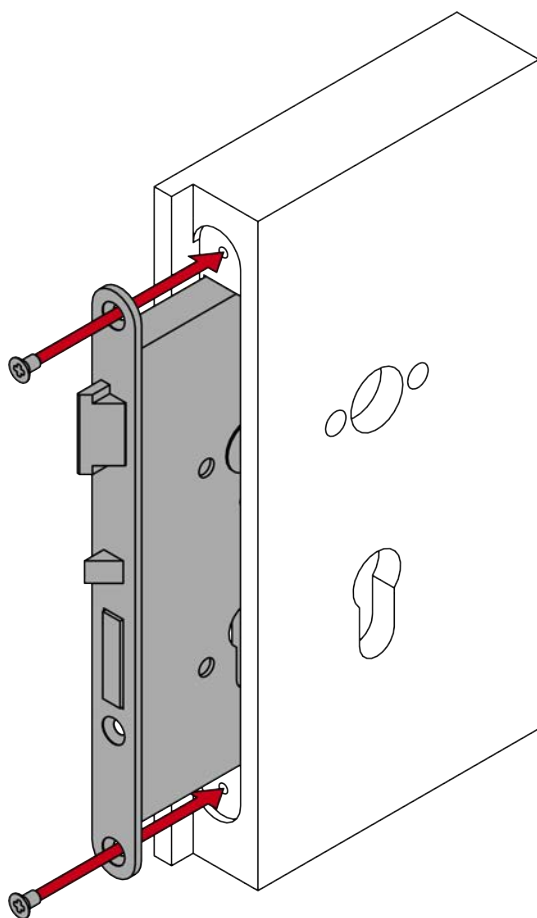


Ø Befestigungslöcher	Benötigter Bohrer
5,5 mm - 6,3 mm	8,5 mm
6,4 mm - 7,3 mm	8,5 mm
7,4 mm - 8,7 mm	9,5 mm
≥ 8,8 mm	10,5 mm

9. Bestimmen Sie mit dem gemessenen Durchmesser den benötigten Bohrer.
10. Bohren Sie die benötigten Löcher.



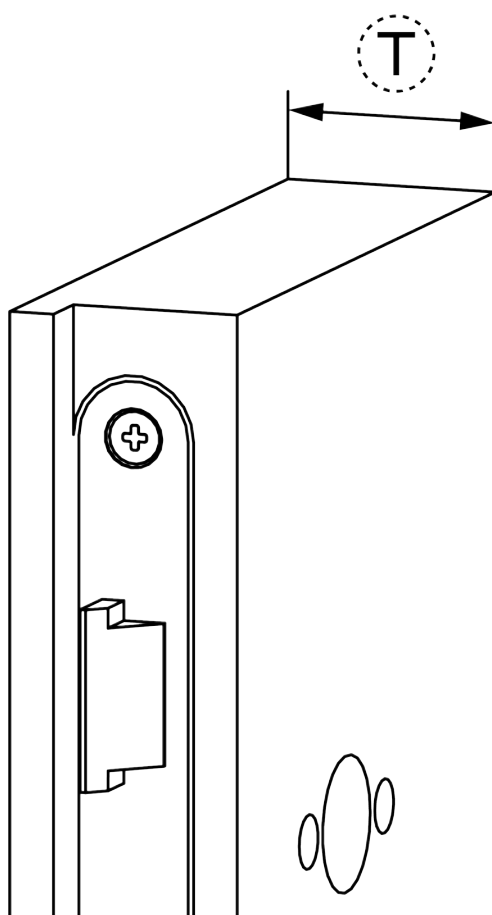
11. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).



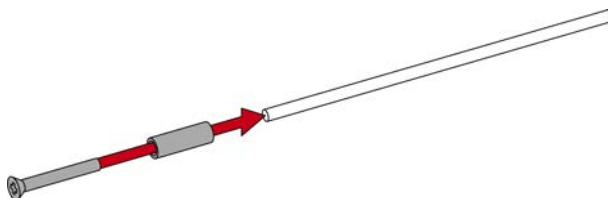
7.2.5 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

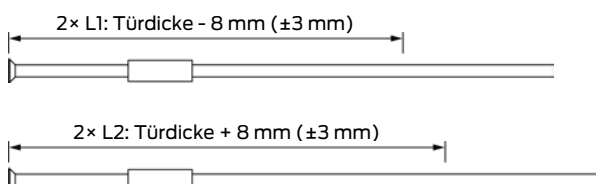
1. Für X: Messen Sie die Türdicke.

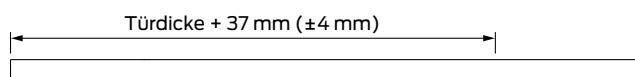


2. Für X: Schrauben Sie die Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.

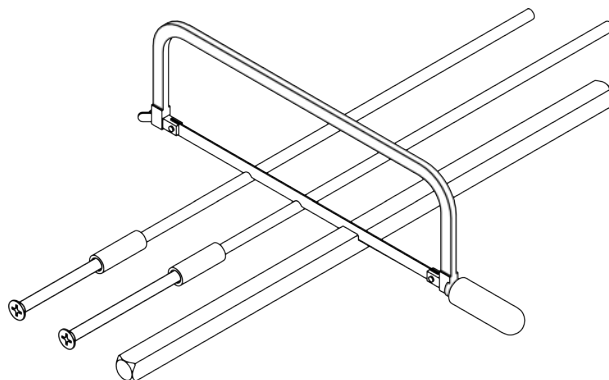


3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



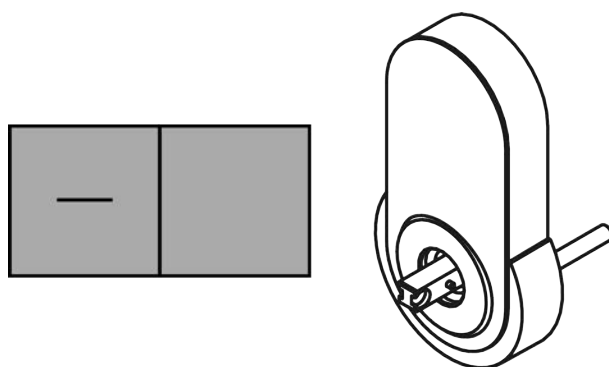


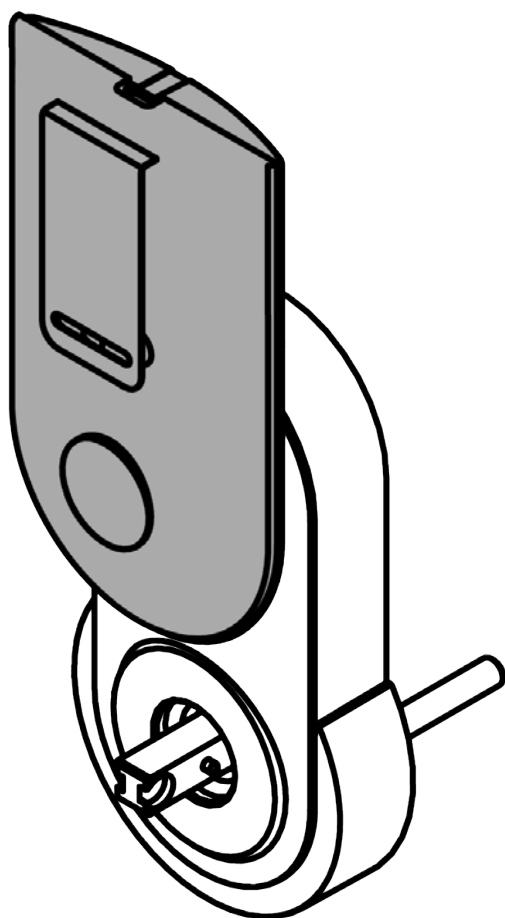
4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



7.2.6 Beschlag programmieren

Programmieren Sie den Beschlag vor der Montage. Je nach Produktfamilie können Sie verschiedene Programmiergeräte verwenden.

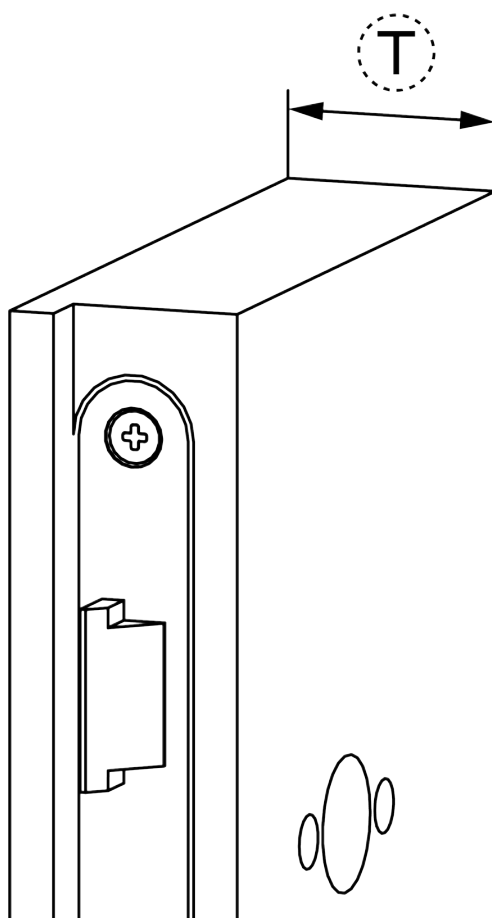




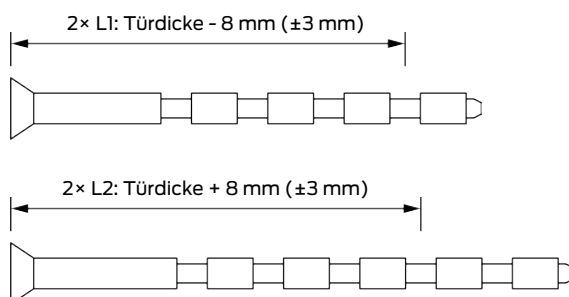
7.2.7 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Kneifzange vorhanden.

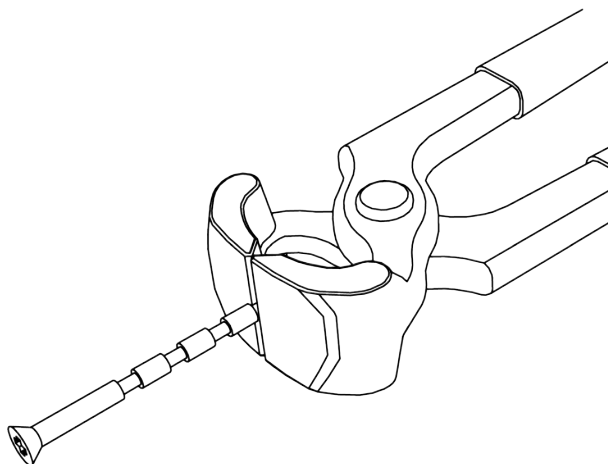
1. Für S, M und L: Messen Sie die Türdicke.



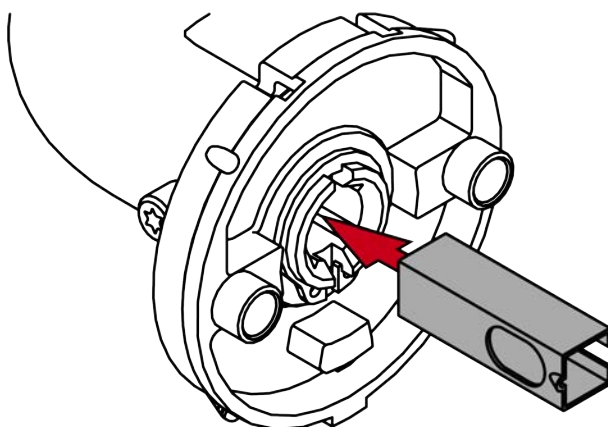
2. Für S, M und L: Bestimmen Sie die Trennstellen an den Absatzschrauben L1 und L2.



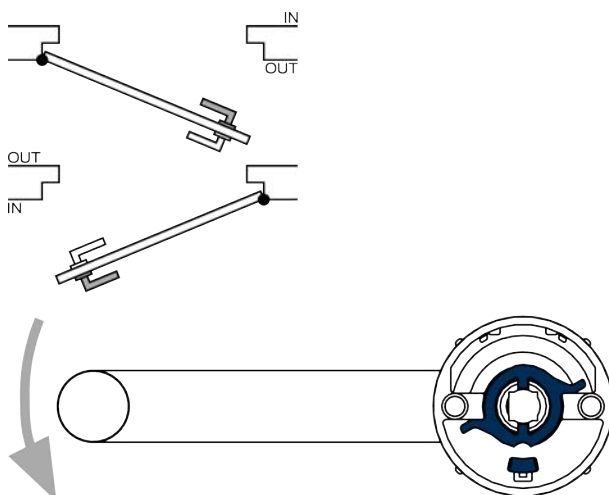
3. Für S, M und L: Kürzen Sie die Absatzschrauben L1 und L2.

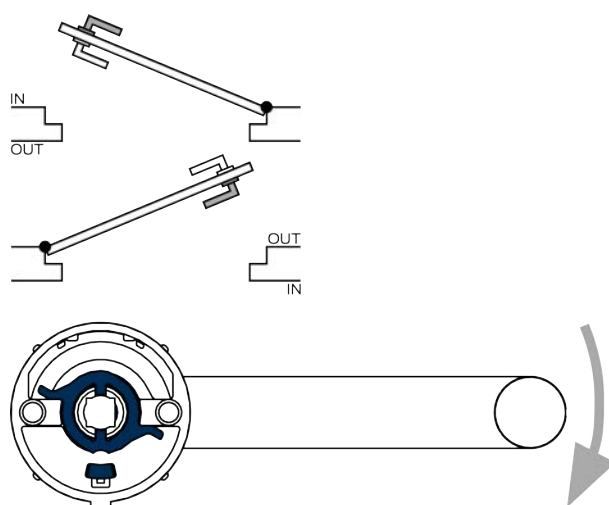


4. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in die Vierkant-Aufnahme des Innendruckers, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

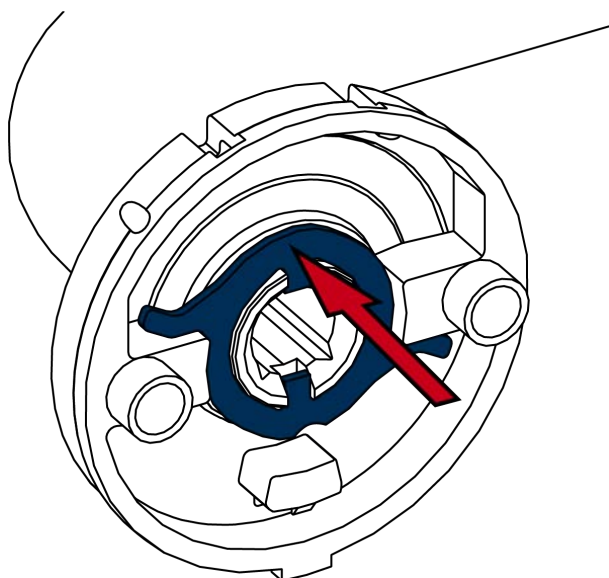
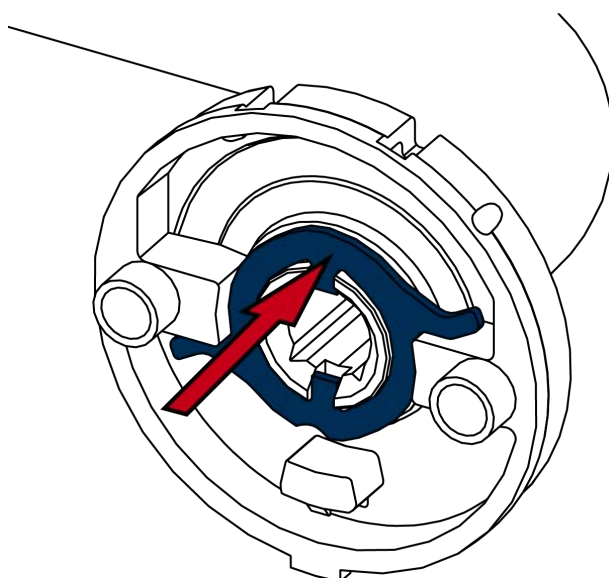


5. Bestimmen Sie die Drehrichtung Ihres Innendruckers von innen gesehen:
Im Uhrzeigersinn (Clockwise = CW) oder gegen den Uhrzeigersinn (Counter-clockwise = CCW).

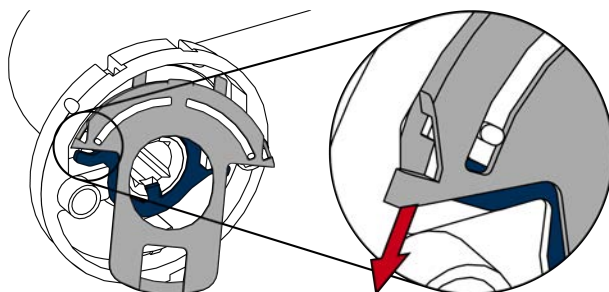




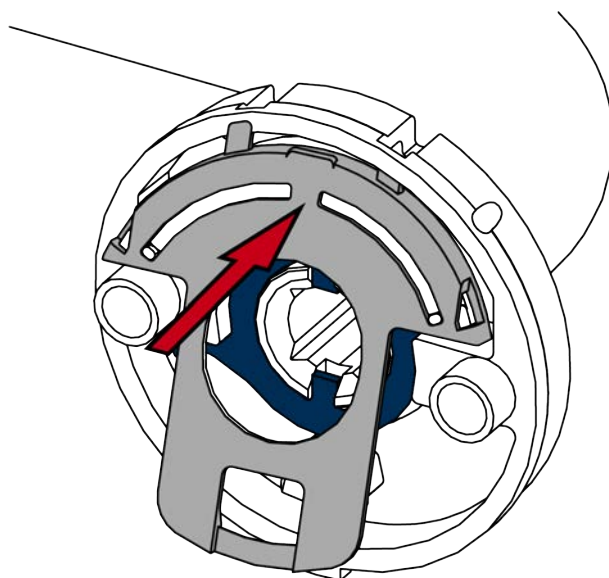
6. Setzen Sie das Wechsellplättchen entsprechend in den Innendrucker ein.



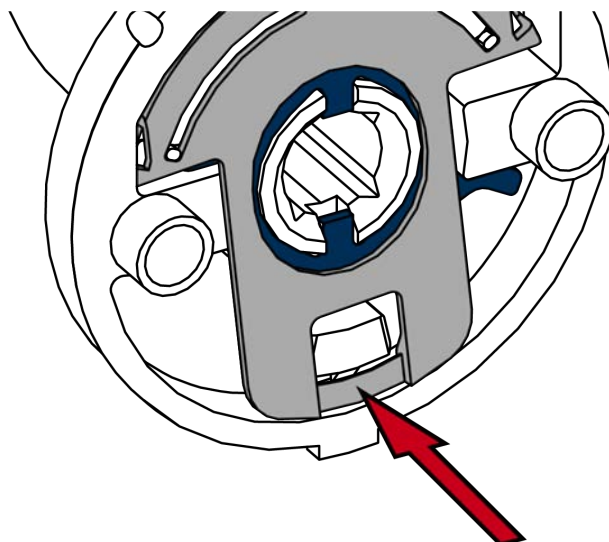
7. Drücken Sie die Federplatte auf einer Seite gegen das Wechselplättchen, sodass die Feder zusammengedrückt wird.



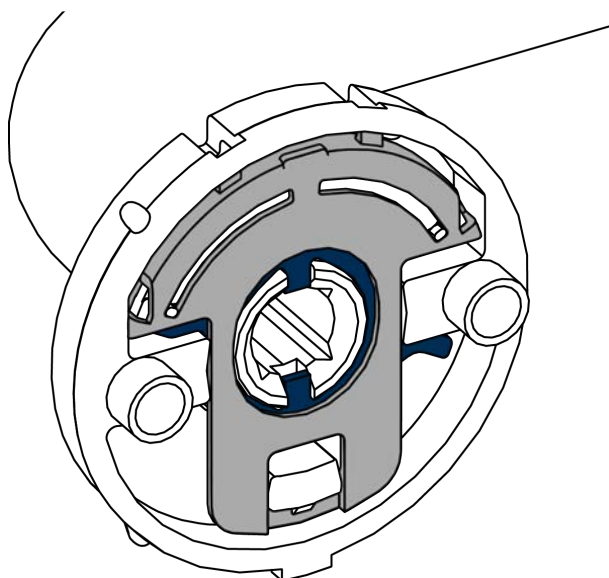
8. Haken Sie gleichzeitig die Nasen der Federplatte in die Aufnahme des Innendrückers ein.



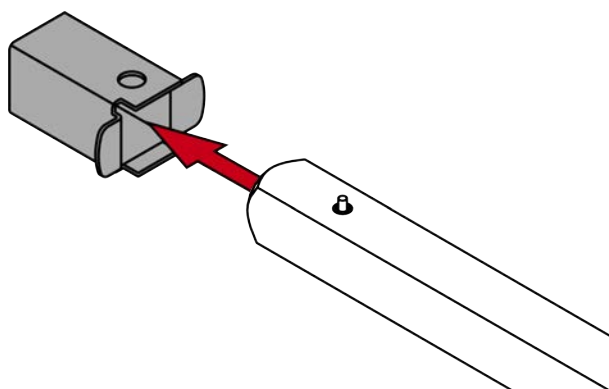
9. Drücken Sie den Bügel der Federplatte herunter.



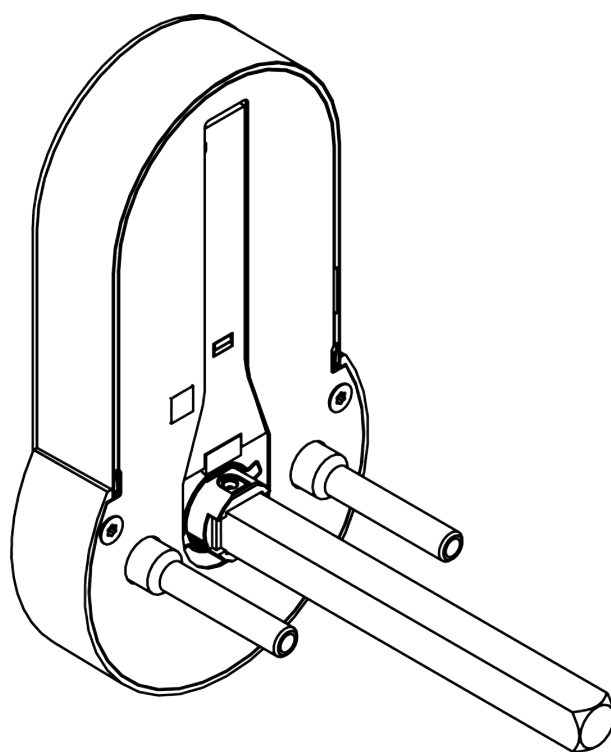
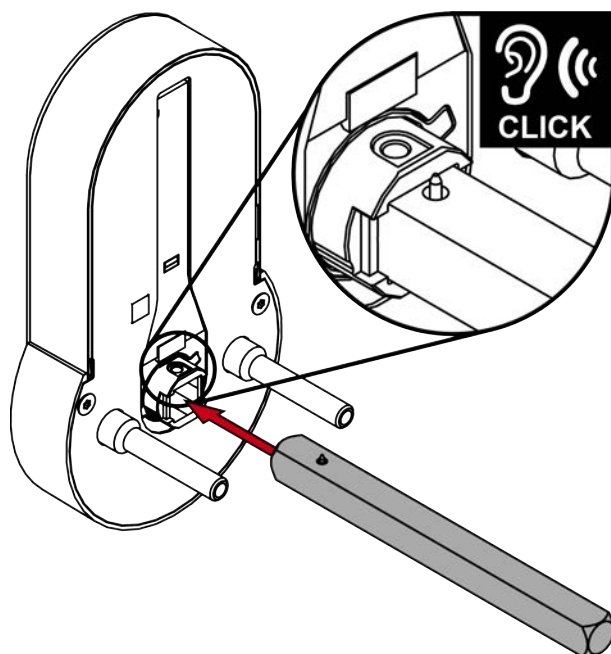
↳ Innendrucker ist fertig vorbereitet.



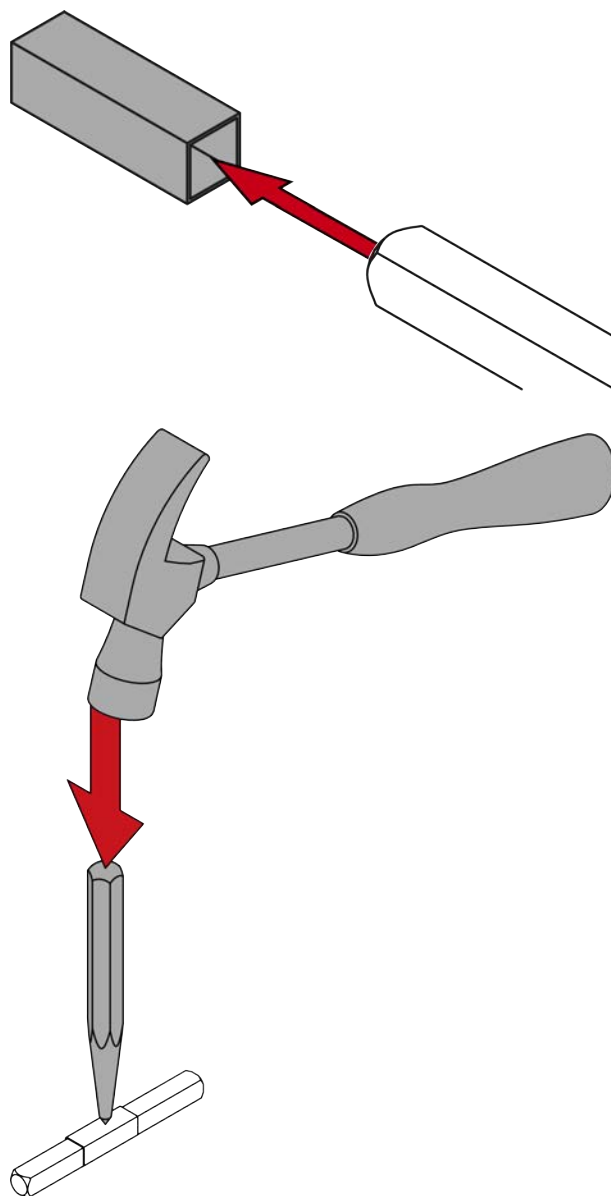
10. Für 7-mm-Vierkant: Stecken Sie die Adapterhülse auf die Seite des Vierkants mit Pin.



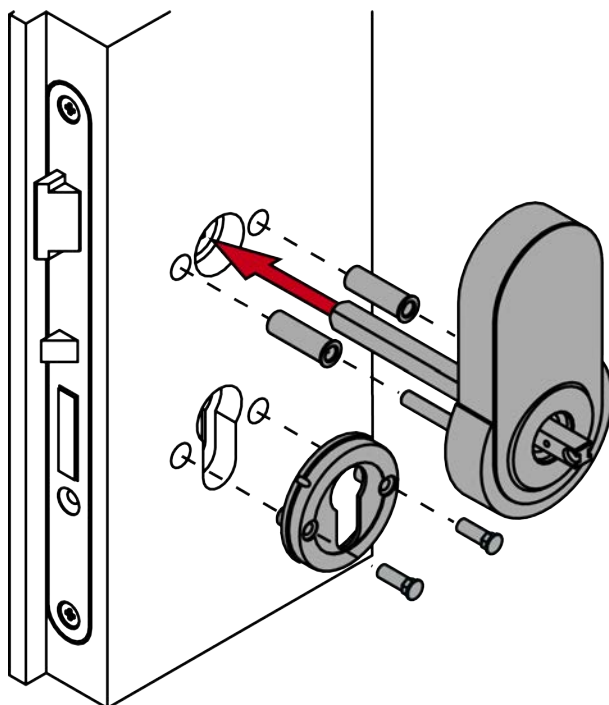
11. Stecken Sie den Vierkant mit der Pin-Seite in den Beschlag.
↳ Pin schnappt in die Aufnahme ein.



12. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



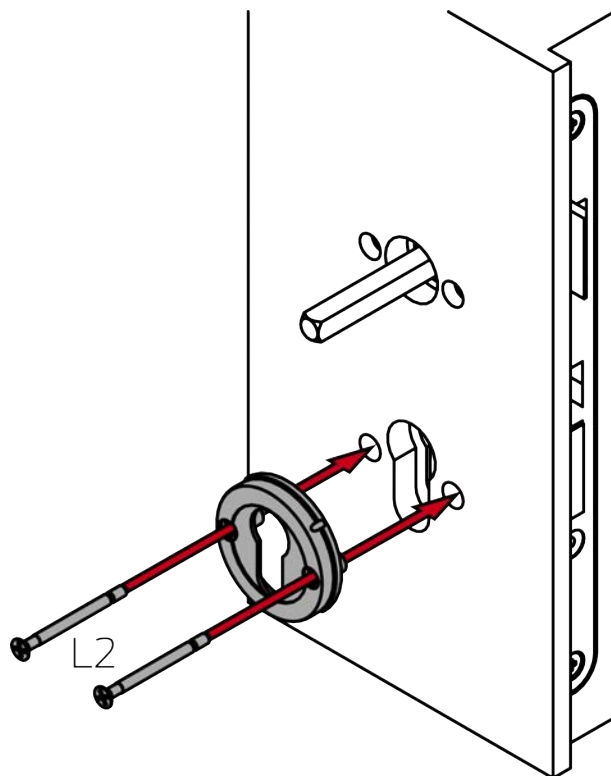
13. Stecken Sie den Beschlag mit dem Vierkant in die Tür. Verwenden Sie ggfs. Adapterhülsen.



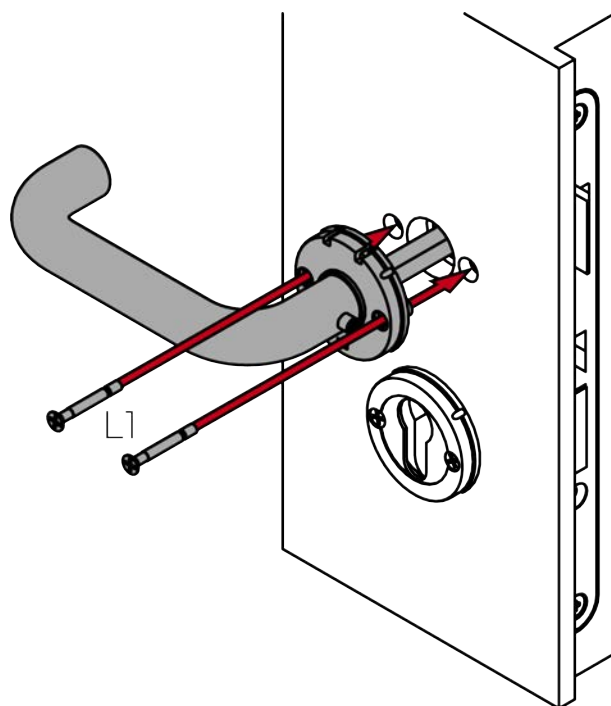
Ø Einsteckschloss-Befestigungsloch	Adapterhülsen
5,5 mm - 6,3 mm	keine Adapterhülsen
6,4 mm - 7,3 mm	6,4 mm
7,4 mm - 8,7 mm	7,4 mm
≥ 8,8 mm	8,8 mm

14. Stecken Sie die Rosettenbasis mit den Hülsenmuttern in die Tür.

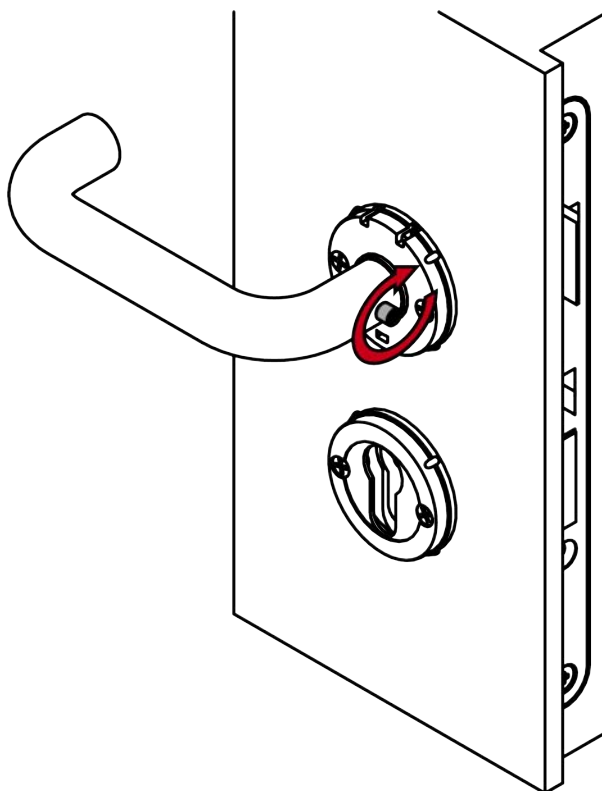
15. Verschrauben Sie beide Rosettenbasen mit den L2-Schrauben (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



16. Schrauben Sie mit den L1-Schrauben den Innendrücker fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



17. Schrauben Sie die Madenschraube des Innendrückers fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



18. Für FH: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

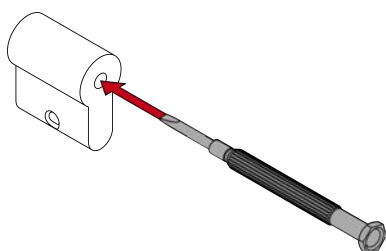


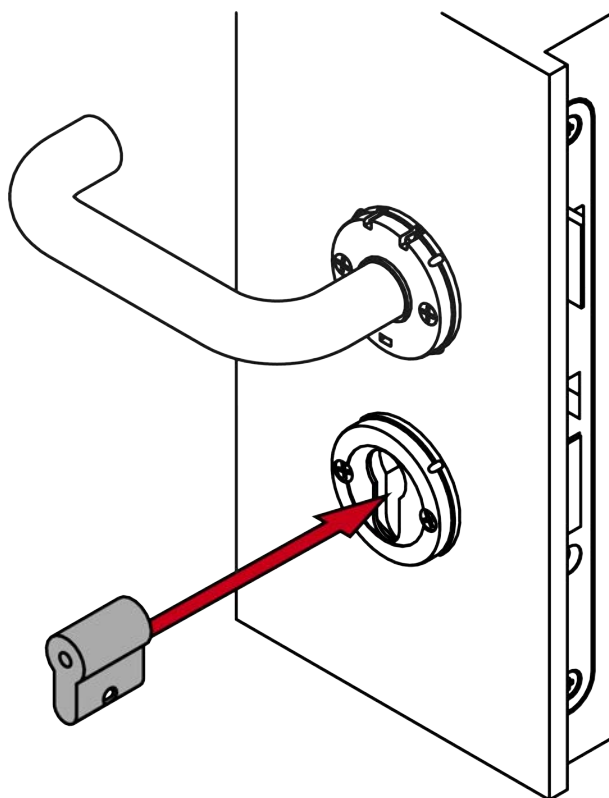
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

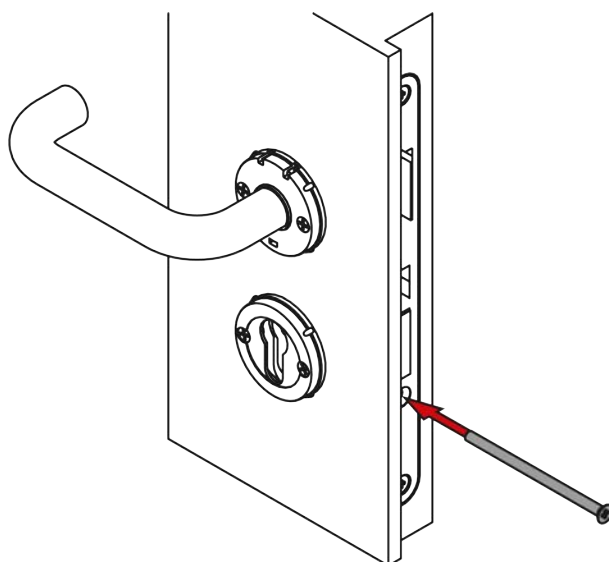
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

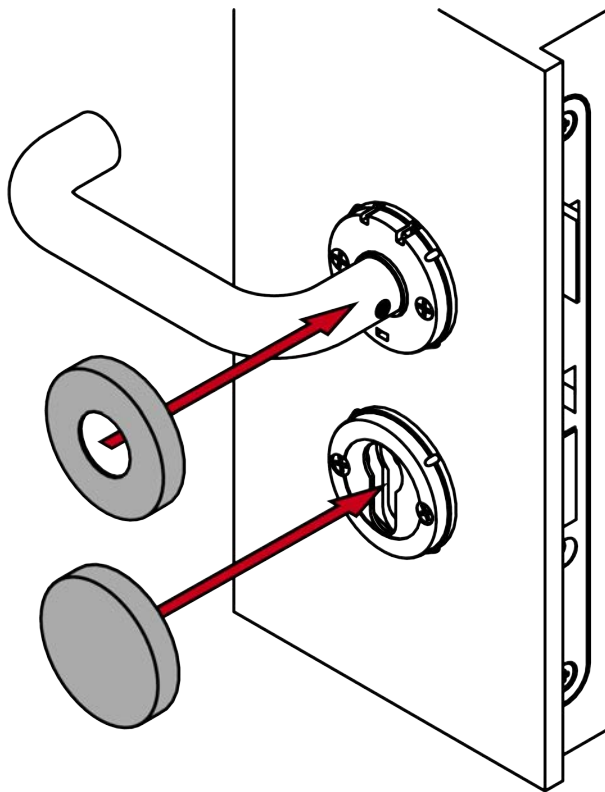




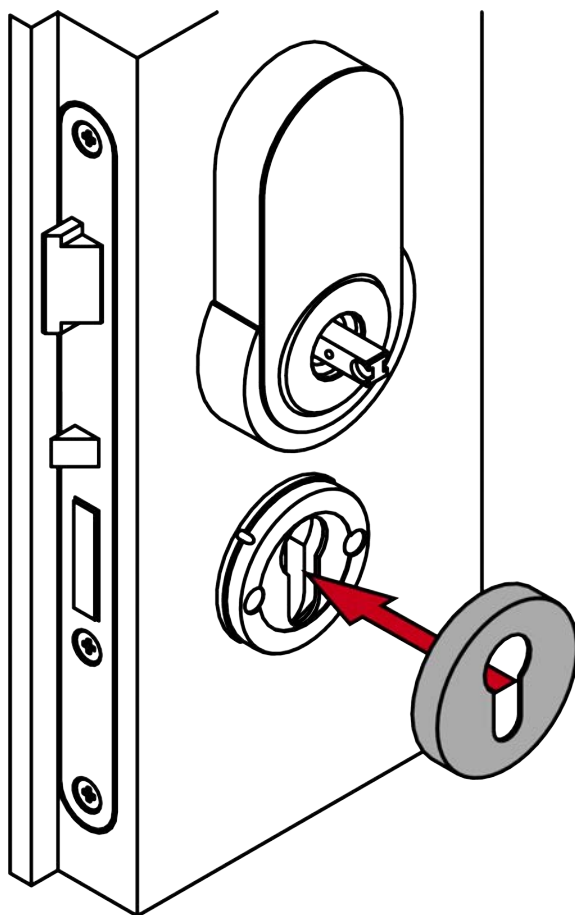
19. Für FH: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



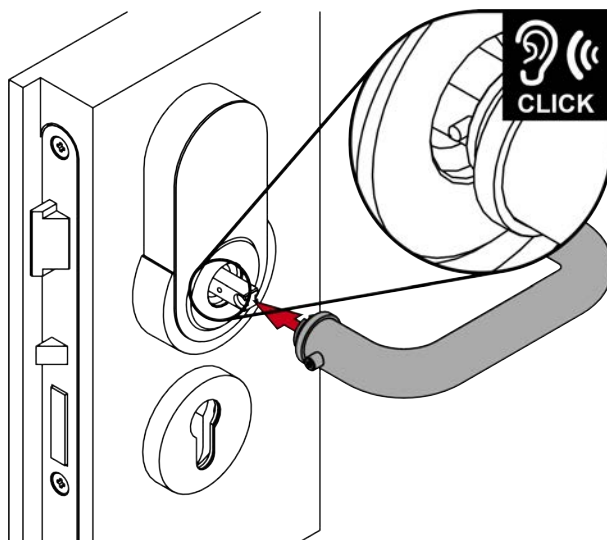
20. Stecken Sie die beiden Blenden mit der Einkerbung nach unten auf die Rosettenbasis und den Innendrucker.



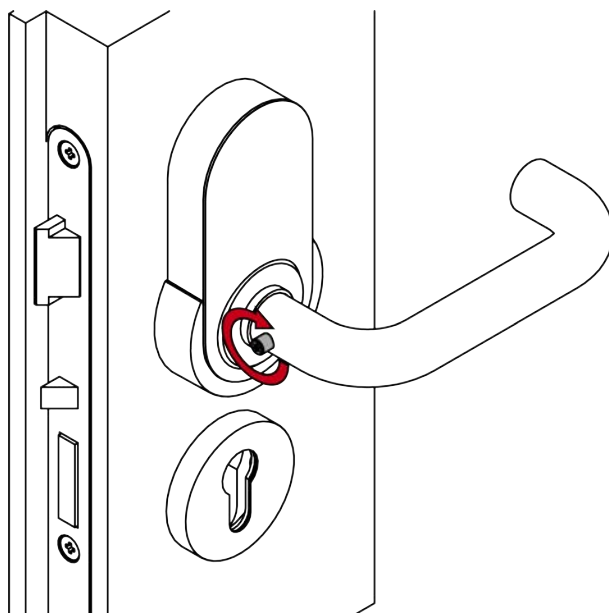
21. Stecken Sie auf der Außenseite die Blende mit der Einkerbung nach unten auf die Rosettenbasis.



22. Stecken Sie den Außendrücker auf den Beschlag.



23. Schrauben Sie die Madenschraube des Außendrückers fest (TX15, Drehmoment: 5,0 Nm).



➞ Beschlag ist fertig montiert.

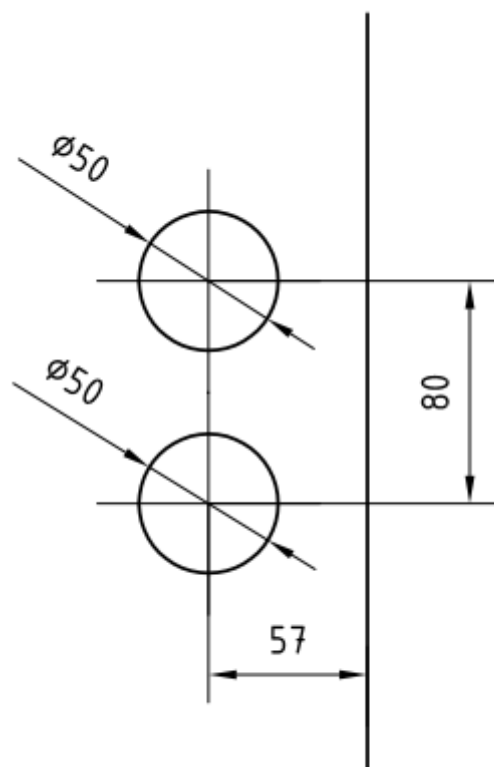
7.3 Variante A1 und A2 (Hängende Montage)

7.3.1 Glastürbeschlag

Sie können ein SI.SmartHandle AX der Ausführung A1 mit einem optional erhältlichen Schlosskasten auch an Glastüren einsetzen.



Für SimonsVoss-Glastürbeschläge muss die Glastür folgende Bohrungen aufweisen (Maße in mm):



7.3.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch Bohren

Sie bohren auf eigene Gefahr. Für Schäden, die durch das Bohren entstanden sind, haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der Bohrmaschine.

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug

Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.

Verlust der präzisen Führung des Drückers

Die Montage kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss schwergängig sein.

- Bearbeiten Sie die Klemmnuss nicht mechanisch. Der Drücker verliert dabei seine passgenaue Führung.

Erschwerte Montage durch ungenaue Bohrungen

Der Beschlag ist nicht montierbar, wenn die Befestigungsbohrungen und der Vierkant nicht zueinander passen.

- Stellen Sie sicher, dass die Linien der Befestigungsbohrungen und des Vierkants vertikal parallel sind.



HINWEIS

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das SI.SmartHandle AX wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlusses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum SI.SmartHandle AX einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

SI.SmartHandle AX mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das SI.SmartHandle AX bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das SI.SmartHandle AX mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

Verschluss der Rosettenöffnung

Eine ggfs. vorhandene Rosettenöffnung kann für Manipulationen genutzt werden.

1. Verschließen Sie ggfs. vorhandene Rosettenöffnungen, zum Beispiel mit einem Blindzylinder.
2. Bei FH-Varianten: Bauen Sie zwingend einen Blind- oder Schließzylinder aus Messing ein.

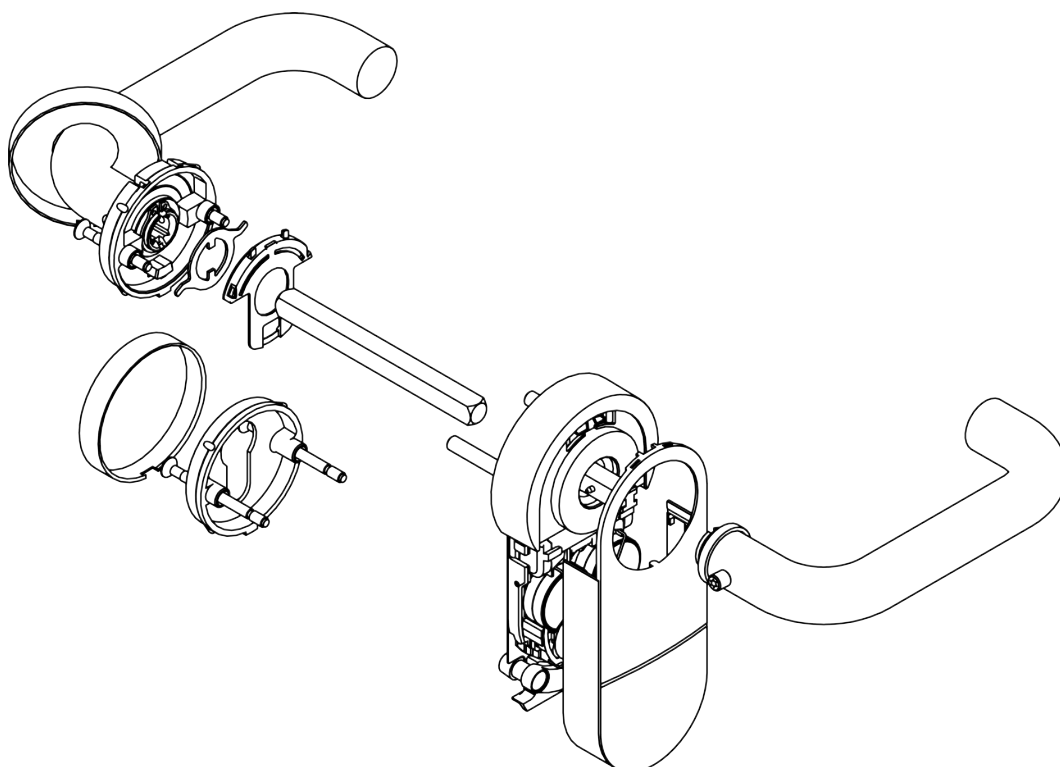
7.3.3 Lieferumfang

- SI.SmartHandle AX (hängende Montage)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant
- Blindzylinder

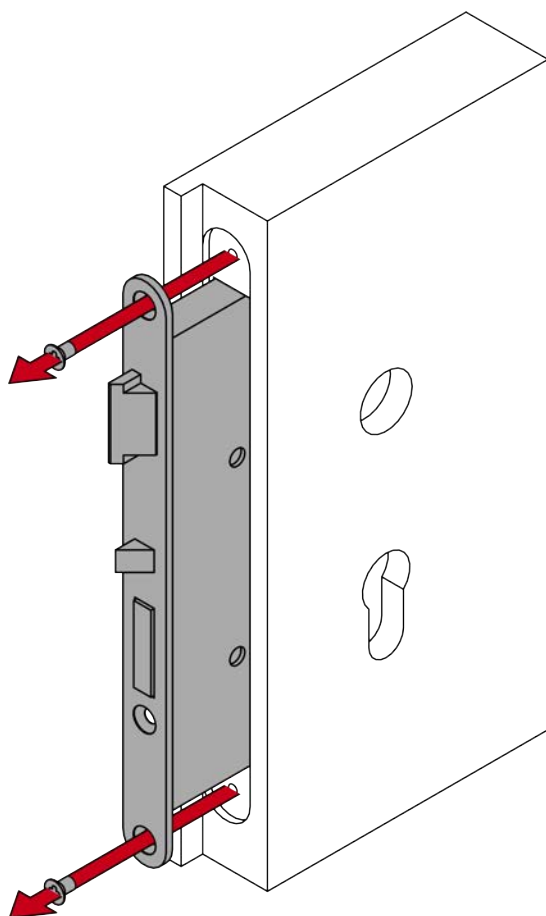
7.3.4 Aufbau



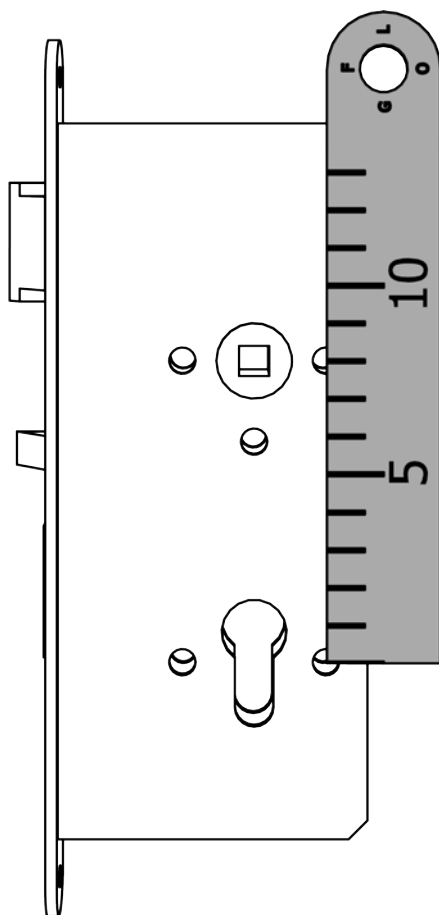
7.3.5 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrschablone vorhanden (siehe *Bohrschablone für Variante A1 und A2 (Hängende Montage)* [► 307]).
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden ($\varnothing$ 8,5 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

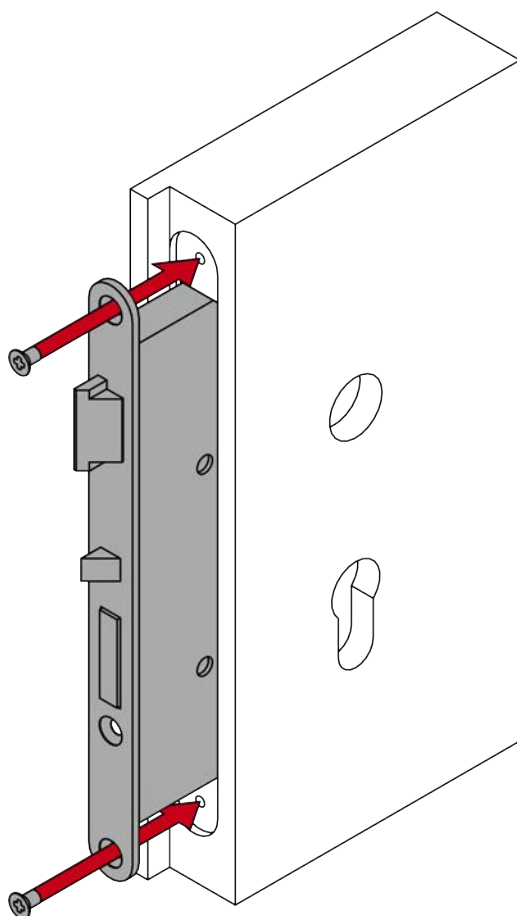
1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).



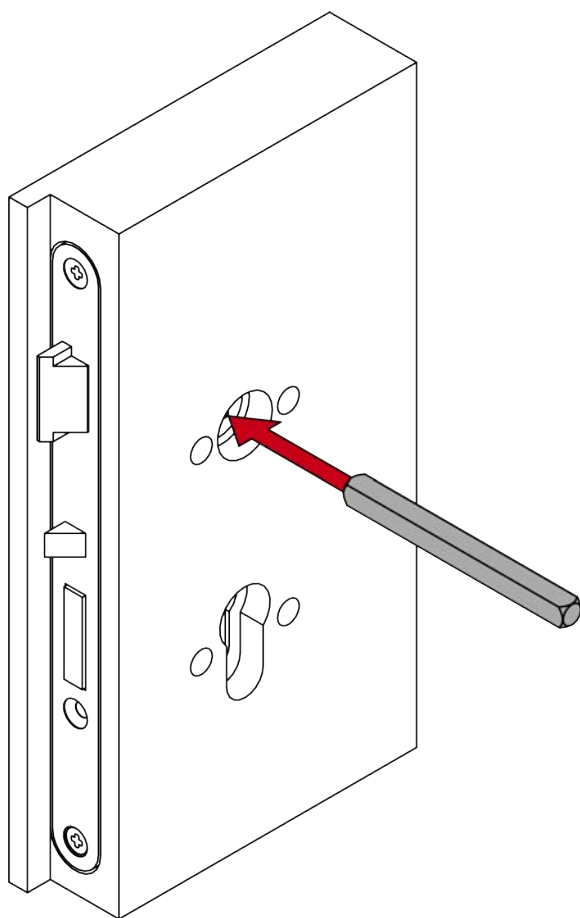
2. Messen Sie den vertikalen Abstand zwischen den Mittelpunkten der Befestigungslöcher.



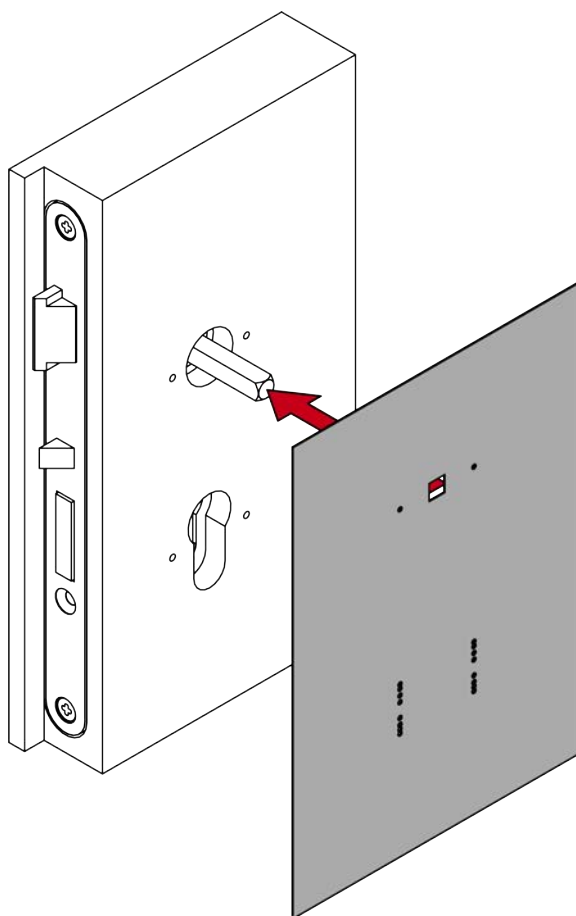
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

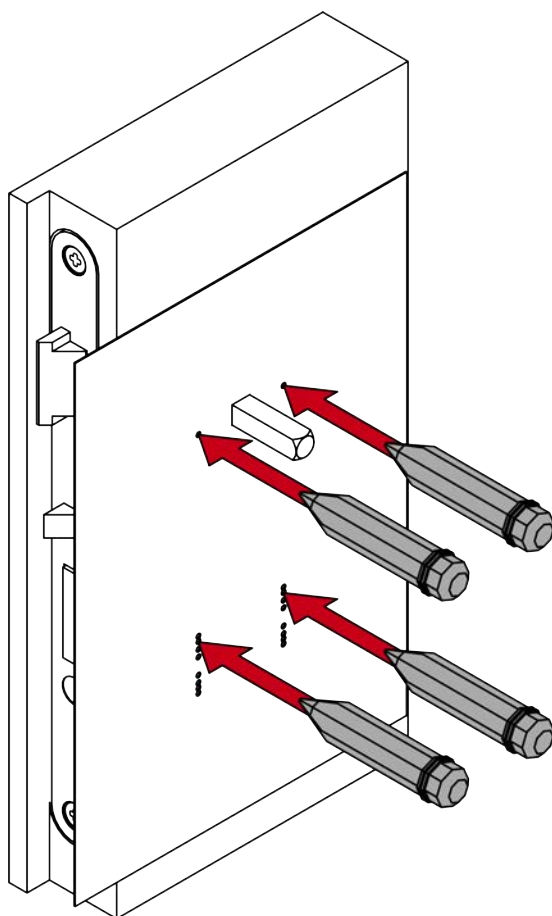


5. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

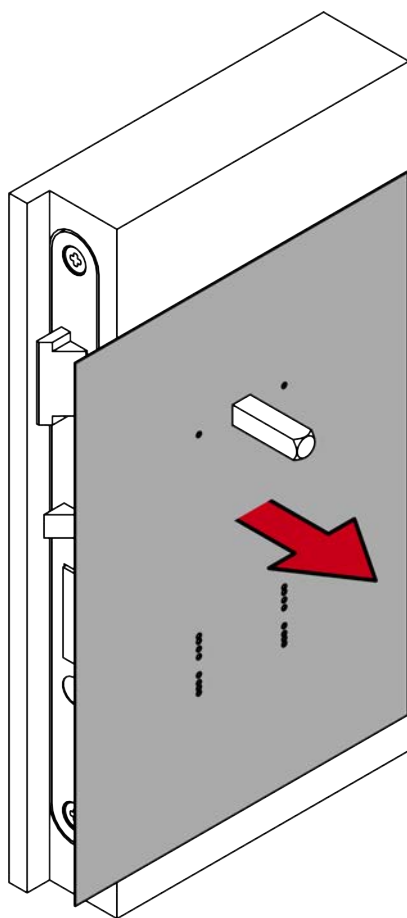


6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.
7. Bestimmen Sie die zu bohrenden Punkte mithilfe des vorher gemessenen Abstands.

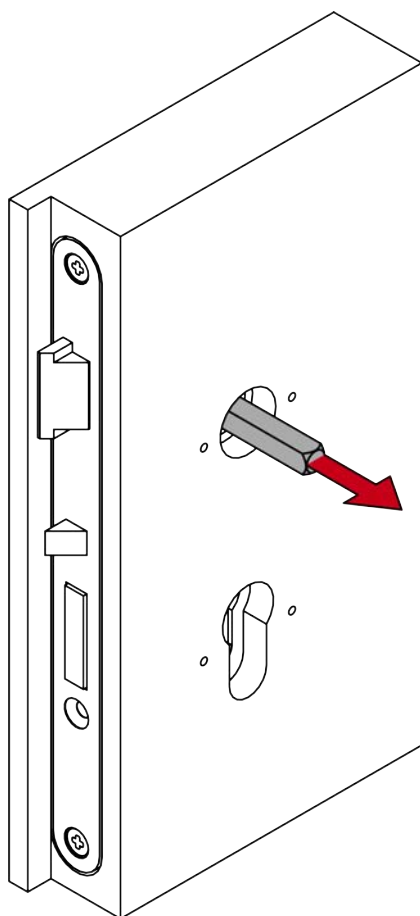
8. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



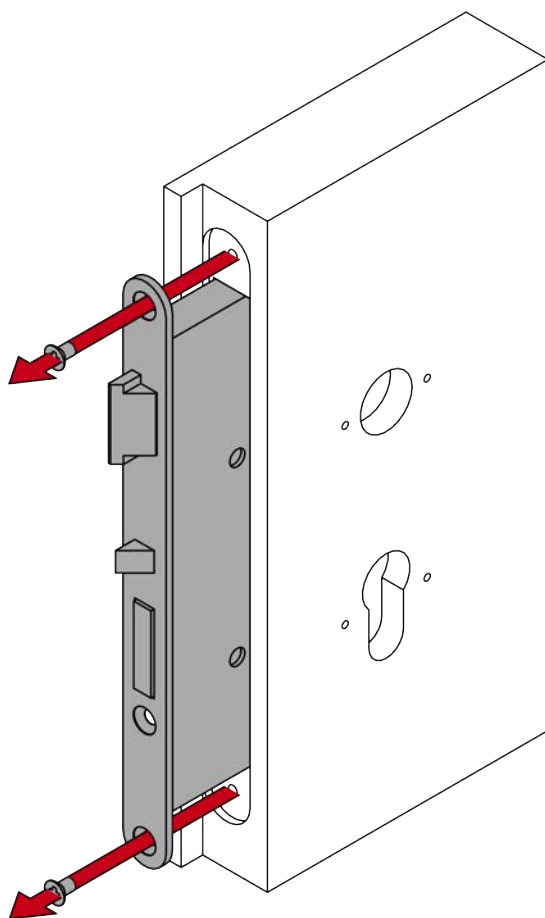
9. Entfernen Sie die Bohrschablone.



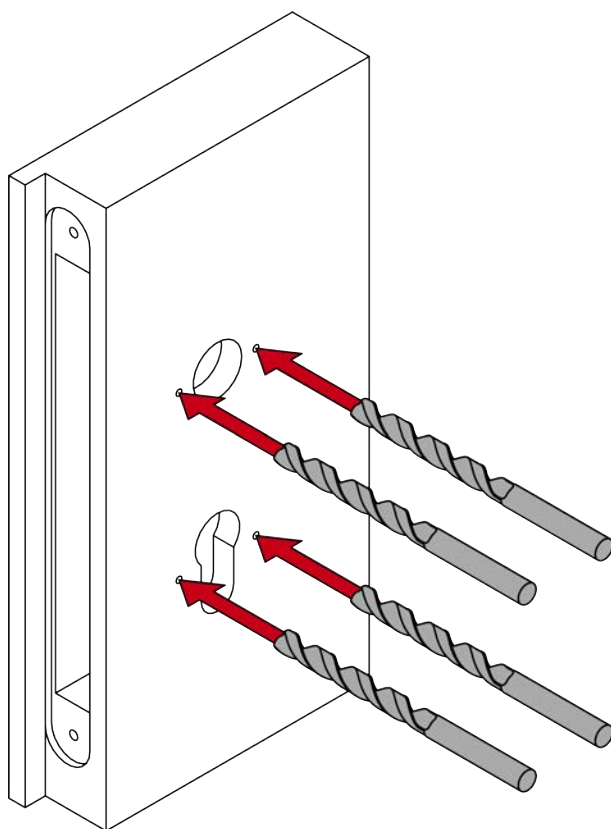
10. Entfernen Sie den Vierkant.



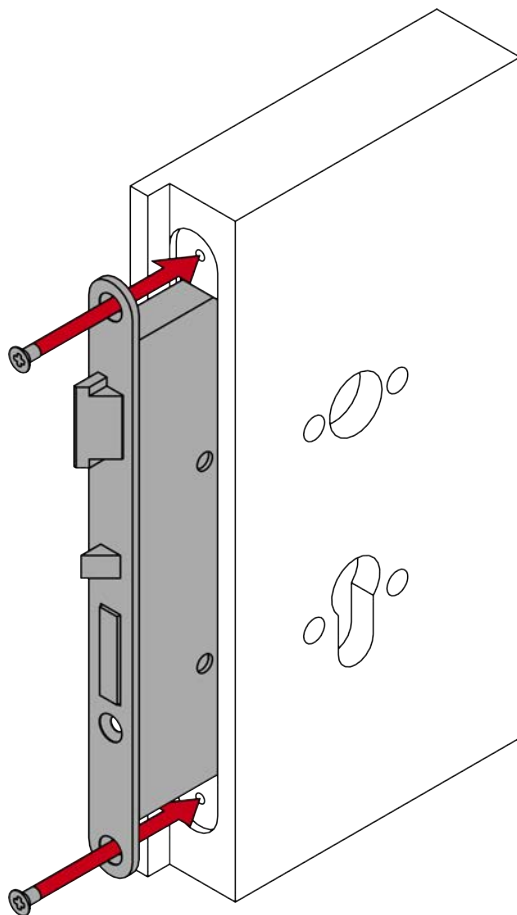
11. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).



12. Bohren Sie die benötigten Löcher.



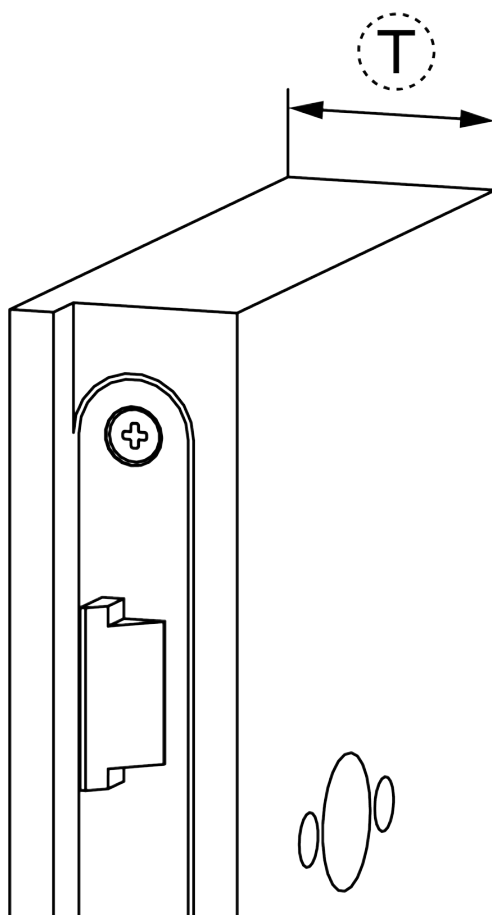
13. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).



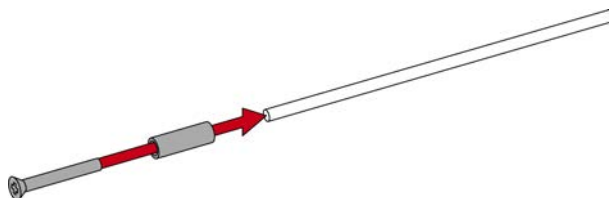
7.3.6 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

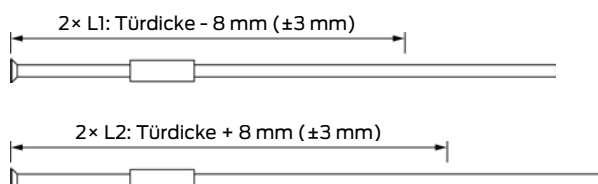
1. Für X: Messen Sie die Türdicke.

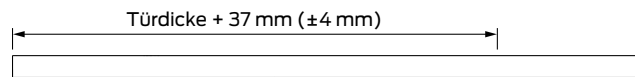


2. Für X: Schrauben Sie die Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.

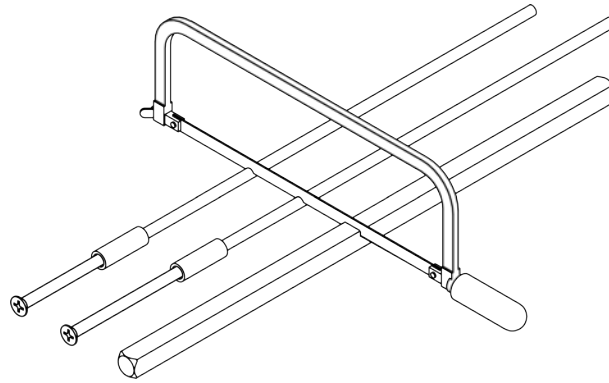


3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



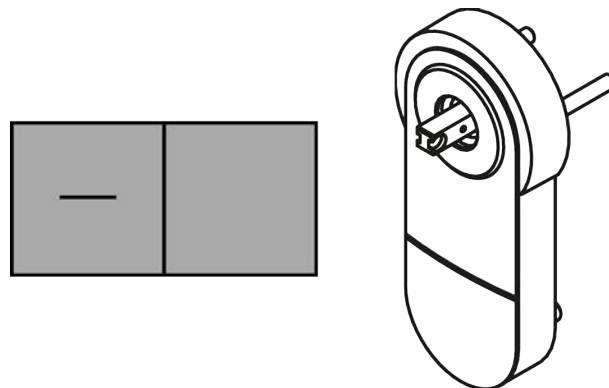


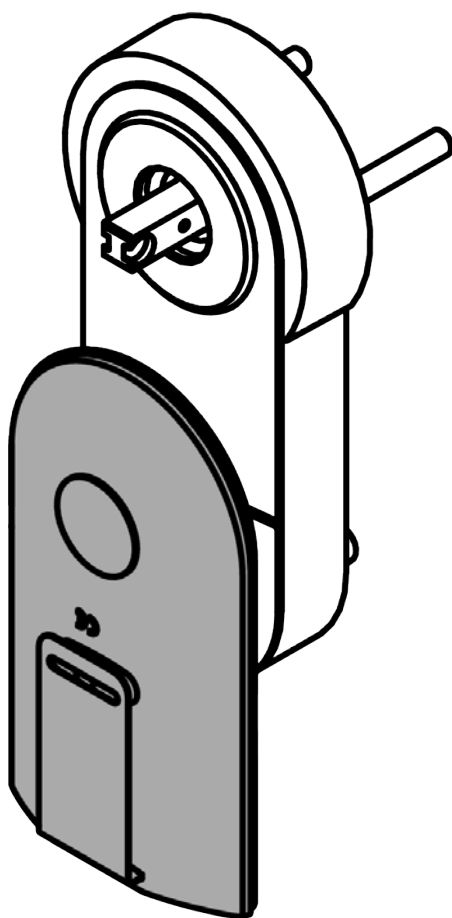
4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



7.3.7 Beschlag programmieren

Programmieren Sie den Beschlag vor der Montage. Je nach Produktfamilie können Sie verschiedene Programmiergeräte verwenden.

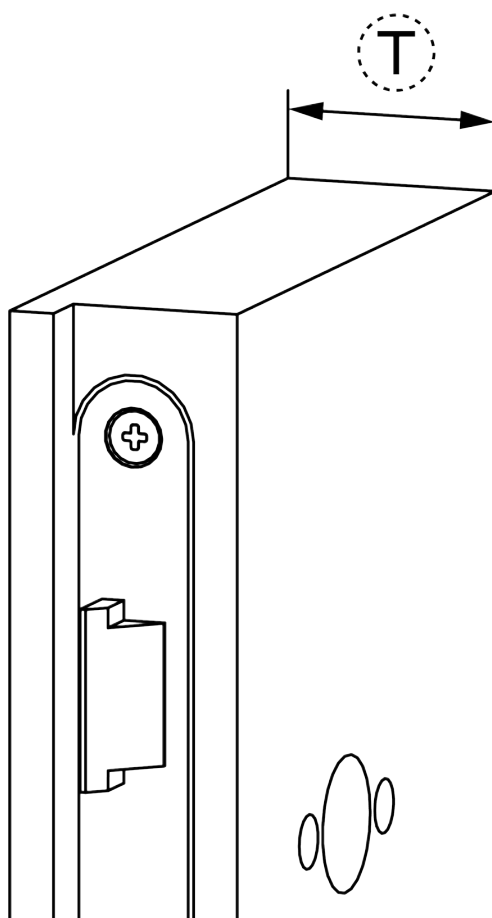




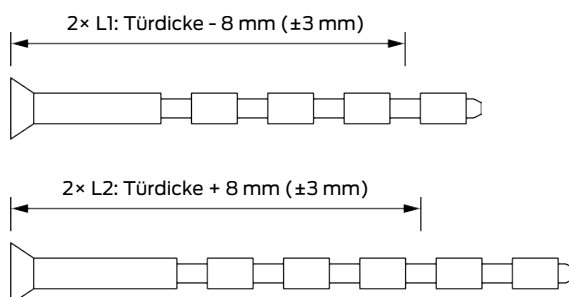
7.3.8 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Kneifzange vorhanden.

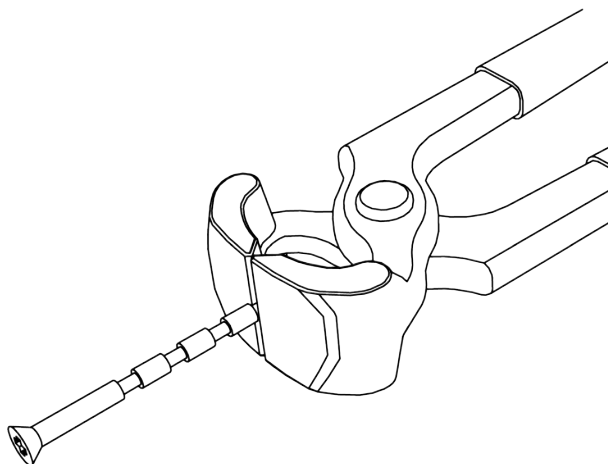
1. Für S, M und L: Messen Sie die Türdicke.



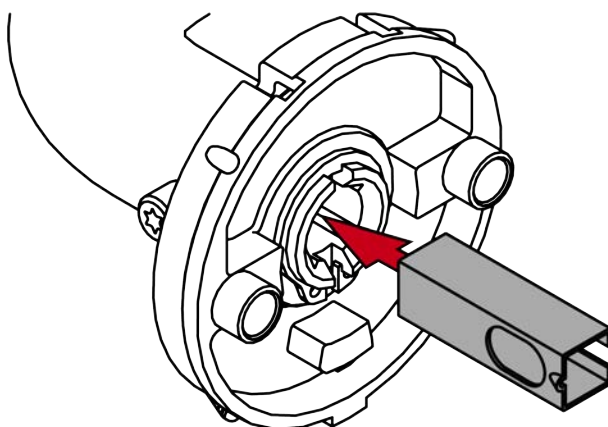
2. Für S, M und L: Bestimmen Sie die Trennstellen an den Absatzschrauben L1 und L2.



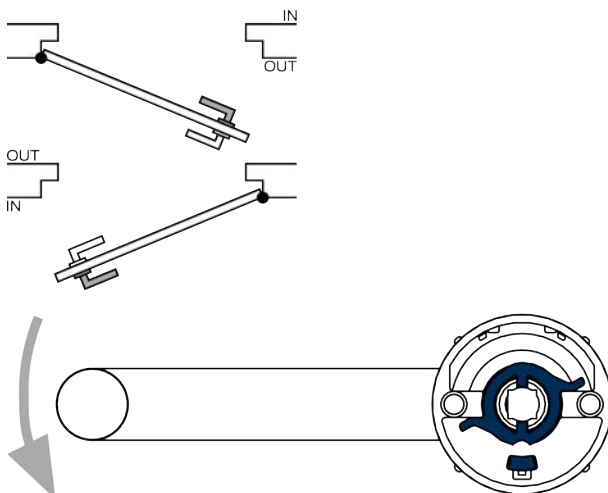
3. Für S, M und L: Kürzen Sie die Absatzschrauben L1 und L2.

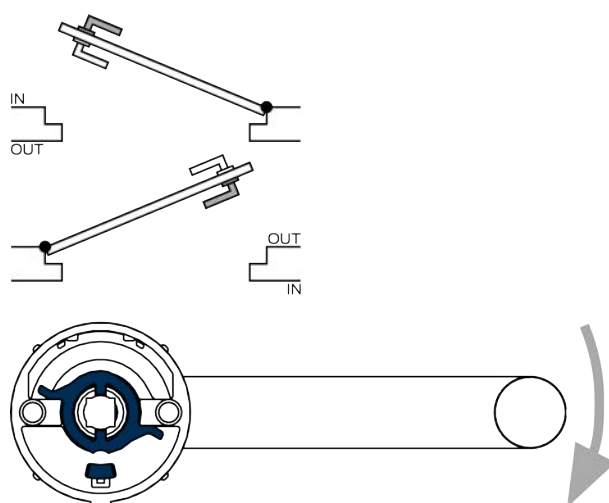


4. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in die Vierkant-Aufnahme des Innendruckers, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

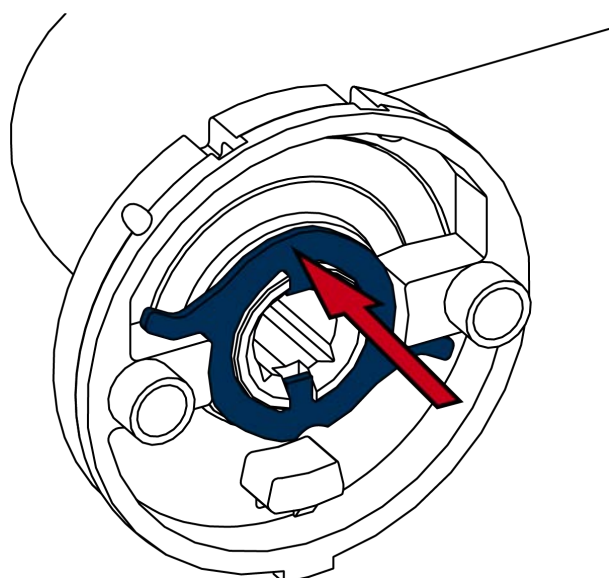
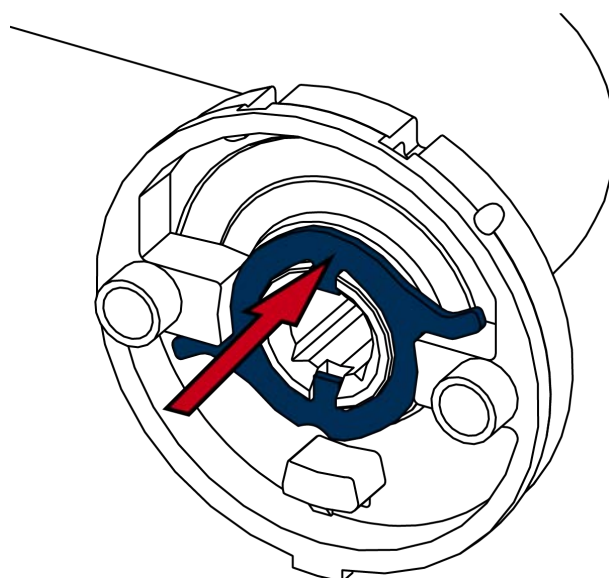


5. Bestimmen Sie die Drehrichtung Ihres Innendruckers von innen gesehen:
Im Uhrzeigersinn (Clockwise = CW) oder gegen den Uhrzeigersinn (Counter-clockwise = CCW).

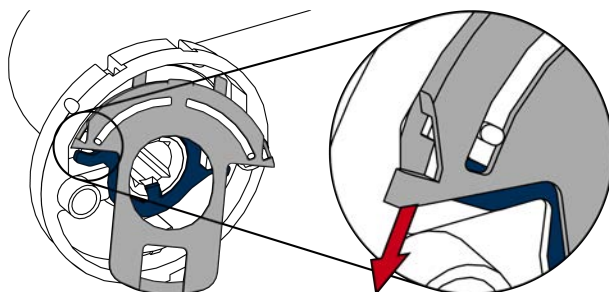




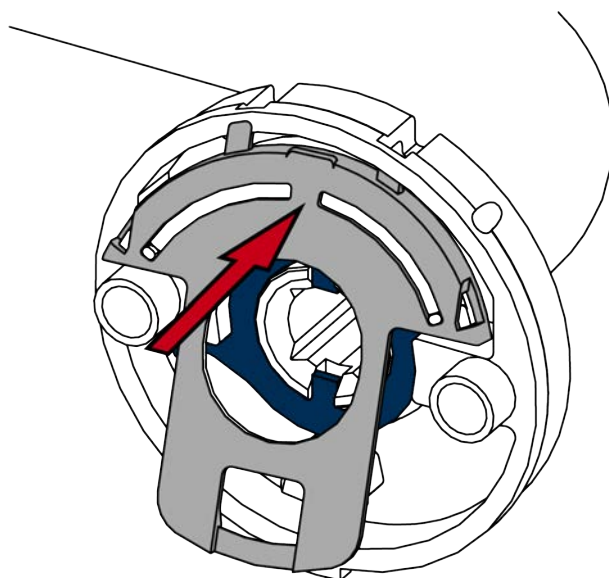
6. Setzen Sie das Wechsellplättchen entsprechend in den Innendrucker ein.



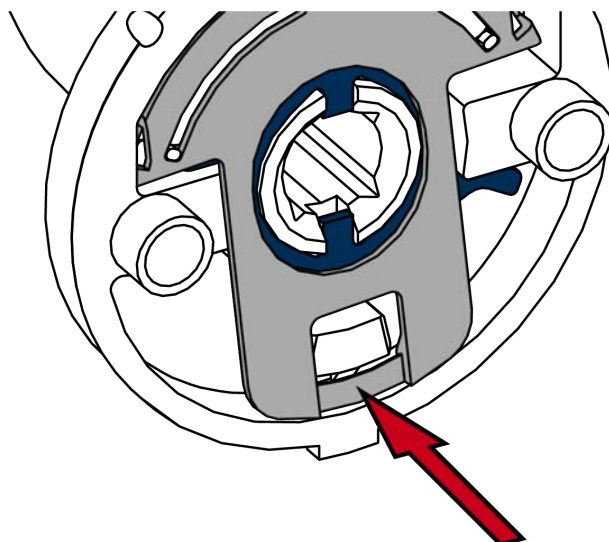
7. Drücken Sie die Federplatte auf einer Seite gegen das Wechselplättchen, sodass die Feder zusammengedrückt wird.



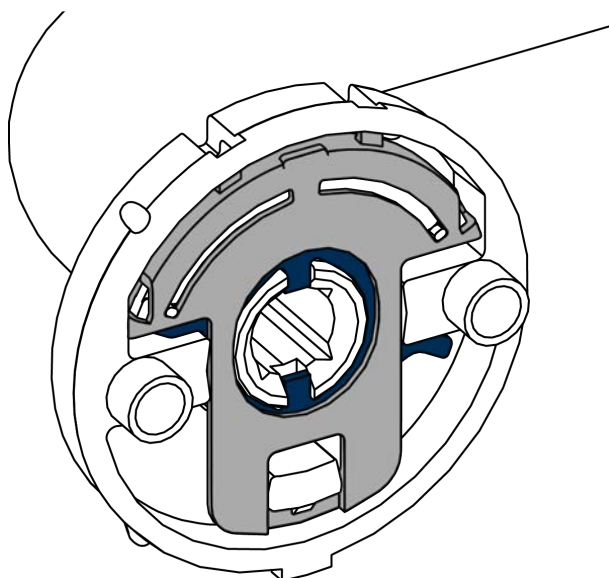
8. Haken Sie gleichzeitig die Nasen der Federplatte in die Aufnahme des Innendrückers ein.



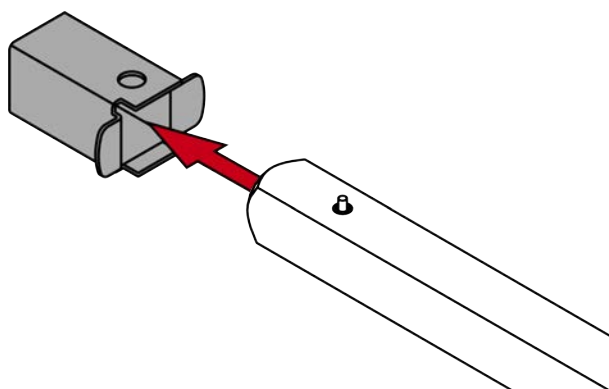
9. Drücken Sie den Bügel der Federplatte herunter.



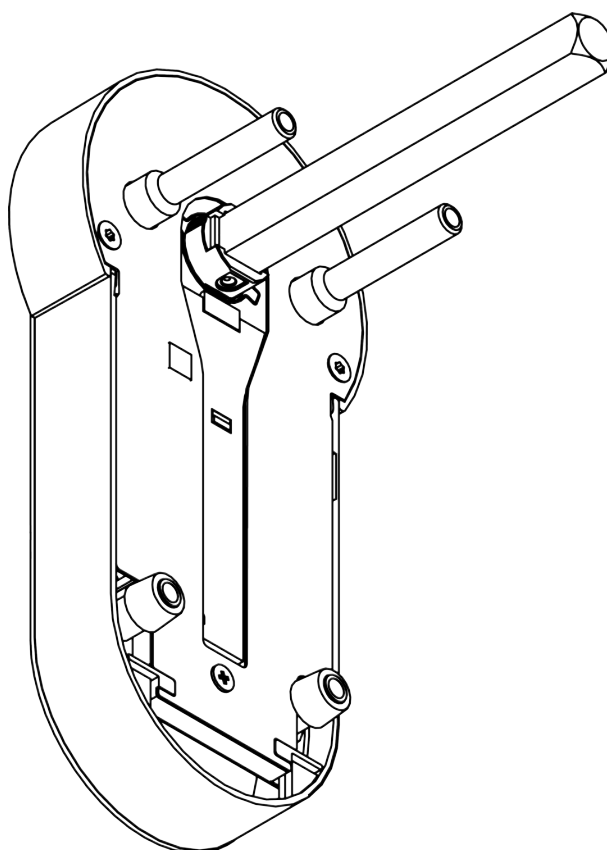
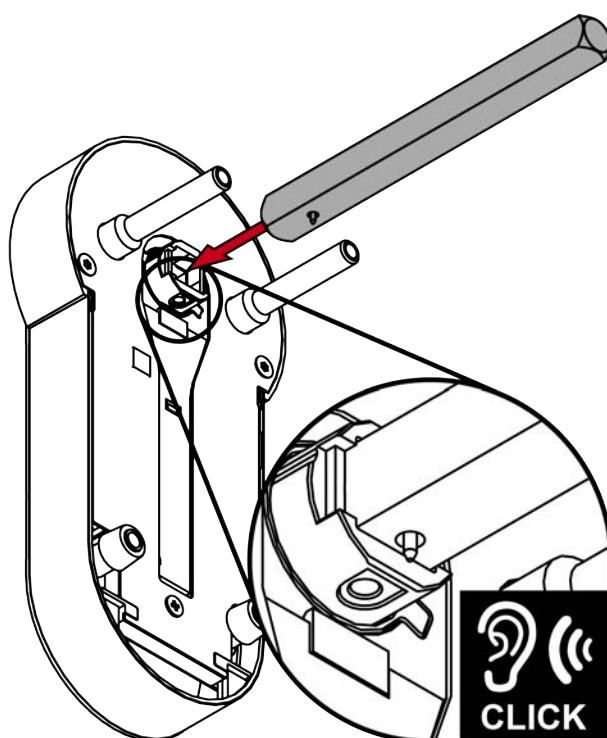
↳ Innendrucker ist fertig vorbereitet.



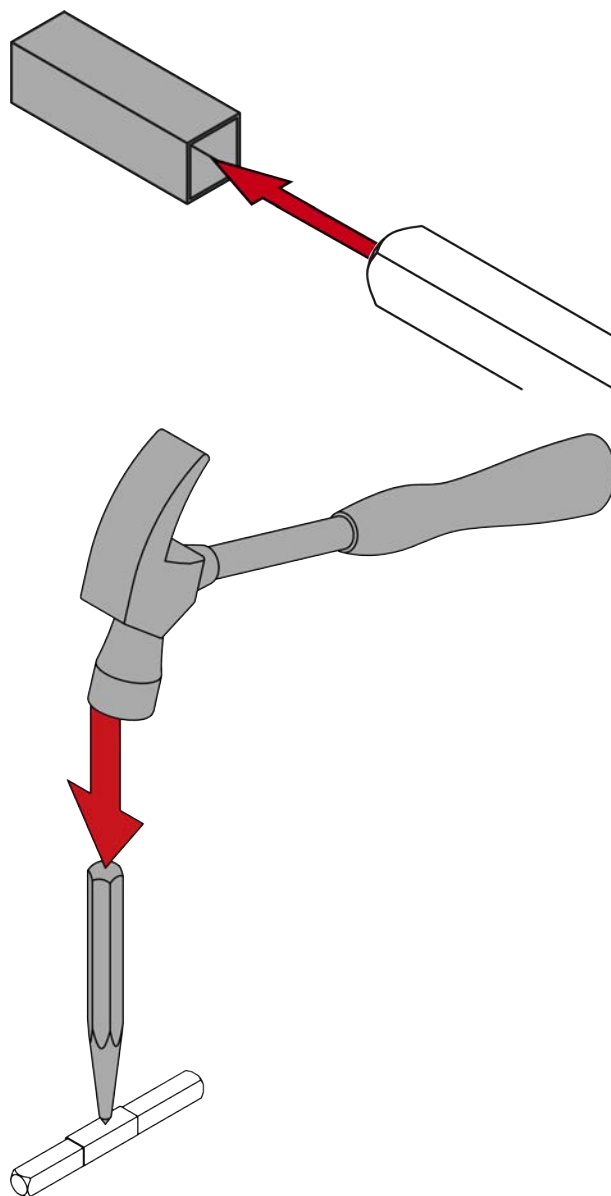
10. Für 7-mm-Vierkant: Stecken Sie die Adapterhülse auf die Seite des Vierkants mit Pin.



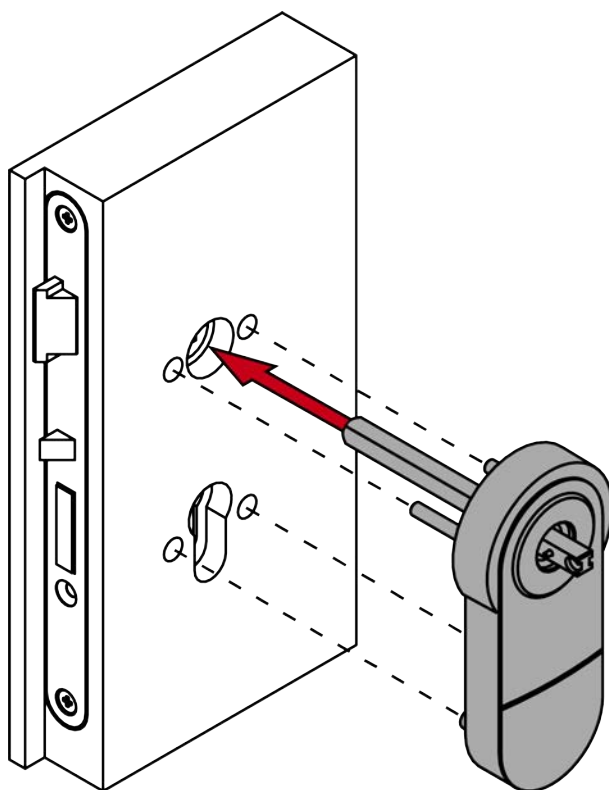
11. Stecken Sie den Vierkant mit der Pin-Seite in den Beschlag.
↳ Pin schnappt in die Aufnahme ein.



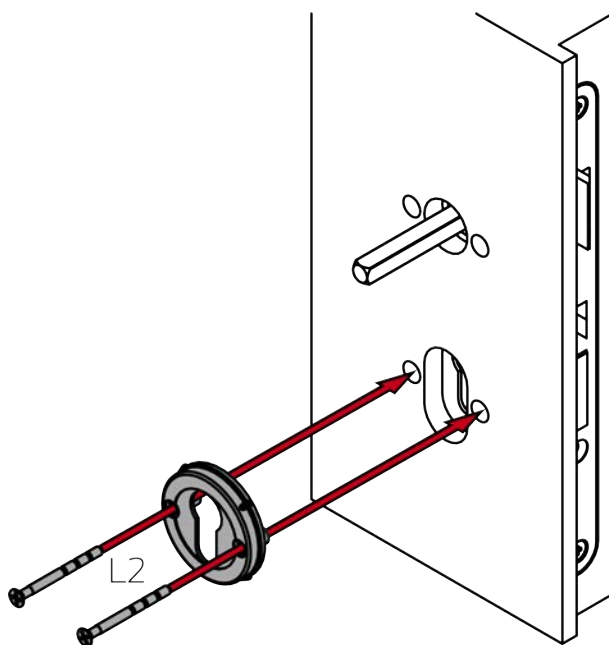
12. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



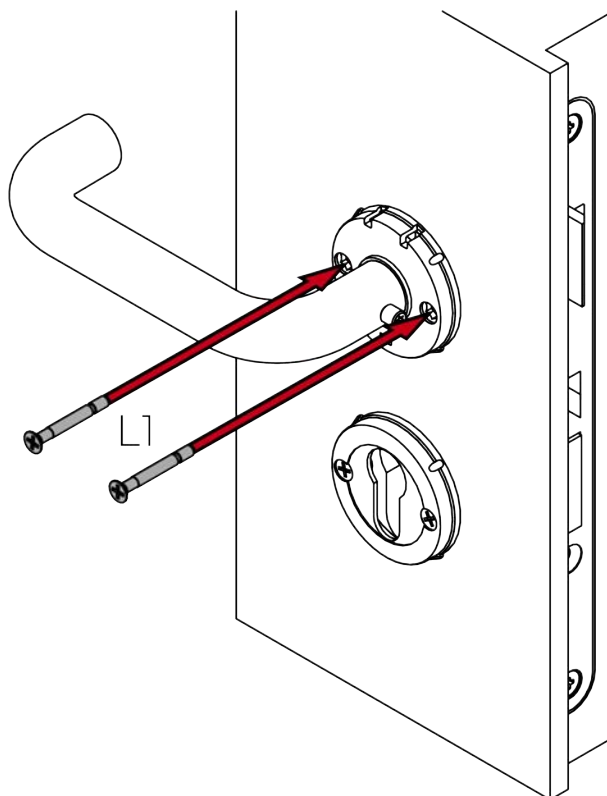
13. Stecken Sie den Beschlag mit dem Vierkant in die Tür.



14. Schrauben Sie mit den L2-Schrauben die Rosettenbasis an der Schließzylinder-Öffnung fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



15. Schrauben Sie mit den L1-Schrauben den Innendrücker fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



16. Für FH: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

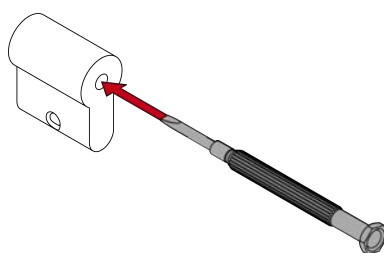


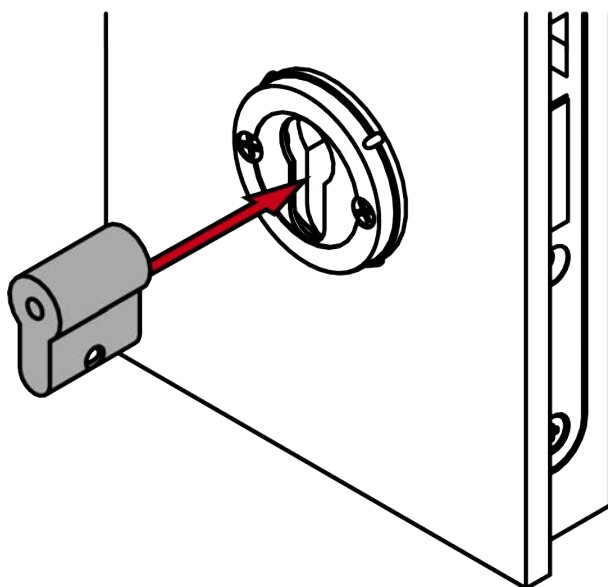
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

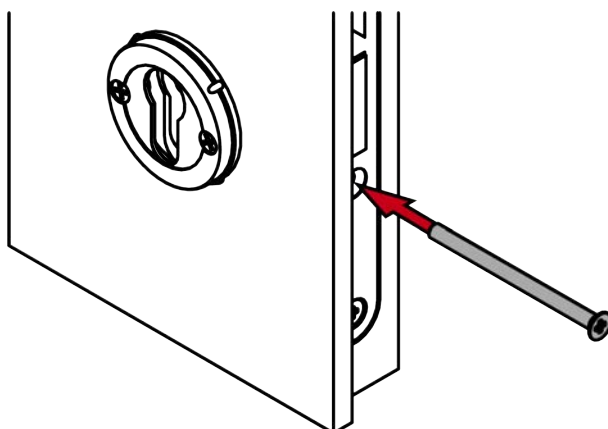
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

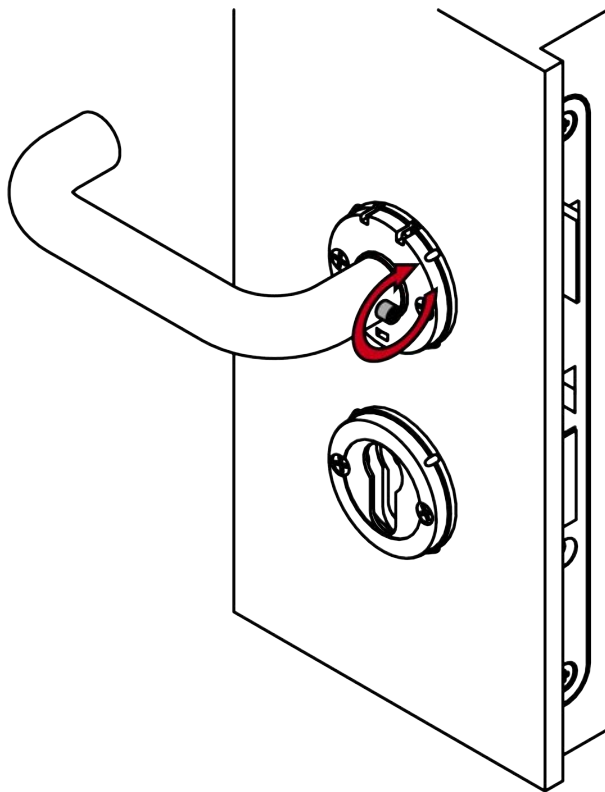




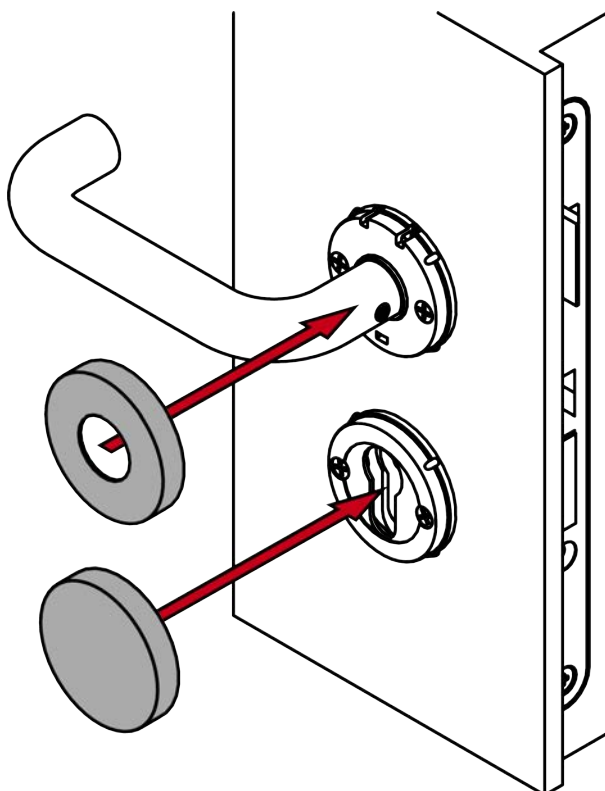
17. Für FH: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



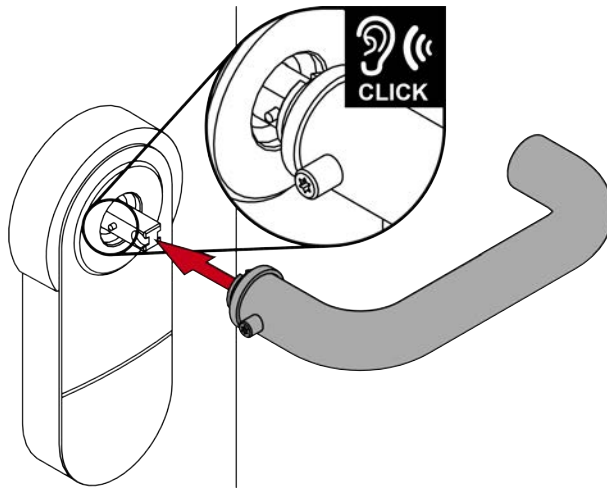
18. Schrauben Sie die Madenschraube des Innendrückers fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



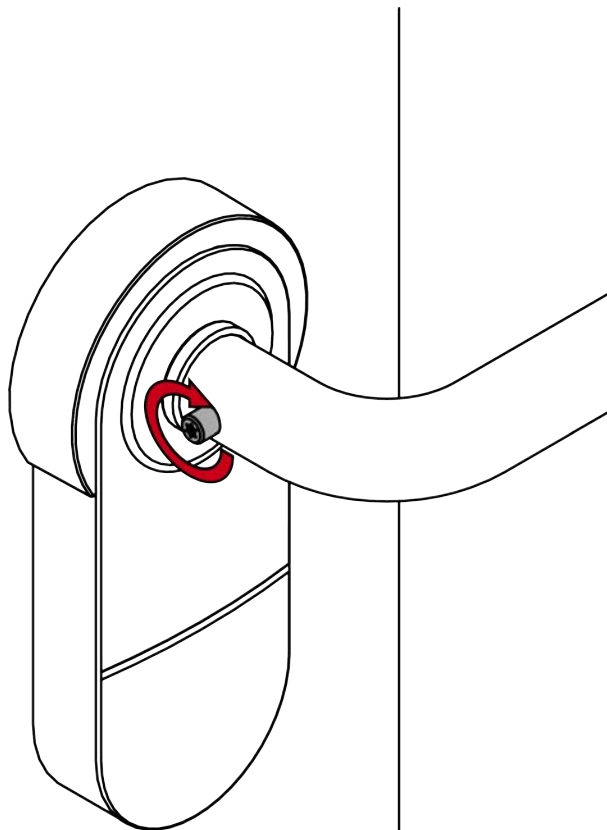
19. Stecken Sie die beiden Blenden mit der Einkerbung nach unten auf die Rosettenbasis und den Innendrucker.



20. Stecken Sie den Außendrücker auf den Beschlag.



21. Schrauben Sie die Madenschraube des Außendrückers fest (TX15, Drehmoment: 5,0 Nm).



↳ Beschlag ist fertig montiert.

7.4 Variante A1.PAS (Hängende Montage mit PAS24)

7.4.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch Bohren

Sie bohren auf eigene Gefahr. Für Schäden, die durch das Bohren entstanden sind, haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der Bohrmaschine.

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug

Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.

Verlust der präzisen Führung des Drückers

Die Montage kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss schwergängig sein.

- Bearbeiten Sie die Klemmnuss nicht mechanisch. Der Drücker verliert dabei seine passgenaue Führung.

Erschwerte Montage durch ungenaue Bohrungen

Der Beschlag ist nicht montierbar, wenn die Befestigungsbohrungen und der Vierkant nicht zueinander passen.

- Stellen Sie sicher, dass die Linien der Befestigungsbohrungen und des Vierkants vertikal parallel sind.



HINWEIS

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das SI.SmartHandle AX wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlösses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum SI.SmartHandle AX einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

SI.SmartHandle AX mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das SI.SmartHandle AX bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das SI.SmartHandle AX mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

Verschluss der Rosettenöffnung

Eine ggfs. vorhandene Rosettenöffnung kann für Manipulationen genutzt werden.

1. Verschließen Sie ggfs. vorhandene Rosettenöffnungen, zum Beispiel mit einem Blindzylinder.
 2. Bei FH-Varianten: Bauen Sie zwingend einen Blind- oder Schließzylinder aus Messing ein.
-

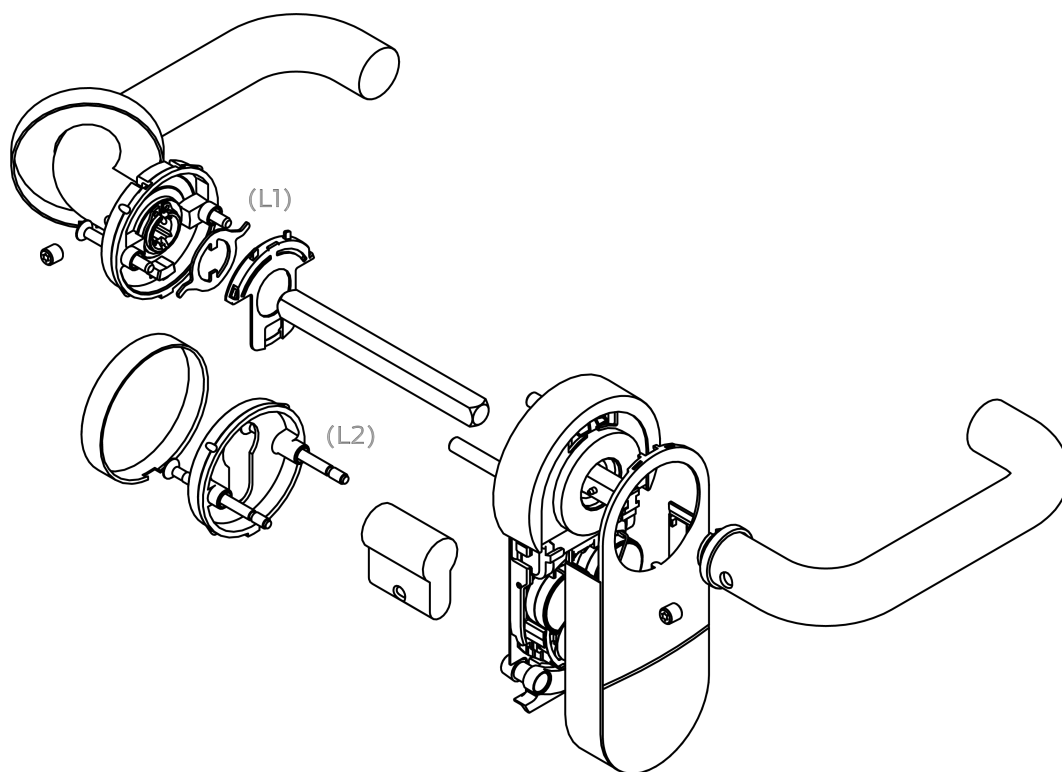
7.4.2 Lieferumfang

- SI.SmartHandle AX (hängende Montage für PAS24)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant
- Blindzylinder

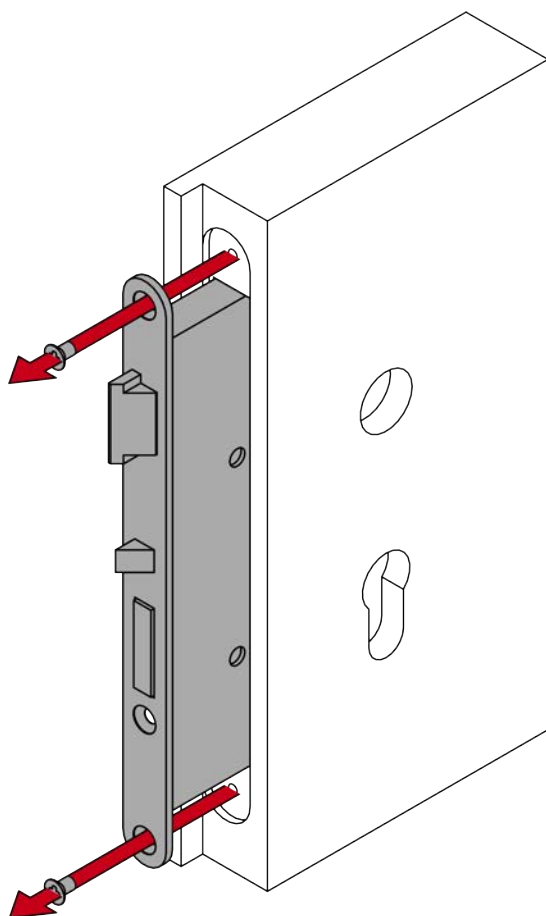
7.4.3 Aufbau



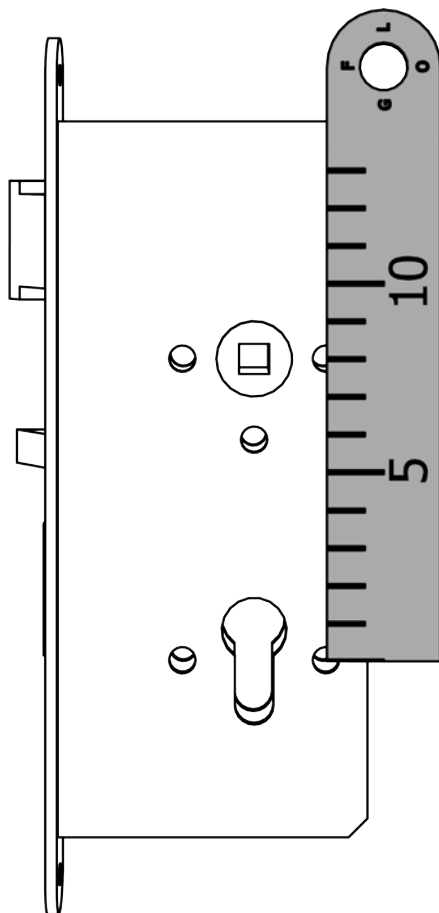
7.4.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrschablone vorhanden (siehe *Bohrschablone für Variante A1 und A2 (Hängende Montage)* [► 307]).
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (Ø 8,5 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

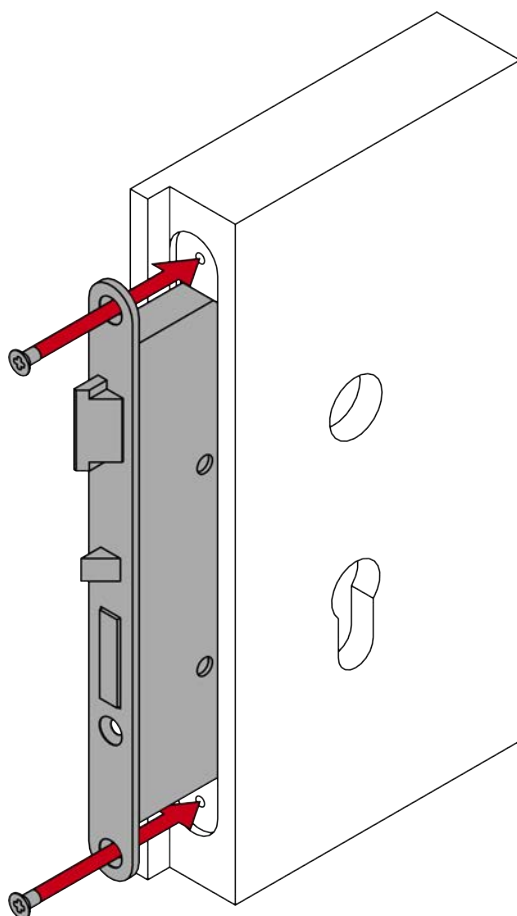
1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).



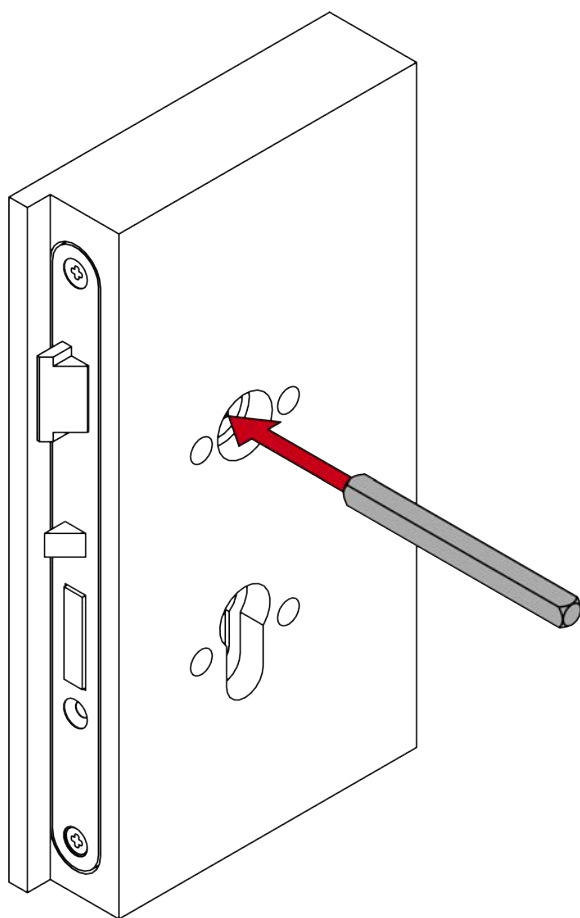
2. Messen Sie den vertikalen Abstand zwischen den Mittelpunkten der Befestigungslöcher.



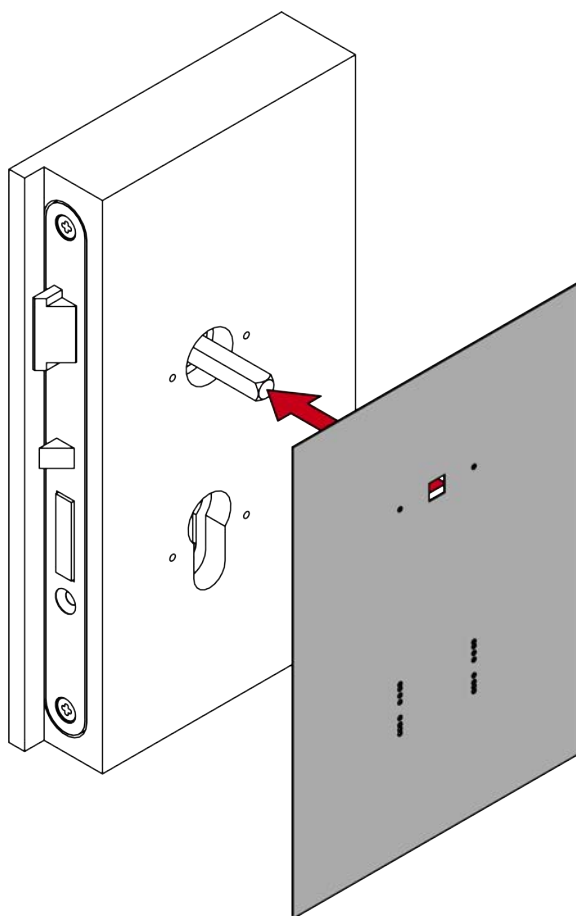
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

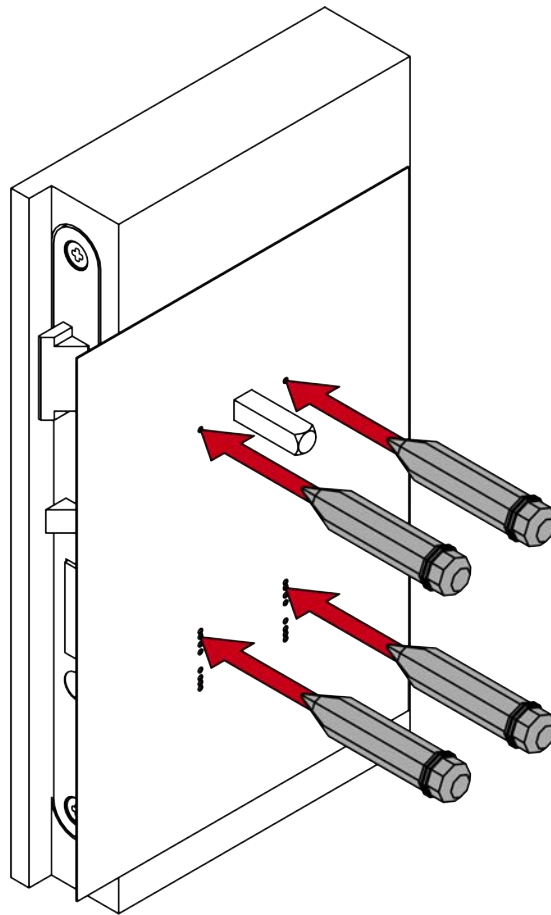


5. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

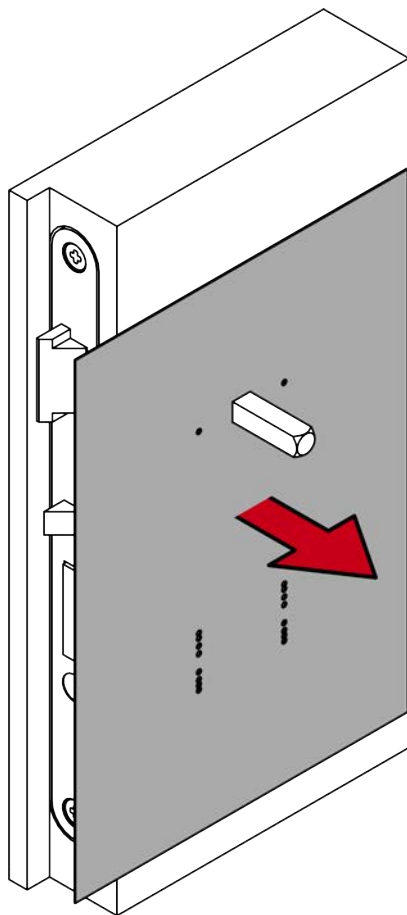


6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.
7. Bestimmen Sie die zu bohrenden Punkte mithilfe des vorher gemessenen Abstands.

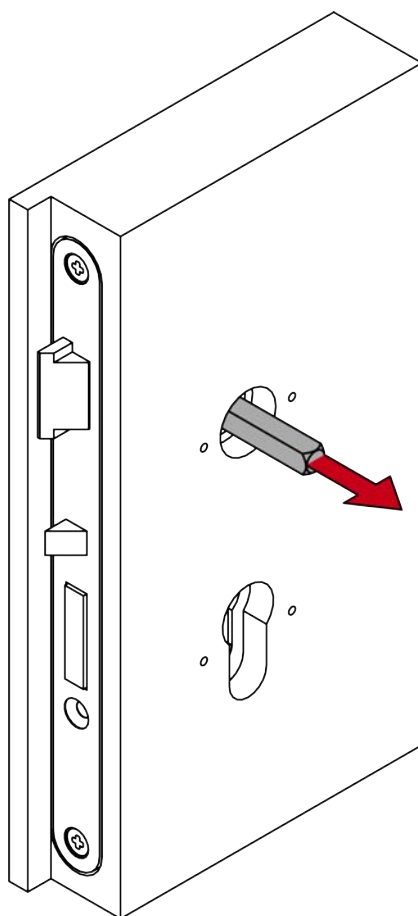
8. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



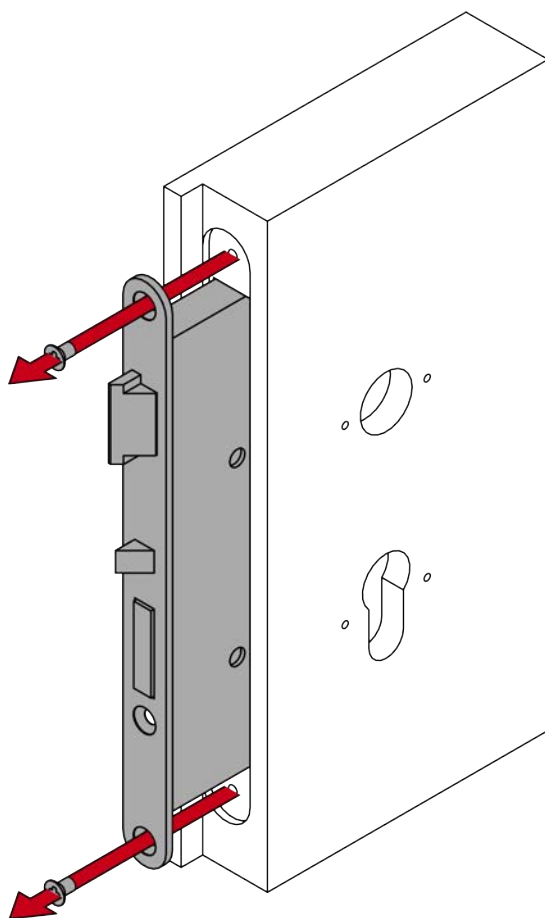
9. Entfernen Sie die Bohrschablone.



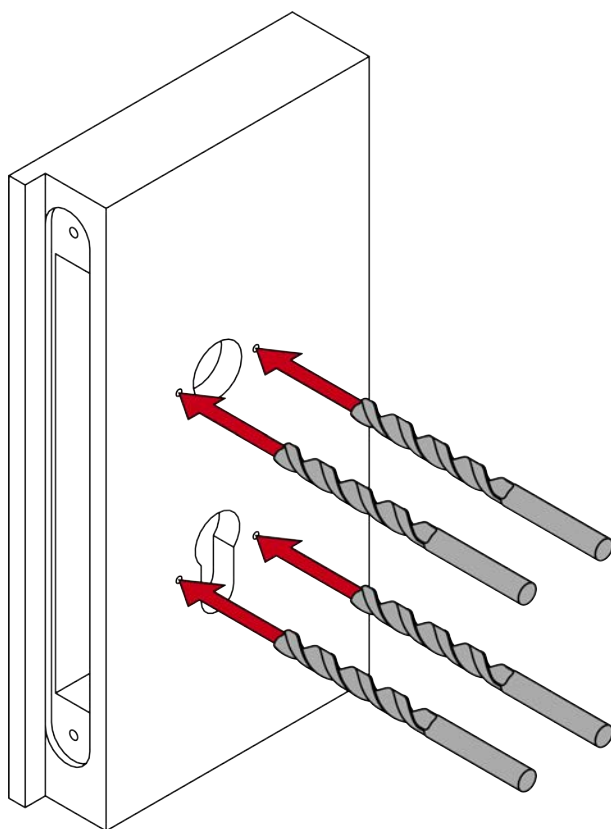
10. Entfernen Sie den Vierkant.



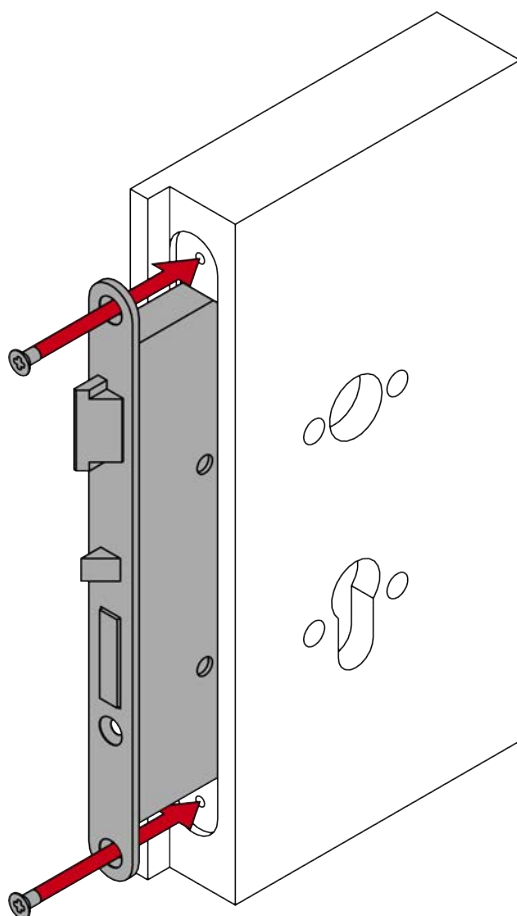
11. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).



12. Bohren Sie die benötigten Löcher.

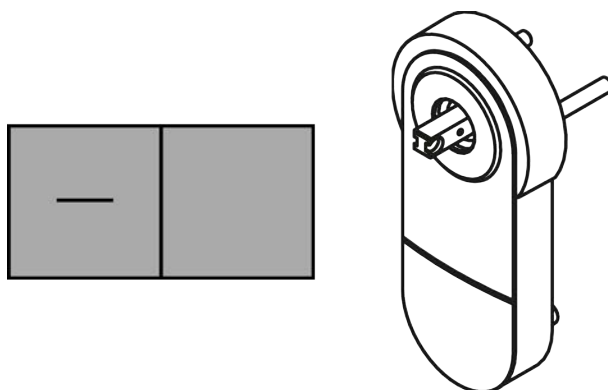


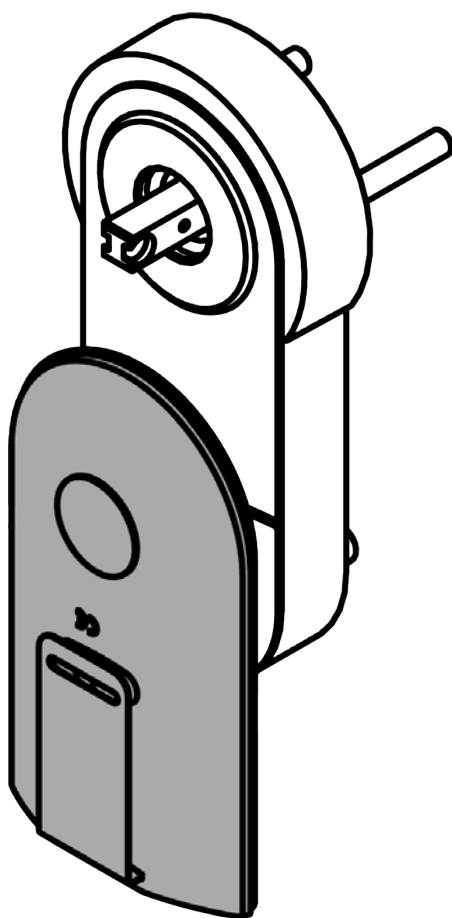
13. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).



7.4.5 Beschlag programmieren

Programmieren Sie den Beschlag vor der Montage. Je nach Produktfamilie können Sie verschiedene Programmiergeräte verwenden.

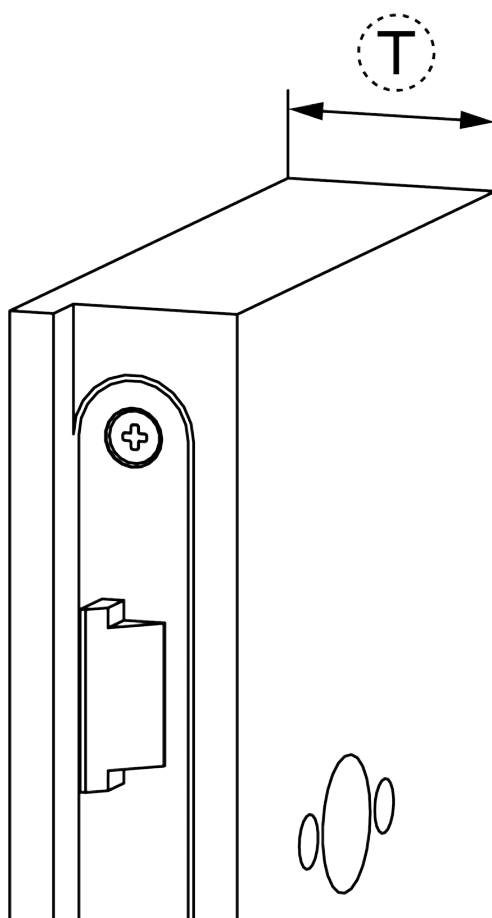




7.4.6 Beschlag montieren

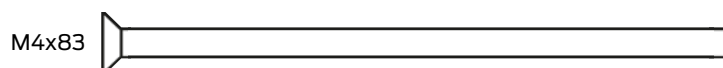
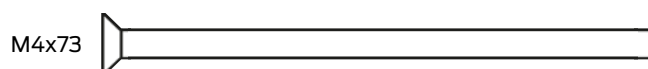
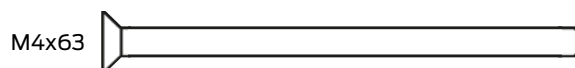
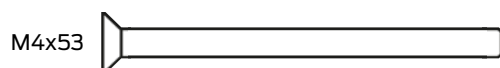
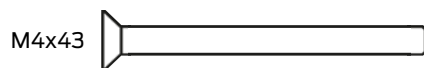
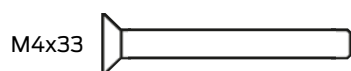
- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Kneifzange vorhanden.

1. Messen Sie die Türdicke.



Bereich	Türdicke (mm)	Schrauben (M4)
S	38 - 50	33
S	49 - 60	43
M	59 - 70	53
M	69 - 80	63
L	79 - 90	73
L	89 - 100	83

2. Bestimmen Sie die benötigten Schrauben L1.

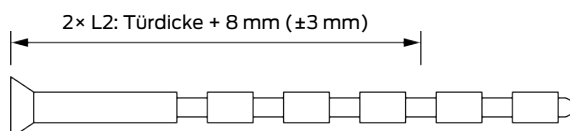


HINWEIS

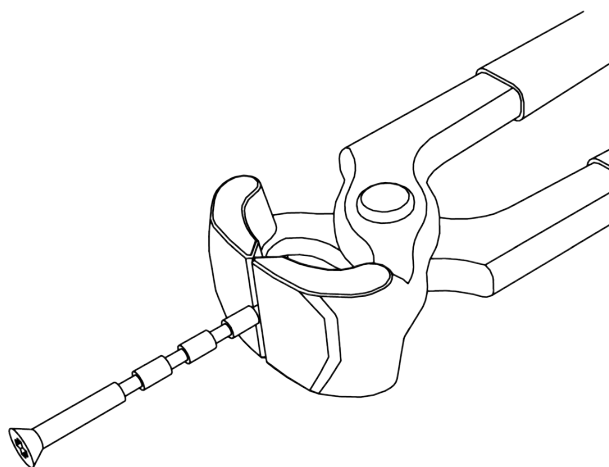
Festigkeitsklasse ≥ 8.8

Die L1-Schrauben des SI.SmartHandle AX müssen in der PAS24-Variante eine Festigkeitsklasse von mindestens 8.8 haben.

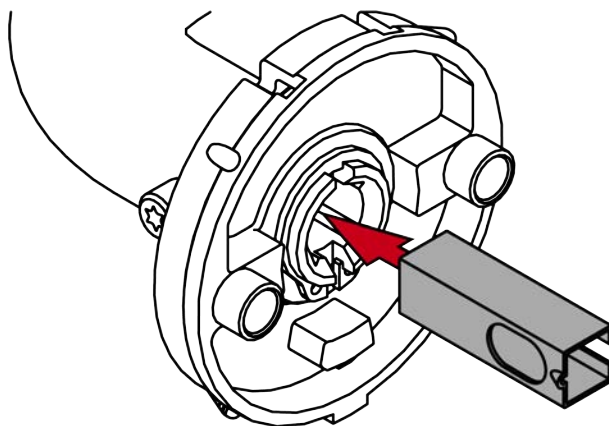
3. Bestimmen Sie die Trennstellen an den Absatzschrauben L2.



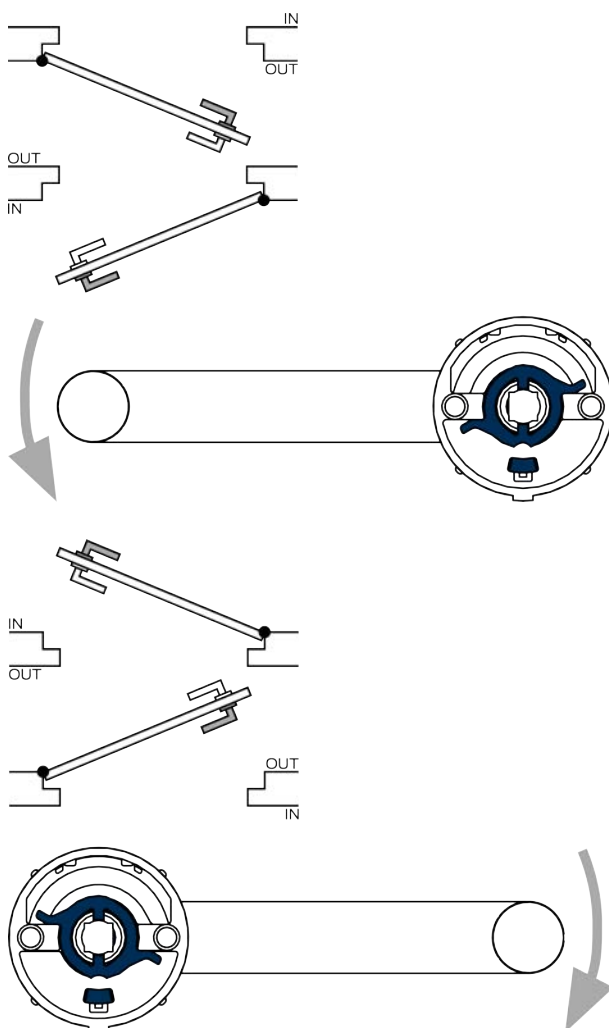
4. Kürzen Sie die Absatzschrauben L2.



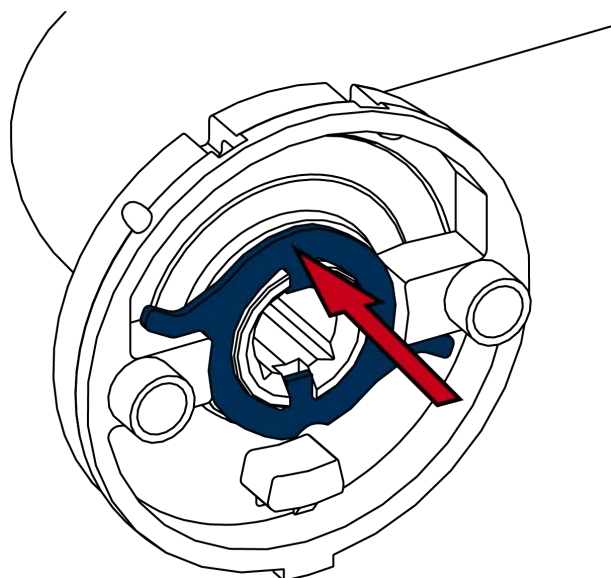
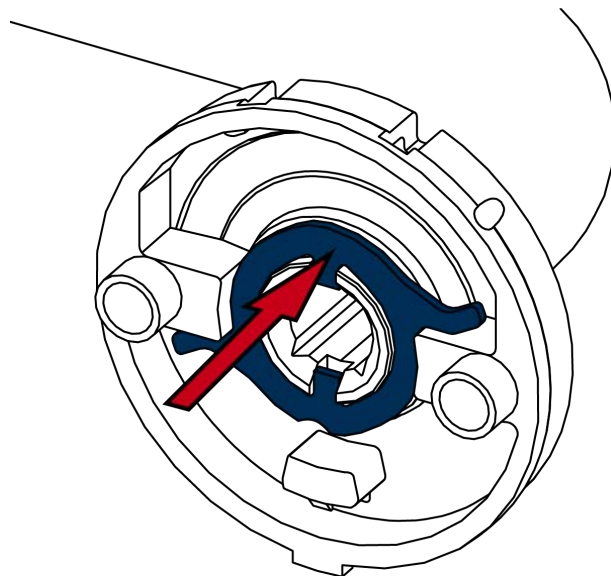
5. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in die Vierkant-Aufnahme des Innendruckers, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.



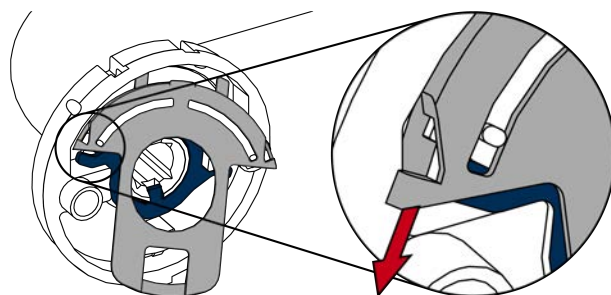
6. Bestimmen Sie die Drehrichtung Ihres Innendruckers von innen gesehen: Im Uhrzeigersinn (Clockwise = CW) oder gegen den Uhrzeigersinn (Counter-clockwise = CCW).



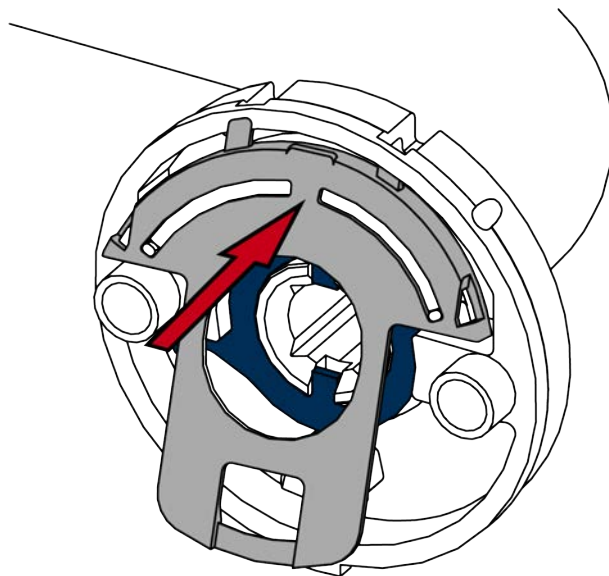
7. Setzen Sie das Wechsellplättchen entsprechend in den Innendrucker ein.



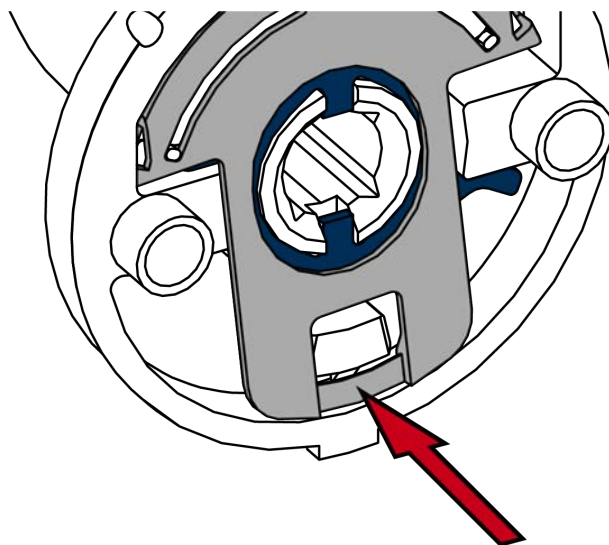
8. Drücken Sie die Federplatte auf einer Seite gegen das Wechsellplättchen, sodass die Feder zusammengedrückt wird.



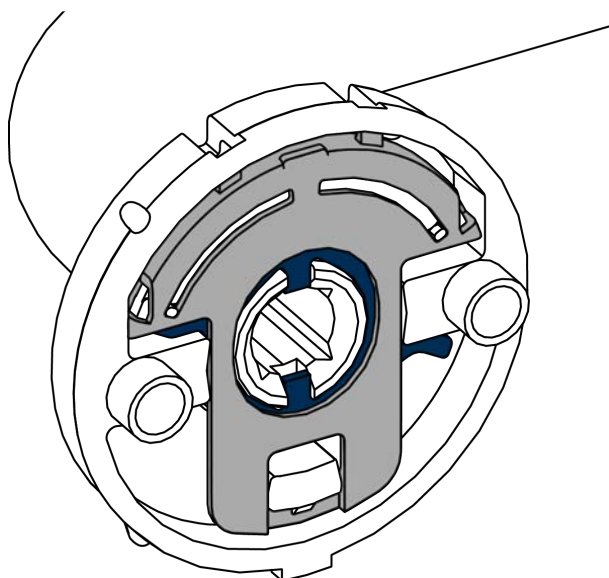
9. Haken Sie gleichzeitig die Nasen der Federplatte in die Aufnahme des Innendrückers ein.



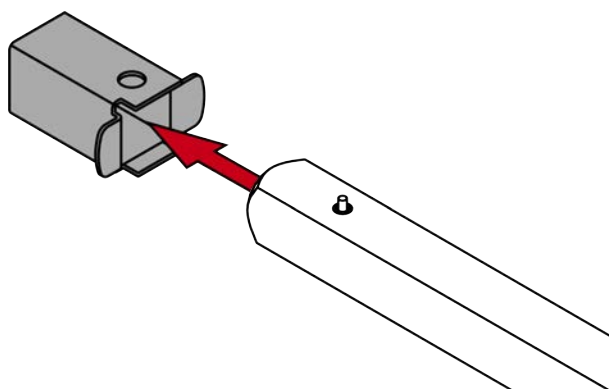
10. Drücken Sie den Bügel der Federplatte herunter.



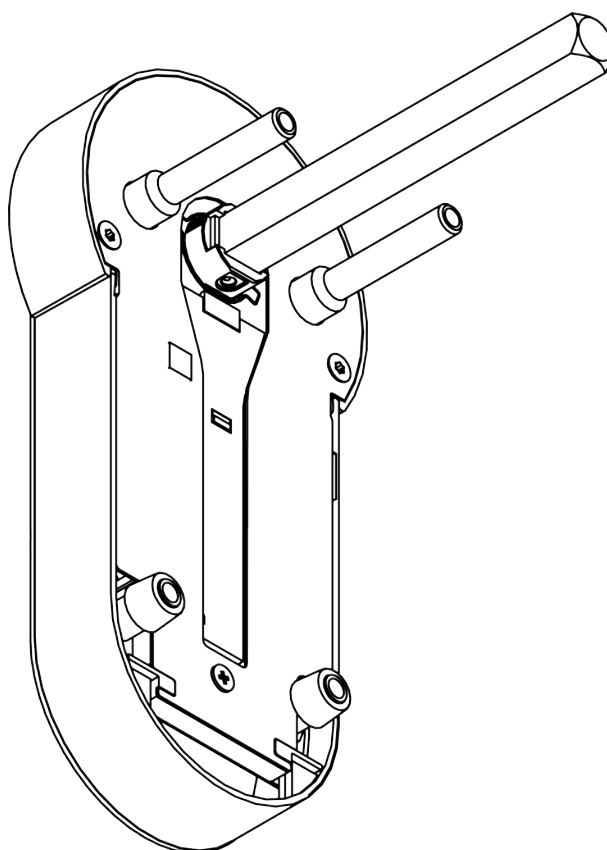
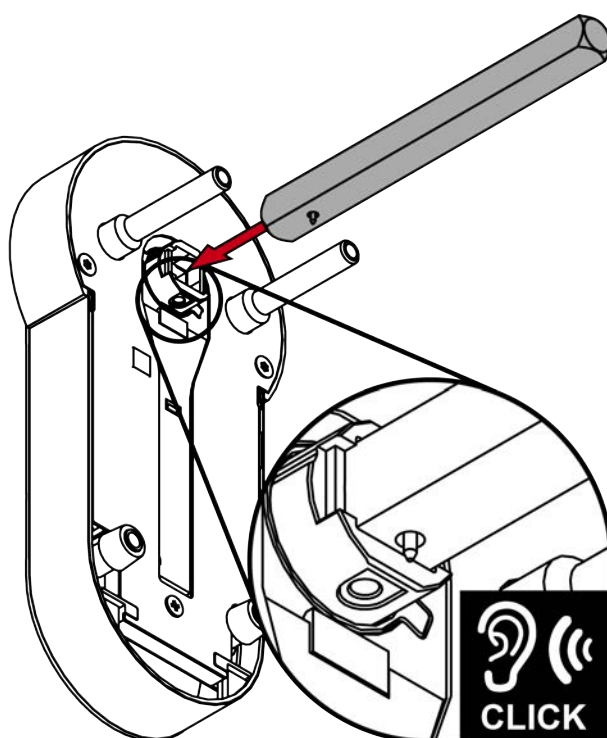
↳ Innendrucker ist fertig vorbereitet.



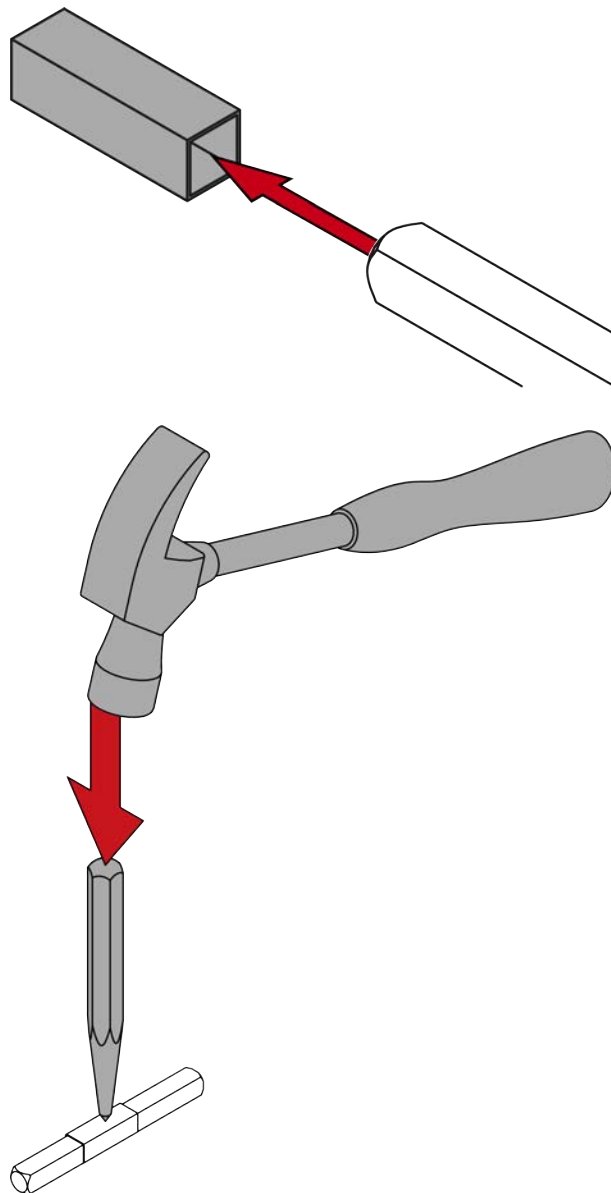
11. Für 7-mm-Vierkant: Stecken Sie die Adapterhülse auf die Seite des Vierkants mit Pin.



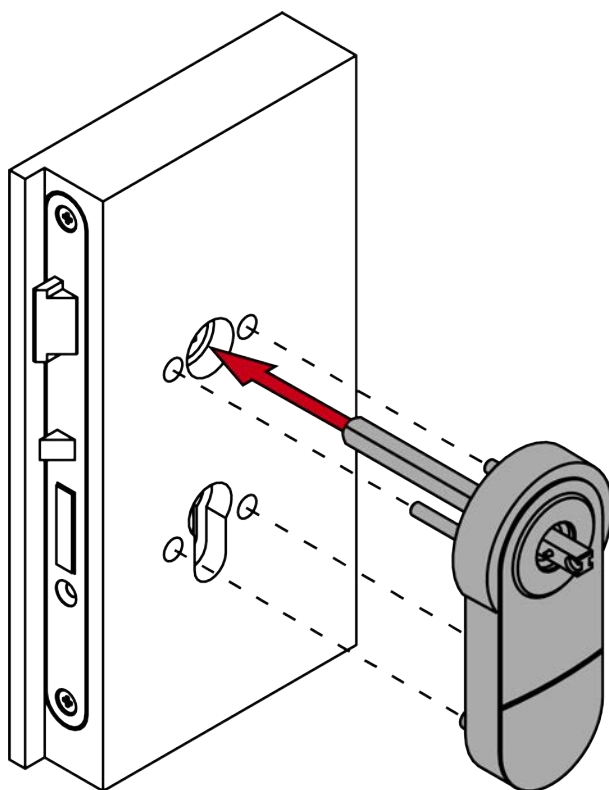
12. Stecken Sie den Vierkant mit der Pin-Seite in den Beschlag.
↳ Pin schnappt in die Aufnahme ein.



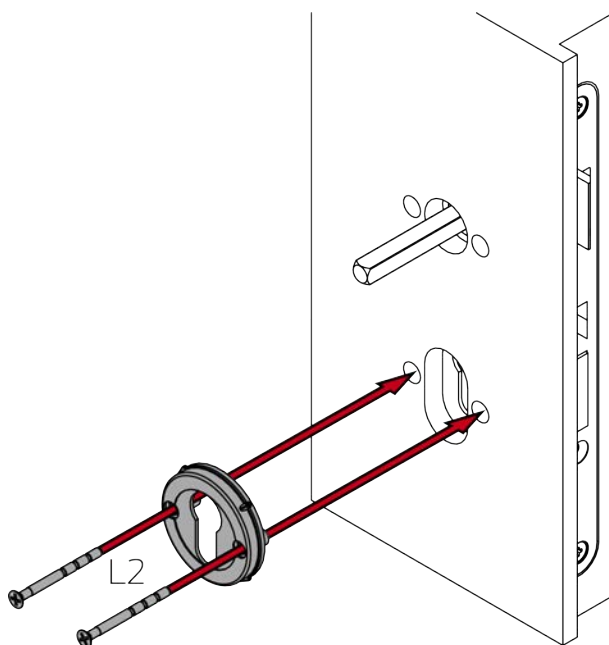
13. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



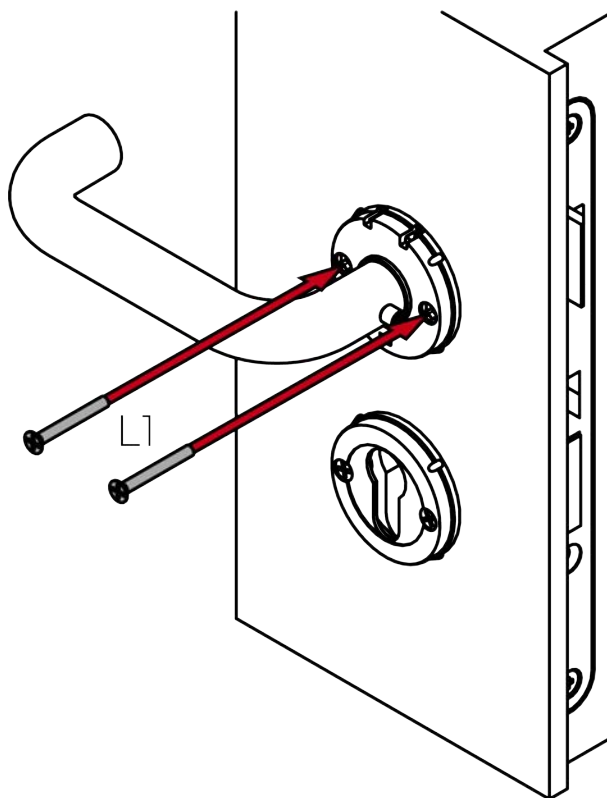
14. Stecken Sie den Beschlag mit dem Vierkant in die Tür.



15. Schrauben Sie mit den L2-Schrauben die Rosettenbasis an der Schließzylinder-Öffnung fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



16. Schrauben Sie mit den L1-Schrauben den Innendrücker fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



17. Für FH: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

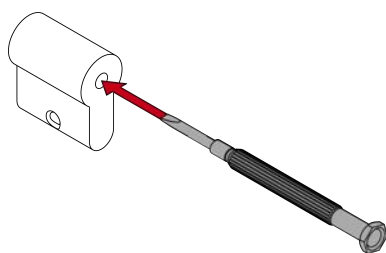


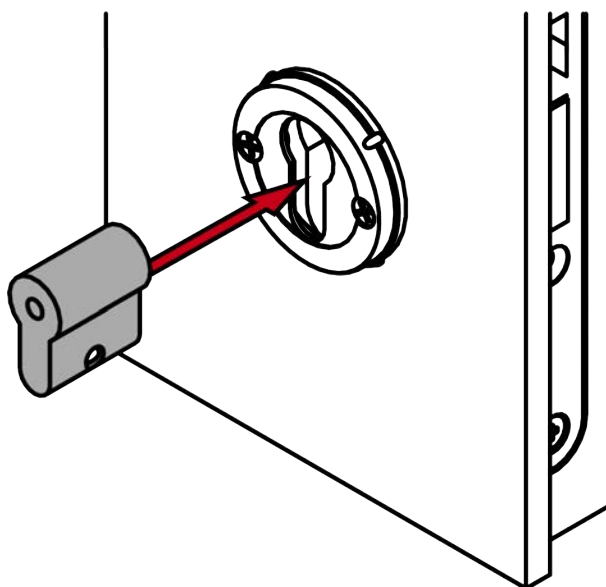
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

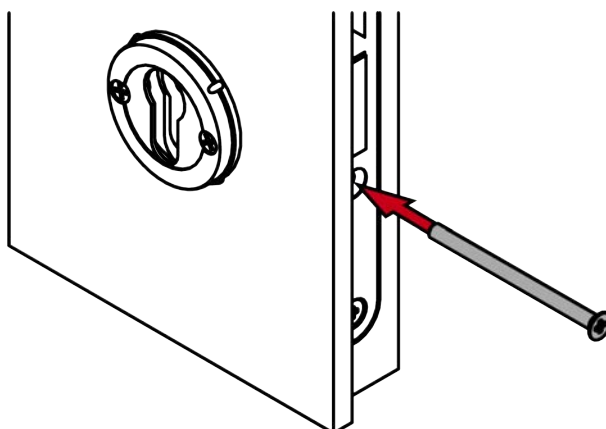
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

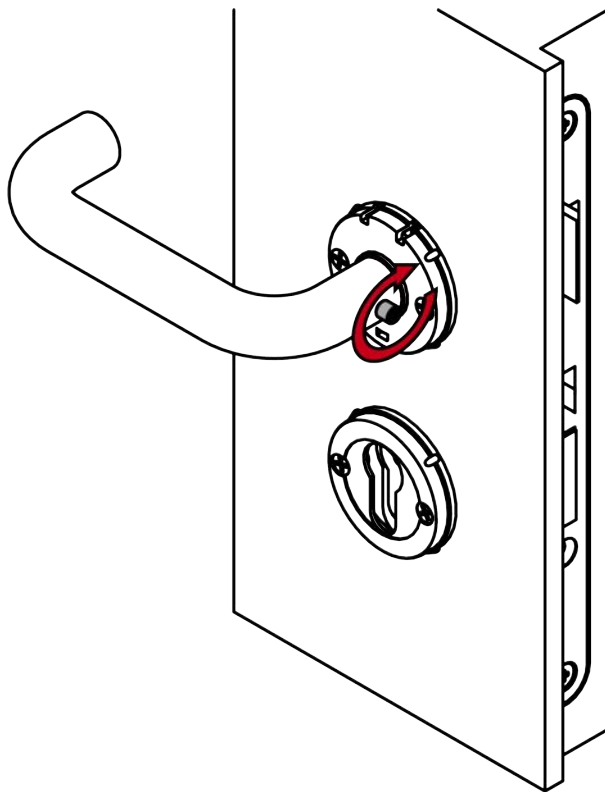




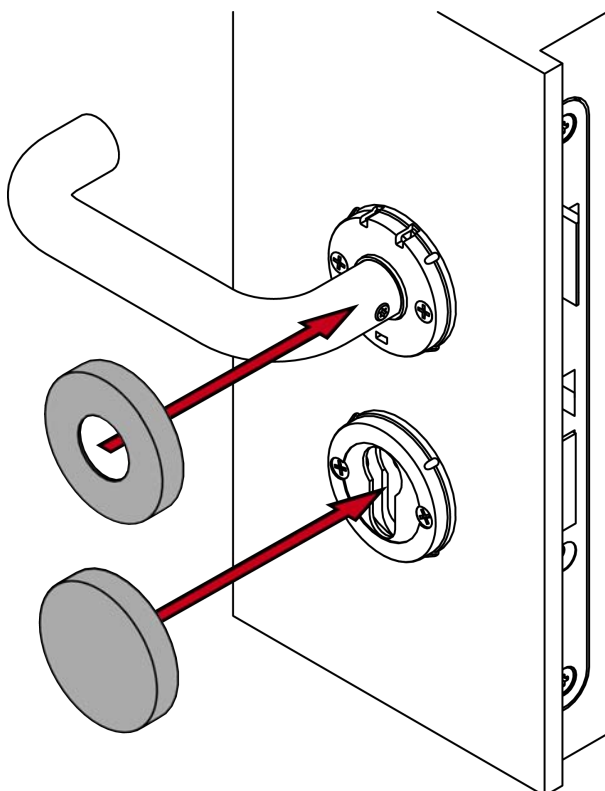
18. Für FH: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



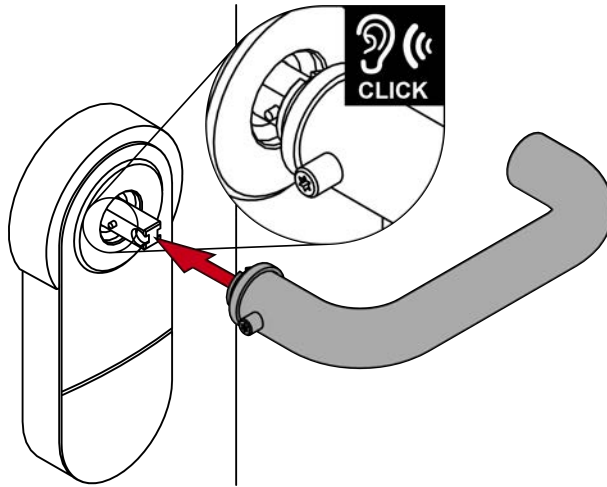
19. Schrauben Sie die Madenschraube des Innendrückers fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



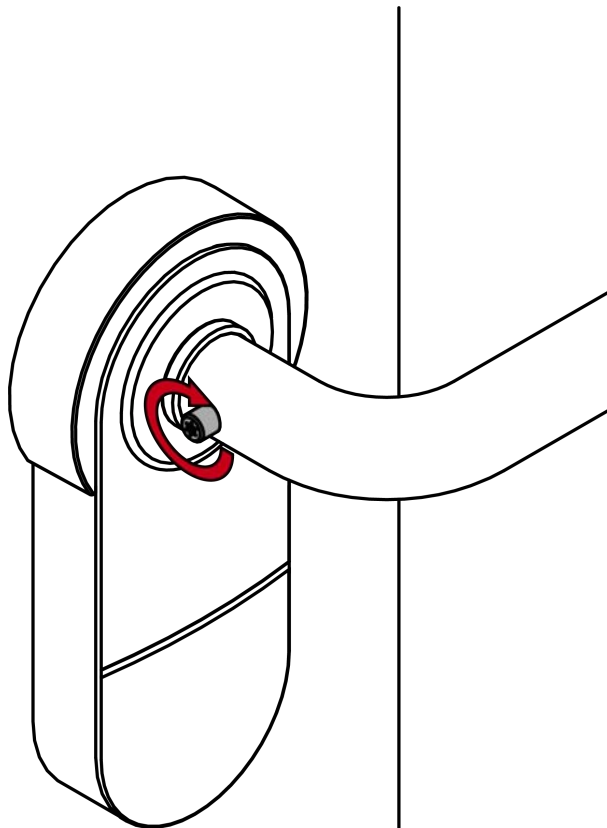
20. Stecken Sie die beiden Blenden mit der Einkerbung nach unten auf die Rosettenbasis und den Innendrucker.



21. Stecken Sie den Außendrücker auf den Beschlag.



22. Schrauben Sie die Madenschraube des Außendrückers fest (TX15, Drehmoment: 5,0 Nm).



↳ Beschlag ist fertig montiert.

7.5 Variante A3 (Rohrrahmen)

7.5.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch Bohren

Sie bohren auf eigene Gefahr. Für Schäden, die durch das Bohren entstanden sind, haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der Bohrmaschine.

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug

Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.

Verlust der präzisen Führung des Drückers

Die Montage kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss schwergängig sein.

- Bearbeiten Sie die Klemmnuss nicht mechanisch. Der Drücker verliert dabei seine passgenaue Führung.

Erschwerte Montage durch ungenaue Bohrungen

Der Beschlag ist nicht montierbar, wenn die Befestigungsbohrungen und der Vierkant nicht zueinander passen.

- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsbohrungen und der Vierkant auf einer vertikalen Linie sind.



HINWEIS

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das SI.SmartHandle AX wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlösses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum SI.SmartHandle AX einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

SI.SmartHandle AX mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das SI.SmartHandle AX bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das SI.SmartHandle AX mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

Verschluss der Rosettenöffnung

Eine ggfs. vorhandene Rosettenöffnung kann für Manipulationen genutzt werden.

1. Verschließen Sie ggfs. vorhandene Rosettenöffnungen, zum Beispiel mit einem Blindzylinder.
 2. Bei FH-Varianten: Bauen Sie zwingend einen Blind- oder Schließzylinder aus Messing ein.
-

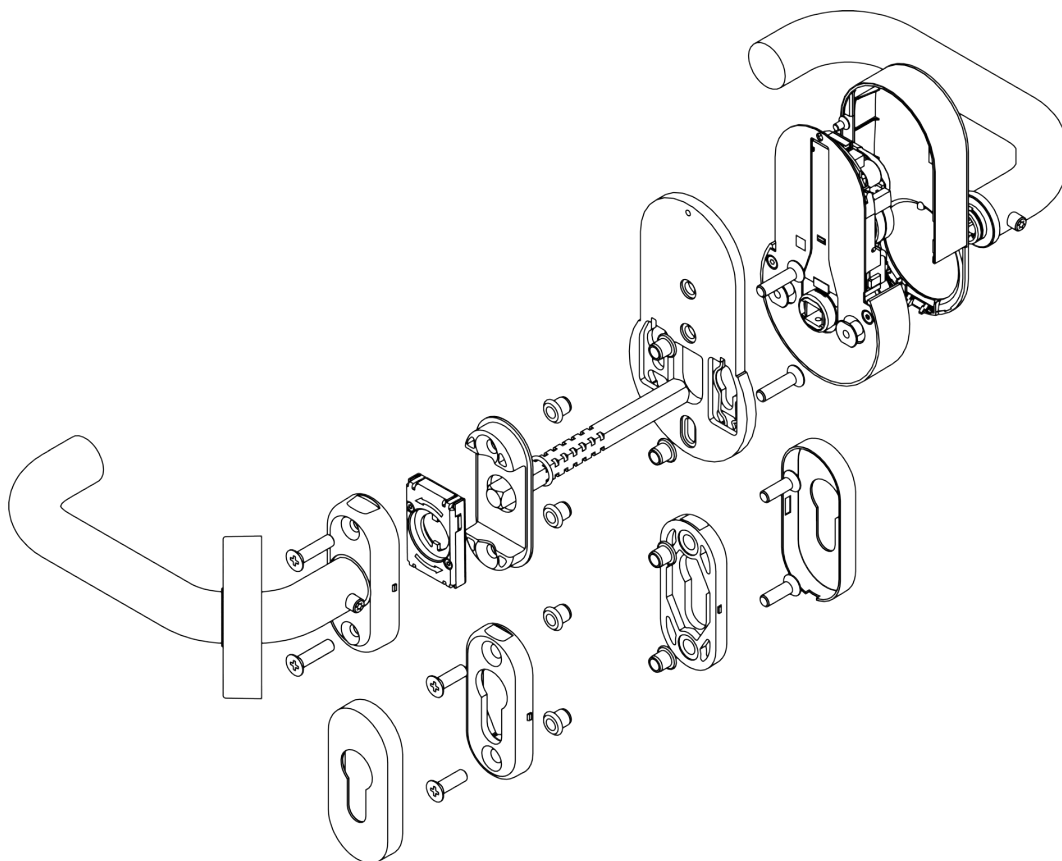
7.5.2 Lieferumfang

- SI.SmartHandle AX (Rohrrahmen-Variante)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Für FH-Variante:

- Blindzylinder

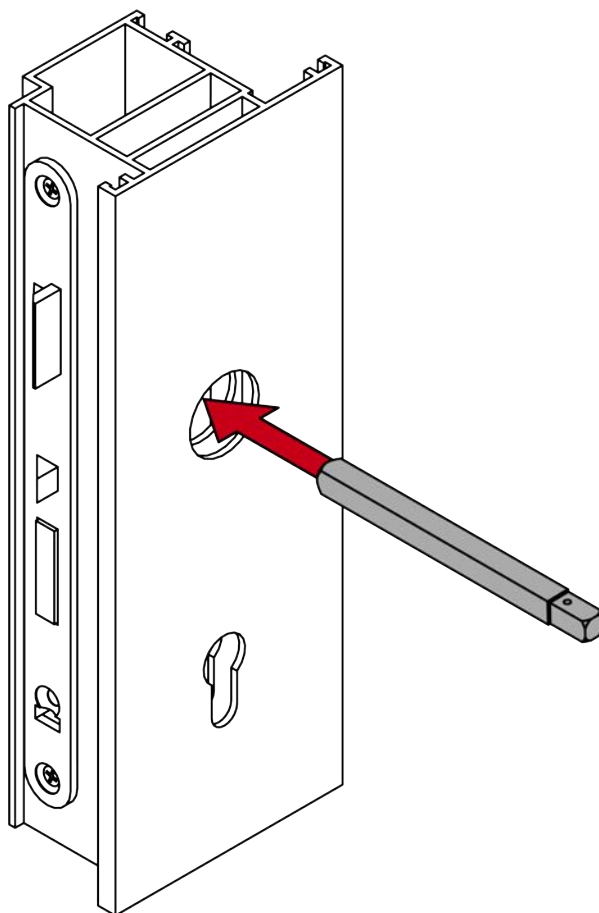
7.5.3 Aufbau



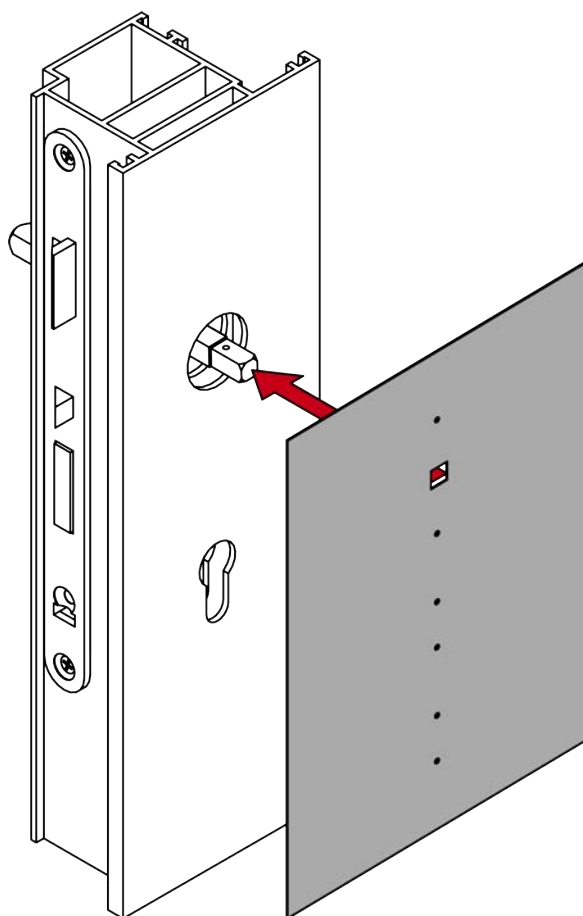
7.5.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrschablone vorhanden (siehe *Bohrschablone für Variante A3 (Rohrrahmen)* [[▶ 309](#)]).
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden ($\varnothing 7,2$ mm).
- ✓ Kegelsenker vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

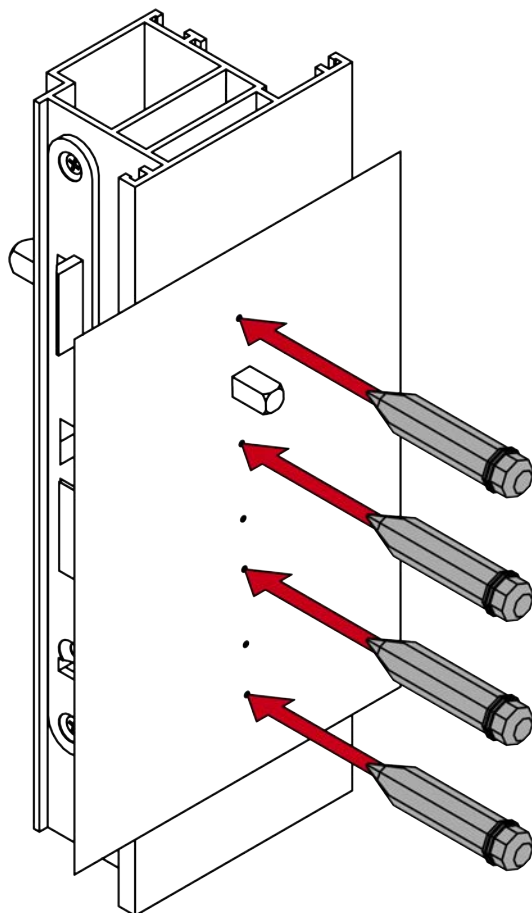


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

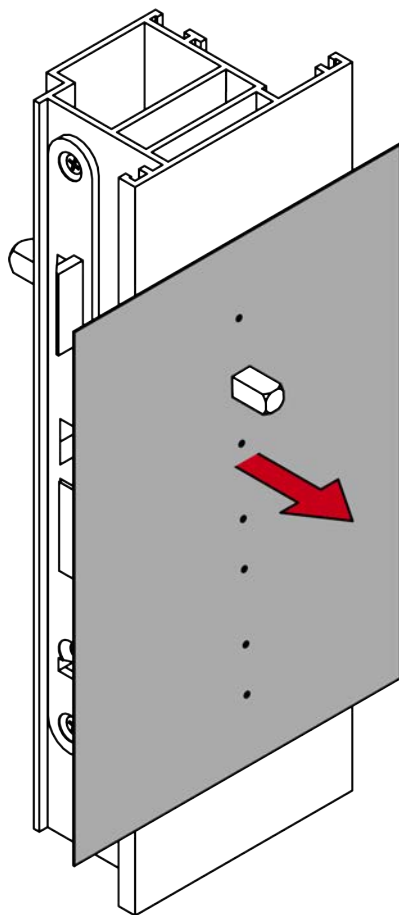


3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

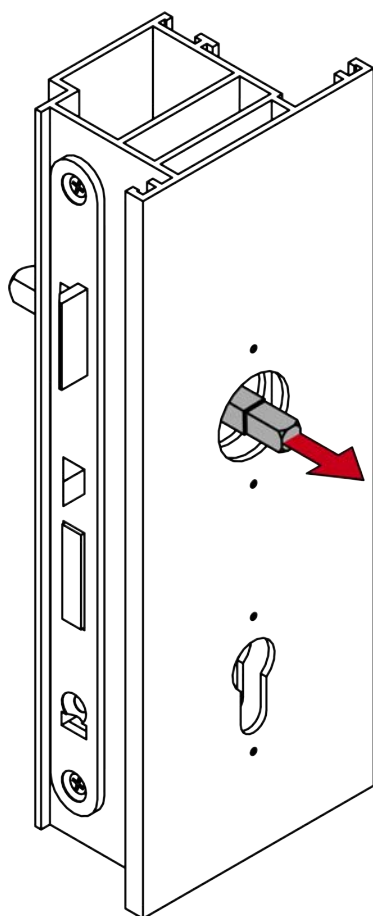
4. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



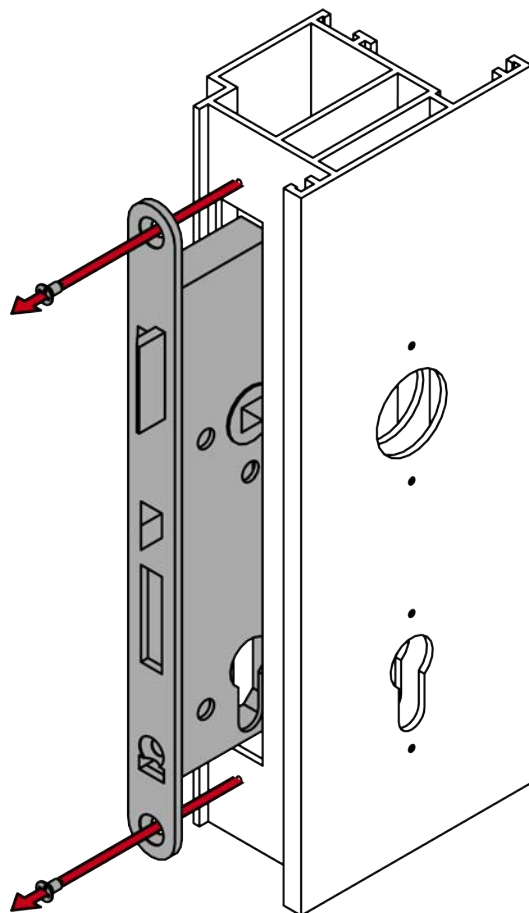
5. Entfernen Sie die Bohrschablone.



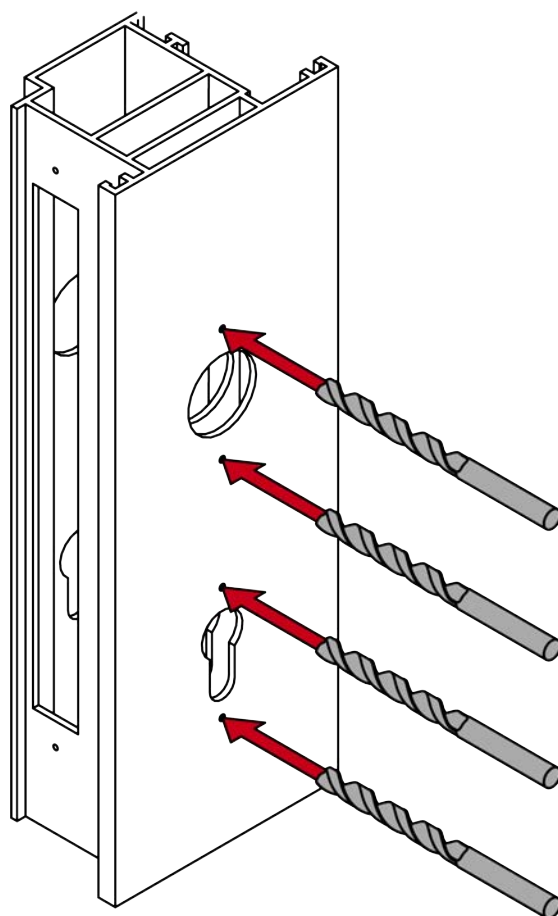
6. Entfernen Sie den Vierkant.



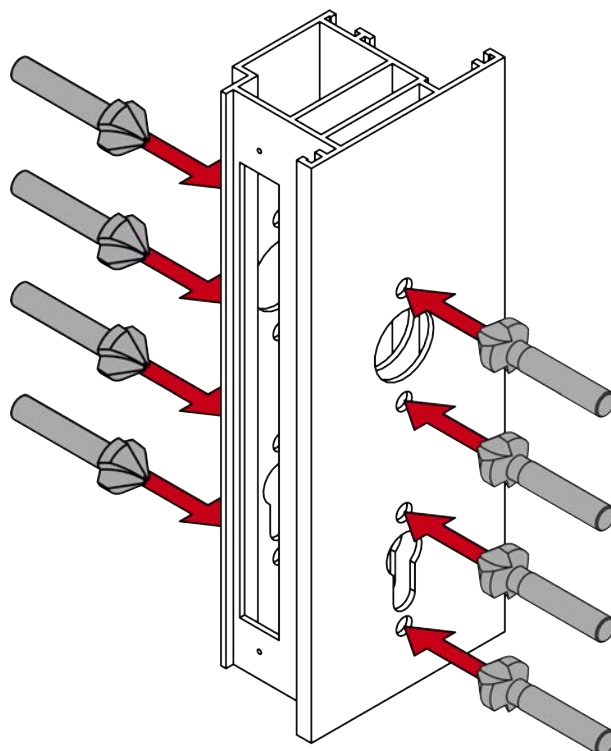
7. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).



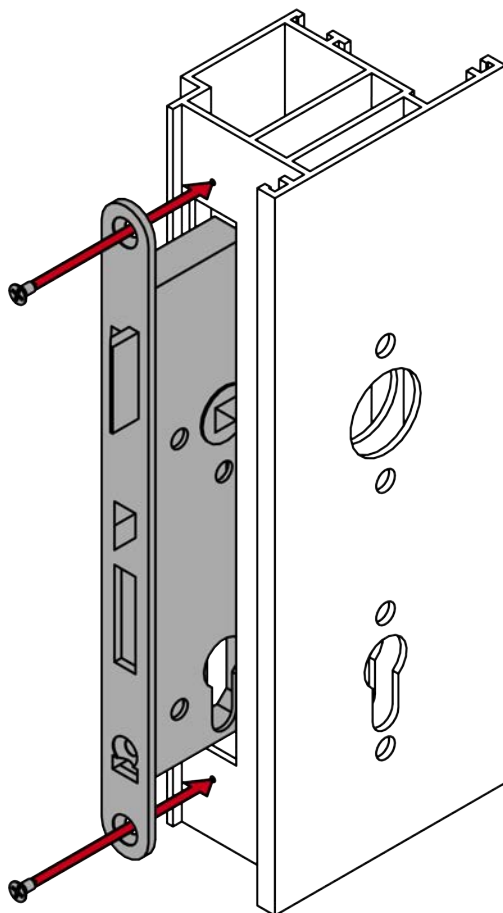
8. Bohren Sie die benötigten Löcher.



9. Senken Sie die Löcher mit dem Kegelsenker soweit an, sodass die Blindnietmuttern später bündig eingepresst werden können.



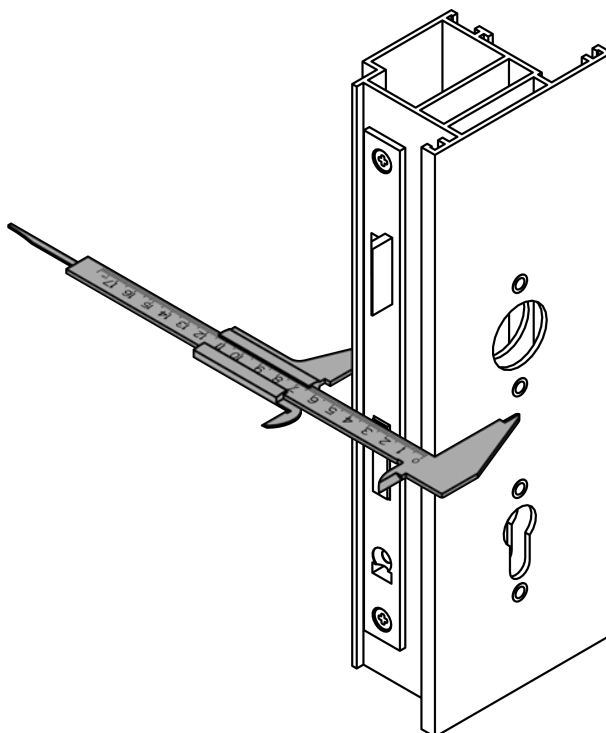
10. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).



7.5.5 Für Türdicke X: Vierkant vorbereiten

- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Für X: Messen Sie die Türdicke.



2. Für X: Markieren Sie die Sägestelle am Vierkant.

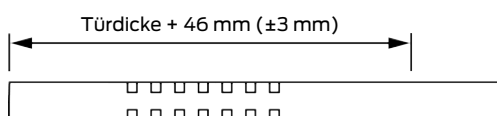


HINWEIS

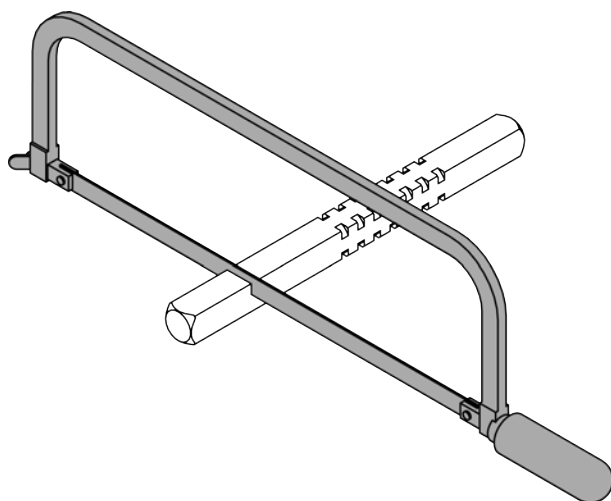
9-mm-Vierkant mit 8-mm-Ende

Der 9-mm-Vierkant hat ein 8-mm-Ende. Dieses Ende wird in den elektronischen Beschlag gesteckt.

- Kürzen Sie den 9-mm-Vierkant so, dass das 8-mm-Ende sich nicht im Abfallteil befindet.

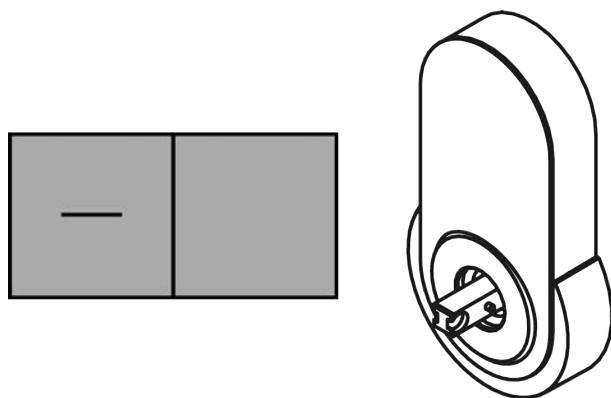


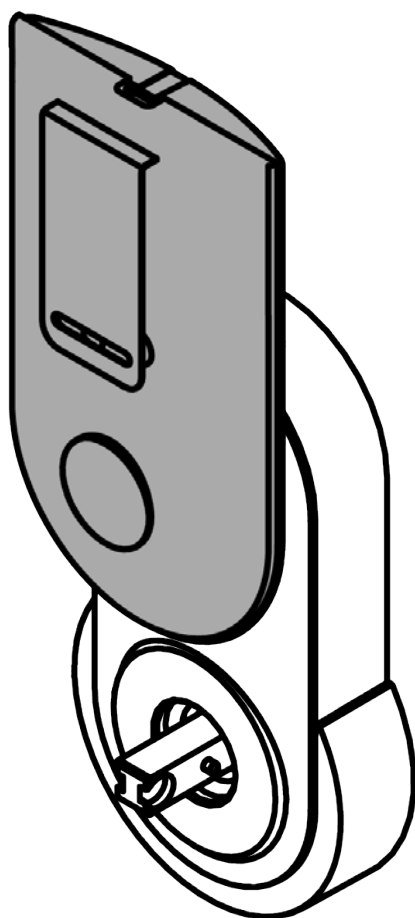
3. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge den Vierkant.



7.5.6 Beschlag programmieren

Programmieren Sie den Beschlag vor der Montage. Je nach Produktfamilie können Sie verschiedene Programmiergeräte verwenden.

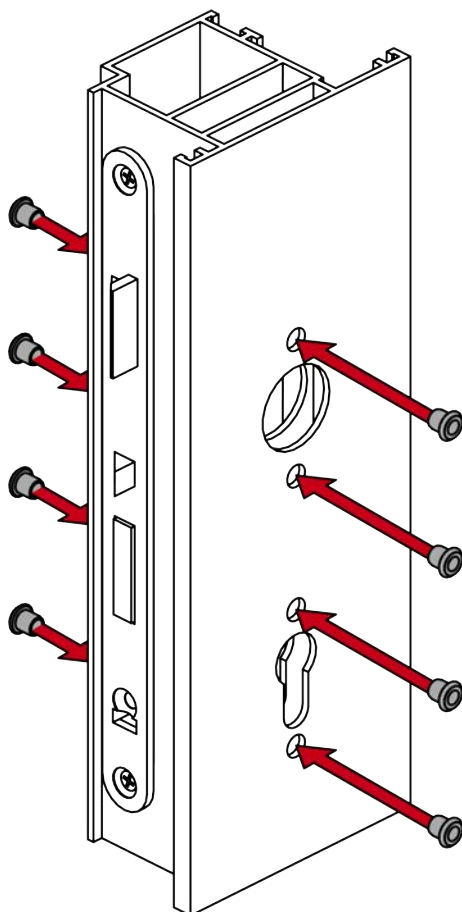




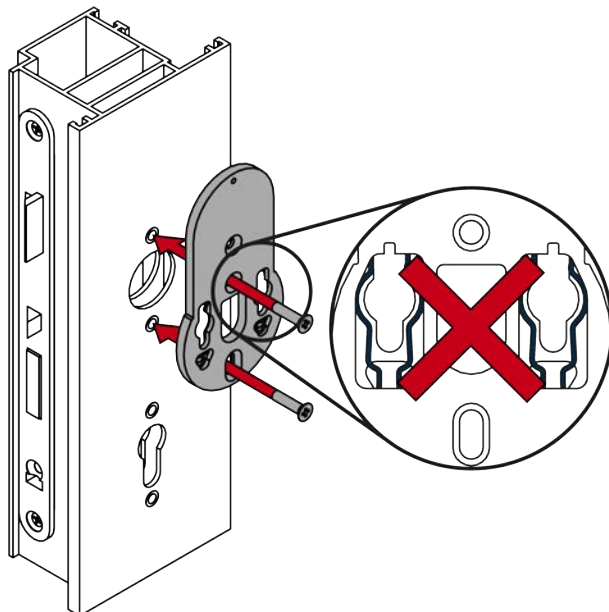
7.5.7 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.

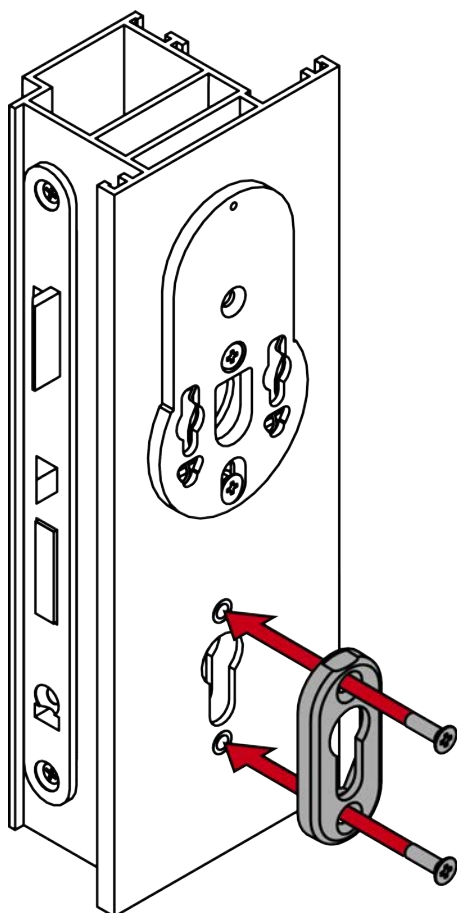
1. Setzen Sie die mitgelieferten Blindnietmutter in den Türrahmen ein.



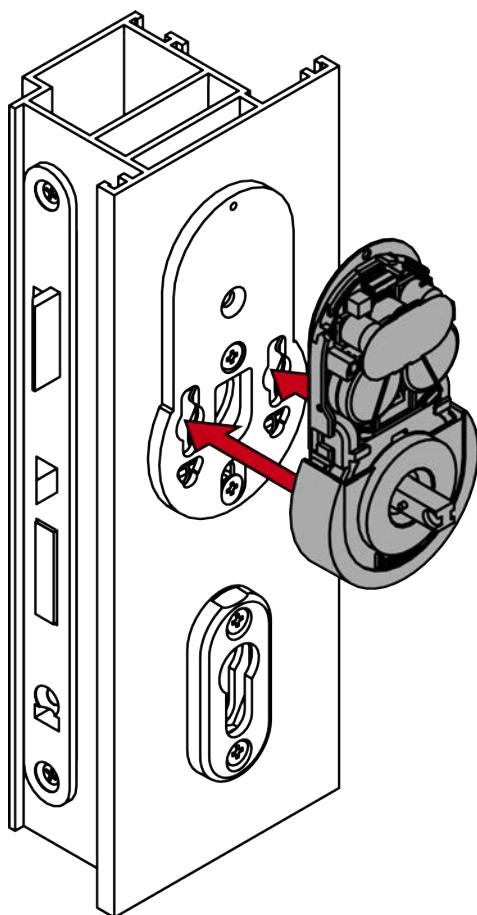
2. Schrauben Sie die Montageplatte auf der Außenseite so fest, dass die Federklammern zur Tür zeigen (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



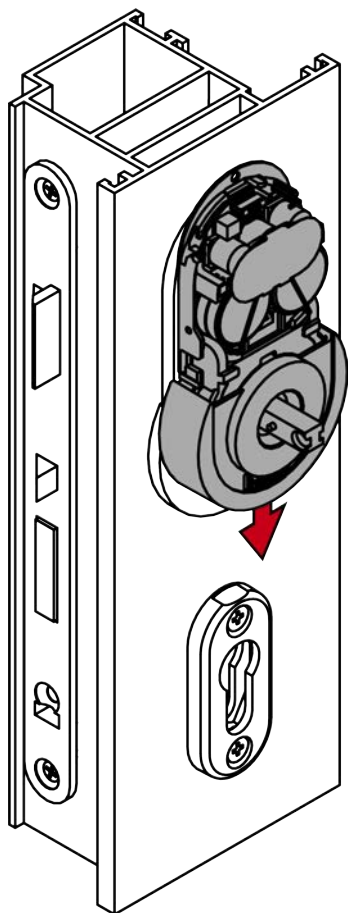
3. Schrauben Sie die Rosettenbasis auf der Außenseite fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



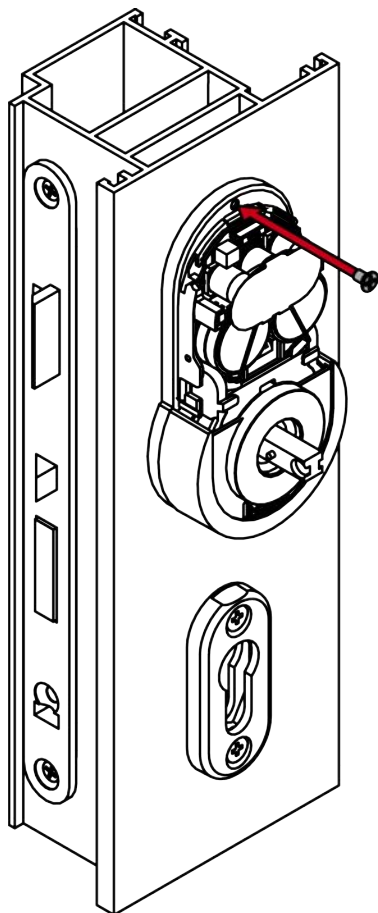
4. Schrauben Sie die Rosettenbasis auf der Innenseite fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).
5. Stecken Sie den Beschlag in die Aufnahmen der Montageplatte.



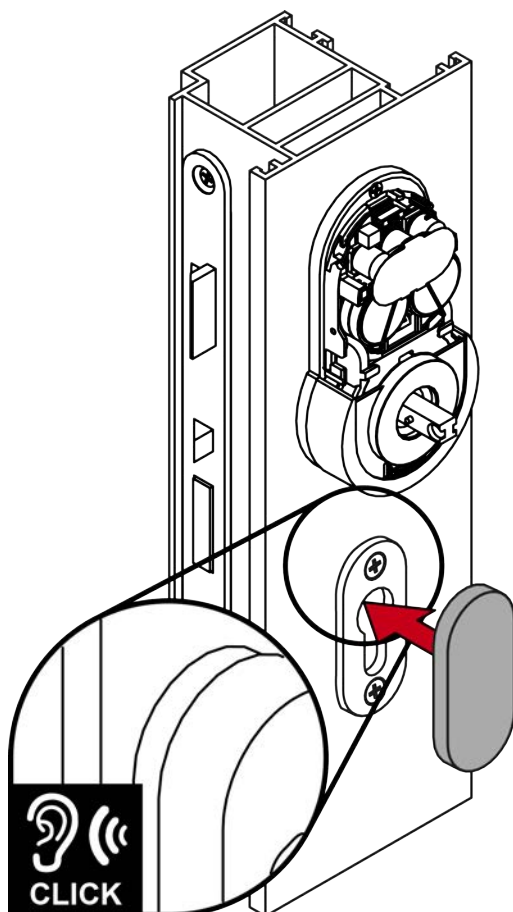
6. Schieben Sie den Beschlag in der Montageplatte bis zum Anschlag nach unten.



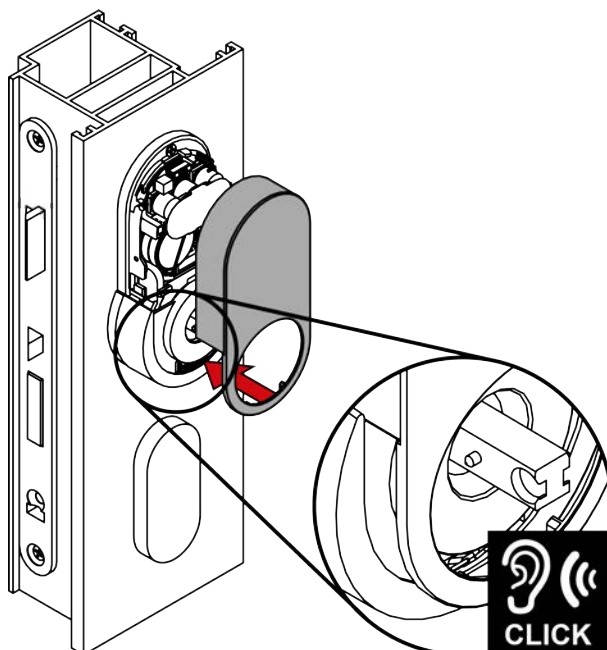
7. Schrauben Sie den Beschlag an der Montageplatte fest (PH1, Drehmoment: 0,8 Nm).



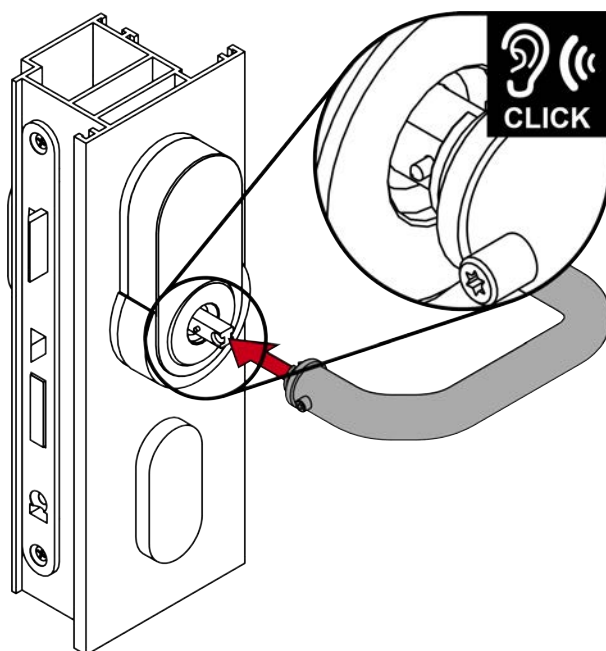
8. Stecken Sie eine Blende mit der Einkerbung nach unten auf die Rosettenbasis.



9. Stecken Sie das Cover auf den Beschlag.



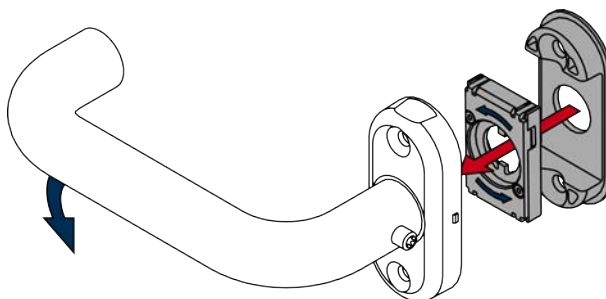
10. Stecken Sie den Außendrücker auf den Beschlag.

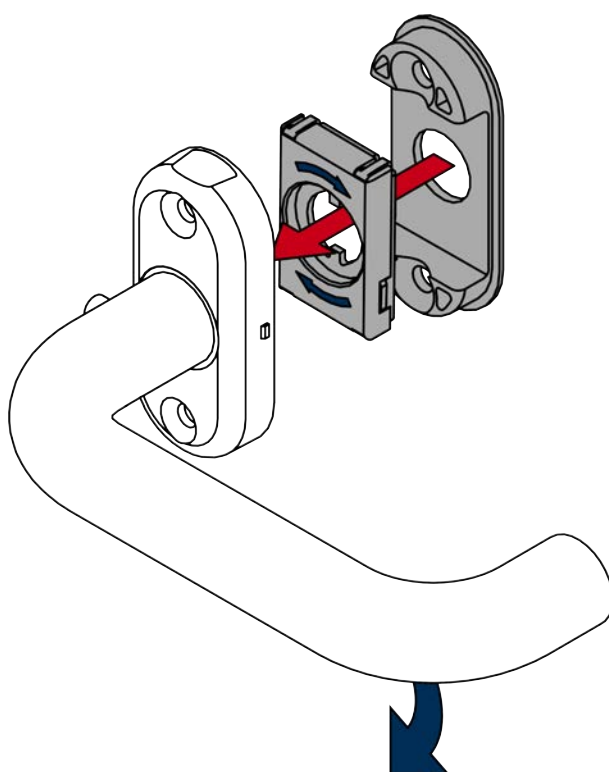


11. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.

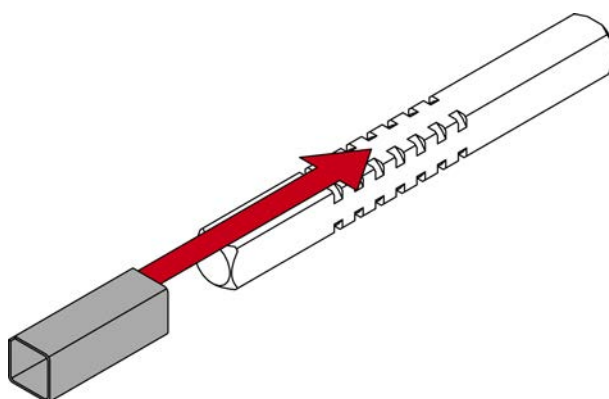
12. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.

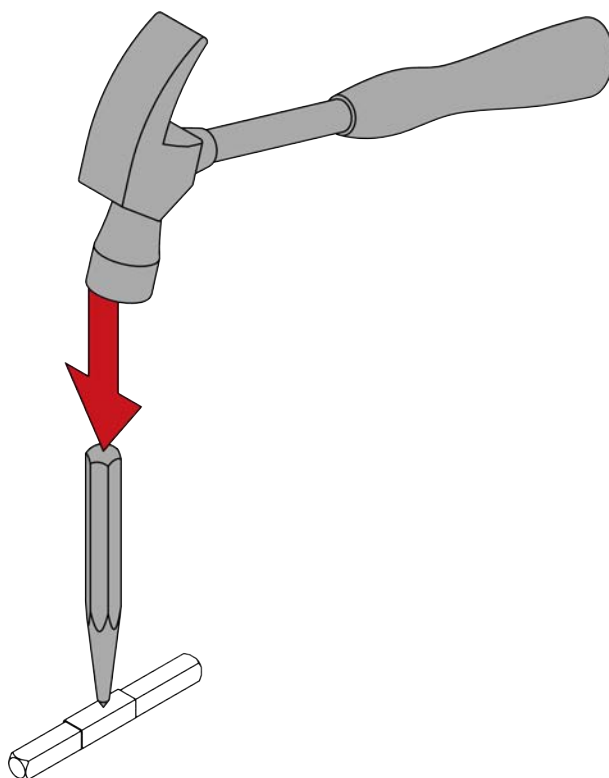
13. Setzen Sie die Unterlage in die Innendrucker-Einheit.



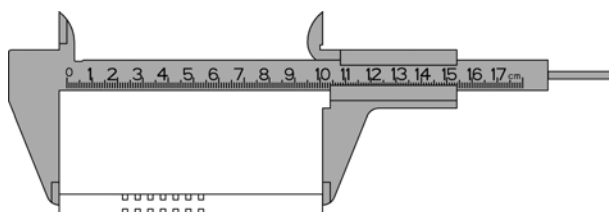


14. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



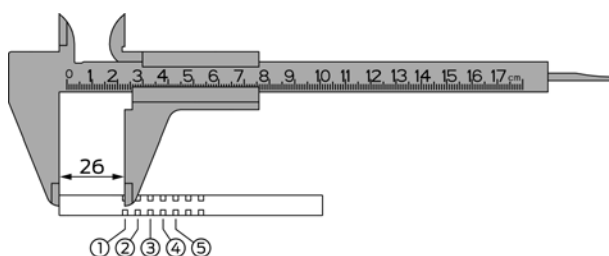


15. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.



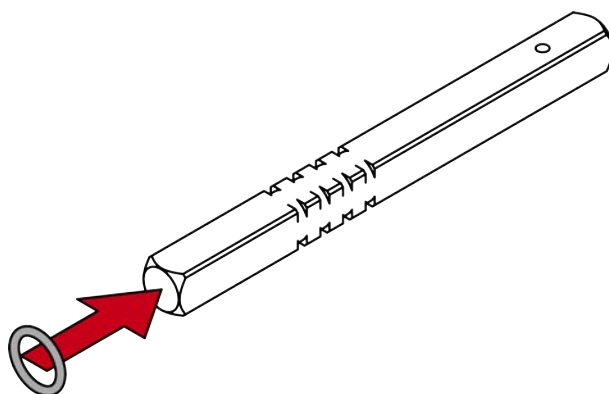
16. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).

17. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

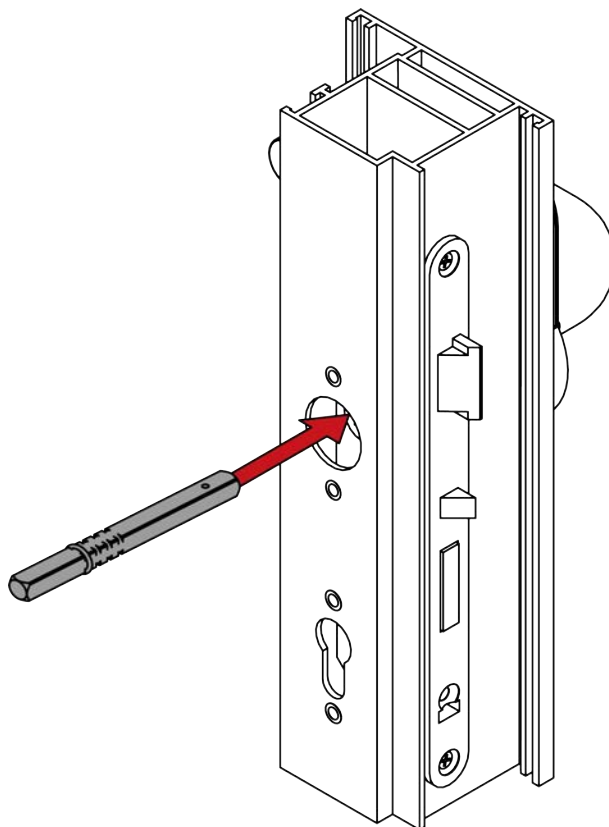


Bereich	Türdicke (mm)	Vierkantlänge (mm)	Ringposition
S	40 - 42	94	3
S	40 - 42	104	5
S	43 - 47	94	2
S	43 - 47	104	4
S	48 - 52	94	1
S	48 - 52	104	3
S	53 - 57	104	2
S	58 - 61	104	1
M	60 - 62	114	3
M	60 - 62	124	5
M	63 - 67	114	2
M	63 - 67	124	4
M	68 - 72	114	1
M	68 - 72	124	3
M	73 - 77	124	2
M	78 - 81	124	1
L	80 - 82	134	3
L	80 - 82	144	5
L	83 - 87	134	2
L	83 - 87	144	4
L	88 - 92	134	1
L	88 - 92	144	3
L	93 - 97	144	2
L	98 - 101	144	1
XL	100 - 184	O-Ring liegt 30-35 mm vom abgesägten Ende des Vierkants.	

18. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.



19. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.



20. Für FH: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

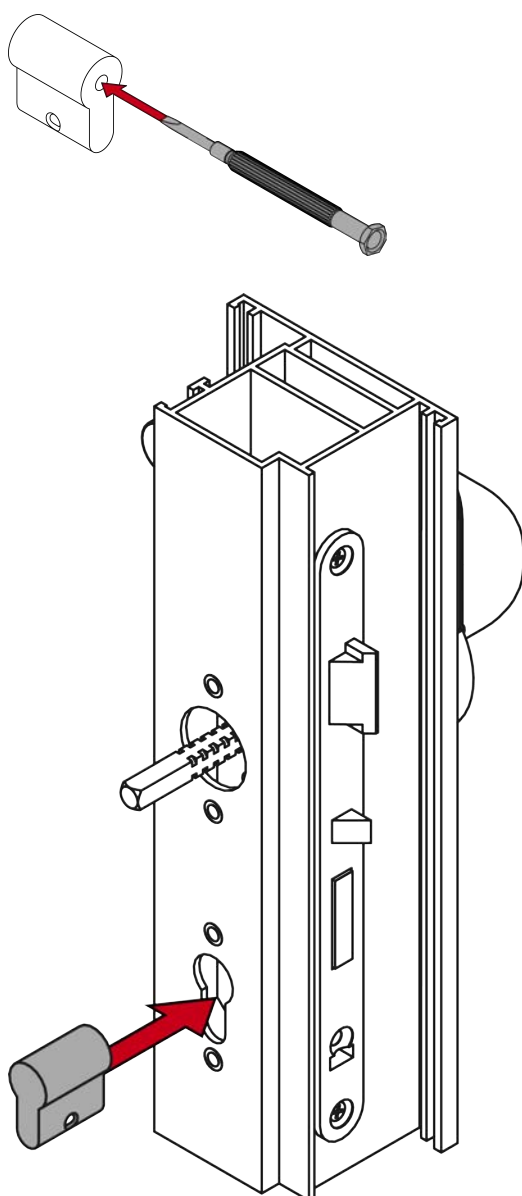


HINWEIS

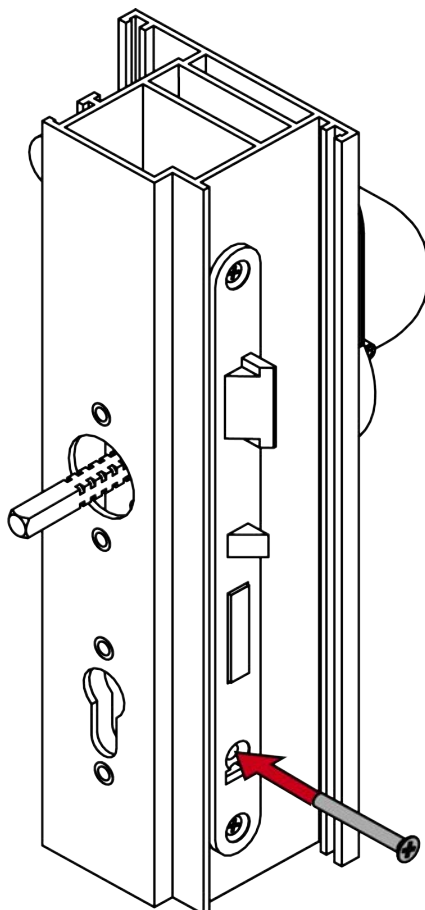
Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

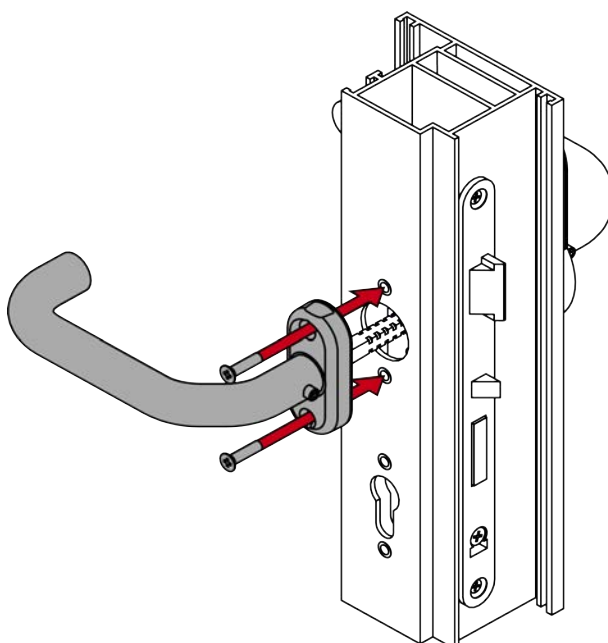
1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.



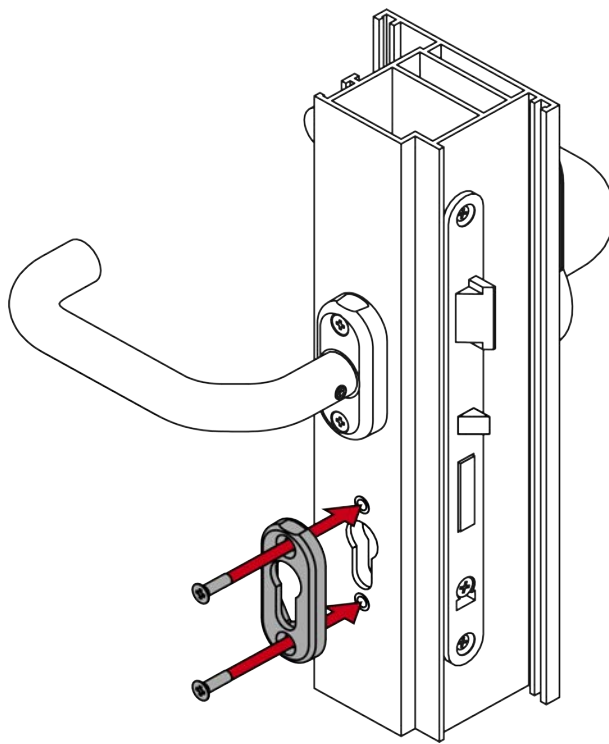
21. Für FH: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



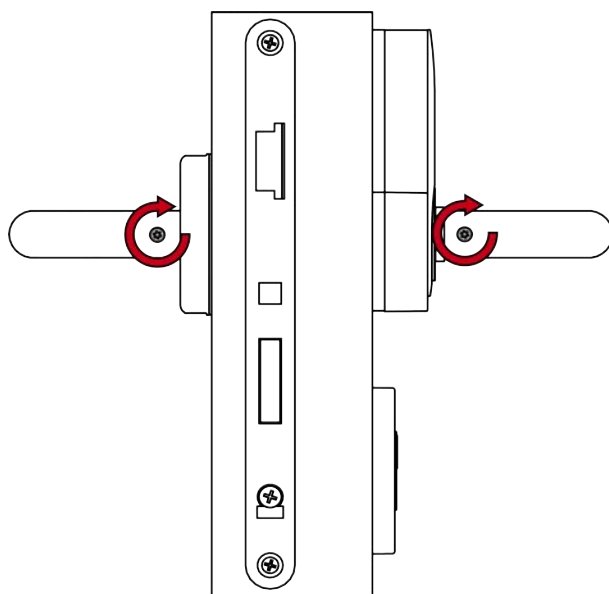
22. Schrauben Sie die Innendrucker-Einheit auf den Vierkant (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



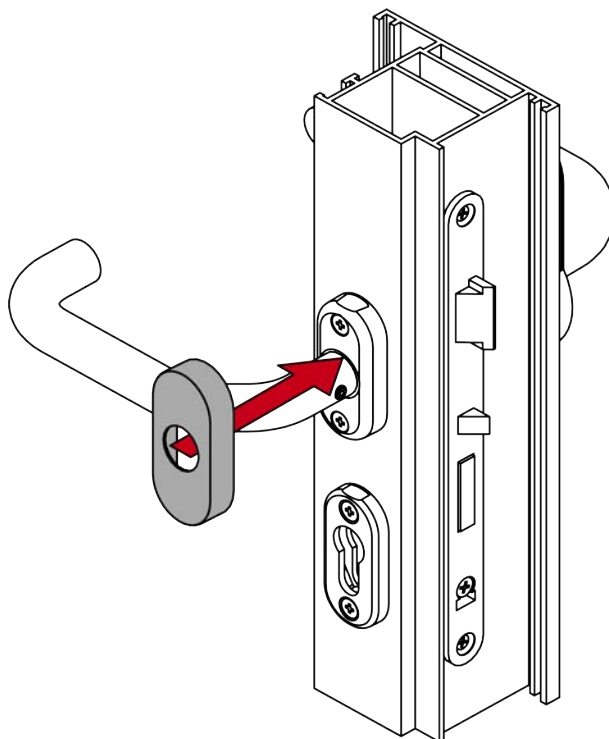
23. Schrauben Sie die Rosettenbasis auf der Innenseite fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



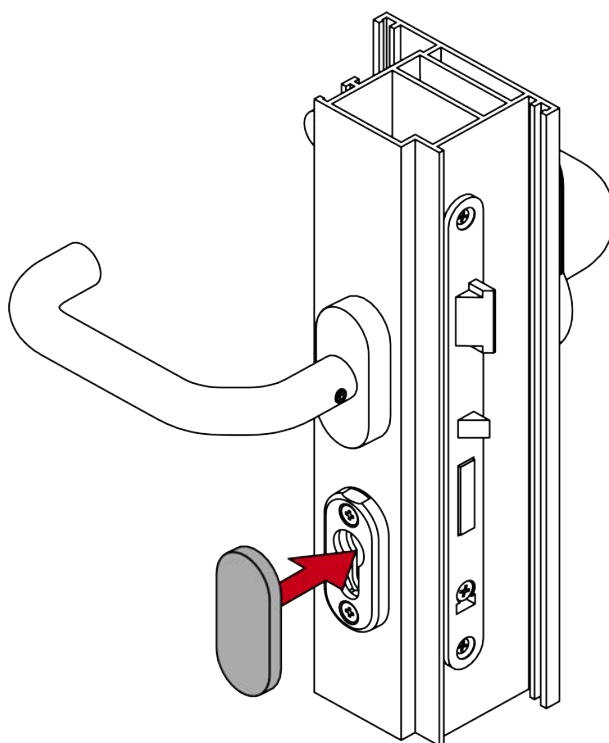
24. Schrauben Sie die Madenschrauben beider Drücker fest (TX15, Drehmoment: 5,0 Nm).



25. Stecken Sie die Innendrucker-Blende mit der Einkerbung nach unten auf die Innendrucker-Rosette.



26. Stecken Sie eine Blende mit der Einkerbung nach unten auf die Rosettenbasis.



↳ Beschlag ist fertig montiert.

7.6 Variante A4.P11 (Panikstange CISA)

7.6.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch Bohren

Sie bohren auf eigene Gefahr. Für Schäden, die durch das Bohren entstanden sind, haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der Bohrmaschine.

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug

Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.

Verlust der präzisen Führung des Drückers

Die Montage kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss schwergängig sein.

- Bearbeiten Sie die Klemmnuss nicht mechanisch. Der Drücker verliert dabei seine passgenaue Führung.

Erschwerte Montage durch ungenaue Bohrungen

Der Beschlag ist nicht montierbar, wenn die Befestigungsbohrungen und der Vierkant nicht zueinander passen.

- Stellen Sie sicher, dass die Linien der Befestigungsbohrungen und des Vierkants vertikal parallel sind.



HINWEIS

Verschluss der Rosettenöffnung

Eine ggfs. vorhandene Rosettenöffnung kann für Manipulationen genutzt werden.

1. Verschließen Sie ggfs. vorhandene Rosettenöffnungen, zum Beispiel mit einem Blindzylinder.
2. Bei FH-Varianten: Bauen Sie zwingend einen Blind- oder Schließzylinder aus Messing ein.

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das SI.SmartHandle AX wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlösses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum SI.SmartHandle AX einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

SI.SmartHandle AX mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das SI.SmartHandle AX bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das SI.SmartHandle AX mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

Dokumentation des Panikstangenherstellers

Beachten Sie auch die Dokumentation des Panikstangenherstellers (www.cisa.com bzw. www.g-u.com).

Vorgebogene Adapterplatte

Die Adapterplatte für den Beschlag ist vorgebogen. Die Vorspannung stellt nach der Montage den Kraftschluss zur Tür sicher.

Reserveschraube enthalten

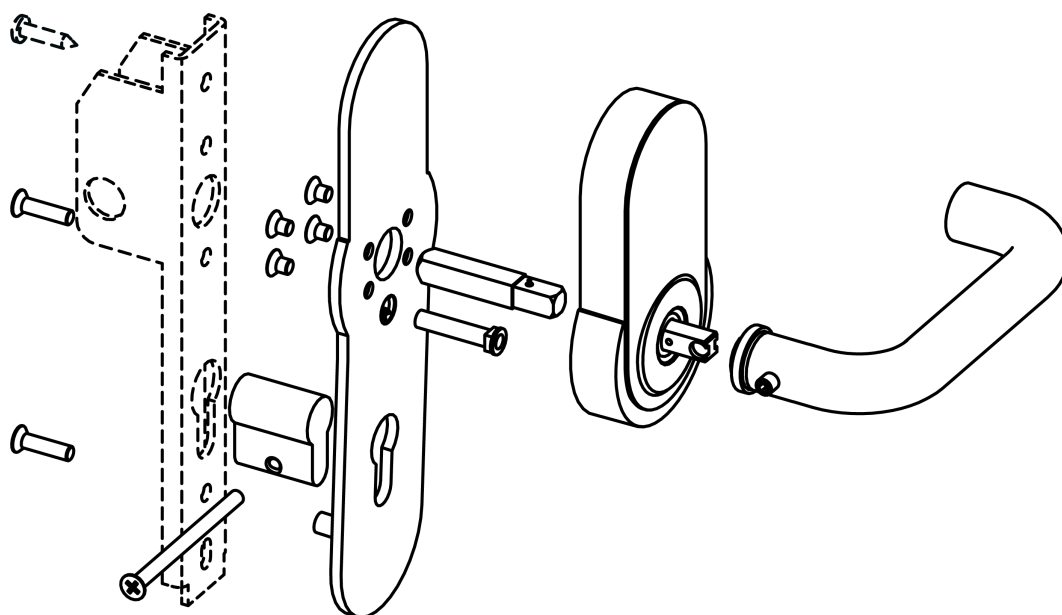
Im Lieferumfang ist eine Reserveschraube enthalten.

- Verwenden Sie diese Reserveschraube, falls Sie eine Schraube zur Montage der Adapterplatte verloren haben.

7.6.2 Lieferumfang

- SI.SmartHandle AX (Panikstangen-Version für CISA oder BKS)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung
- Blindzylinder

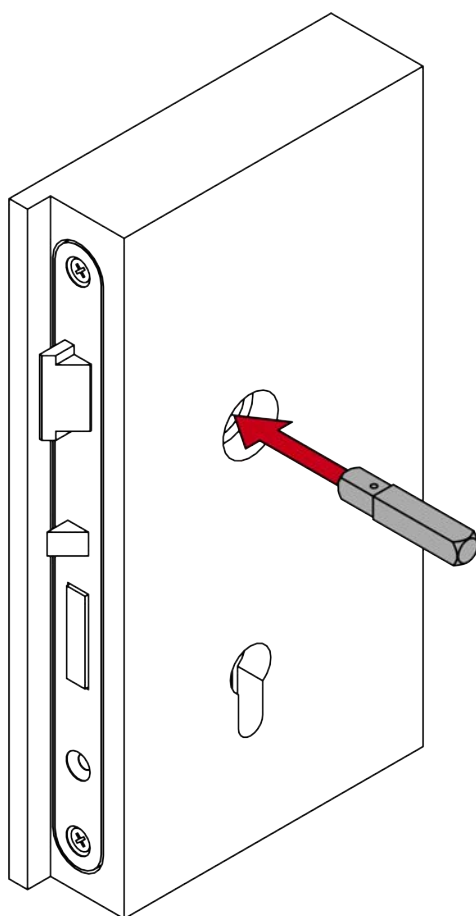
7.6.3 Aufbau CISA



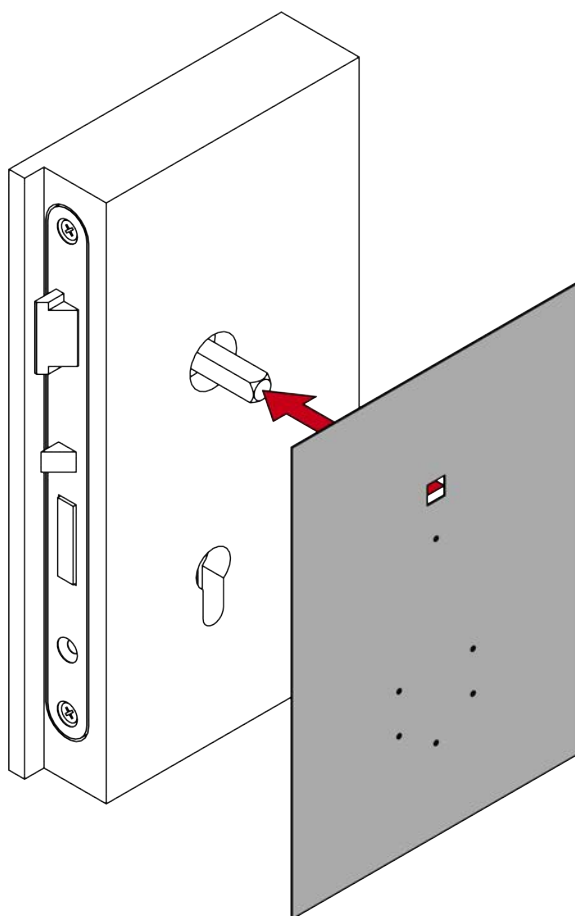
7.6.4 Tür für CISA vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrschablone vorhanden (siehe *Bohrschablone für Variante A4.P1/A4.P1/A4.P2 (Panikstangen)* [► 310]).
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeignete Bohrer vorhanden (Ø6,5 mm und 8,0 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Kegelsenker vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

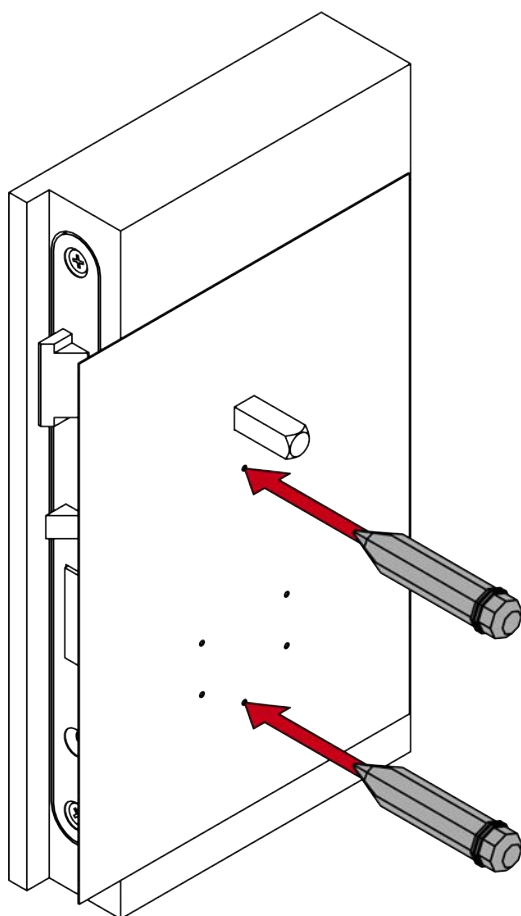


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

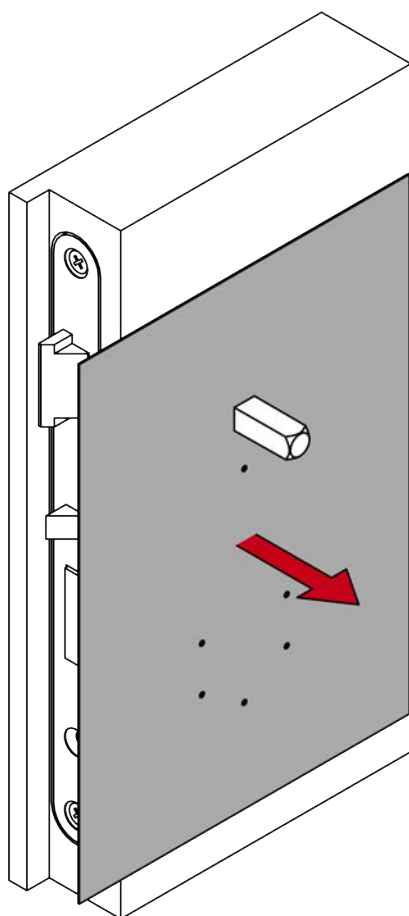


3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

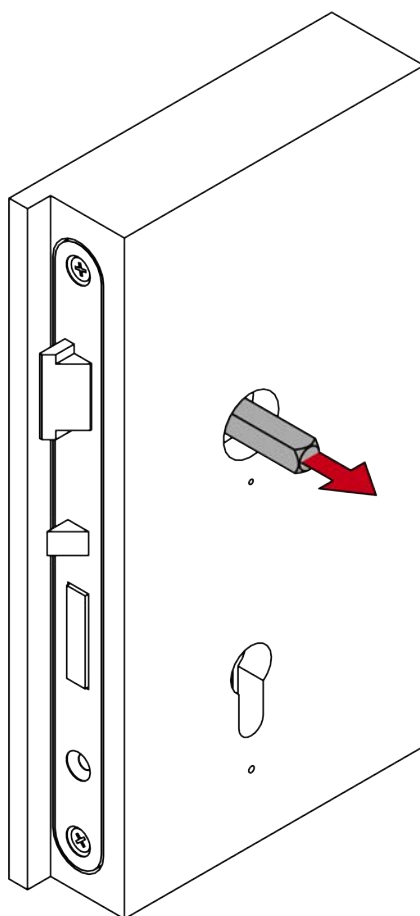
4. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



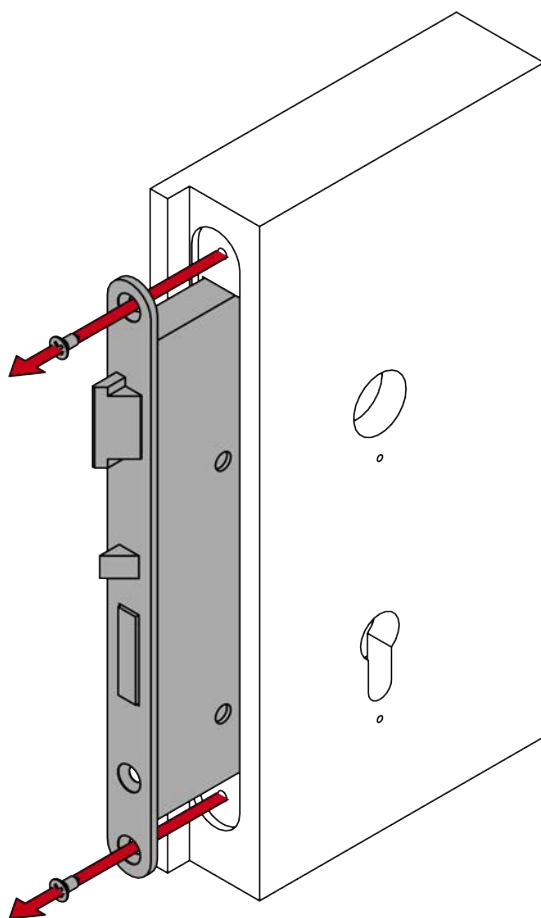
5. Entfernen Sie die Bohrschablone.



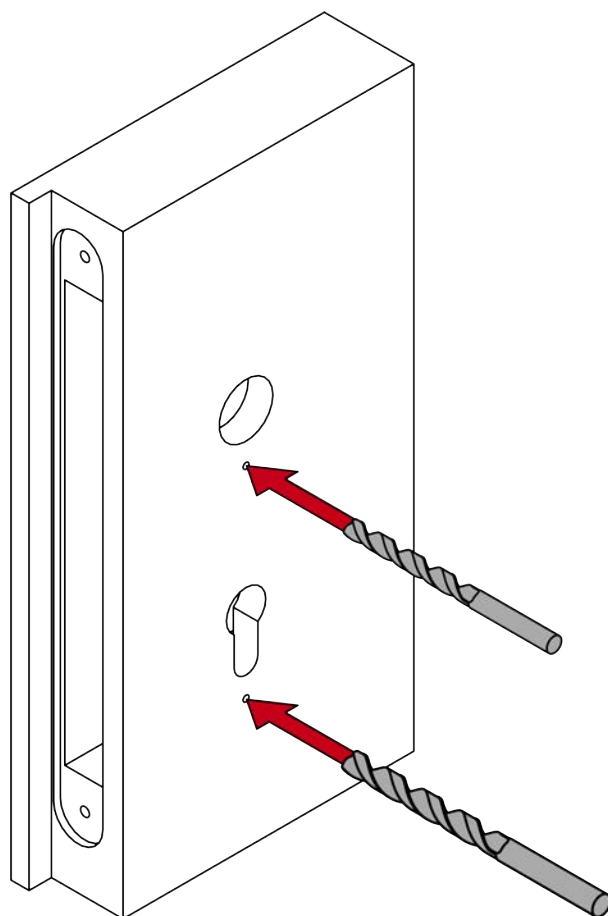
6. Entfernen Sie den Vierkant.



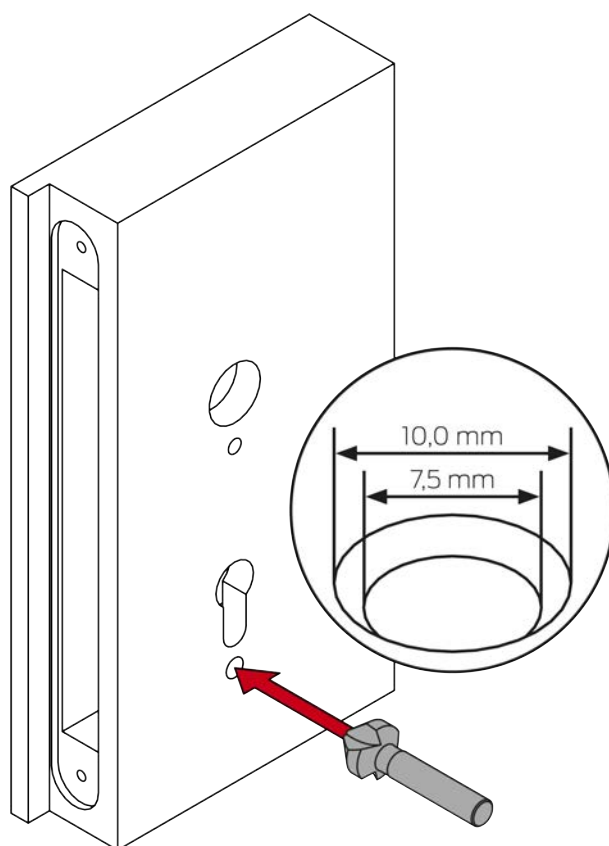
7. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).



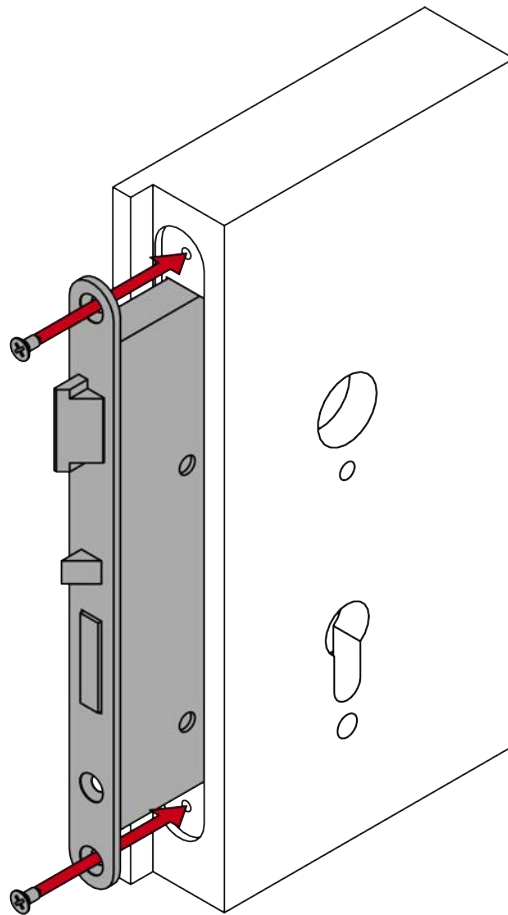
8. Bohren Sie die benötigten Löcher.



9. Senken Sie das unterste Loch mit einem Kegelsenker an.



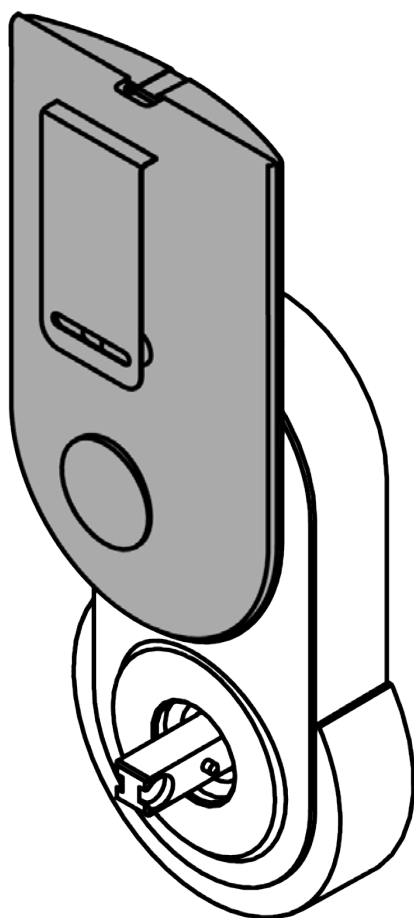
10. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).



7.6.5 Beschlag programmieren

Programmieren Sie den Beschlag vor der Montage. Je nach Produktfamilie können Sie verschiedene Programmiergeräte verwenden.

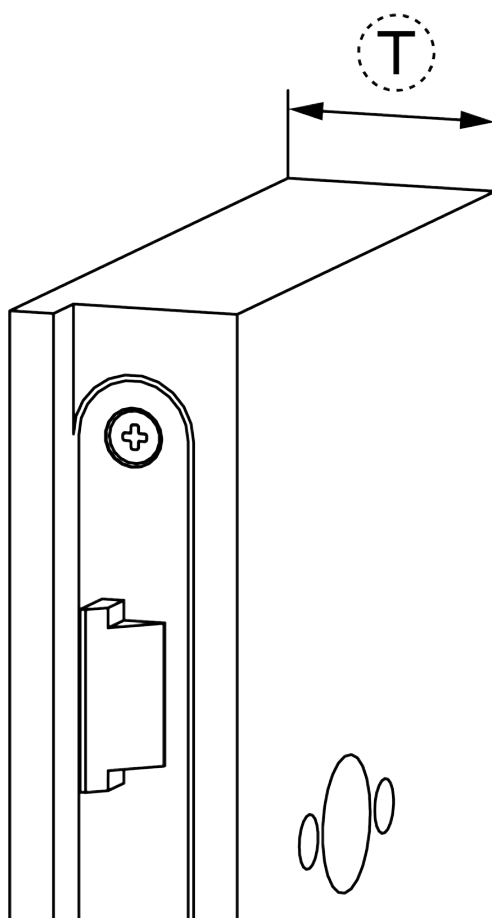




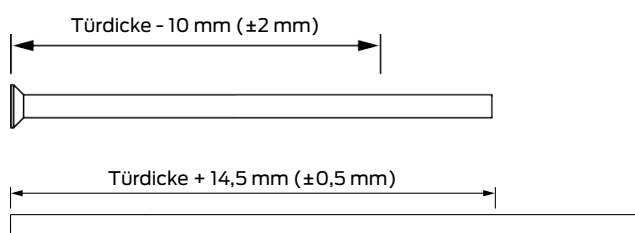
7.6.6 Beschlag für CISA montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.

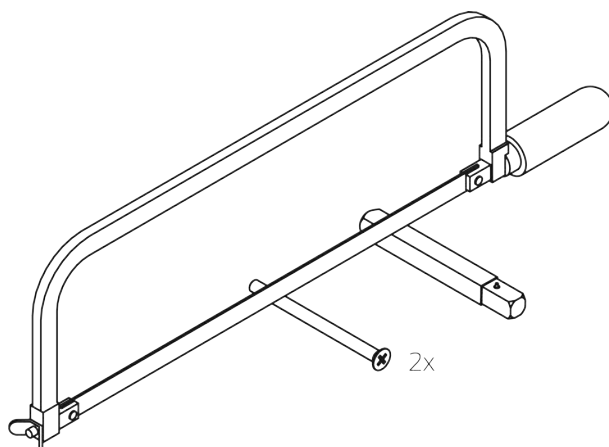
1. Messen Sie die Türdicke.



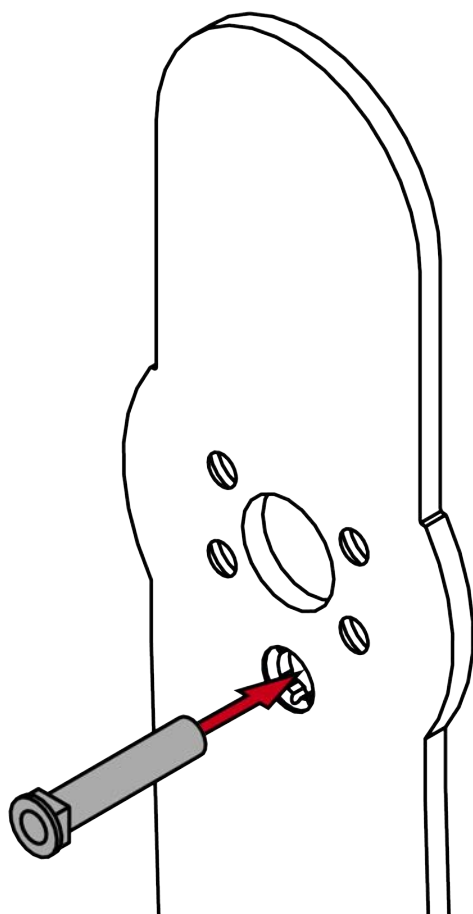
2. Markieren Sie die Sägestellen an den Schrauben und am Vierkant.



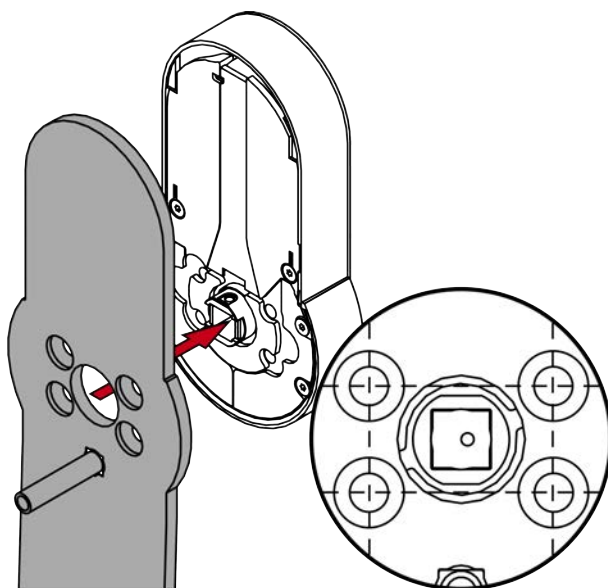
3. Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Schrauben und den Vierkant.



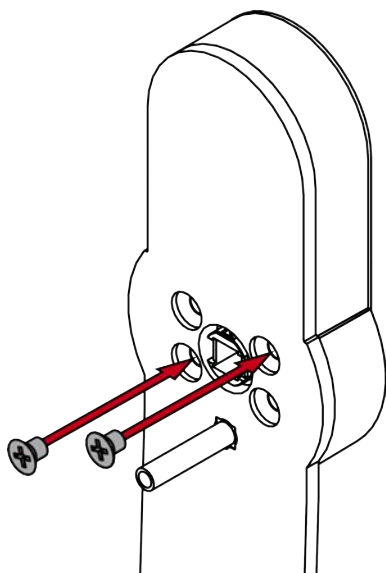
4. Setzen Sie die Hülsenmutter in die Adapterplatte ein.

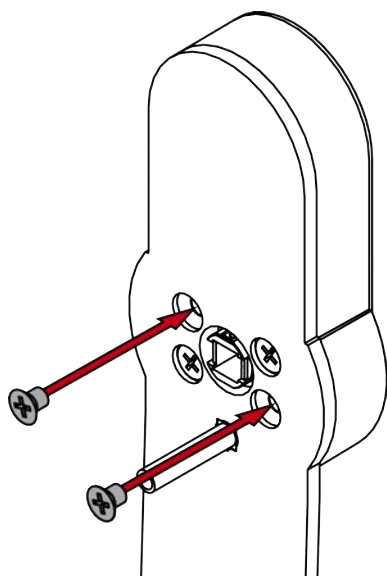


5. Legen Sie die Adapterplatte auf den elektronischen Beschlag.

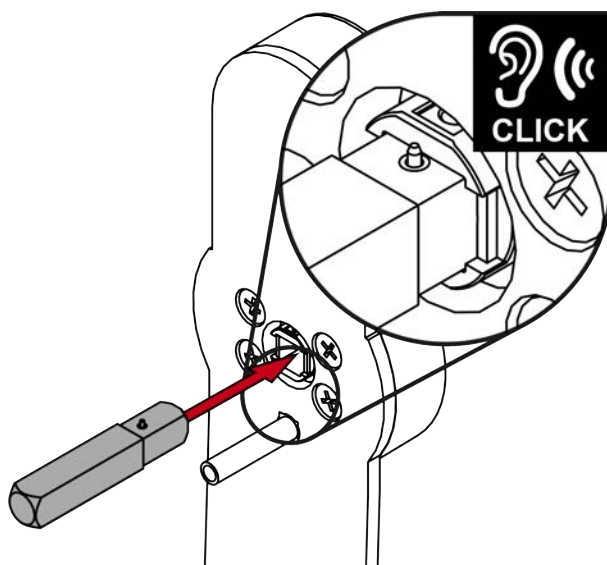


6. Richten Sie Löcher in der Adapterplatte auf die Gewinde im Beschlag aus.
7. Schrauben Sie die Adapterplatte überkreuz fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).

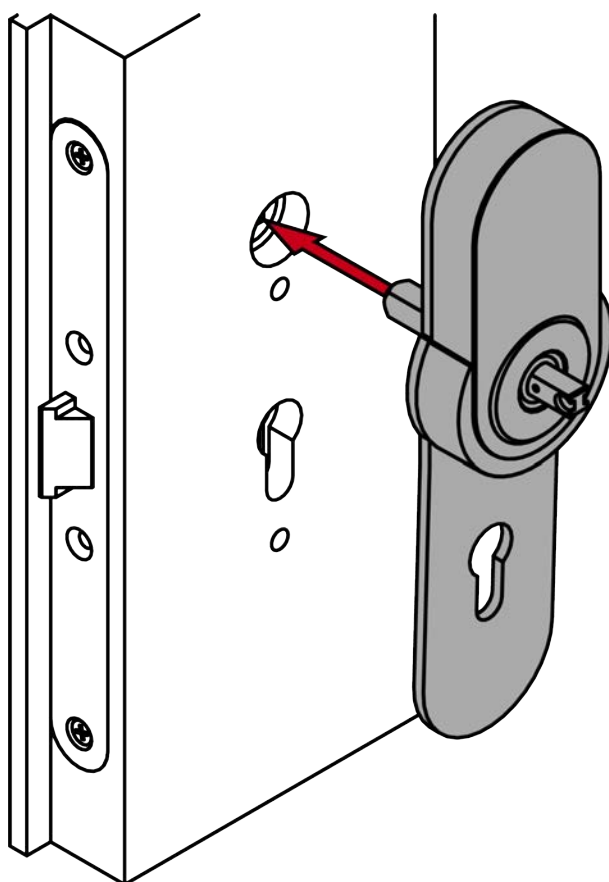




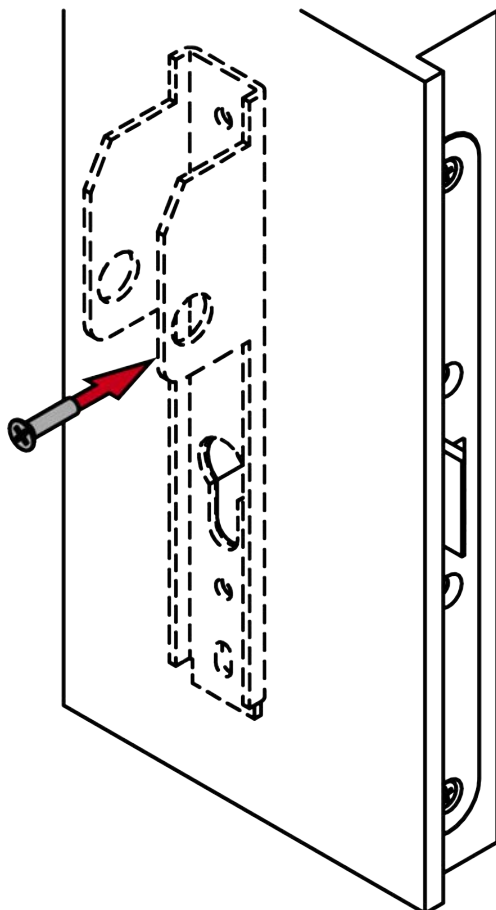
8. Stecken Sie den Vierkant mit der Pin-Seite in den Beschlag.



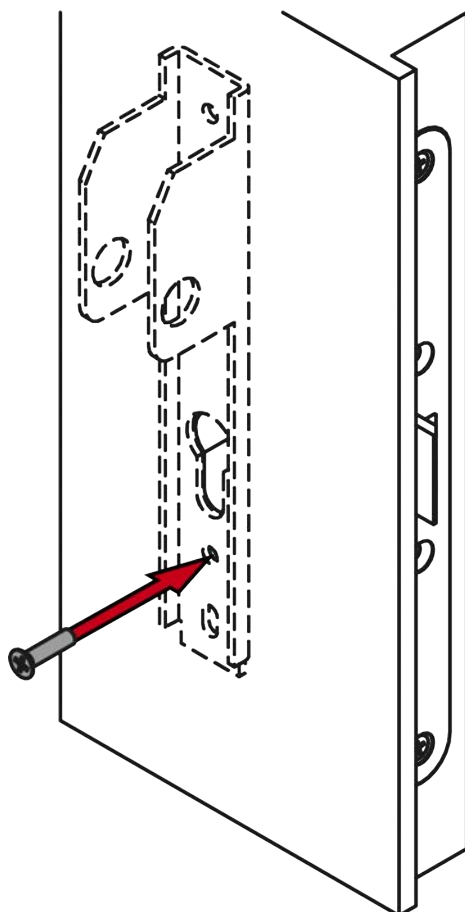
9. Stecken Sie den Beschlag mit Adapterplatte und Vierkant in die Tür.



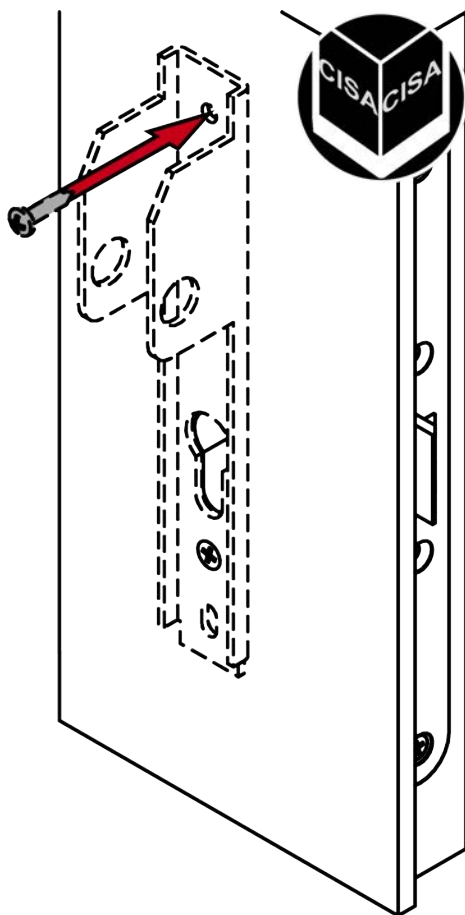
10. Schrauben Sie den Beschlag in der Mitte fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



11. Schrauben Sie die Adapterplatte auch unterhalb des Schlüssellochs fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



12. Schrauben Sie wie in der CISA-Dokumentation beschrieben die Holzschraube fest.



13. Setzen Sie den Blindzylinder ein.

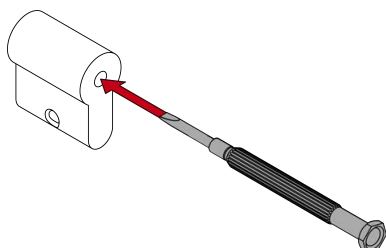


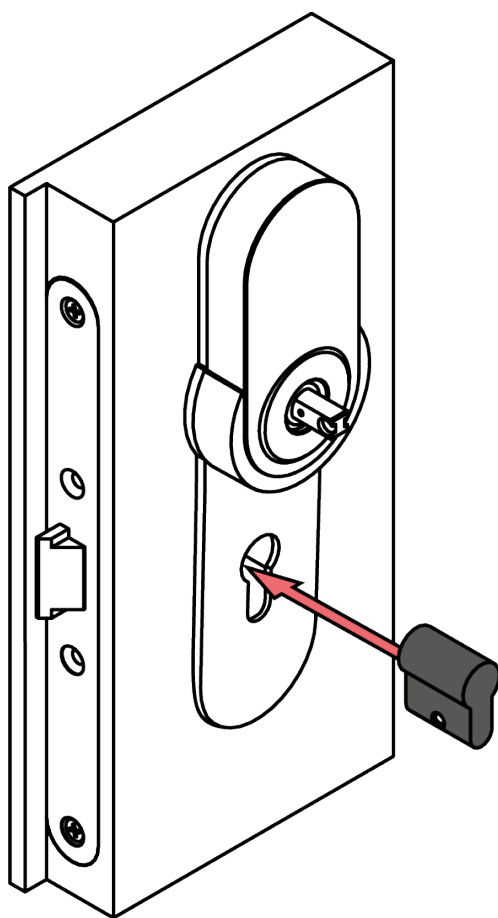
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

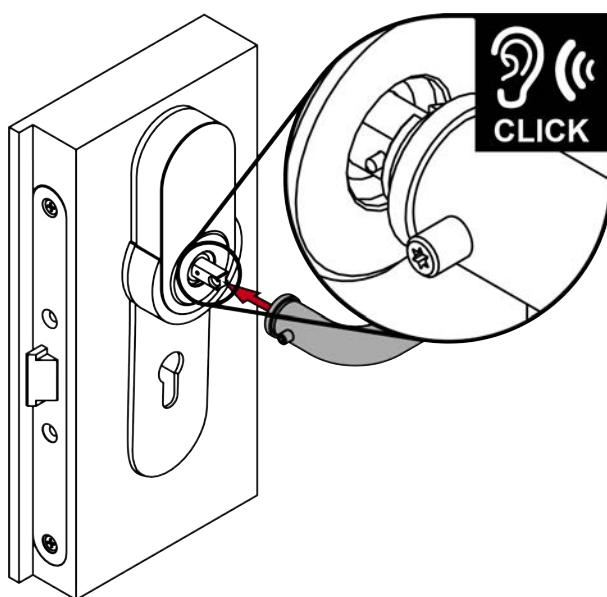
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

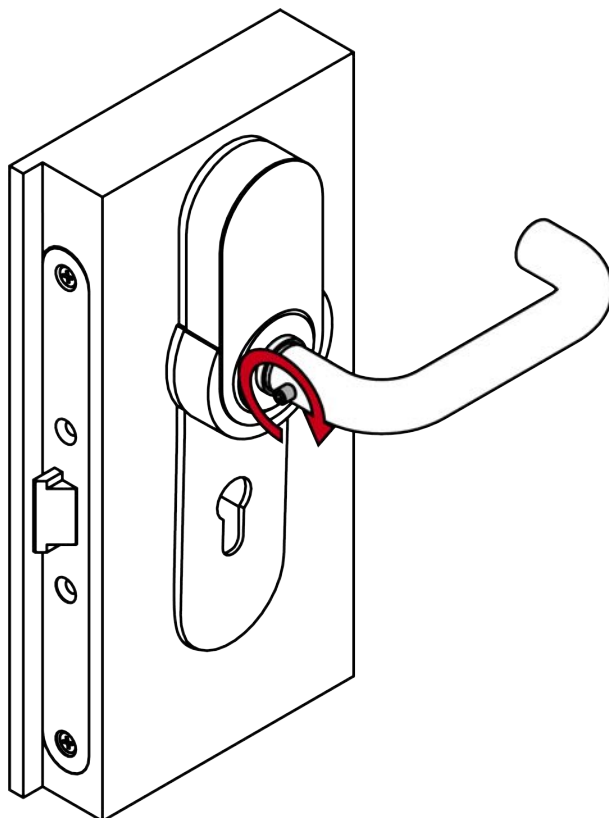




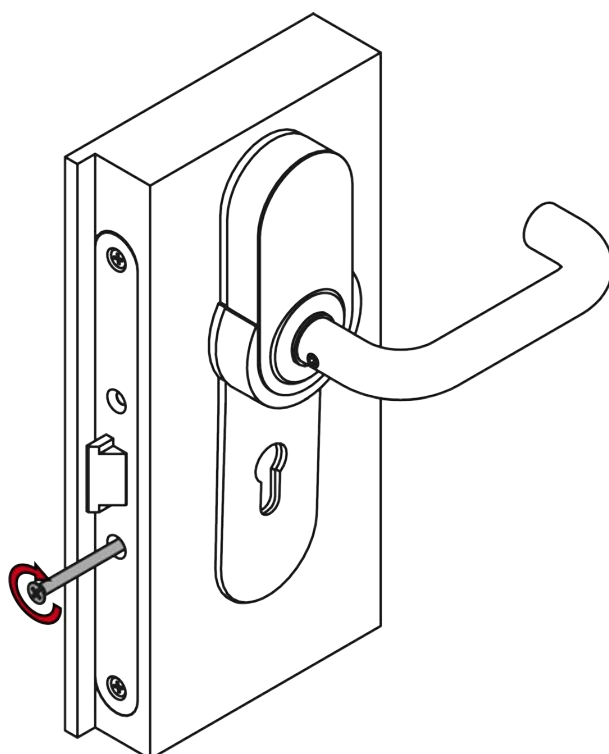
14. Stecken Sie den Drücker auf den Außenbeschlag.



15. Schrauben Sie die Madenschraube des Außendrückers fest (TX15, Drehmoment: 5,0 Nm).



16. Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



➞ Beschlag ist fertig montiert.

7.7 Variante A4.P1/A4.P2 (Panikstange BKS)

7.7.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch Bohren

Sie bohren auf eigene Gefahr. Für Schäden, die durch das Bohren entstanden sind, haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der Bohrmaschine.

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug

Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.

Verlust der präzisen Führung des Drückers

Die Montage kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss schwergängig sein.

- Bearbeiten Sie die Klemmnuss nicht mechanisch. Der Drücker verliert dabei seine passgenaue Führung.

Erschwerte Montage durch ungenaue Bohrungen

Der Beschlag ist nicht montierbar, wenn die Befestigungsbohrungen und der Vierkant nicht zueinander passen.

- Stellen Sie sicher, dass die Linien der Befestigungsbohrungen und des Vierkants vertikal parallel sind.



HINWEIS

Verschluss der Rosettenöffnung

Eine ggfs. vorhandene Rosettenöffnung kann für Manipulationen genutzt werden.

1. Verschließen Sie ggfs. vorhandene Rosettenöffnungen, zum Beispiel mit einem Blindzylinder.
2. Bei FH-Varianten: Bauen Sie zwingend einen Blind- oder Schließzylinder aus Messing ein.

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das SI.SmartHandle AX wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlösses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum SI.SmartHandle AX einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

SI.SmartHandle AX mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das SI.SmartHandle AX bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das SI.SmartHandle AX mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

Dokumentation des Panikstangenherstellers

Beachten Sie auch die Dokumentation des Panikstangenherstellers (www.cisa.com bzw. www.g-u.com).

Vorgebogene Adapterplatte

Die Adapterplatte für den Beschlag ist vorgebogen. Die Vorspannung stellt nach der Montage den Kraftschluss zur Tür sicher.

Reserveschraube enthalten

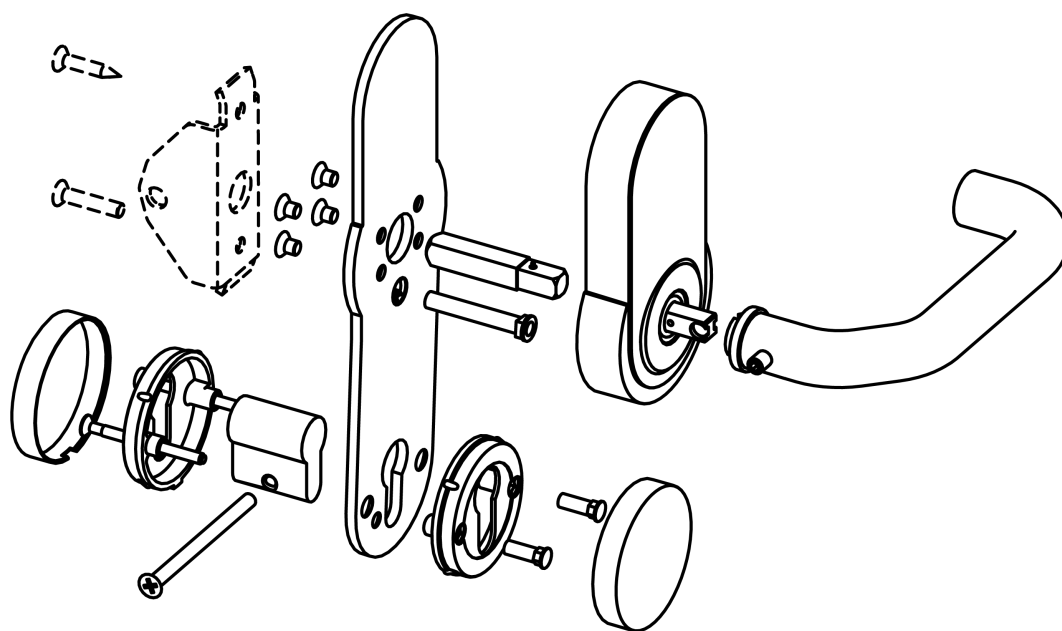
Im Lieferumfang ist eine Reserveschraube enthalten.

- Verwenden Sie diese Reserveschraube, falls Sie eine Schraube zur Montage der Adapterplatte verloren haben.

7.7.2 Lieferumfang

- SI.SmartHandle AX (Panikstangen-Version für CISA oder BKS)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung
- Blindzylinder

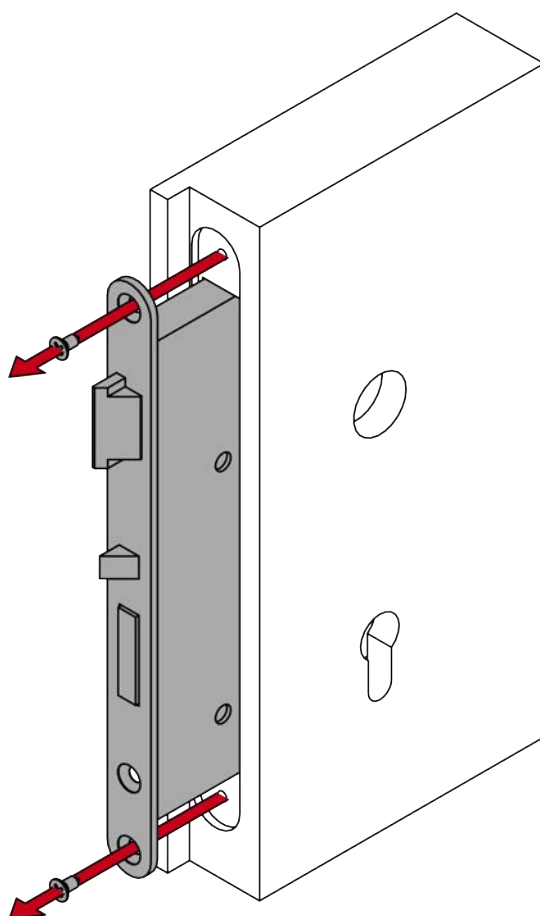
7.7.3 Aufbau BKS



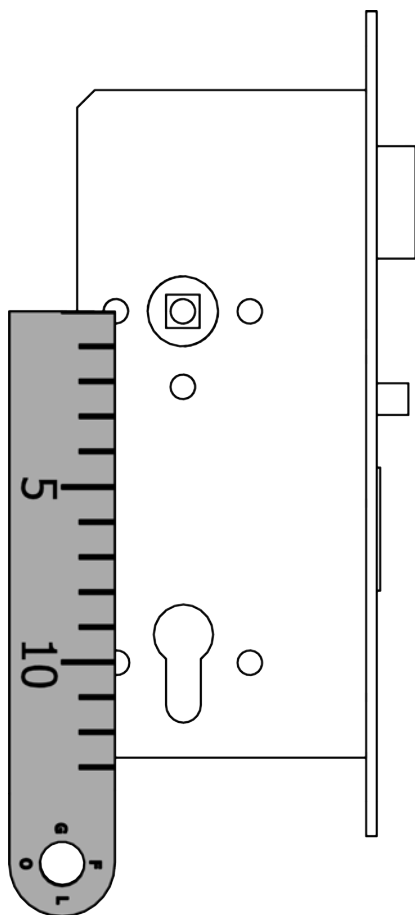
7.7.4 Tür für BKS vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrschablone vorhanden (siehe *Bohrschablone für Variante A4.P1/A4.P1/A4.P2 (Panikstangen)* [► 310]).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Lineal vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeignete Bohrer vorhanden (Ø6,5 mm und 8,0 mm).

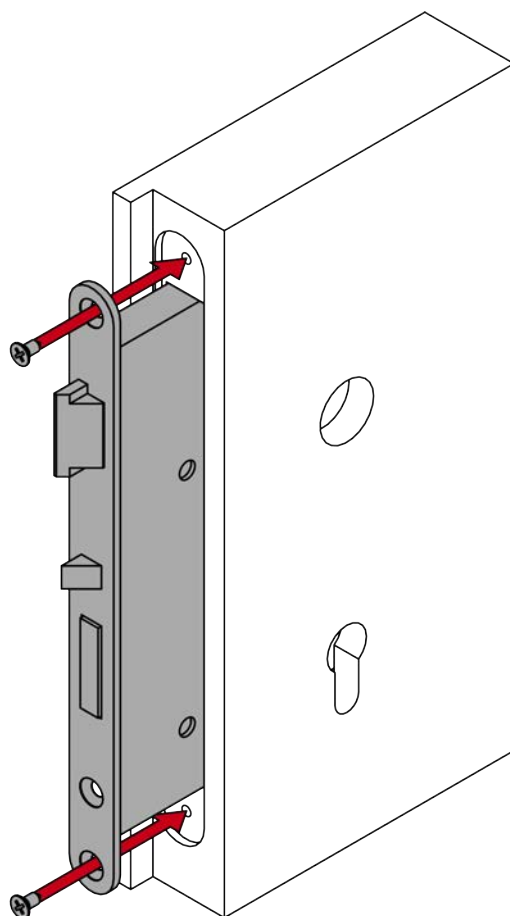
1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).



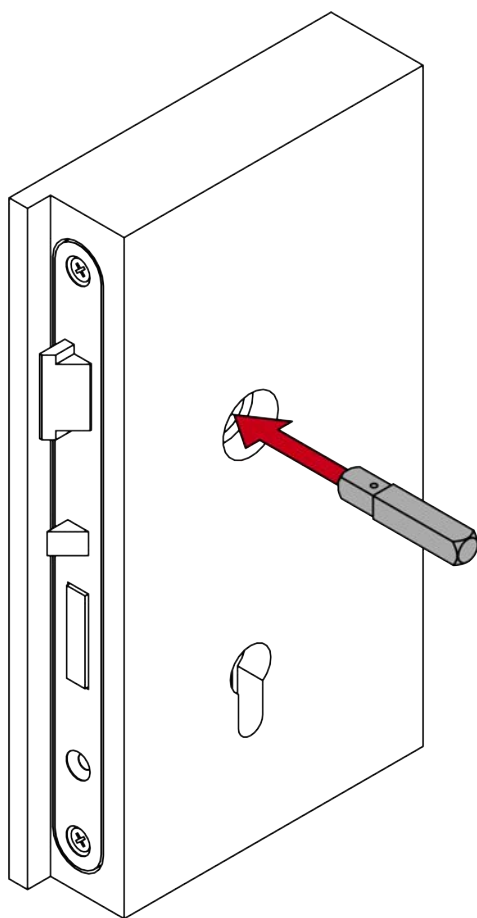
2. Messen Sie den vertikalen Abstand zwischen den Mittelpunkten der Befestigungslöcher.



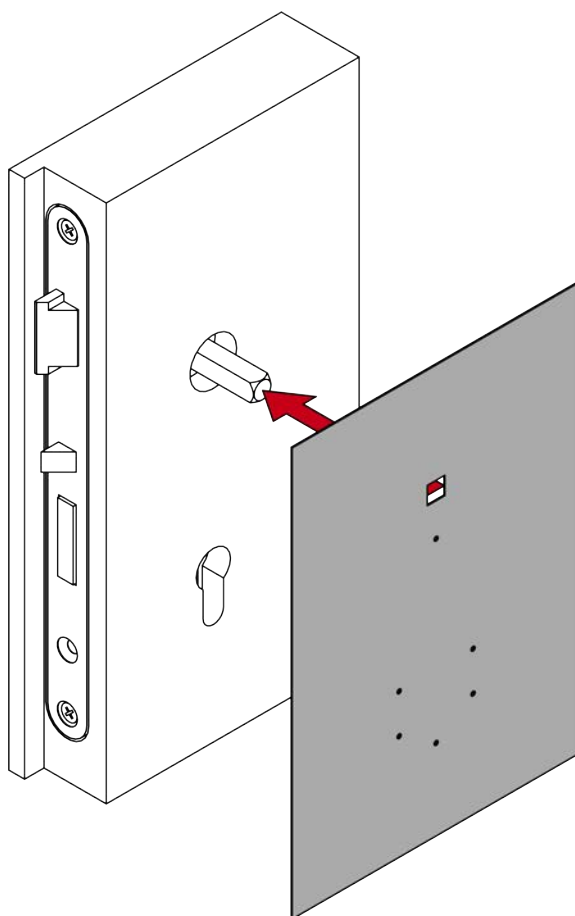
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

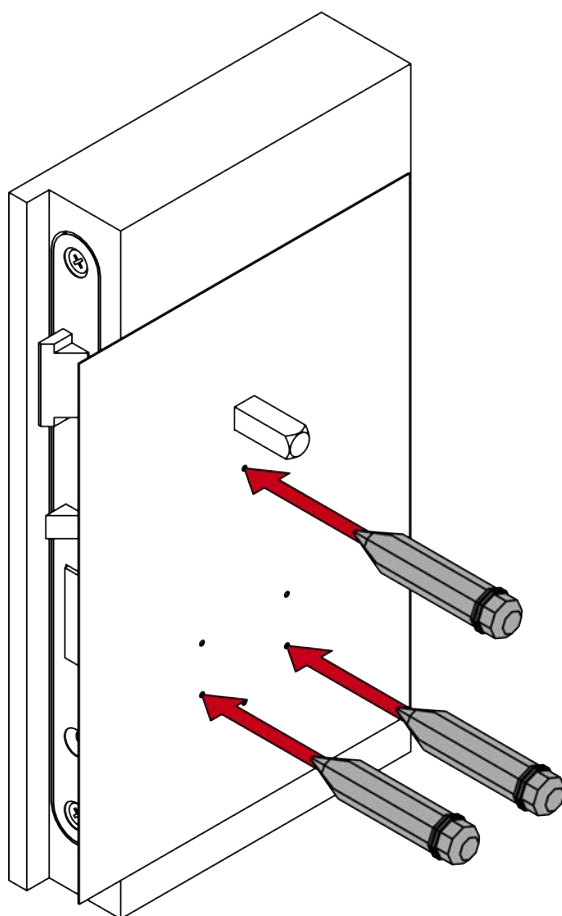


5. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

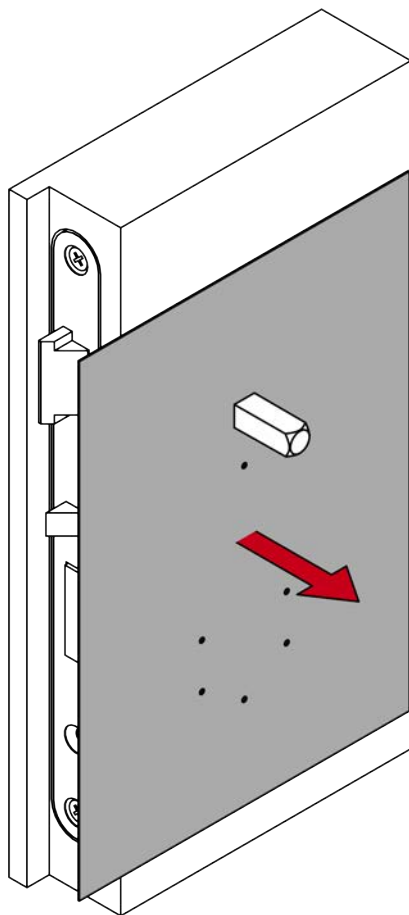


6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.
7. Bestimmen Sie die zu bohrenden Punkte mithilfe des vorher gemessenen Abstands.

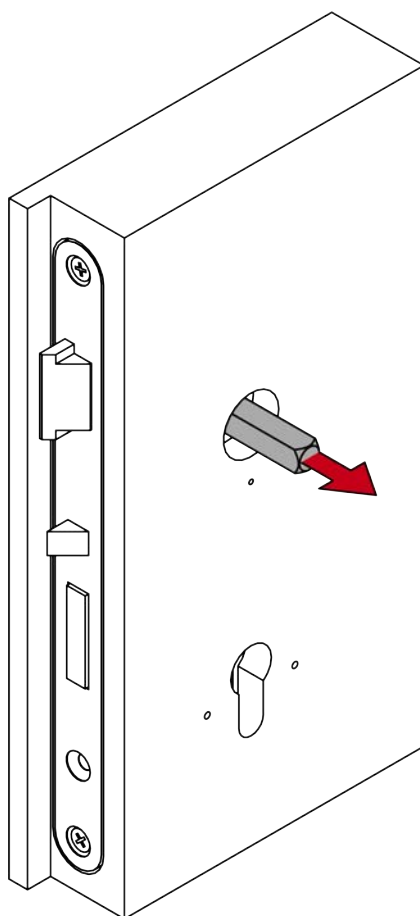
8. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



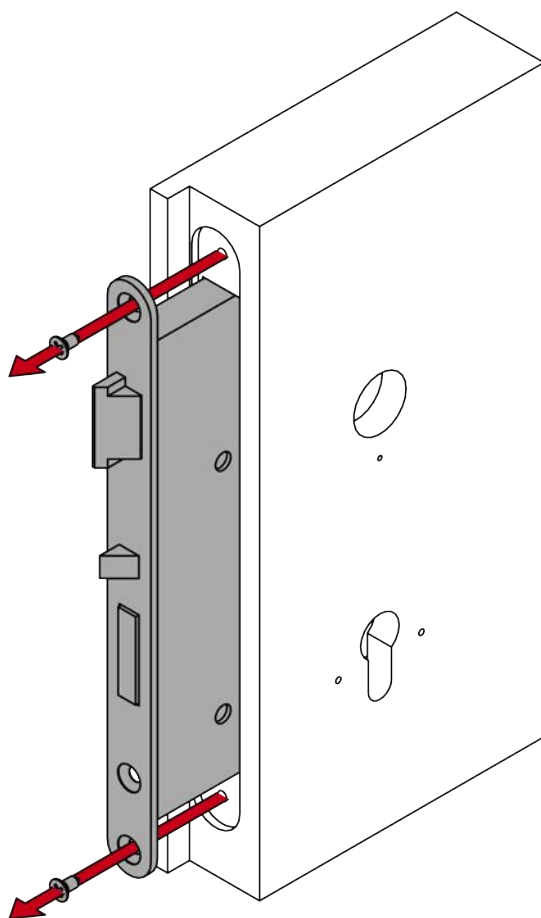
9. Entfernen Sie die Bohrschablone.



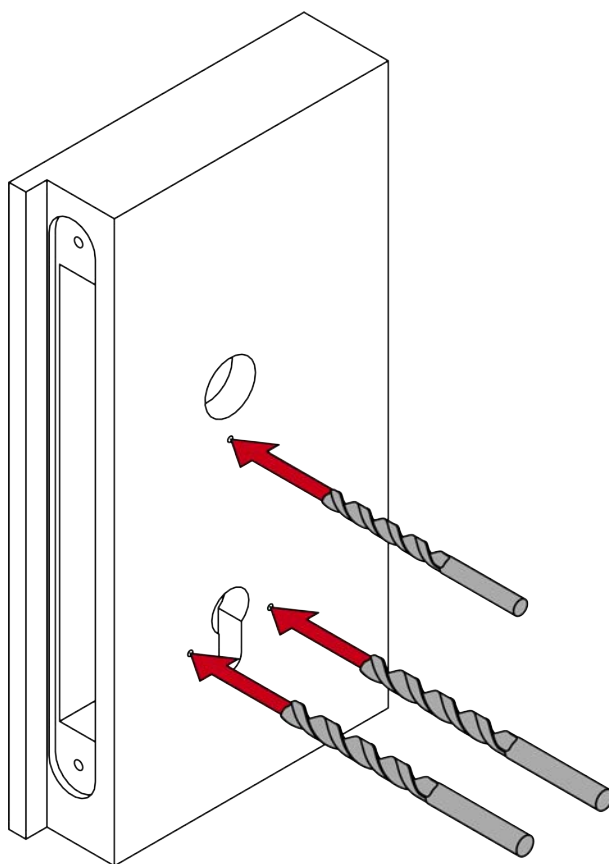
10. Entfernen Sie den Vierkant.



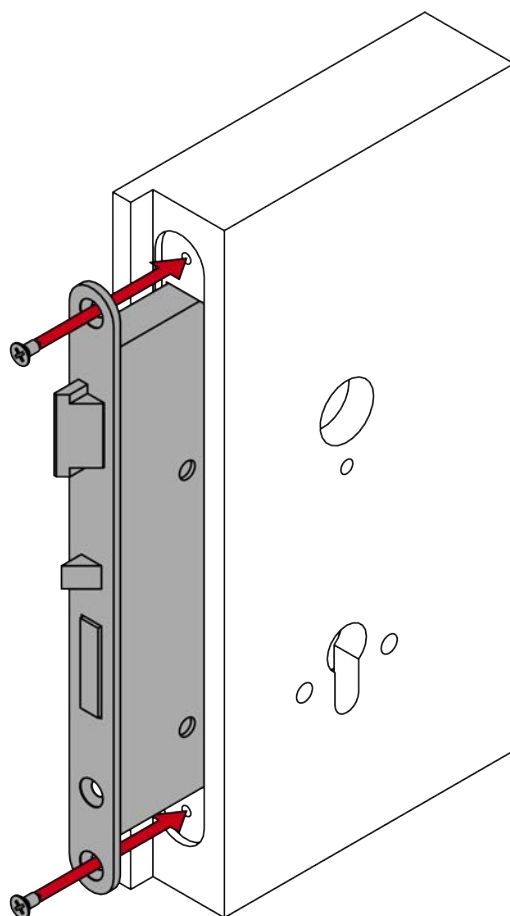
11. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).



12. Bohren Sie die benötigten Löcher.

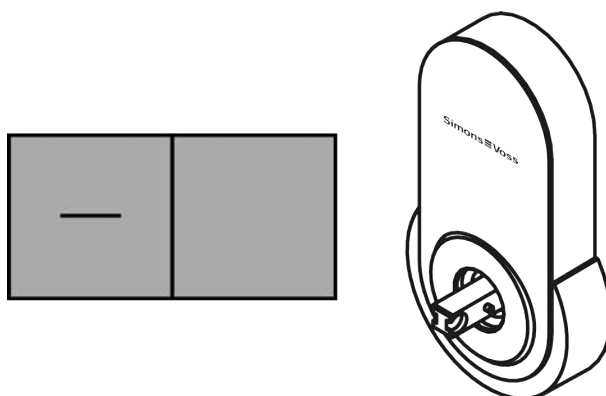


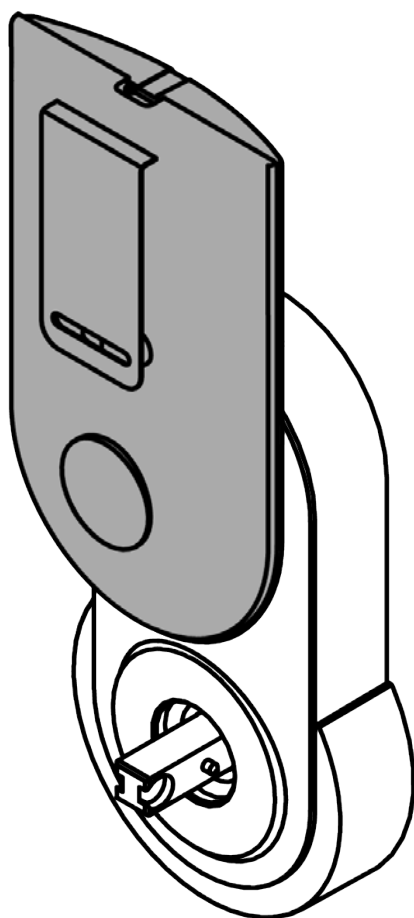
13. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).



7.7.5 Beschlag programmieren

Programmieren Sie den Beschlag vor der Montage. Je nach Produktfamilie können Sie verschiedene Programmiergeräte verwenden.

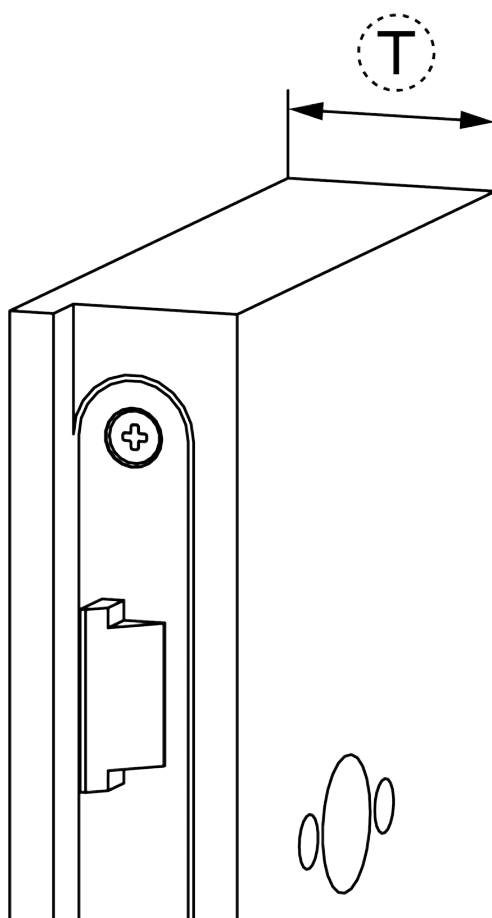




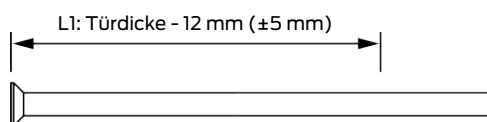
7.7.6 Beschlag für BKS montieren

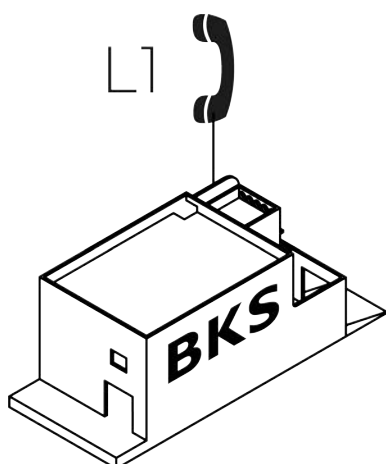
- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.

1. Messen Sie die Türdicke.

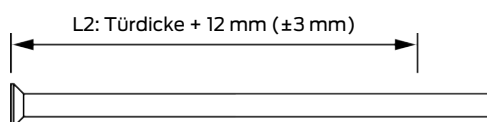


2. Bestellen Sie die L1-Schraube in der passenden Länge bei BKS.

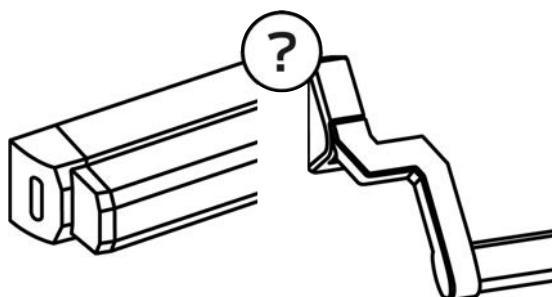




3. Markieren Sie die Sägestellen an den L2-Schrauben.

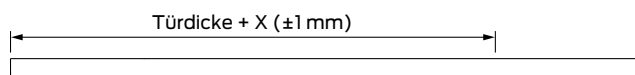


4. Bestimmen Sie je nach Art der Panikstange die Länge X.

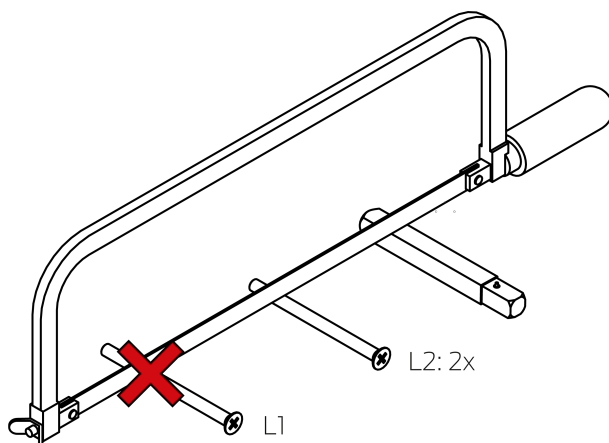


$X = 32 \text{ mm}$ $X = 23 \text{ mm}$

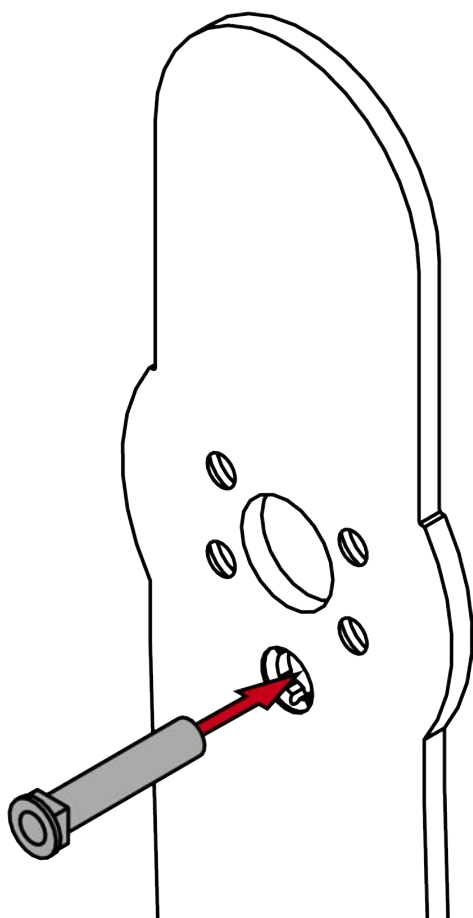
5. Markieren Sie die Sägestelle am Vierkant.



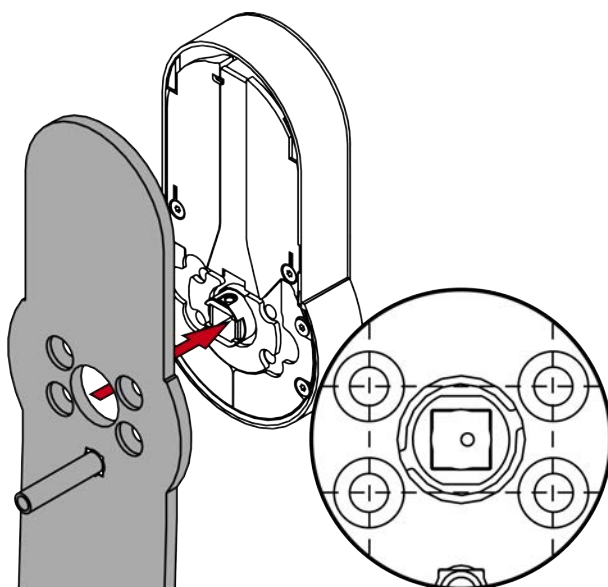
6. Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Schrauben und den Vierkant.



7. Setzen Sie die Hülsenmutter in die Adapterplatte ein.

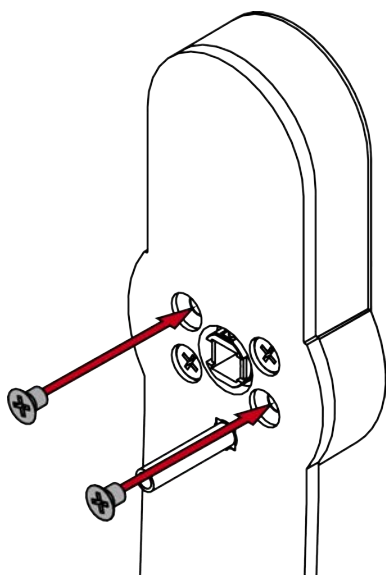
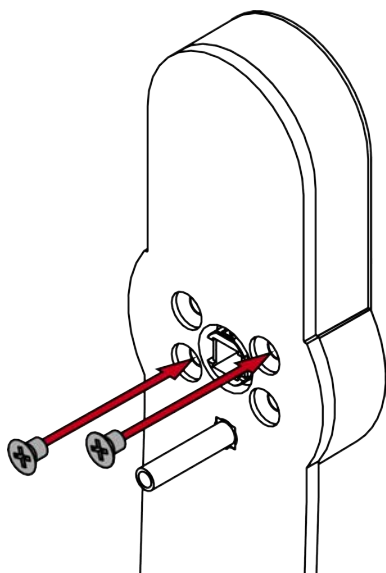


8. Legen Sie die Adapterplatte auf den elektronischen Beschlag.

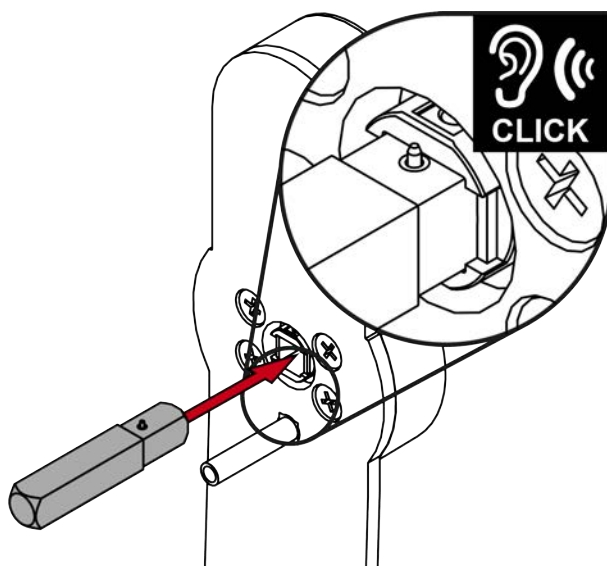


9. Richten Sie Löcher in der Adapterplatte auf die Gewinde im Beschlag aus.

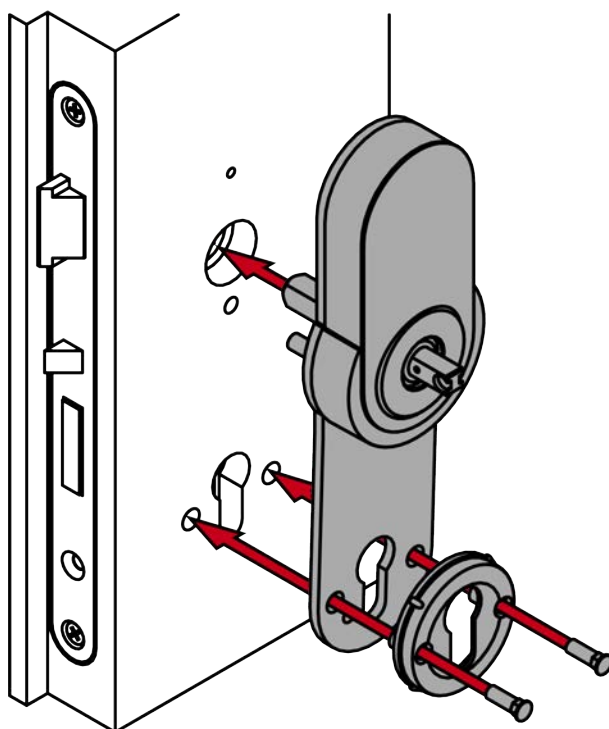
10. Schrauben Sie die Adapterplatte überkreuz fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



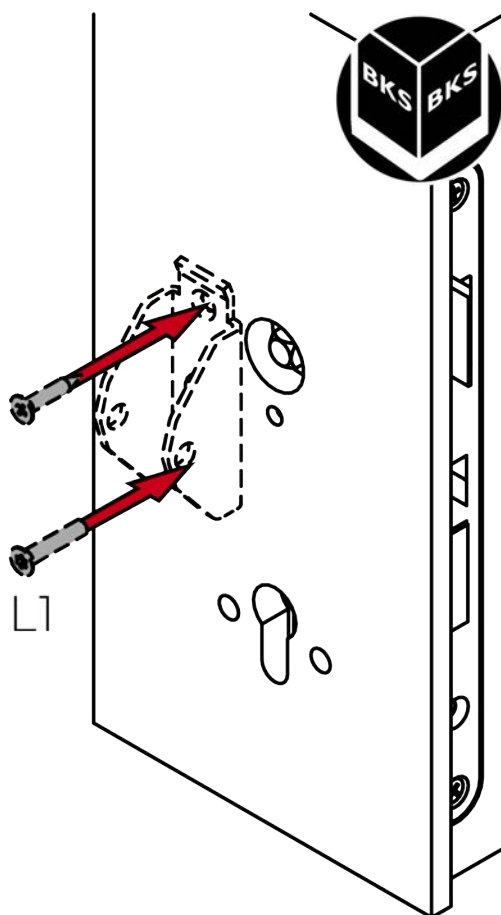
11. Stecken Sie den Vierkant mit der Pin-Seite in den Beschlag.



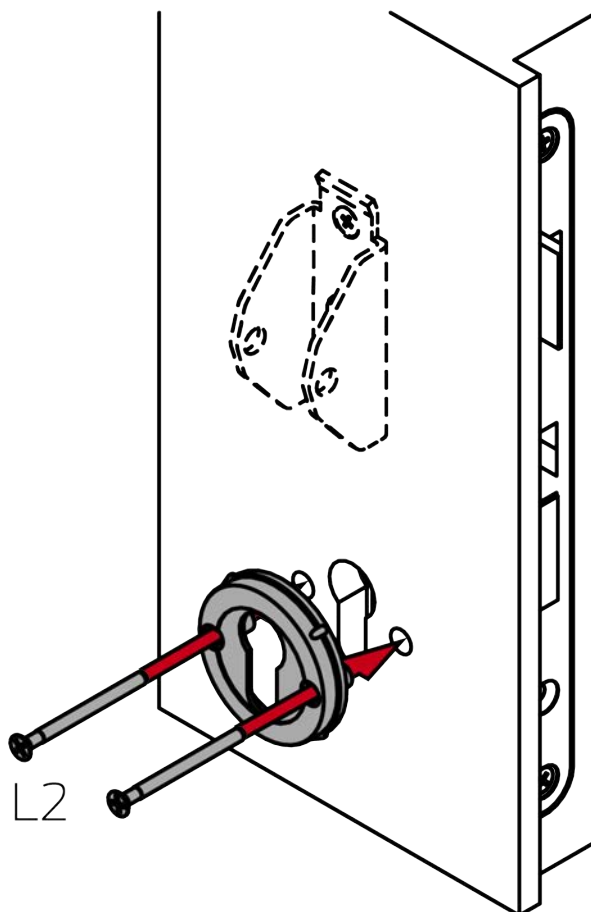
12. Stecken Sie den Beschlag mit Adapterplatte, Vierkant und Rosettenbasis in die Tür.



13. Schrauben Sie den Beschlag wie in der BKS-Dokumentation beschrieben in der Mitte fest (Verwenden Sie die bei BKS bestellte L1-Schraube und die Holzschraube).



14. Schrauben Sie die Rosettenbasis an der Baugruppe mit den L2-Schrauben fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



15. Setzen Sie den Blindzylinder ein.

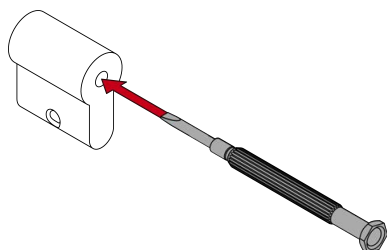


HINWEIS

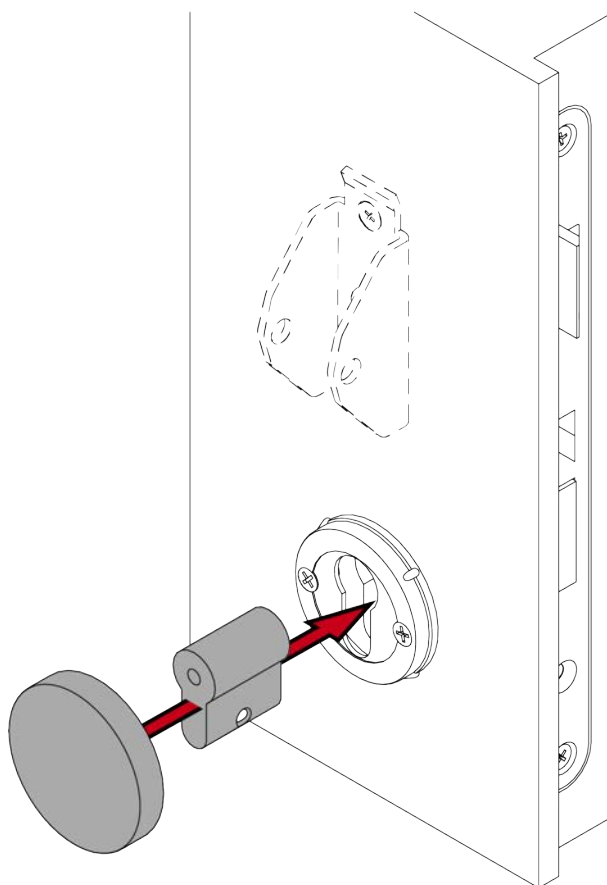
Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

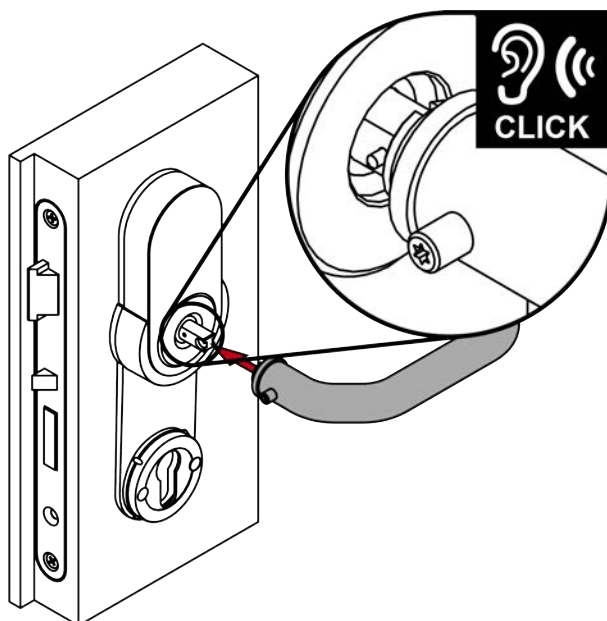
1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.



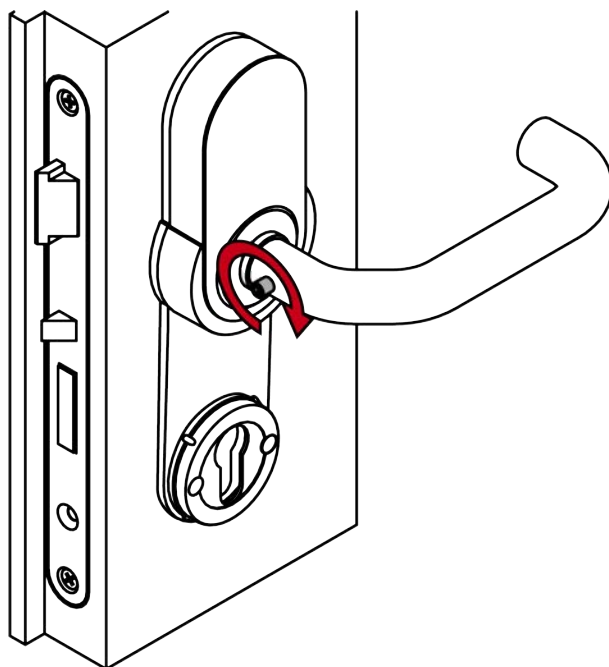
16. Stecken Sie die Rosettenblende auf die Rosettenbasis.



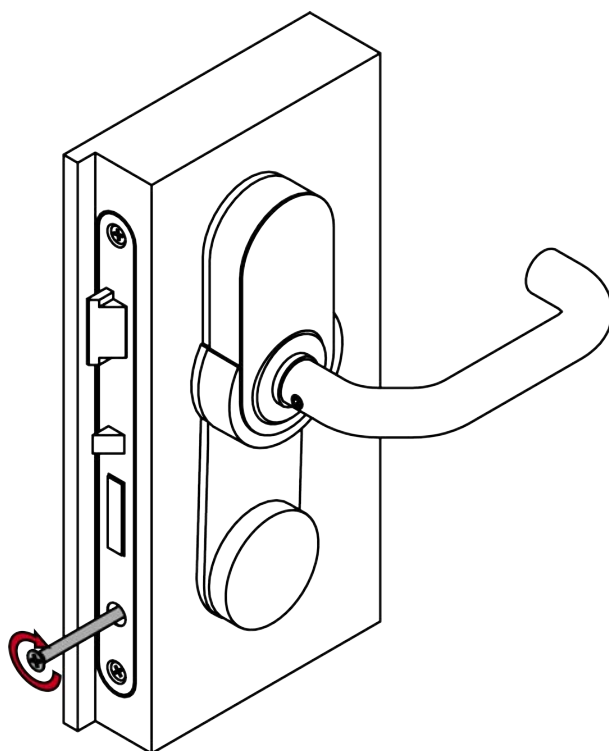
17. Stecken Sie den Drücker auf den Außenbeschlag.



18. Schrauben Sie die Madenschraube des Außendrückers fest (TX15, Drehmoment: 5,0 Nm).



19. Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



➞ Beschlag ist fertig montiert.

7.8 Variante DS (Beidseitig lesend)

7.8.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch Bohren

Sie bohren auf eigene Gefahr. Für Schäden, die durch das Bohren entstanden sind, haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der Bohrmaschine.

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug

Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.

Verlust der präzisen Führung des Drückers

Die Montage kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss schwergängig sein.

- Bearbeiten Sie die Klemmnuss nicht mechanisch. Der Drücker verliert dabei seine passgenaue Führung.

Erschwerte Montage durch ungenaue Bohrungen

Der Beschlag ist nicht montierbar, wenn die Befestigungsbohrungen und der Vierkant nicht zueinander passen.

- Stellen Sie sicher, dass die Linien der Befestigungsbohrungen und des Vierkants vertikal parallel sind.



HINWEIS

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das SI.SmartHandle AX wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlösses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum SI.SmartHandle AX einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

SI.SmartHandle AX mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das SI.SmartHandle AX bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das SI.SmartHandle AX mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

Verschluss der Rosettenöffnung

Eine ggfs. vorhandene Rosettenöffnung kann für Manipulationen genutzt werden.

1. Verschließen Sie ggfs. vorhandene Rosettenöffnungen, zum Beispiel mit einem Blindzylinder.
2. Bei FH-Varianten: Bauen Sie zwingend einen Blind- oder Schließzylinder aus Messing ein.

Ruhezeit für rutschhemmende Auflage

Die mitgelieferte Adapterplatte ist mit einer rutschhemmenden Auflage ausgestattet. Diese benötigt eine Setzzeit, um vollständig zu wirken.

1. Warten Sie nach der Montage der Adapterplatte fünf Stunden, bevor Sie mit der Montage fortfahren.
2. Falls Sie vorher fertigmontieren müssen: Betätigen Sie den Drücker nicht bis zum Anschlag.

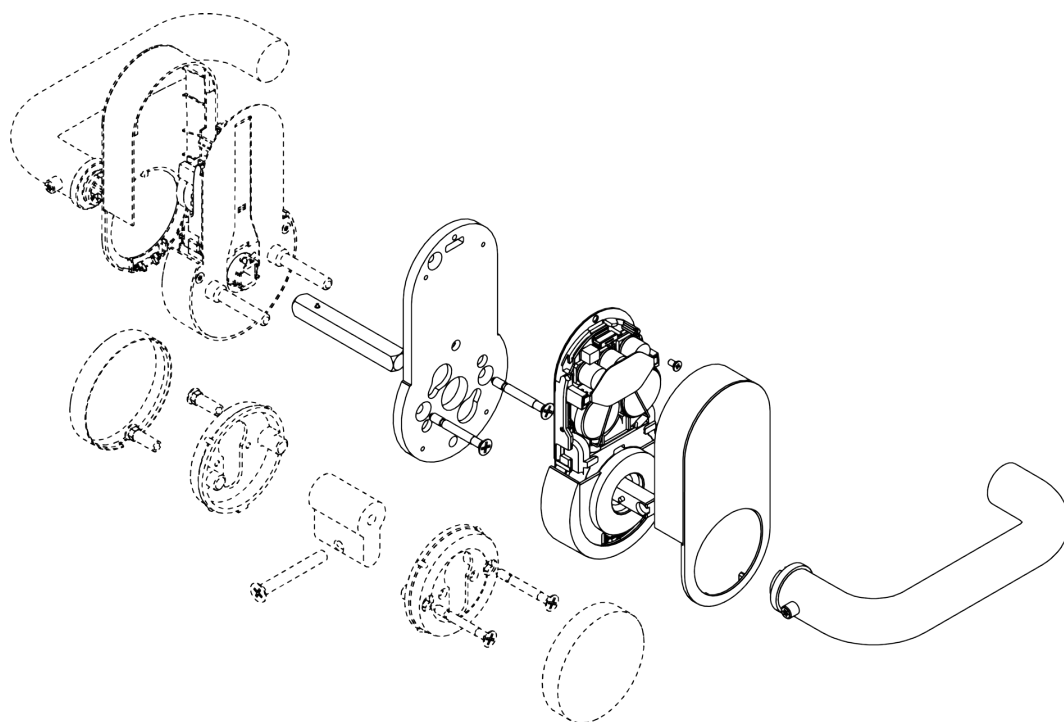
7.8.2 Lieferumfang

- SI.SmartHandle AX (für die beidseitige Montage, bestehend aus Adapterplatten und Innenteil. Das stehende SI.SmartHandle AX für den Außenteil ist nicht enthalten.)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 9-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

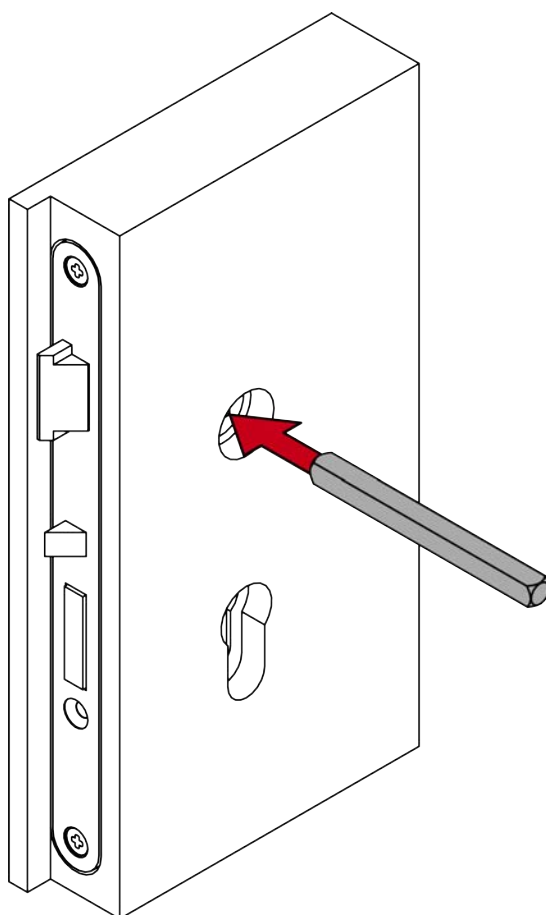
7.8.3 Aufbau



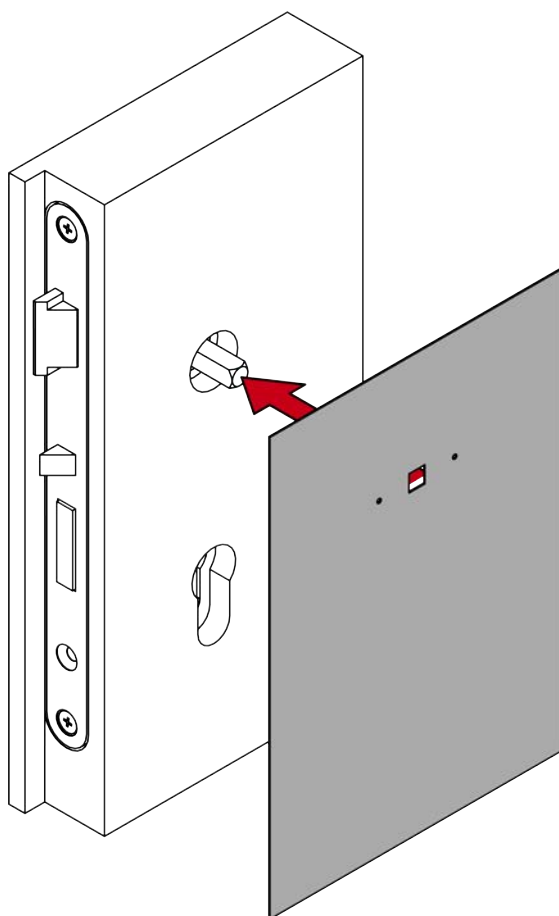
7.8.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrschablone vorhanden (siehe *Bohrschablone für Variante DS (Beidseitig lesend)* [► 311]).
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (abhängig vom Einsteckschloss-Lochdurchmesser: 8,5 mm / 9,5 mm / 10,5 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

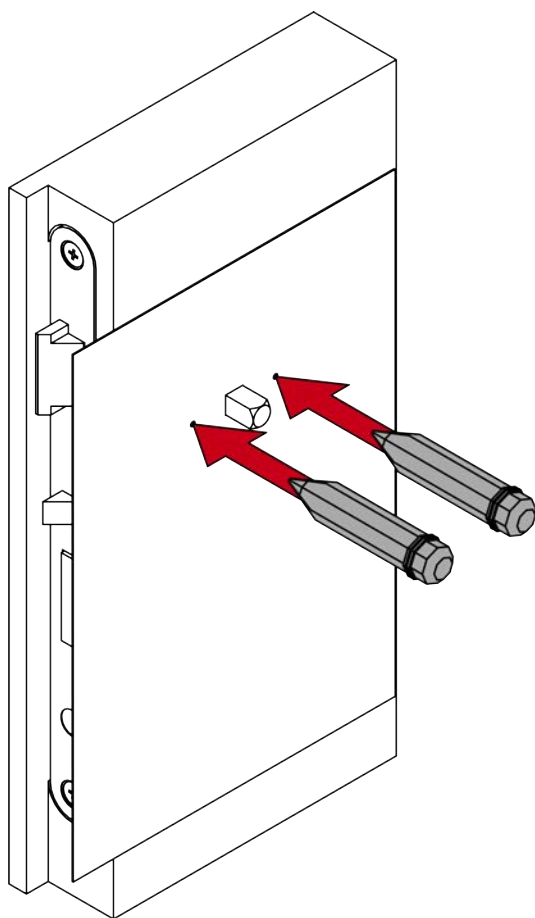


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

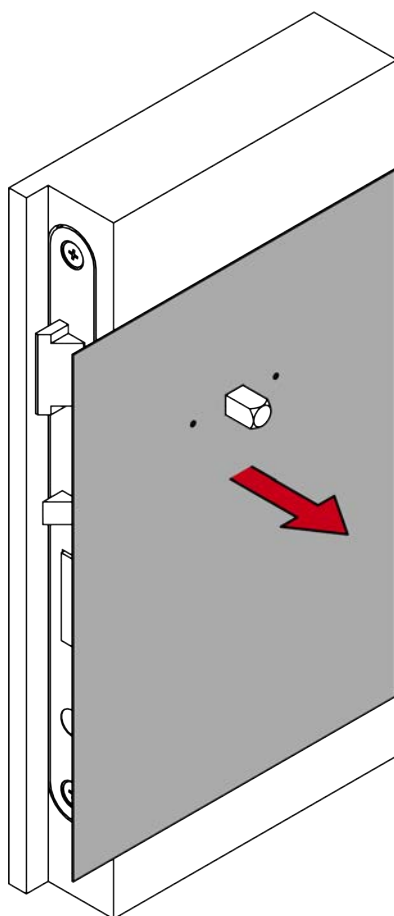


3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

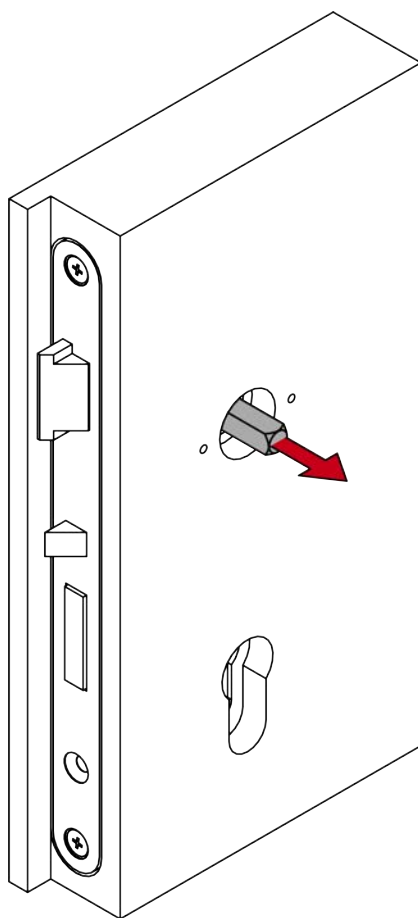
4. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



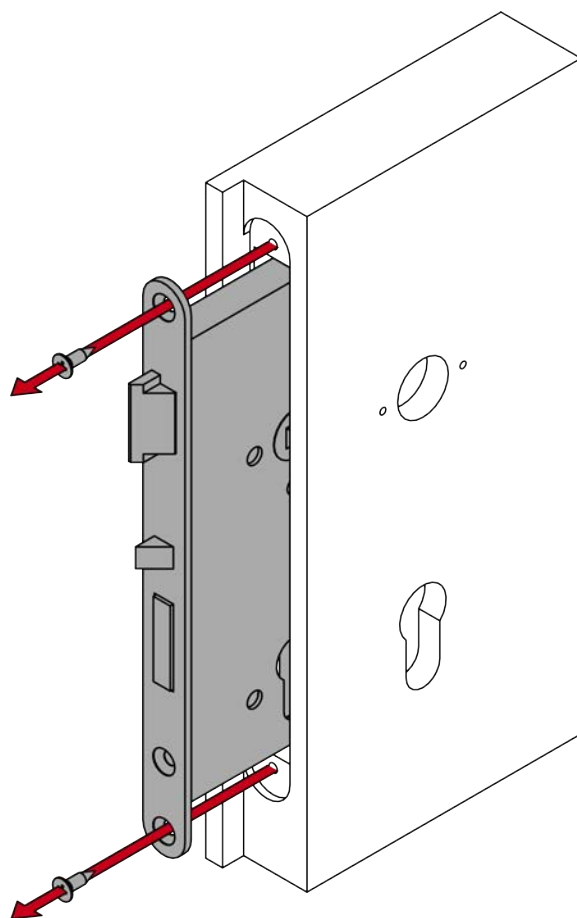
5. Entfernen Sie die Bohrschablone.



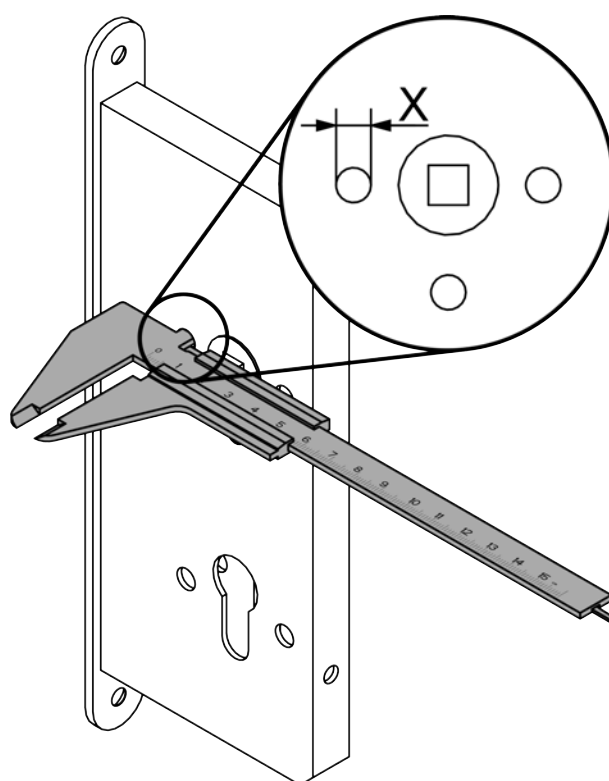
6. Entfernen Sie den Vierkant.



7. Bauen Sie das Einsteckschloss aus (PH2).

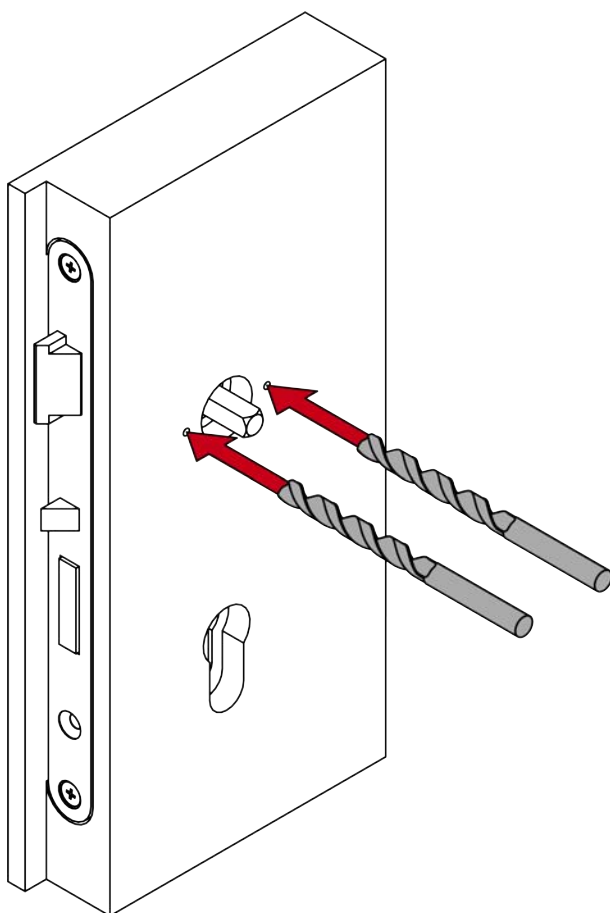


8. Messen Sie den Durchmesser der Befestigungslöcher.

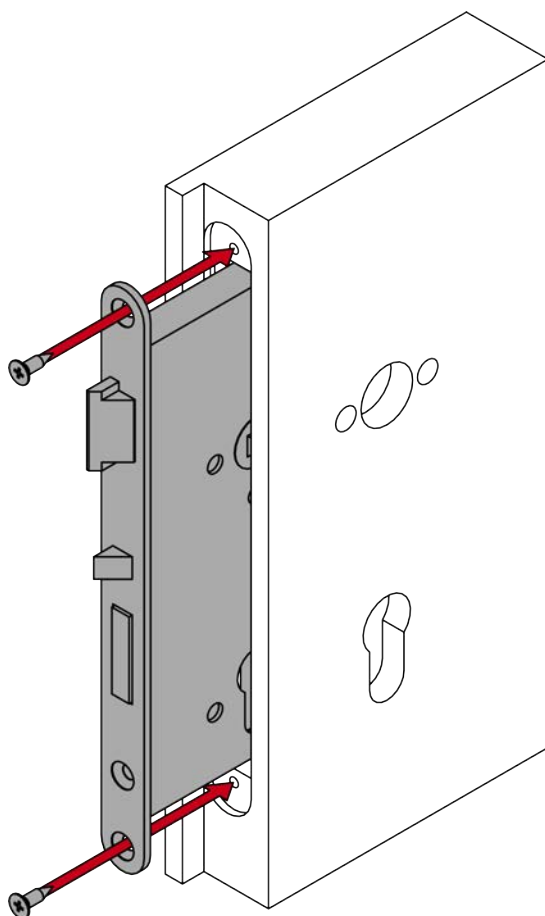


Ø Befestigungslöcher	Benötigter Bohrer
5,5 mm - 6,3 mm	8,5 mm
6,4 mm - 7,3 mm	8,5 mm
7,4 mm - 8,7 mm	9,5 mm
≥ 8,8 mm	10,5 mm

9. Bestimmen Sie mit dem gemessenen Durchmesser den benötigten Bohrer.
10. Bohren Sie die benötigten Löcher.



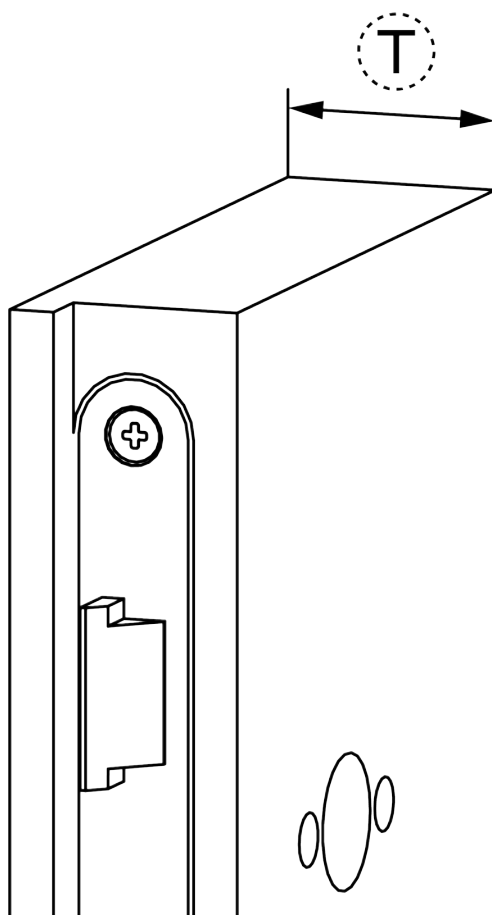
11. Bauen Sie das Einsteckschloss ein (PH2).



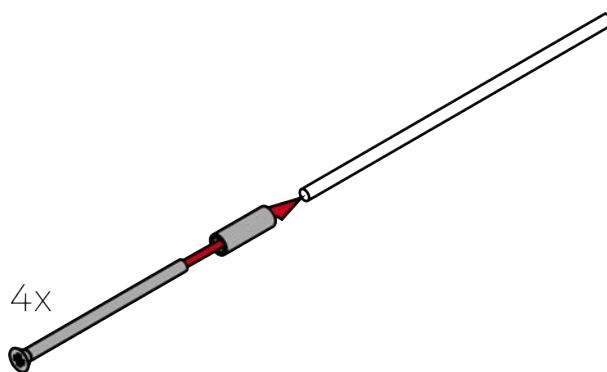
7.8.5 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

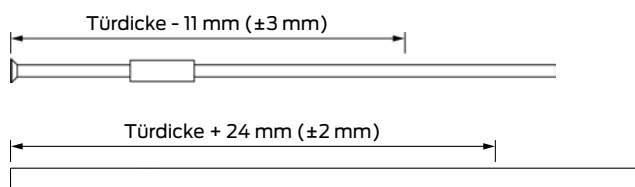
1. Für X: Messen Sie die Türdicke.



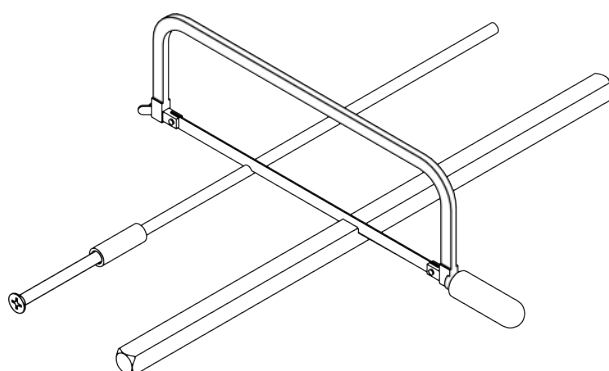
2. Für X: Schrauben Sie die Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



7.8.6 Beschlag programmieren

Programmieren Sie den Beschlag vor der Montage. Je nach Produktfamilie können Sie verschiedene Programmiergeräte verwenden.

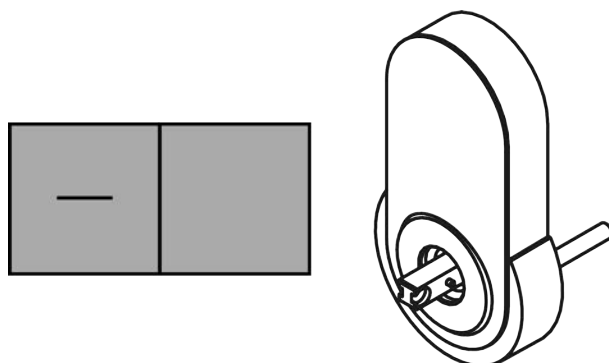


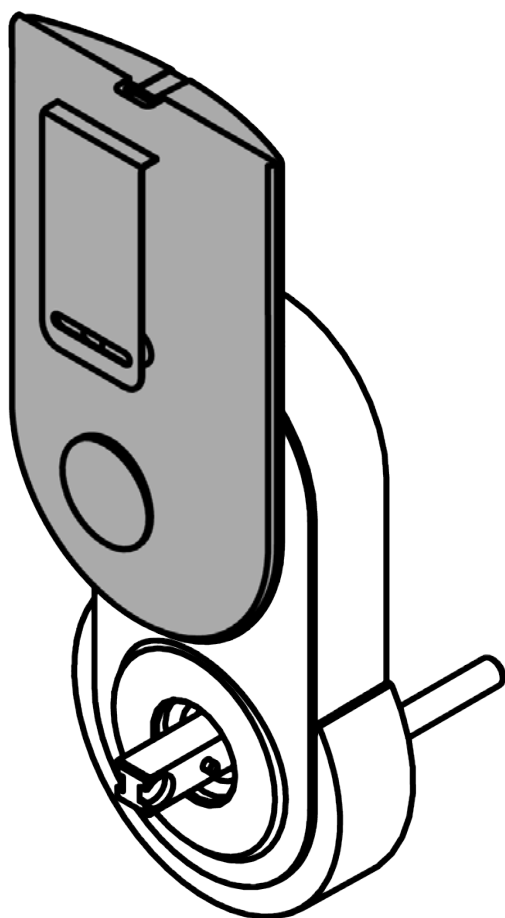
HINWEIS

Aktiv-Technologie nur mit verkürzter Reichweite

Die Aktiv-Transpondertechnologie hat eine deutlich größere Reichweite. Im Normalbetrieb werden beide SI.SmartHandle AX gleichzeitig erreicht und es kann zu Kommunikationsfehlern kommen.

- Aktivieren Sie in der LSM/AXM für beide Seiten am SI.SmartHandle AX die Checkbox zur verkürzten Reichweite.

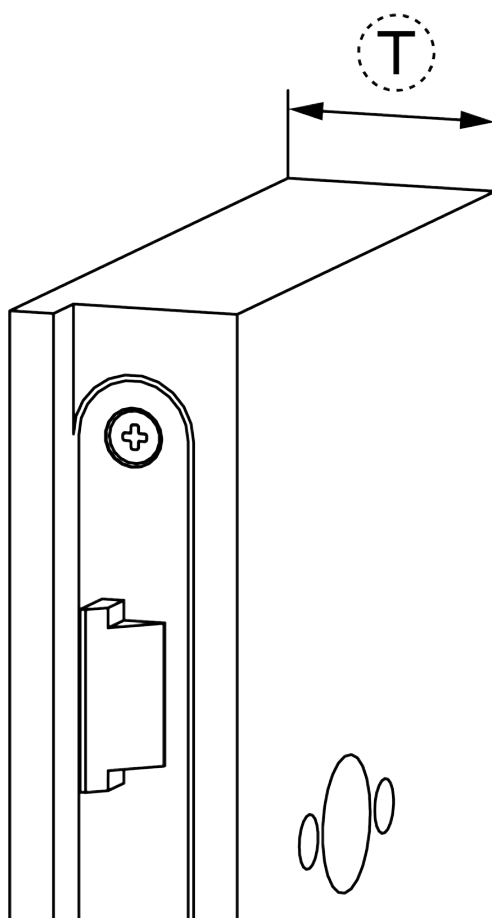




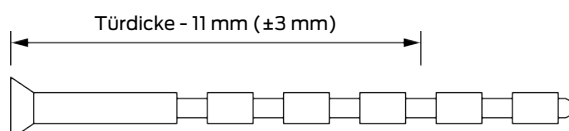
7.8.7 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Kneifzange vorhanden.

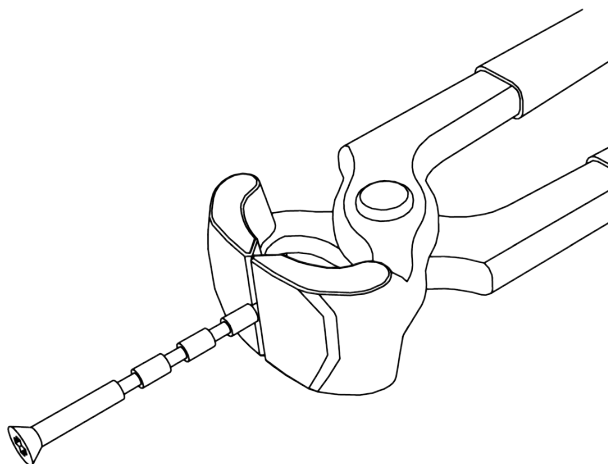
1. Für S, M und L: Messen Sie die Türdicke.



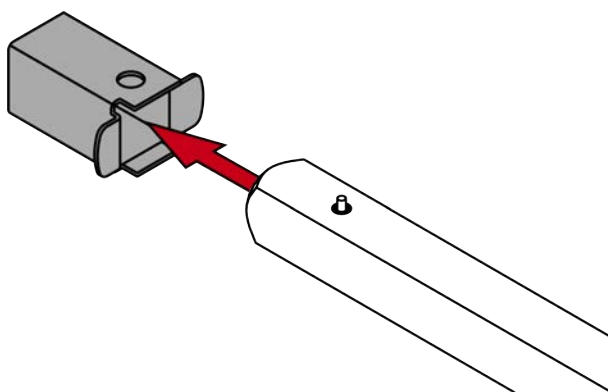
2. Für S, M und L: Bestimmen Sie die Trennstellen an den Absatzschrauben.



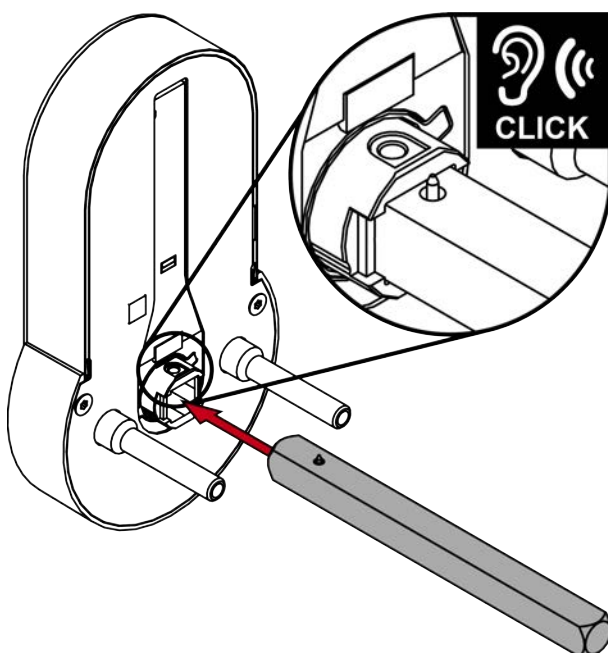
3. Für S, M und L: Kürzen Sie die Absatzschrauben.

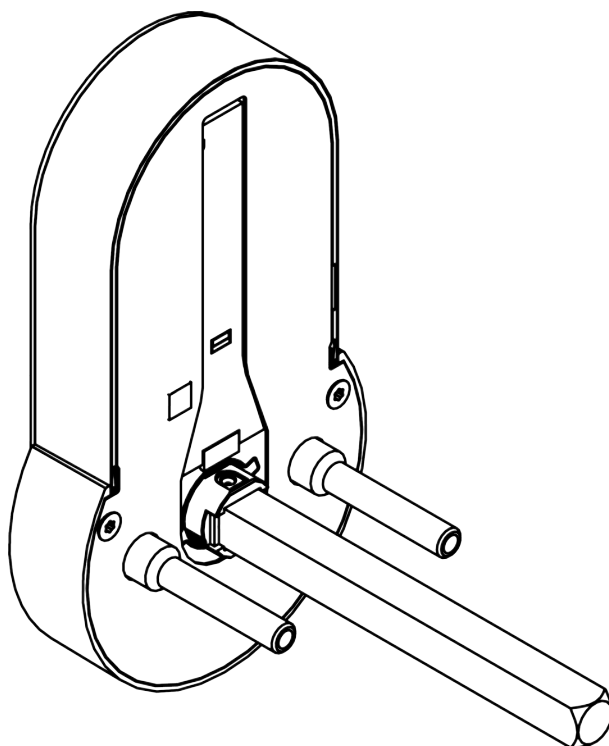


4. Für 7-mm-Vierkant: Stecken Sie die Adapterhülse auf die Seite des Vierkants mit Pin.

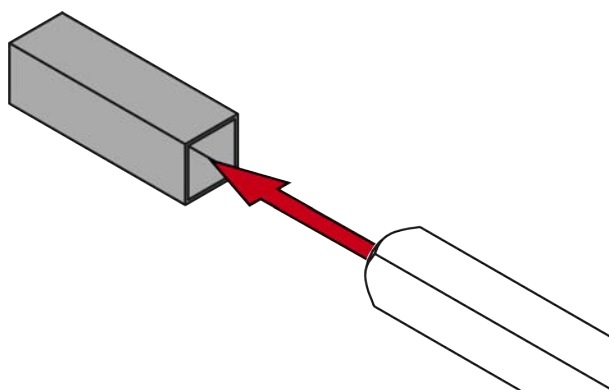


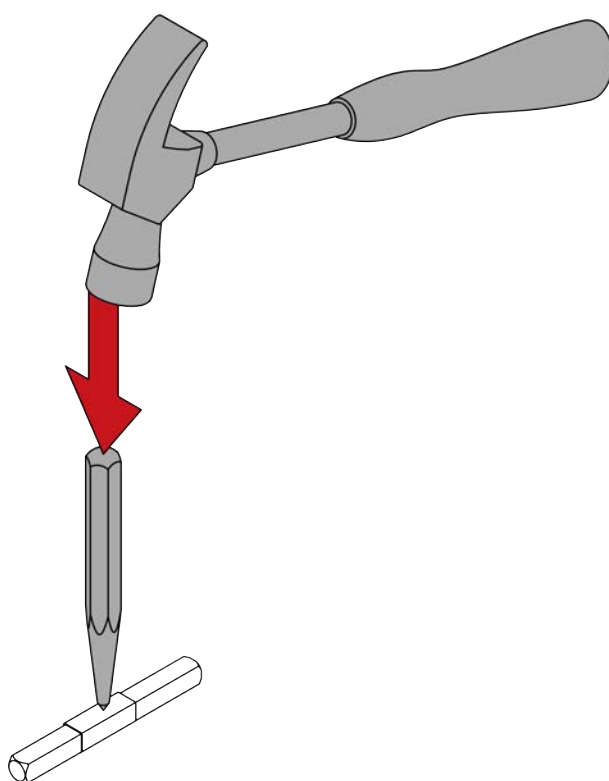
5. Stecken Sie den Vierkant mit der Pin-Seite in den Beschlag.
↳ Pin schnappt in die Aufnahme ein.



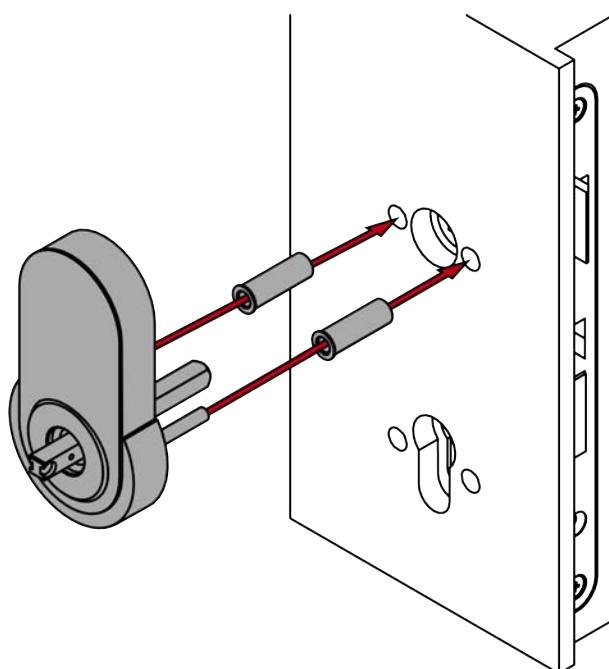


6. Für 8,5-mm-, 9-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



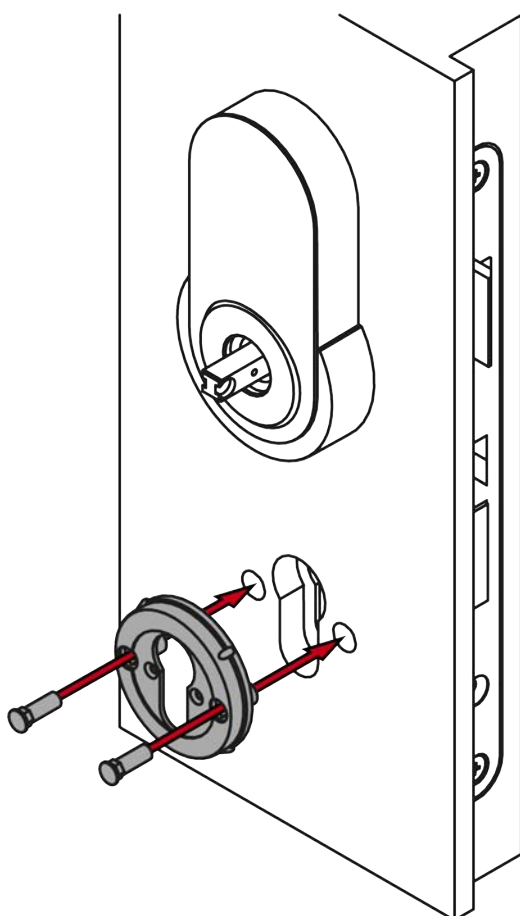


7. Stecken Sie den Außen-Beschlag, ggfs. mit Adapterhülsen, von der Außenseite in die Tür.

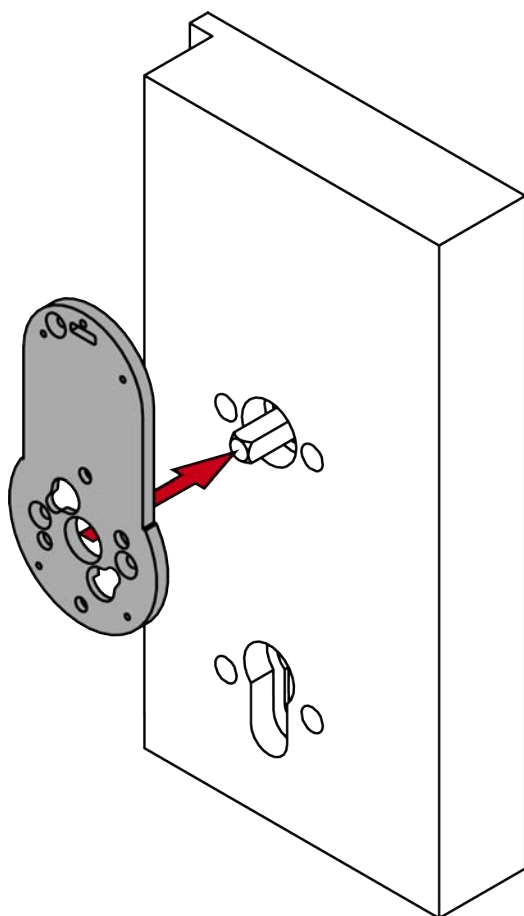


Ø Einsteckschloss-Befestigungsloch	Adapterhülsen
5,5 mm - 6,3 mm	keine Adapterhülsen
6,4 mm - 7,3 mm	6,4 mm
7,4 mm - 8,7 mm	7,4 mm
≥ 8,8 mm	8,8 mm

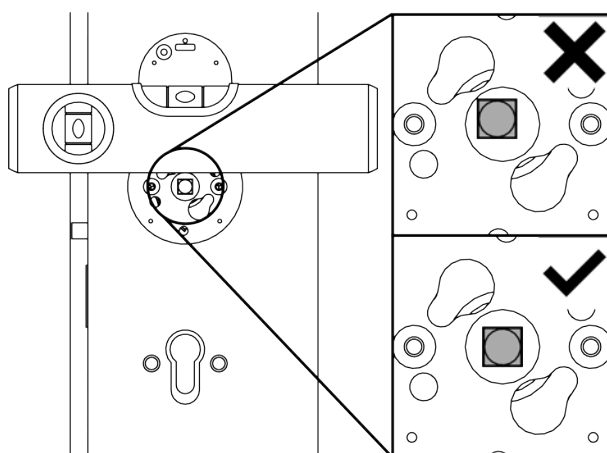
8. Stecken Sie die Rosettenbasis mit den Hülsenmuttern auf der Außenseite in die Tür.



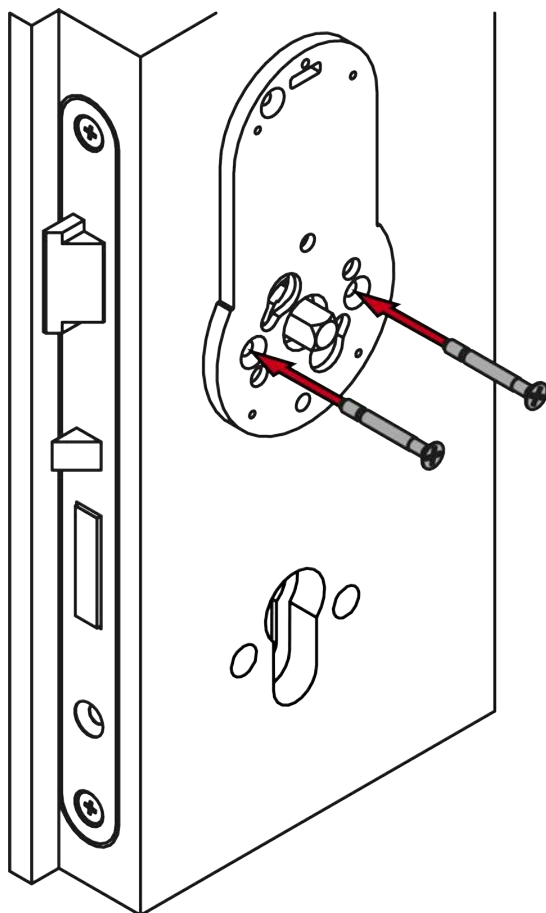
9. Legen Sie die Adapterplatte an die Tür an.



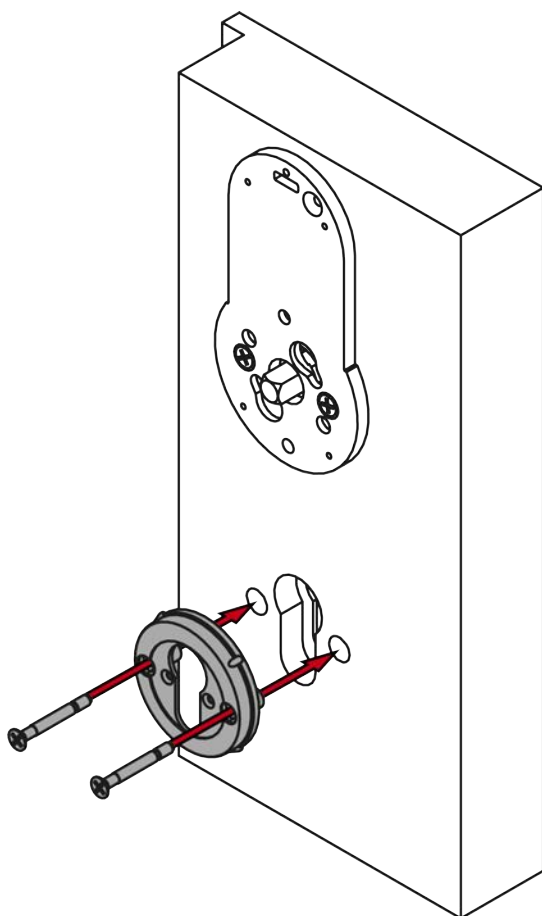
10. Richten Sie die Adapterplatte so aus, dass der Vierkant exakt mittig und die Adapterplatte exakt senkrecht ist.



11. Schrauben Sie die Adapterplatte fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



12. Schrauben Sie die Rosettenbasis auf der Innenseite fest.



13. Setzen Sie den Blindzylinder ein.

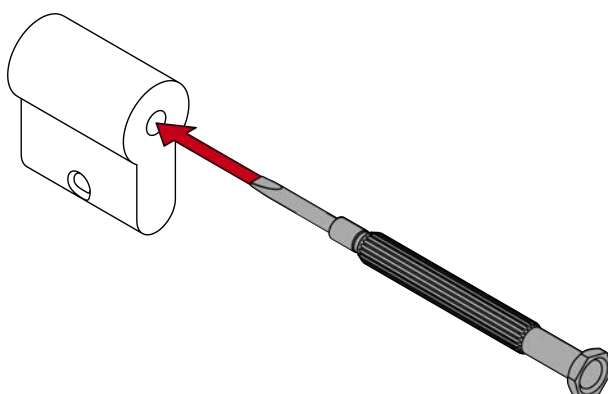


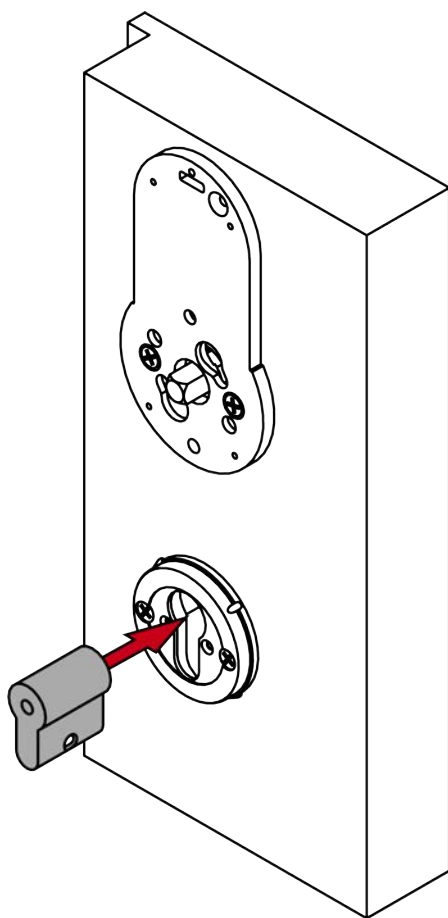
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

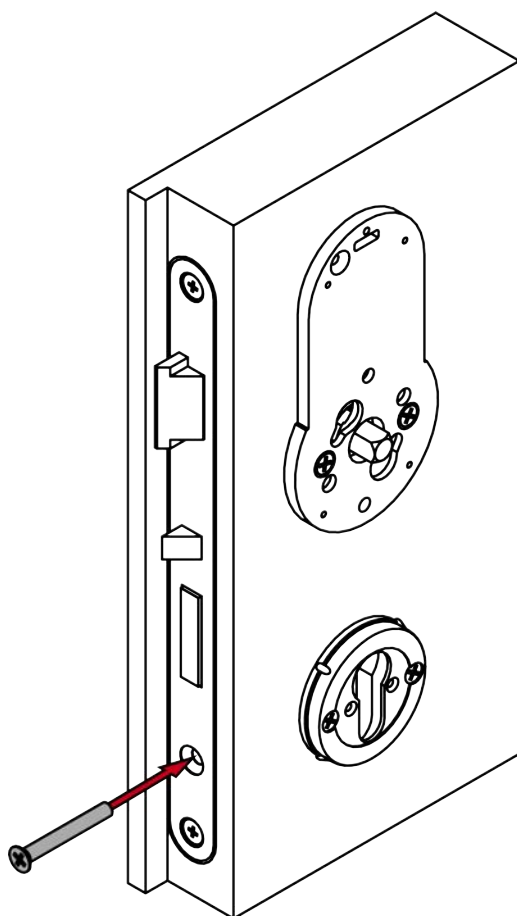
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.





14. Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



15. Warten Sie fünf Stunden, bis sich die Antirutschbeschichtung gesetzt hat.

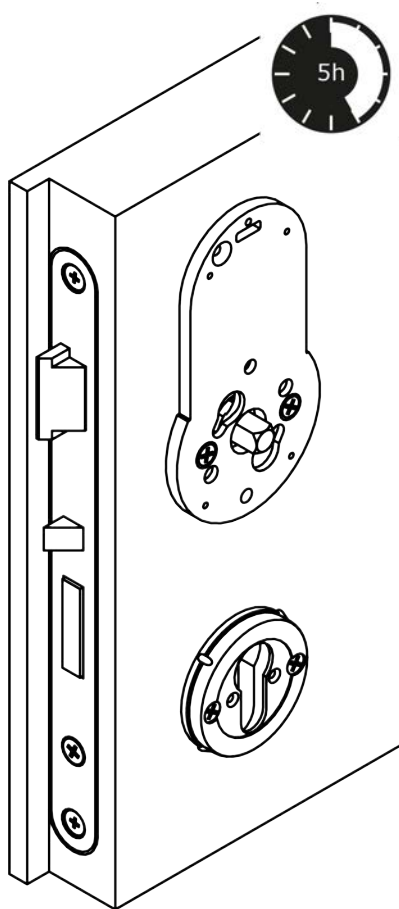


HINWEIS

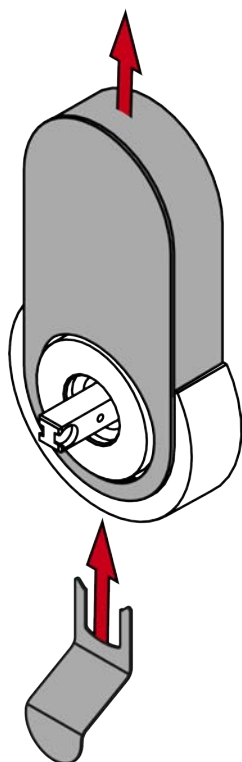
Ruhezeit für rutschhemmende Auflage

Die mitgelieferte Adapterplatte ist mit einer rutschhemmenden Auflage ausgestattet. Diese benötigt eine Setzzeit, um vollständig zu wirken.

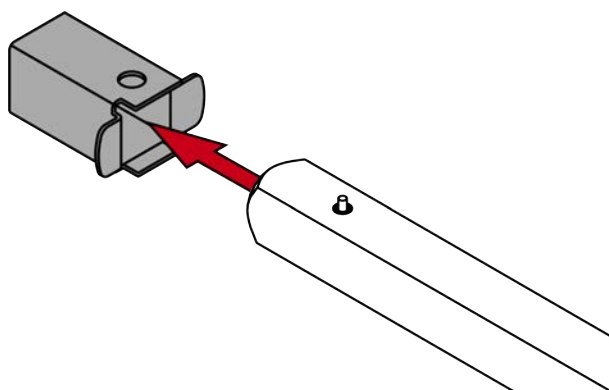
1. Warten Sie nach der Montage der Adapterplatte fünf Stunden, bevor Sie mit der Montage fortfahren.
2. Falls Sie vorher fertigmontieren müssen: Betätigen Sie den Drücker nicht bis zum Anschlag.



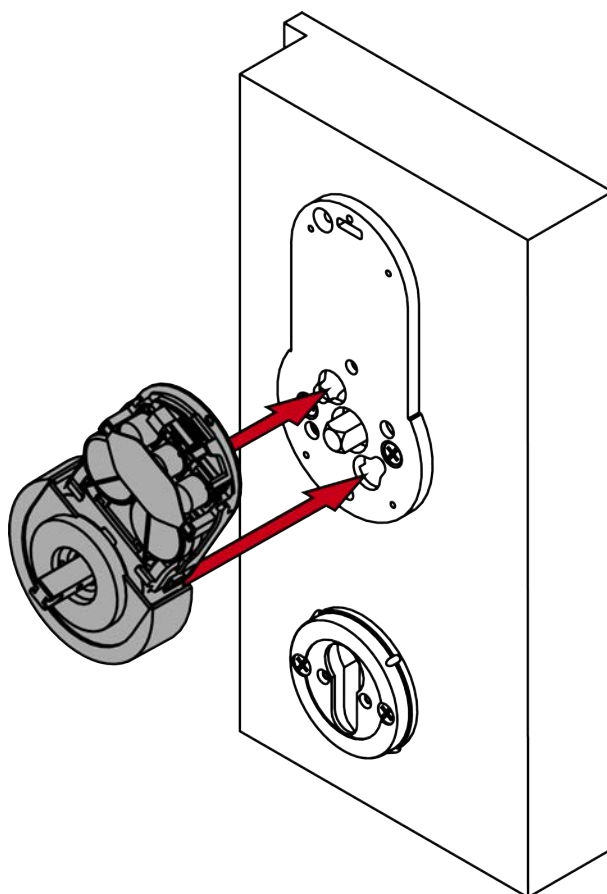
16. Nehmen Sie das Cover mit dem Werkzeug ab.



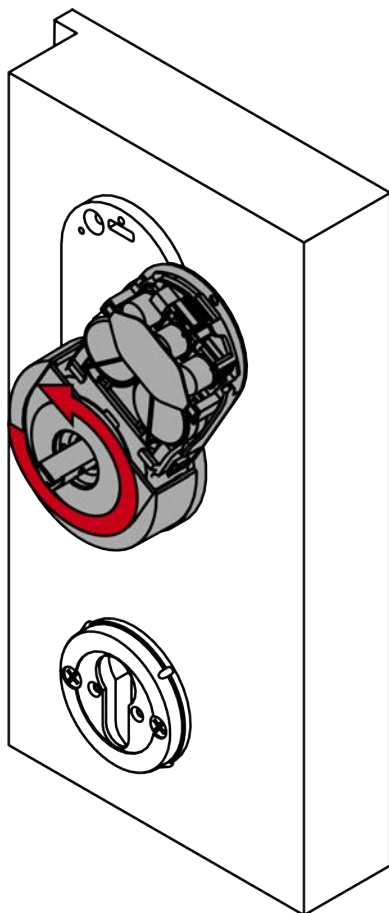
17. Für 7-mm-Vierkant: Stecken Sie die Adapterhülse auf den Vierkant.



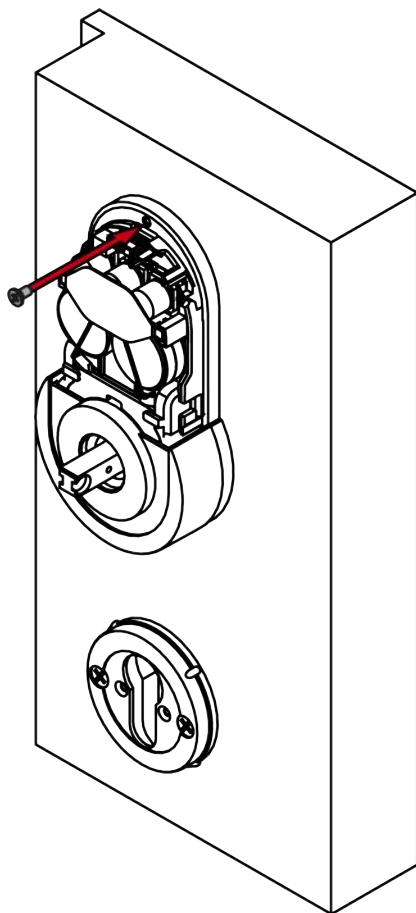
18. Stecken Sie den Beschlag in die Adapterplatte.



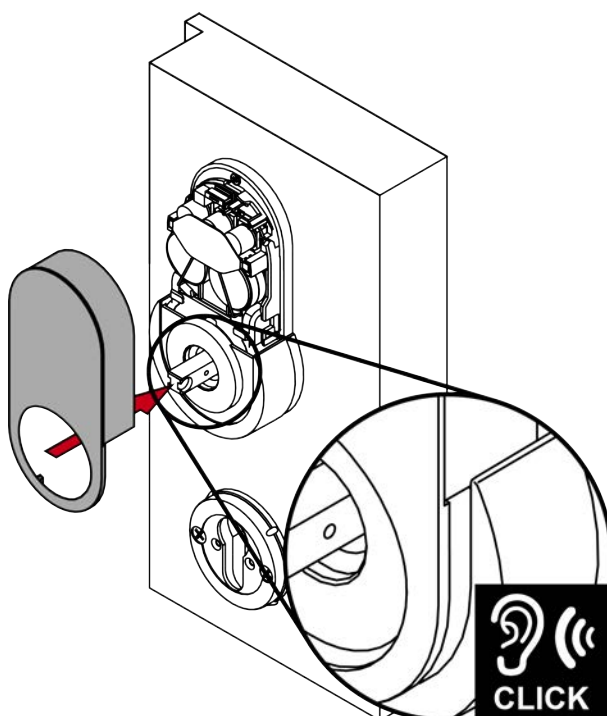
19. Drehen Sie den Beschlag gerade.



20. Schrauben Sie den Beschlag an der Adapterplatte fest, um das Verdrehen zu verhindern.

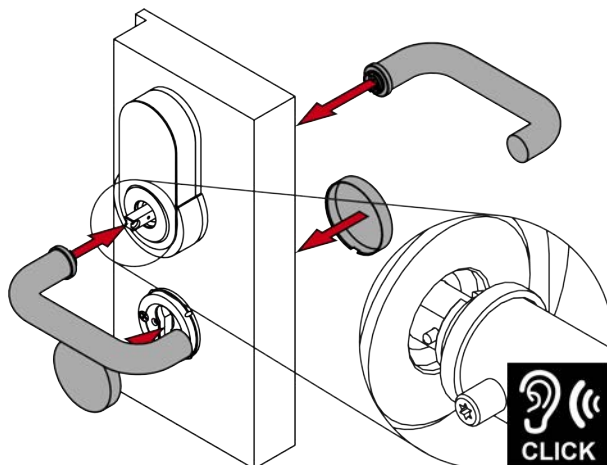


21. Stecken Sie das Cover auf den Beschlag.

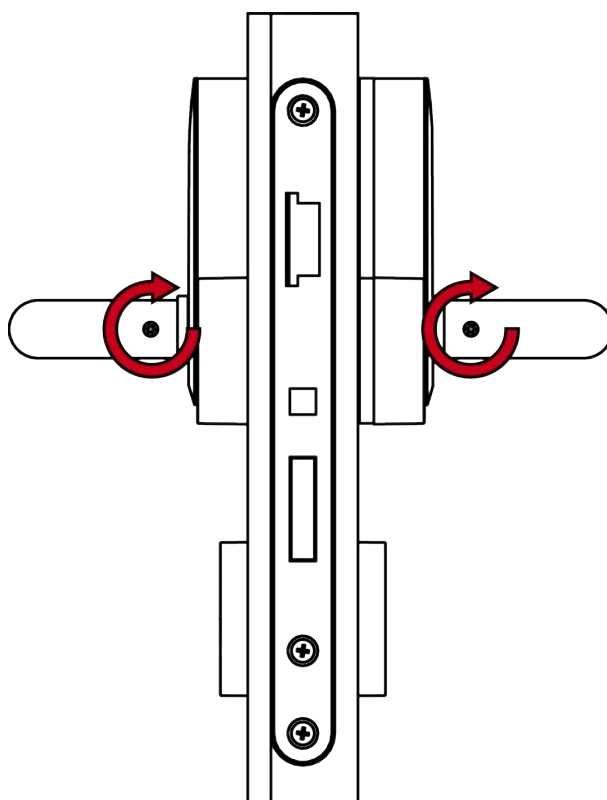


22. Stecken Sie die Außendrücker auf die Beschläge.

23. Stecken Sie die Blenden auf die Rosettenbasen.



24. Schrauben Sie die Madenschrauben beider Drücker fest (TX15, Drehmoment: 5,0 Nm).



↳ Beschlag ist fertig montiert.

7.9 Varianten E0 und E1 (Scandinavian Oval)

7.9.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug

Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.

Verlust der präzisen Führung des Drückers

Die Montage kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss schwergängig sein.

- Bearbeiten Sie die Klemmnuss nicht mechanisch. Der Drücker verliert dabei seine passgenaue Führung.



HINWEIS

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das SI.SmartHandle AX wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlösses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum SI.SmartHandle AX einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

SI.SmartHandle AX mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das SI.SmartHandle AX bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das SI.SmartHandle AX mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

Verschluss der Rosettenöffnung

Eine ggfs. vorhandene Rosettenöffnung kann für Manipulationen genutzt werden.

1. Verschließen Sie ggfs. vorhandene Rosettenöffnungen, zum Beispiel mit einem Blindzylinder.
2. Bei FH-Varianten: Bauen Sie zwingend einen Blind- oder Schließzylinder aus Messing ein.

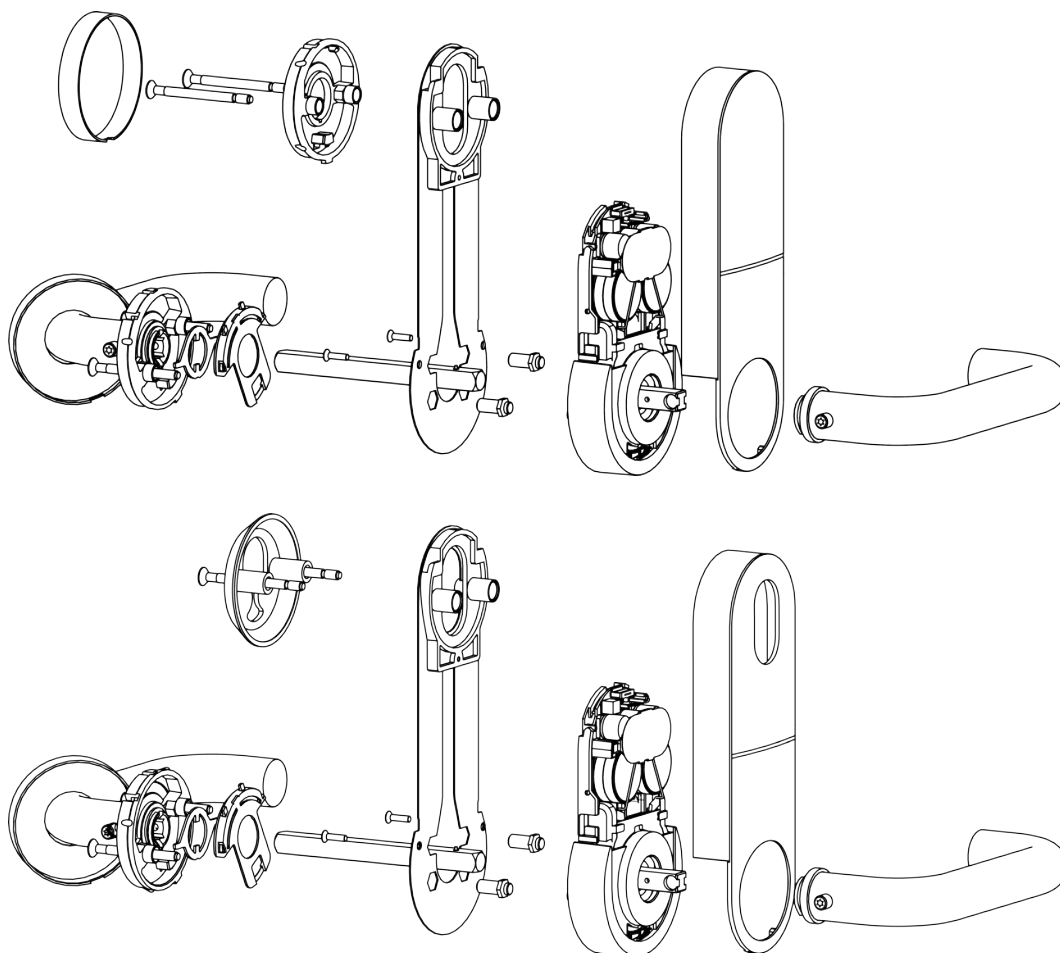
7.9.2 Lieferumfang

- SI.SmartHandle AX (Scandinavian Oval)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant
- Blindzylinder

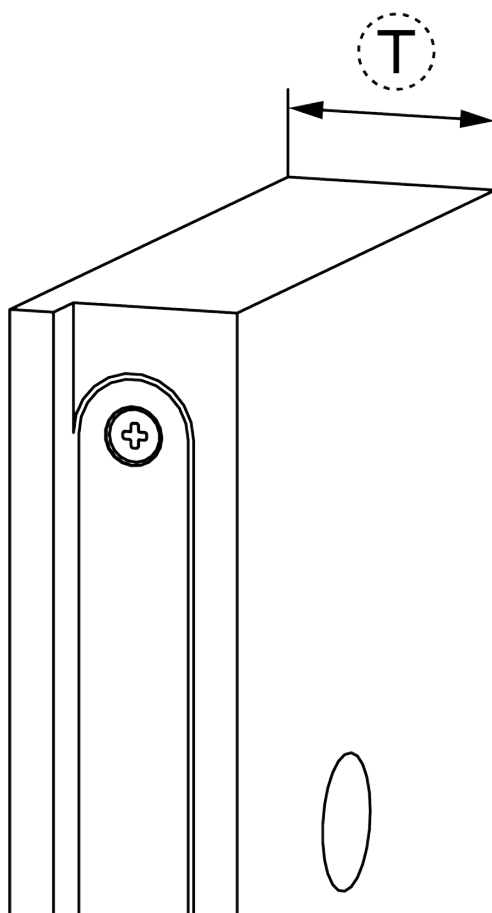
7.9.3 Aufbau



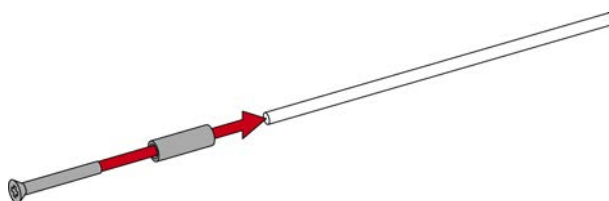
7.9.4 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

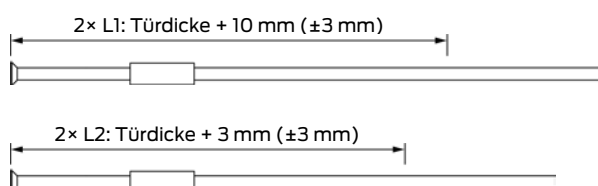
1. Für X: Messen Sie die Türdicke.

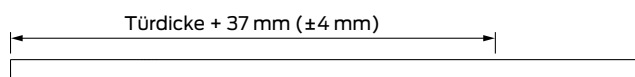


2. Für X: Schrauben Sie die Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.

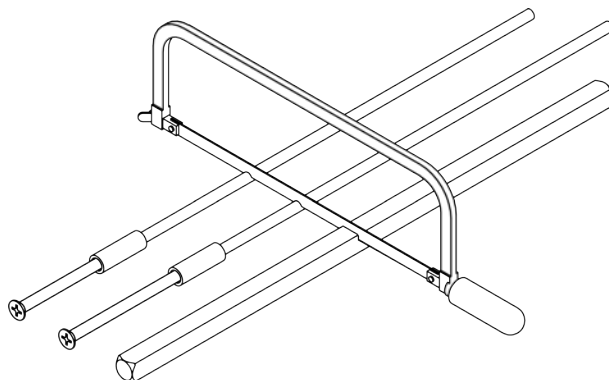


3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.





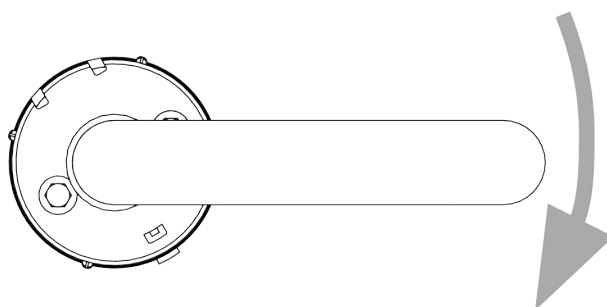
4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



7.9.5 Für Innen-Türdrücker im Uhrzeigersinn: Stehbolzen vorbereiten

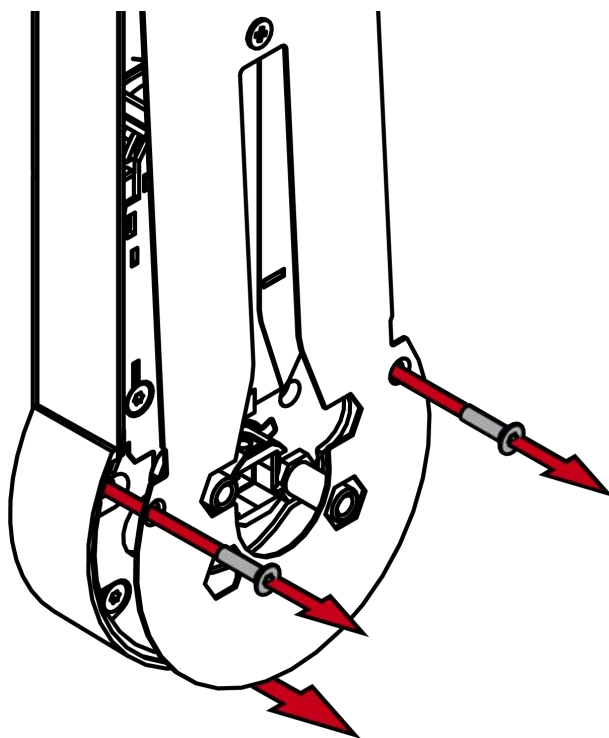
- ✓ TX8-Schraubendreher vorhanden.

1. Prüfen Sie, ob Sie den Innendrücker im Uhrzeigersinn betätigen müssen.

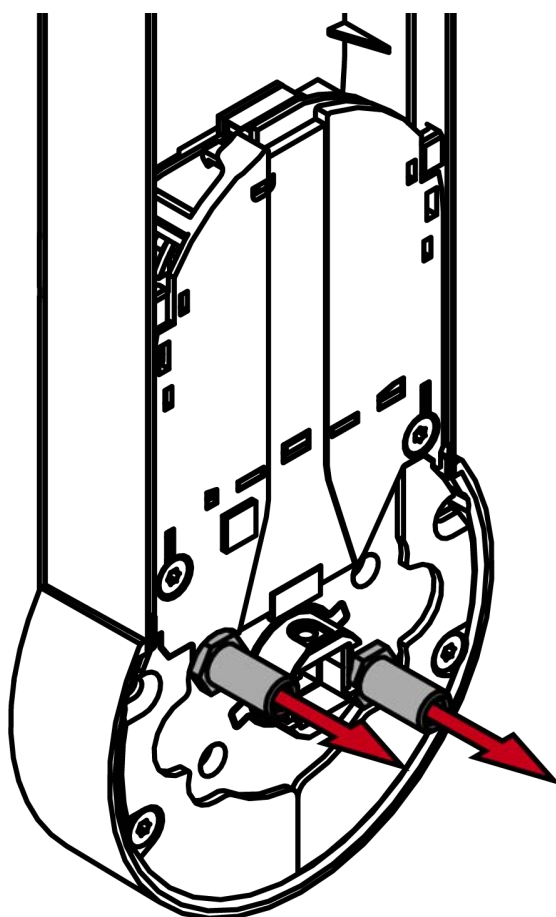


- ↳ Wenn ja: Schrauben Sie die Bolzenmuttern des SI.SmartHandle AX wie beschrieben um.

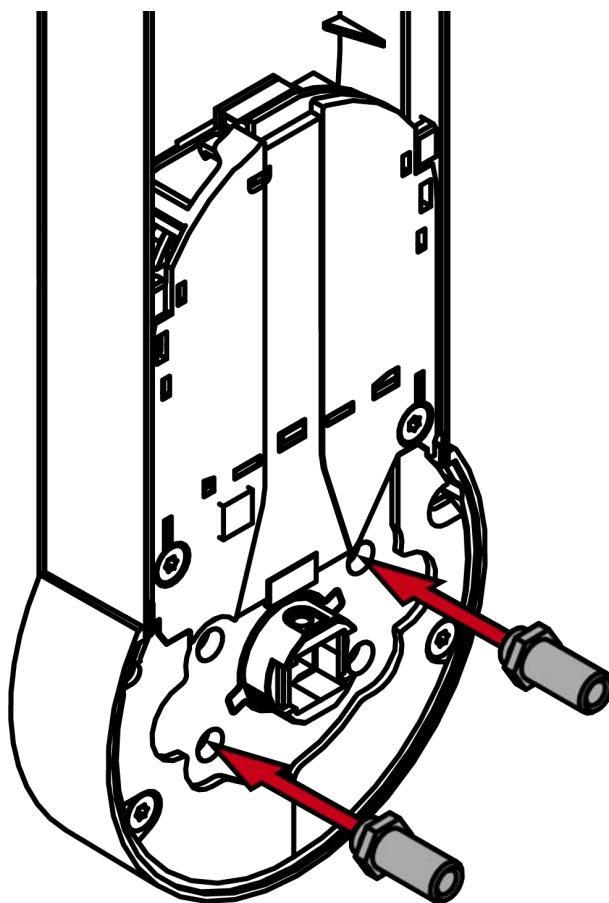
2. Schrauben Sie die Rückseite des SI.SmartHandle AX ab (TX8).



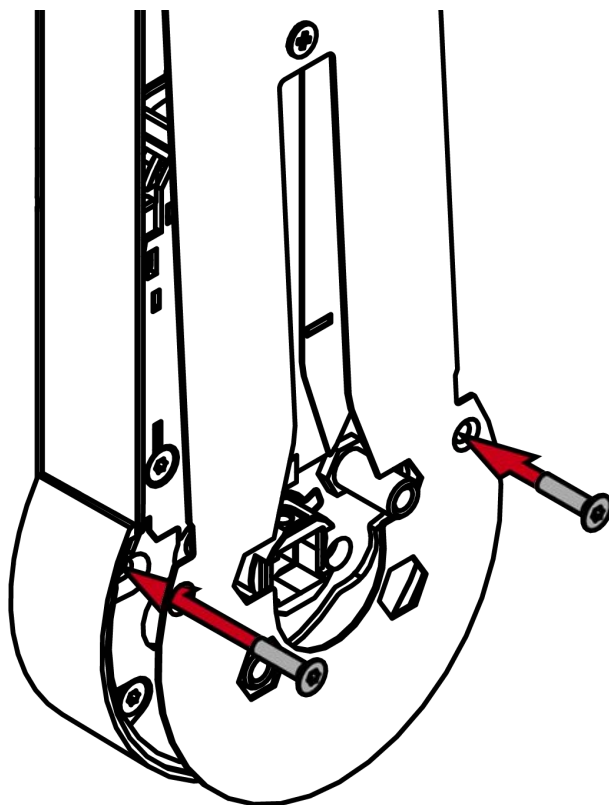
3. Schrauben Sie die Bolzenmuttern heraus.



4. Schrauben Sie die Bolzenmuttern an den neuen Positionen wieder fest.



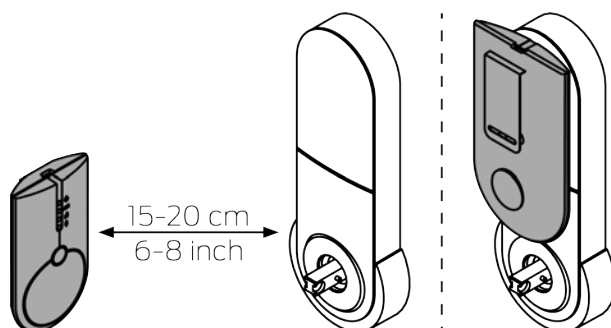
5. Schrauben Sie die Rückseite des SI.SmartHandle AX wieder fest (TX8, Drehmoment: 1,1 Nm).

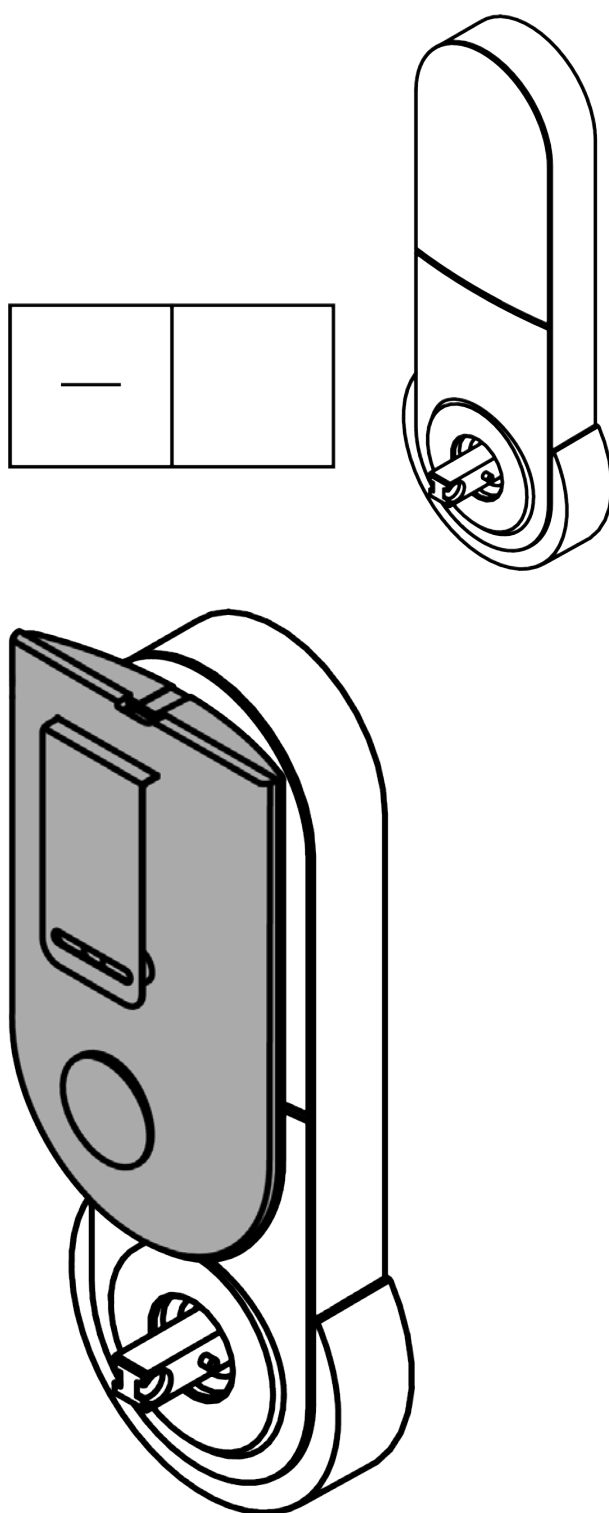


↳ Bolzenmuttern sind wieder durch die Rückseite des SI.SmartHandle AX fixiert.

7.9.6 Beschlag programmieren

Programmieren Sie den Beschlag vor der Montage. Je nach Produktfamilie können Sie verschiedene Programmiergeräte verwenden.

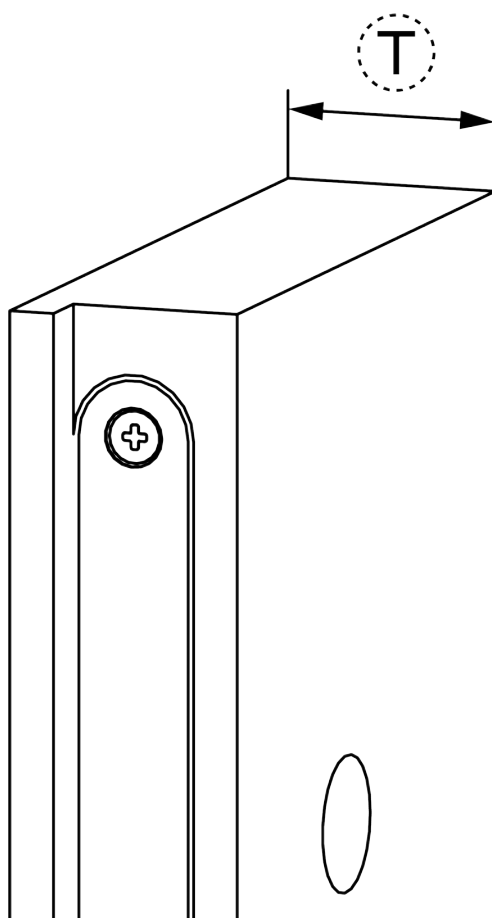




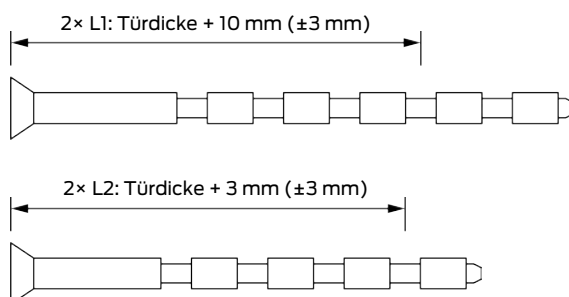
7.9.7 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Kneifzange vorhanden.

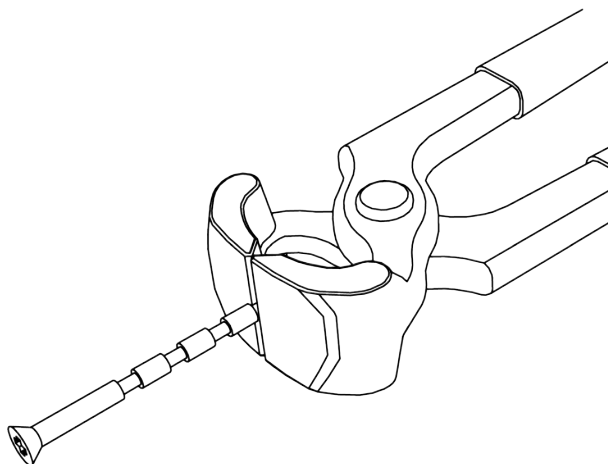
1. Für S, M und L: Messen Sie die Türdicke.



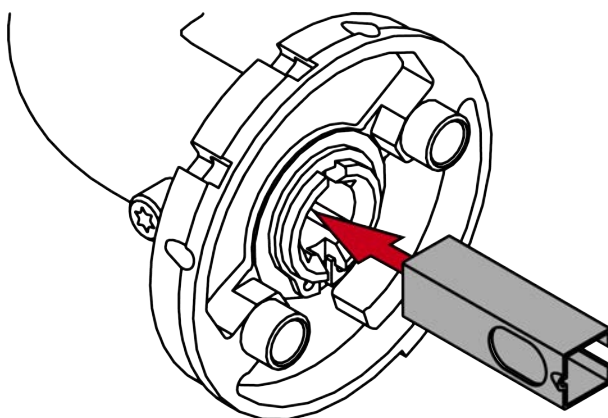
2. Für S, M und L: Bestimmen Sie die Trennstellen an den Absatzschrauben L1 und L2.



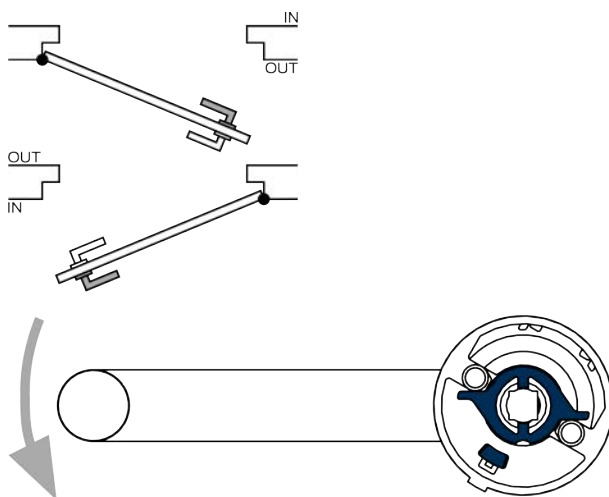
3. Für S, M und L: Kürzen Sie die Absatzschrauben L1 und L2.

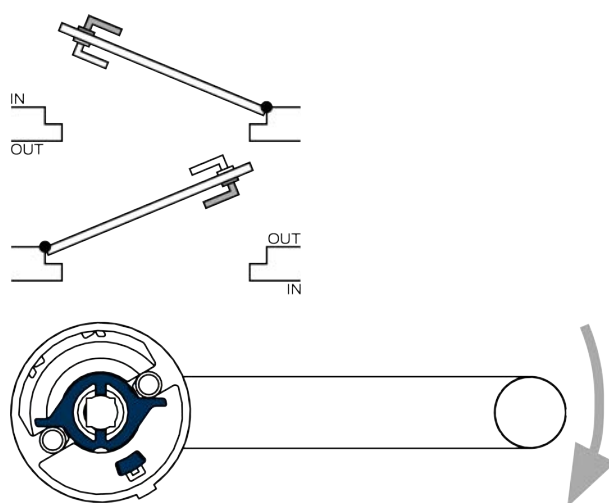


4. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in die Vierkant-Aufnahme des Innendruckers, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

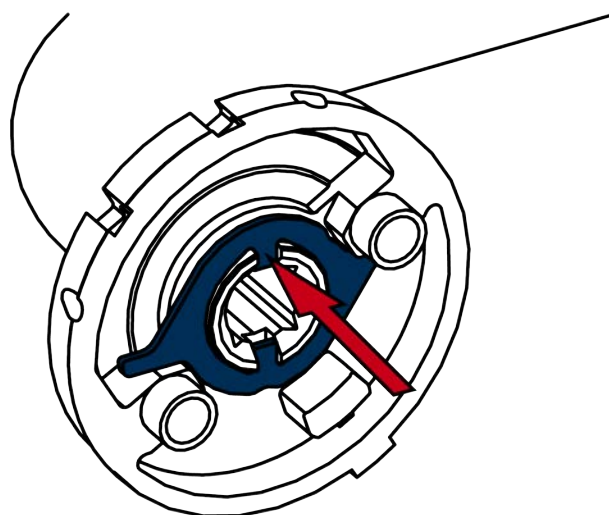
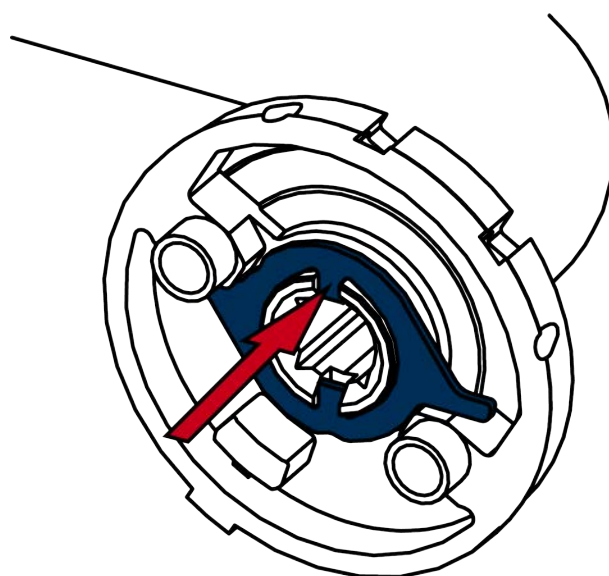


5. Bestimmen Sie die Drehrichtung Ihres Innendruckers von innen gesehen: Im Uhrzeigersinn (Clockwise = CW) oder gegen den Uhrzeigersinn (Counter-clockwise = CCW).

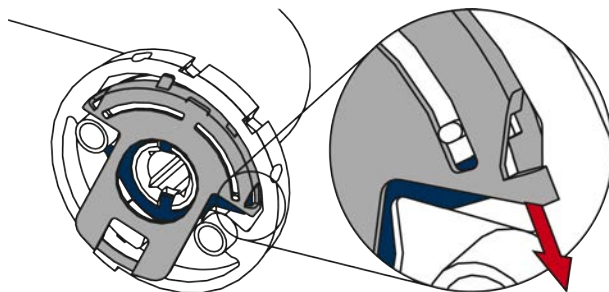




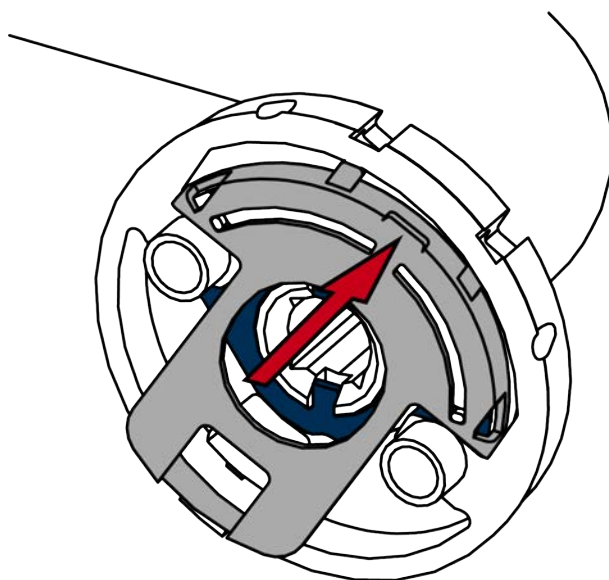
6. Setzen Sie das Wechsellplättchen entsprechend in den Innendrucker ein.



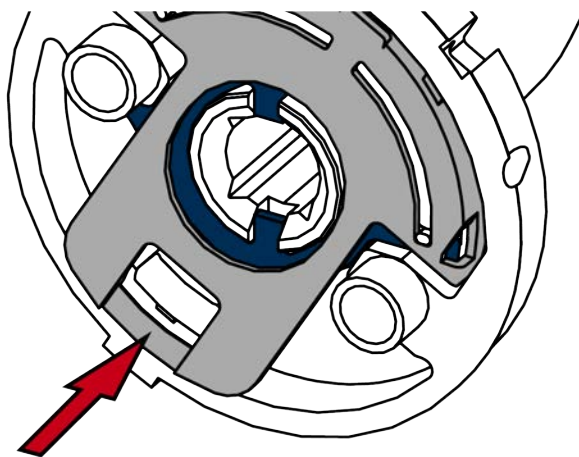
7. Drücken Sie die Federplatte auf einer Seite gegen das Wechselplättchen, sodass die Feder zusammengedrückt wird.



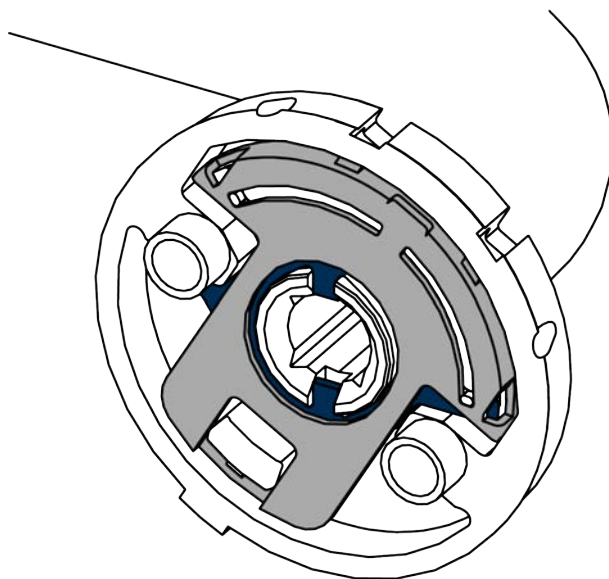
8. Haken Sie gleichzeitig die Nasen der Federplatte in die Aufnahme des Innendruckers ein.



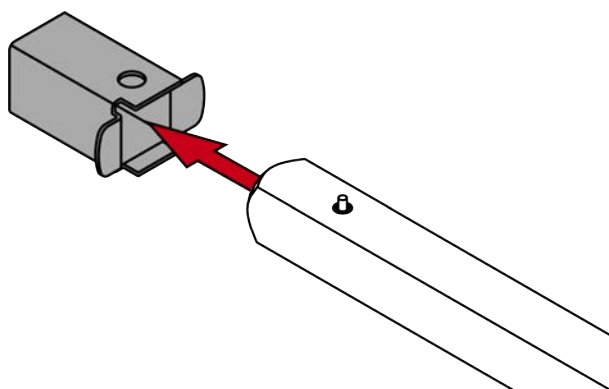
9. Drücken Sie den Bügel der Federplatte herunter.



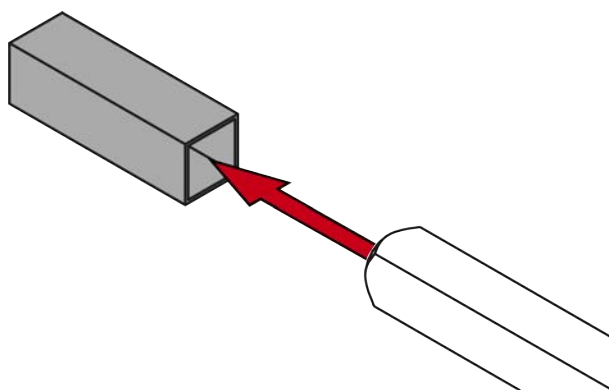
↳ Innendrucker ist fertig vorbereitet.

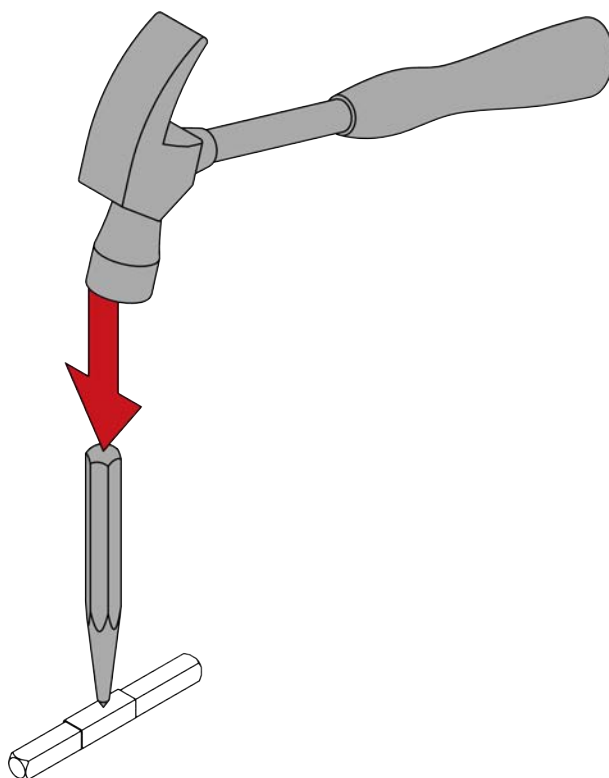


10. Für 7-mm-Vierkant: Stecken Sie die Adapterhülse auf die Seite des Vierkants mit Pin.



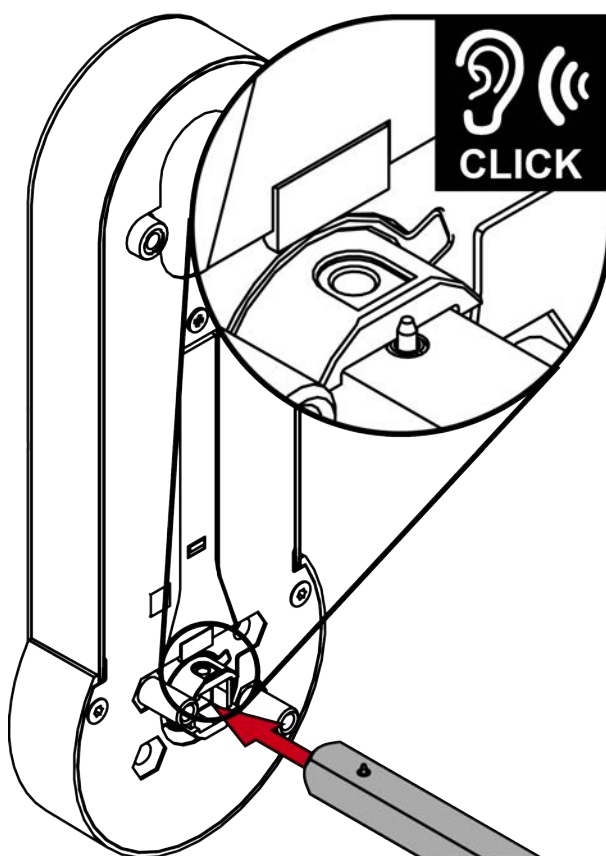
11. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



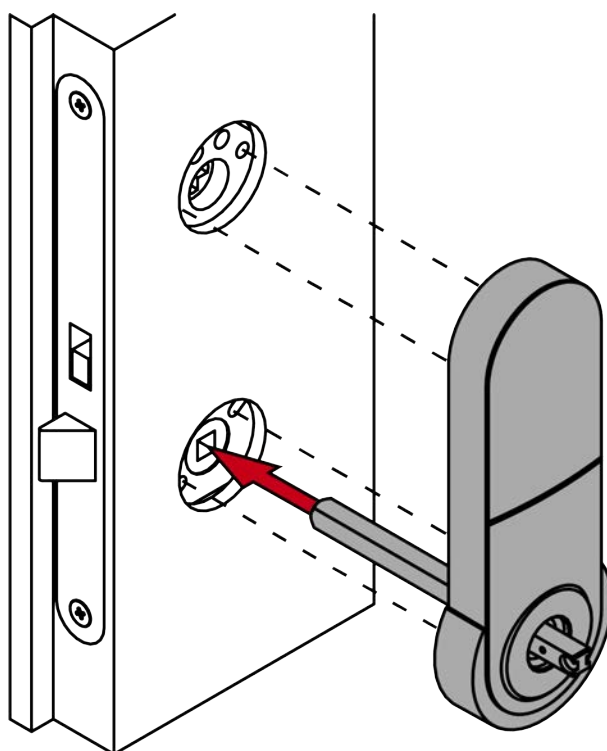


12. Stecken Sie den Vierkant mit der Pin-Seite in den Beschlag.

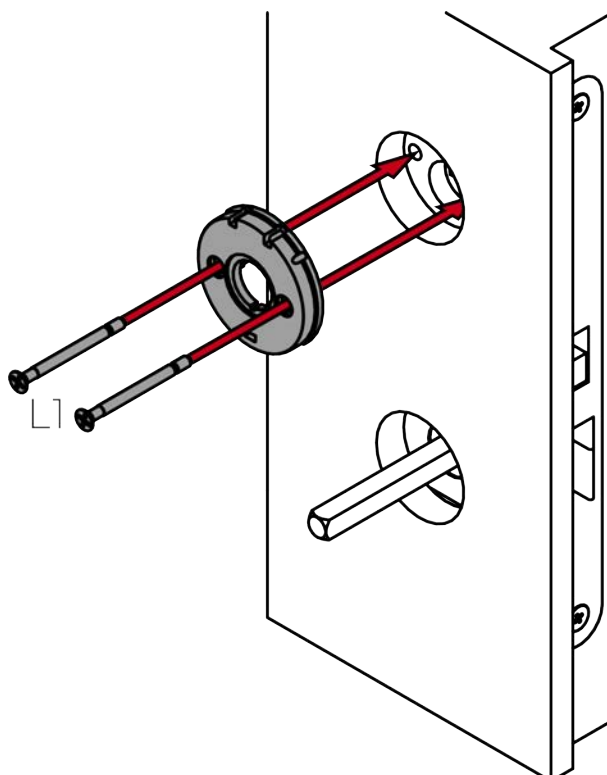
↳ Pin schnappt in die Aufnahme ein.

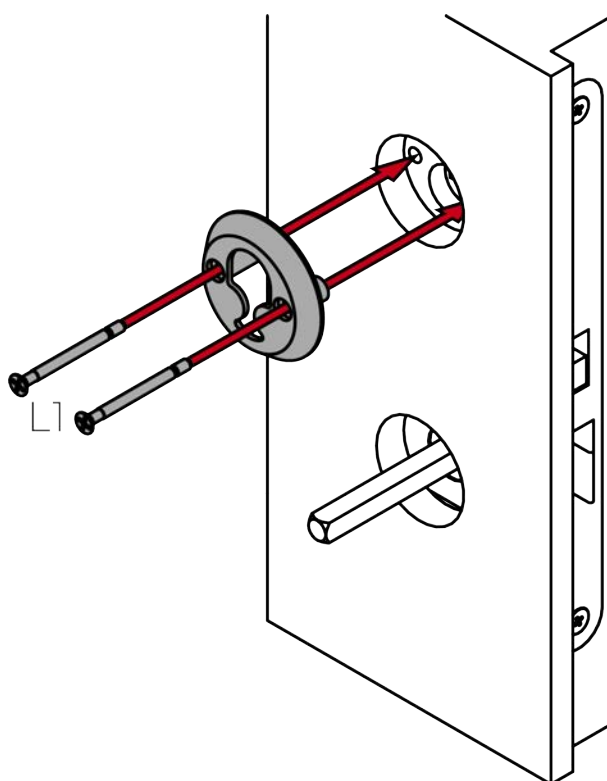


13. Stecken Sie den Beschlag mit dem Vierkant von außen in die Tür.

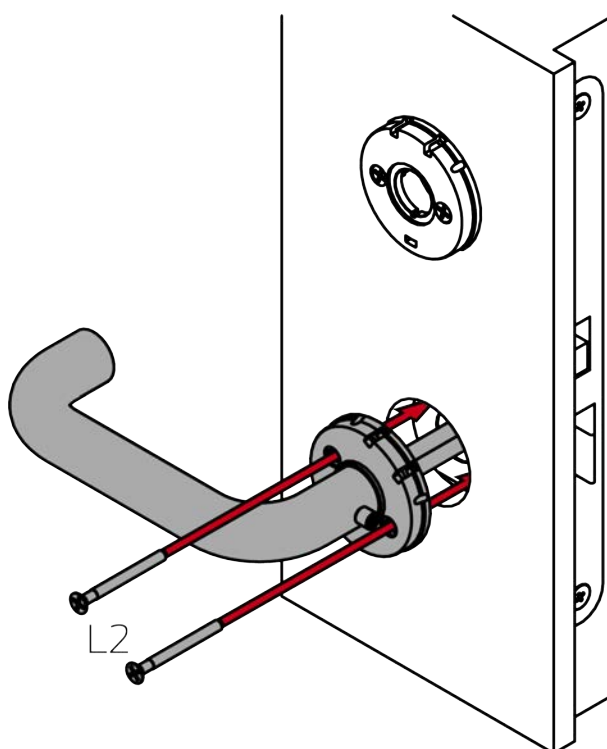


14. Schrauben Sie die Rosettenbasis mit den L1-Schrauben fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).

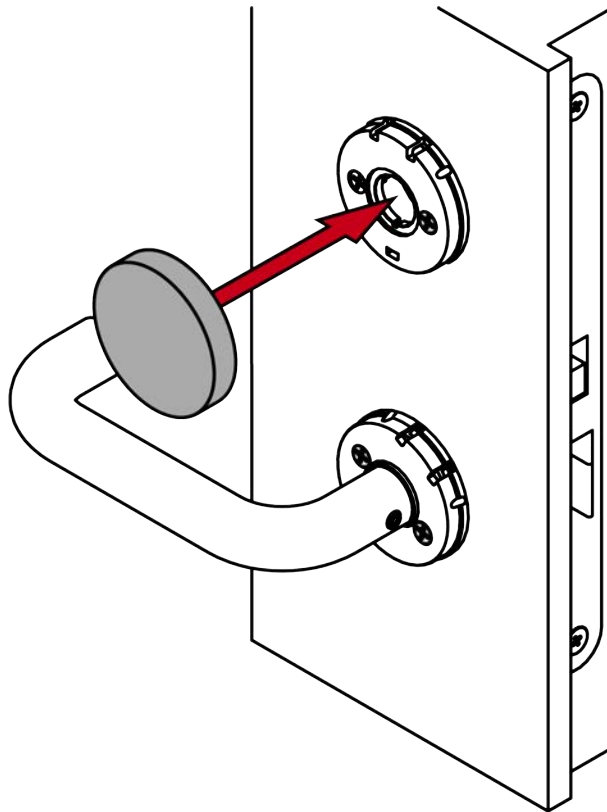




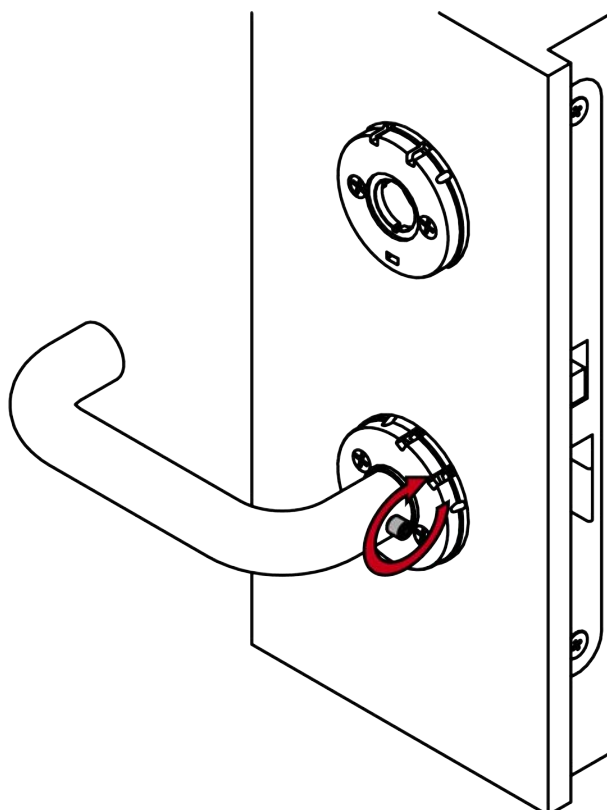
15. Für Nicht-MO: Schrauben Sie mit den L2-Schrauben den Innendrucker fest (PH2, Drehmoment 1,1 Nm).



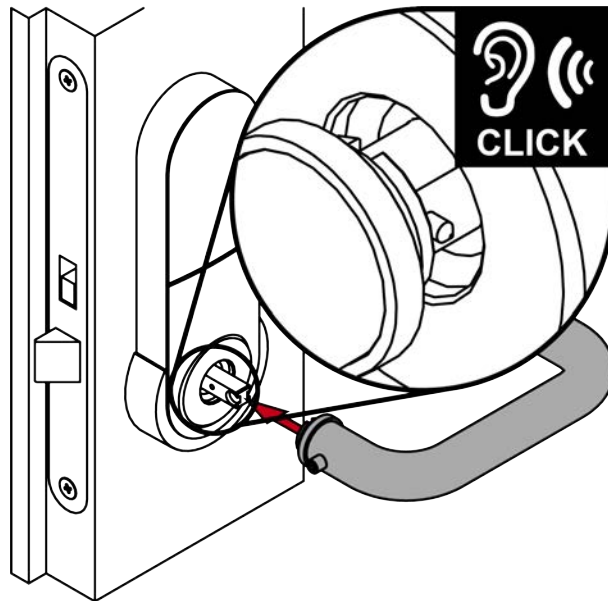
16. Für Nicht-MO: Stecken Sie die Rosettenblende auf die Rosettenbasis.



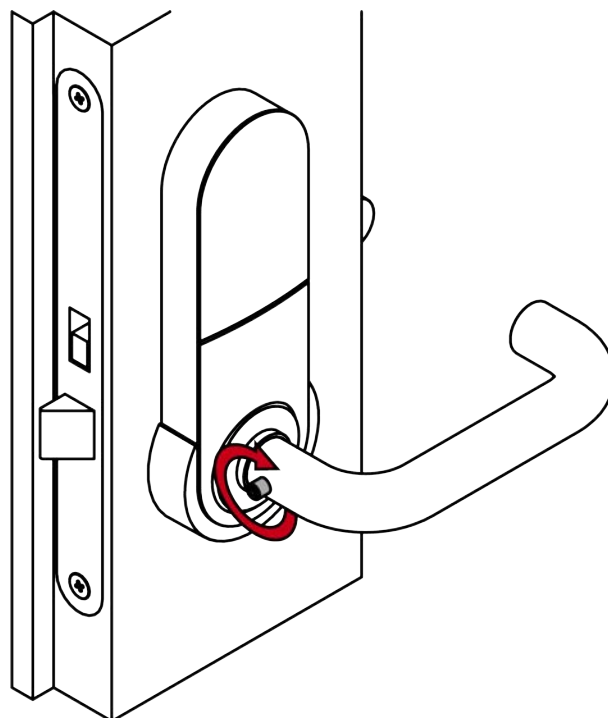
17. Schrauben Sie die Madenschraube des Innendrückers fest (TX15, Drehmoment 5,0 Nm).



18. Stecken Sie den Außendrücker auf den Beschlag.



19. Schrauben Sie die Madenschraube des Außendrückers fest (TX15, Drehmoment: 5,0 Nm).



↳ Beschlag ist fertig montiert.

7.10 Variante F1 (Französisches 195-mm-Schild)

7.10.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Beschädigung durch ungeeignetes Werkzeug

Wenn Sie versuchen, das Gehäuse mit ungeeignetem Werkzeug zu öffnen, dann kann das Gehäuse beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte SimonsVoss-Öffnungswerkzeug.

Verlust der präzisen Führung des Drückers

Die Montage kann bei Einsteckschlössern mit Klemmnuss schwergängig sein.

- Bearbeiten Sie die Klemmnuss nicht mechanisch. Der Drücker verliert dabei seine passgenaue Führung.



HINWEIS

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Wirkung auf das Einsteckschloss

Das SI.SmartHandle AX wirkt ausschließlich auf die Falle des Einsteckschlösses.

Versicherungsrechtliches Verschließen

Versicherungen stellen erhöhte Anforderungen an eine Schließung.

1. Wenn Sie die Tür versicherungsrechtlich verschließen wollen, dann verwenden Sie ein selbstverriegelndes Panikschloss (SVP) oder zusätzlich zum SI.SmartHandle AX einen Schließzylinder.
2. Achten Sie auf die Zulassungen nach EN 179.

SI.SmartHandle AX mit selbstverriegelndem Panikschloss

Das SI.SmartHandle AX bietet nur mit einem selbstverriegelndem Panikschloss die volle Funktionalität.

1. Kombinieren Sie das SI.SmartHandle AX mit einem selbstverriegelndem Panikschloss (SVP).
2. Achten Sie auf die Konformitätserklärungen der Schlosshersteller nach EN 179.

Auflagen zur Berechtigungssicherheit

Der Betrieb mit Mifare Classic und/oder PinCode-Tastatur schließt die Berechtigungssicherheit Klasse D nach DIN EN 16867:2020 aus.

Verschluss der Rosettenöffnung

Eine ggfs. vorhandene Rosettenöffnung kann für Manipulationen genutzt werden.

1. Verschließen Sie ggfs. vorhandene Rosettenöffnungen, zum Beispiel mit einem Blindzylinder.
2. Bei FH-Varianten: Bauen Sie zwingend einen Blind- oder Schließzylinder aus Messing ein.

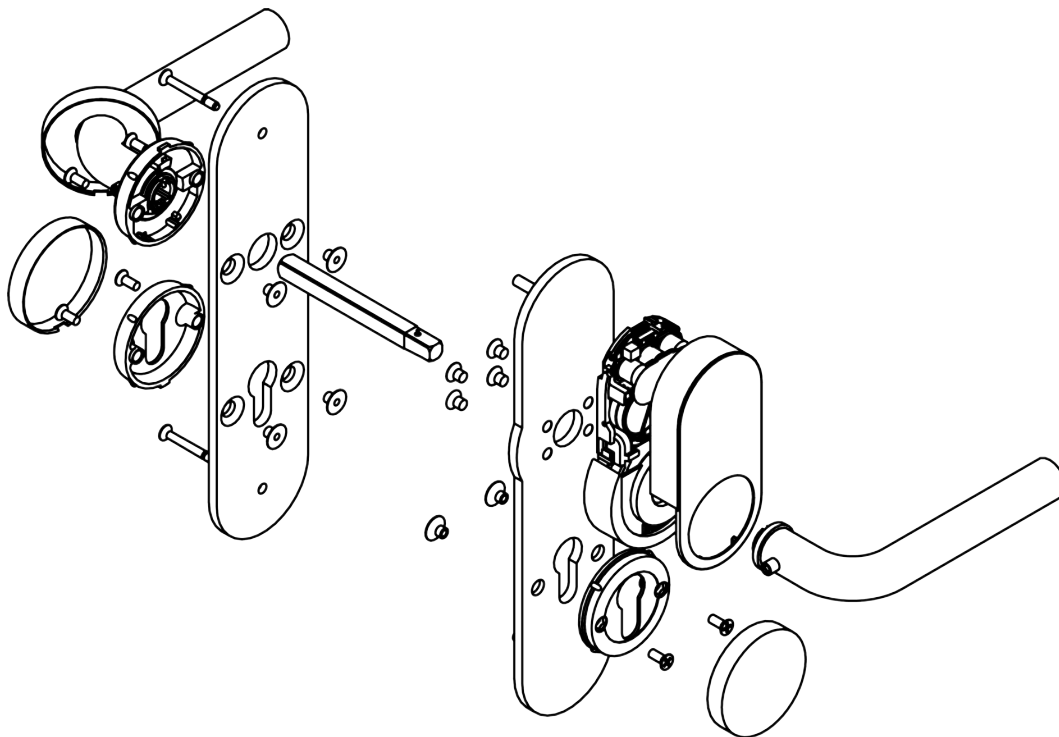
7.10.2 Lieferumfang

- SI.SmartHandle AX (Variante für französisches 195-mm-Schild)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

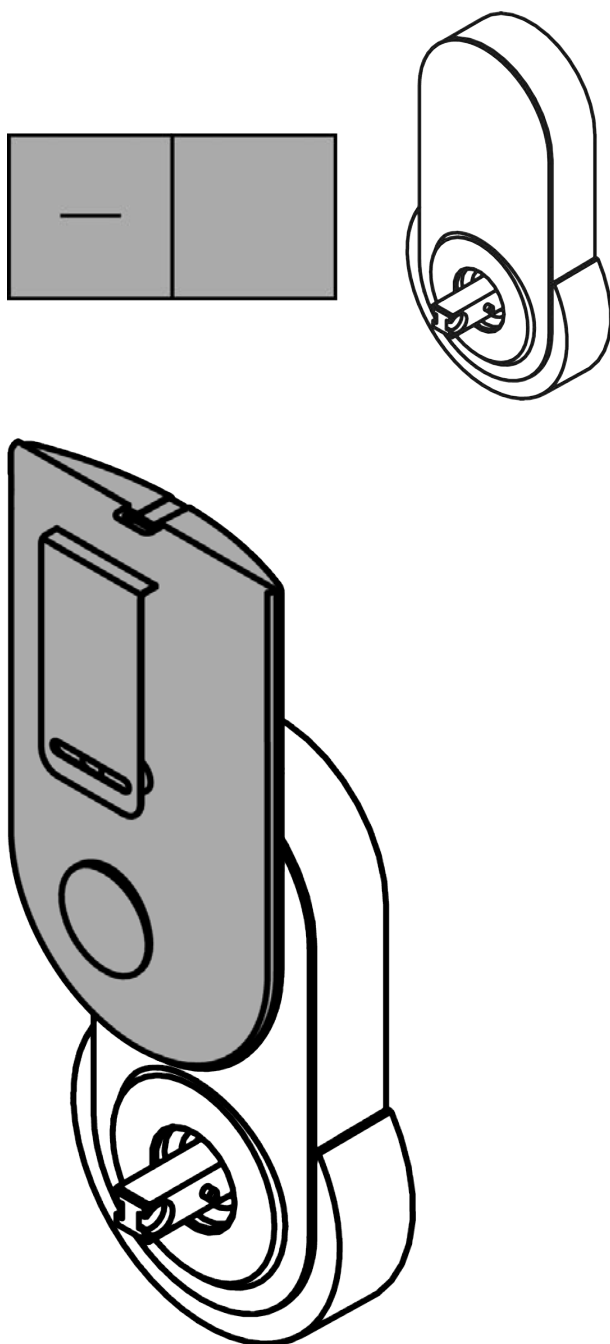
- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant
- Blindzylinder

7.10.3 Aufbau



7.10.4 Beschlag programmieren

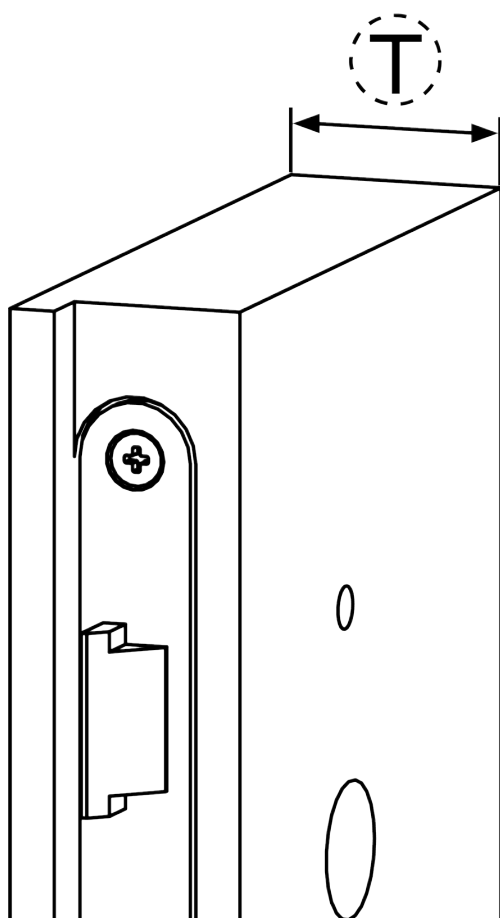
Programmieren Sie den Beschlag vor der Montage. Je nach Produktfamilie können Sie verschiedene Programmiergeräte verwenden.



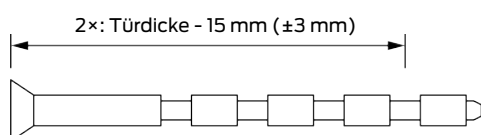
7.10.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Kneifzange vorhanden.

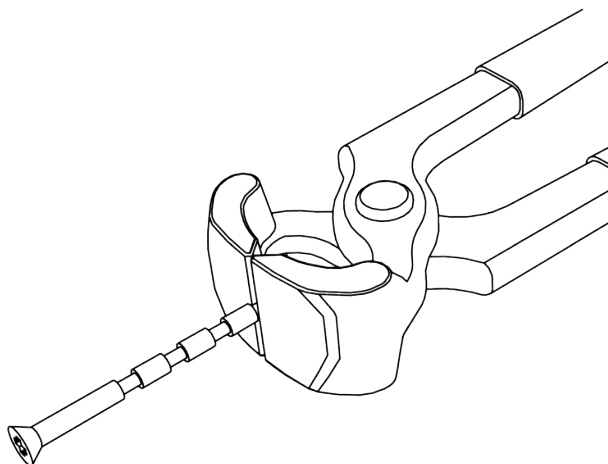
1. Messen Sie die Türdicke.



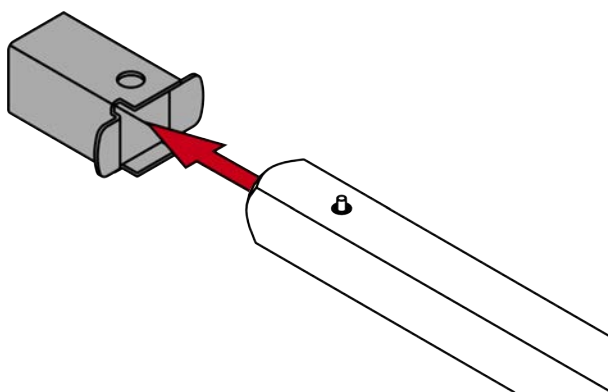
2. Bestimmen Sie die Trennstellen an den Absatzschrauben.



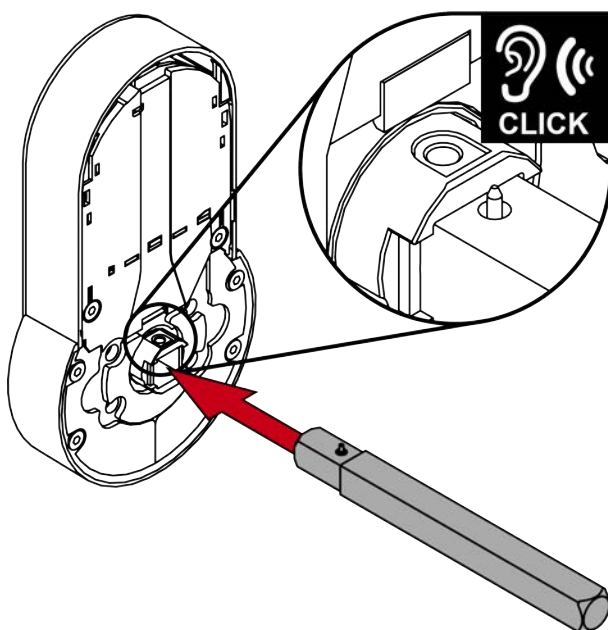
3. Kürzen Sie die Absatzschrauben.



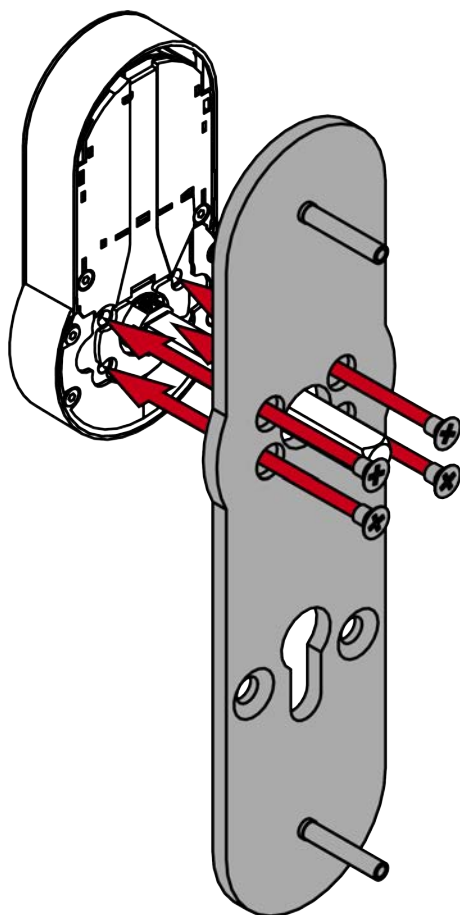
4. Für 7-mm-Vierkant: Stecken Sie die Adapterhülse auf die Seite des Vierkants mit Pin.



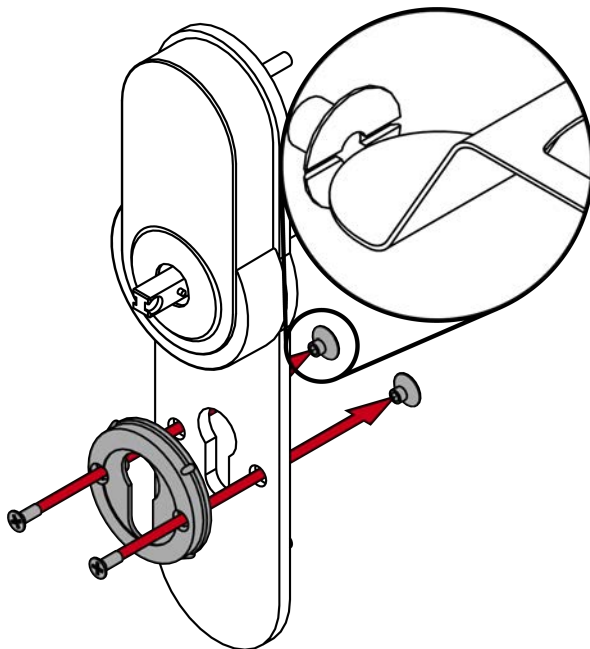
5. Stecken Sie den Vierkant mit der Pin-Seite in den Beschlag.



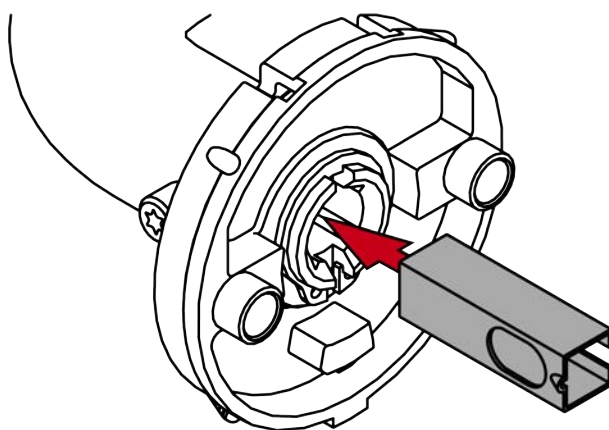
6. Schrauben Sie die Außen-Adapterplatte am Beschlag fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm). Sie erkennen die Außen-Adapterplatte an den aufgeschweißten Stehbolzenmuttern.



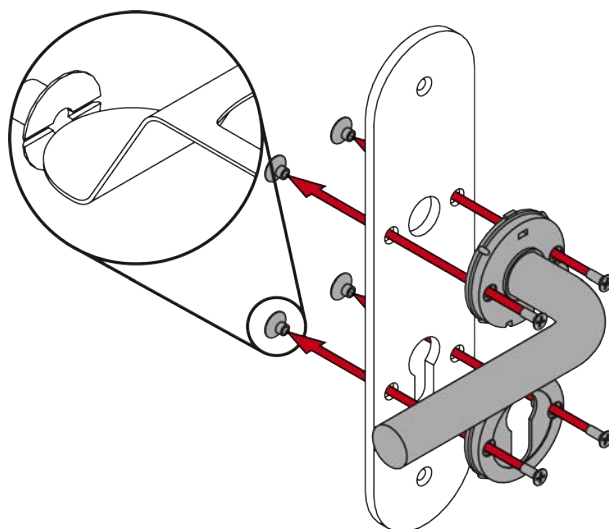
7. Halten Sie die Senkmuttern mit dem Spezialwerkzeug fest und schrauben Sie die Rosettenbasis an der Außen-Adapterplatte fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



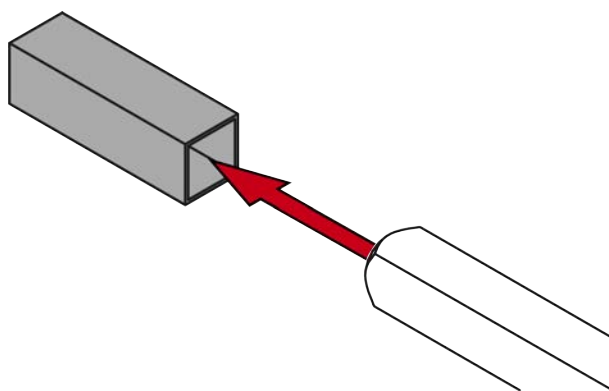
8. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in die Vierkant-Aufnahme des Innendruckers, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

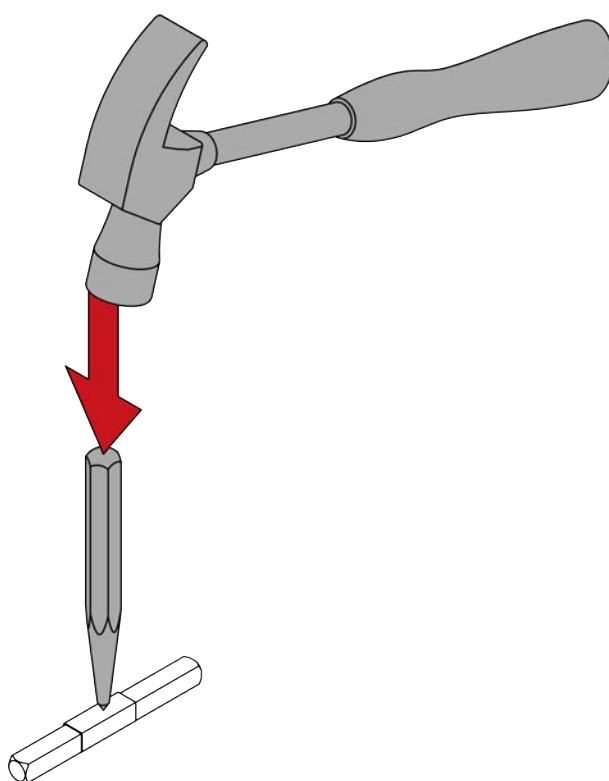


9. Halten Sie die Senkmuttern mit dem Spezialwerkzeug fest und schrauben Sie den Innendrücker und die Rosettenbasis an der Innen-Adapterplatte fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).

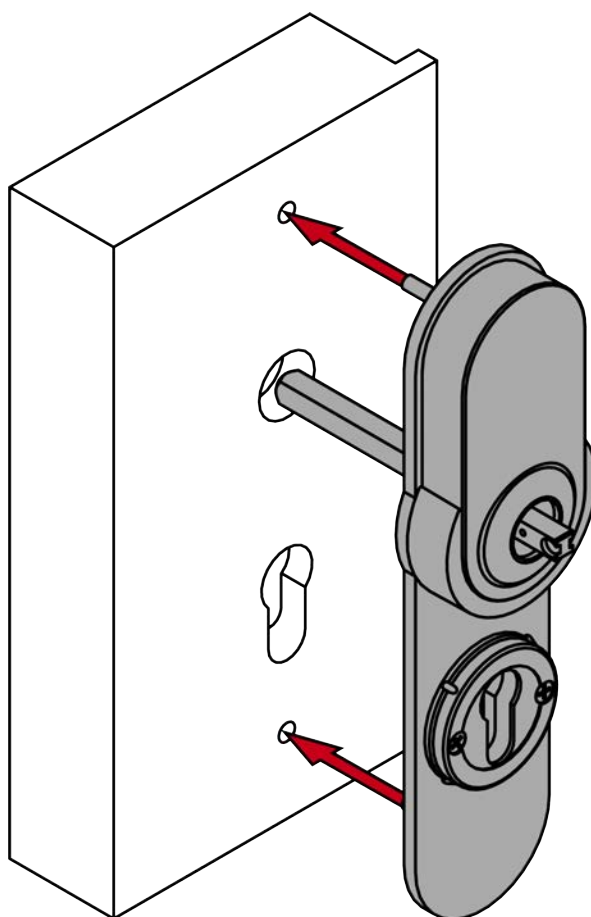


10. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

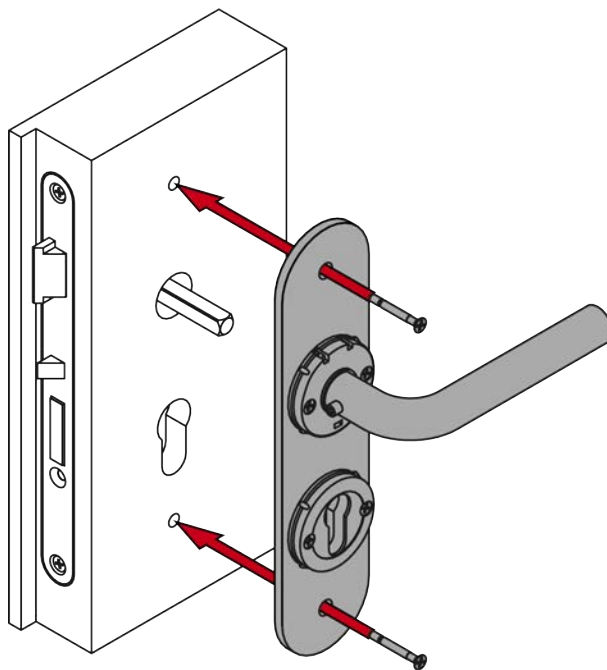




11. Stecken Sie den Beschlag mit der Adapterplatte und dem Vierkant von außen in die Tür.



12. Schrauben Sie den Innendrücker und die Adapterplatte fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



13. Für FH: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

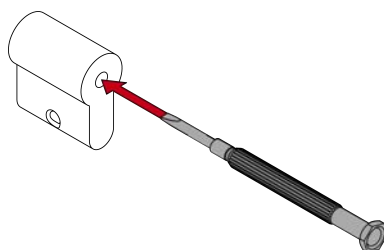


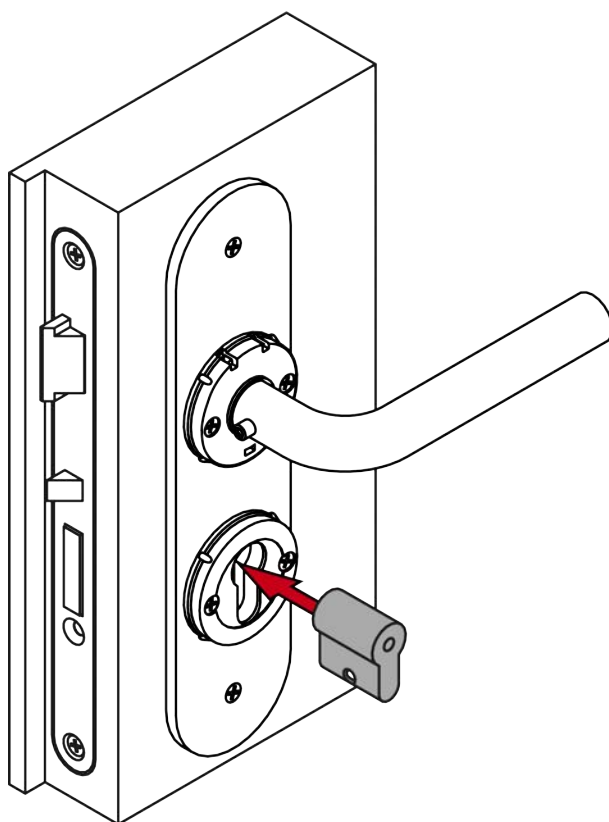
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

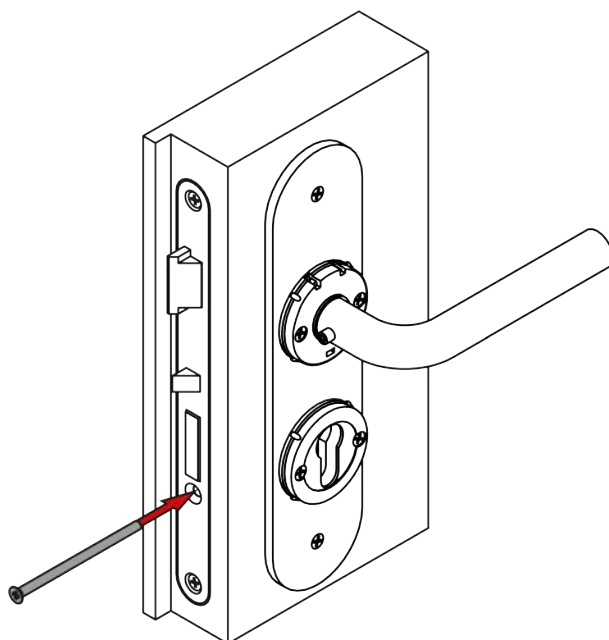
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

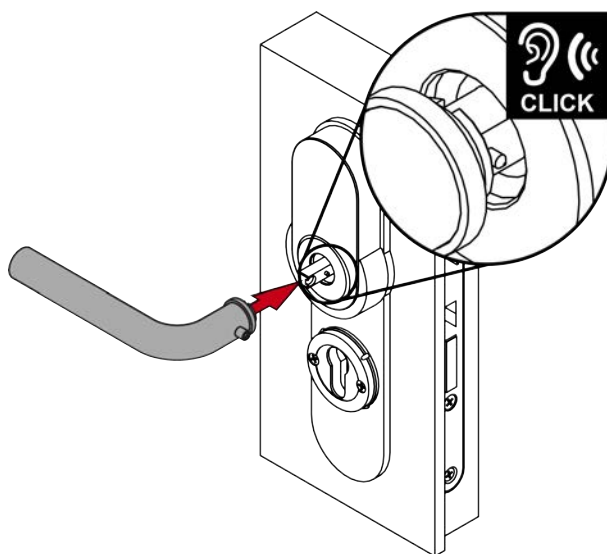




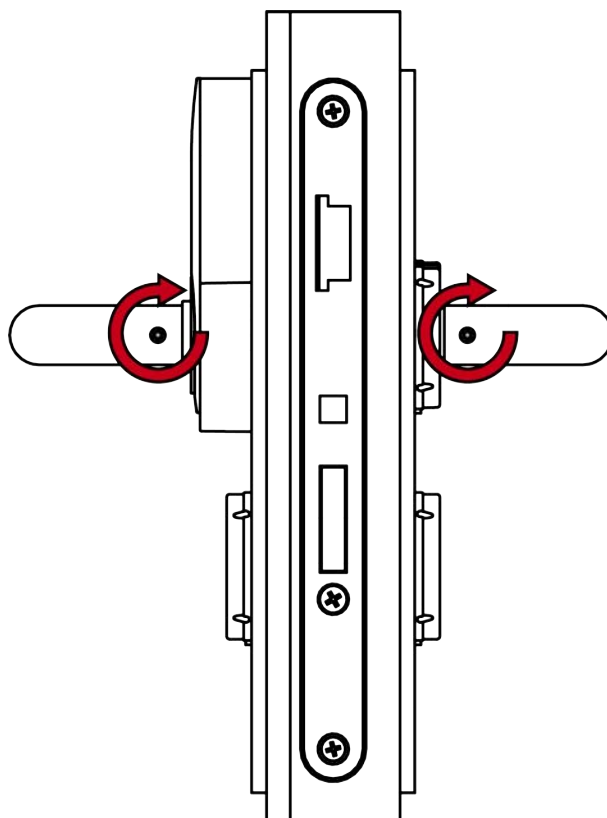
14. Für FH: Schrauben Sie den Blindzylinder fest (PH2, Drehmoment: 1,1 Nm).



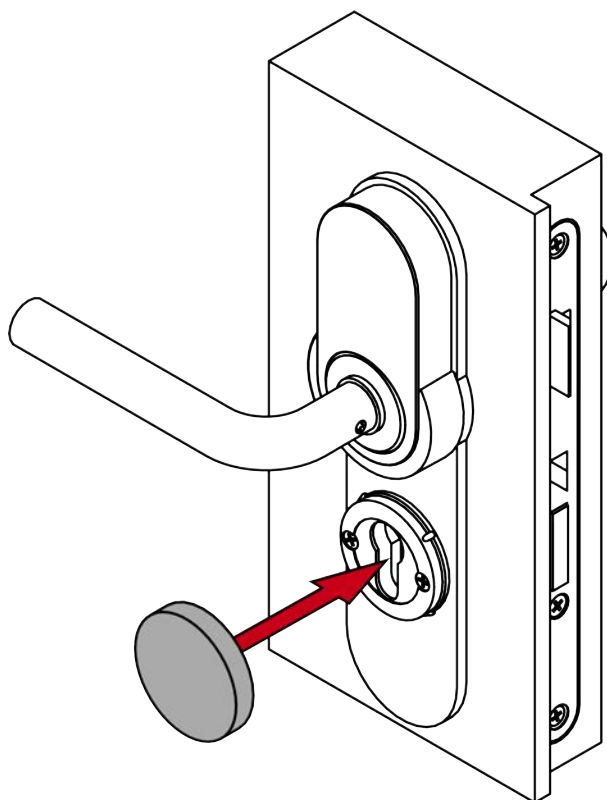
15. Stecken Sie den Außendrücker auf den Beschlag.



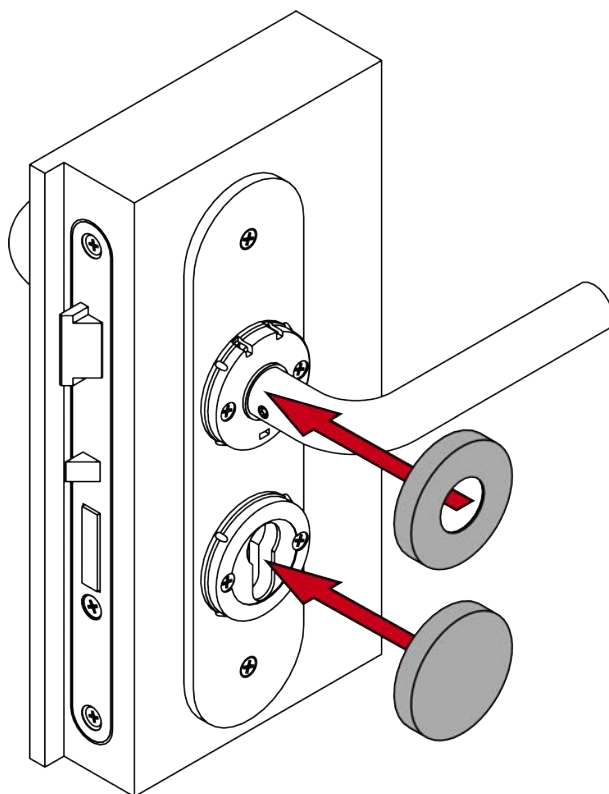
16. Schrauben Sie die Madenschrauben beider Drücker fest (TX15, Drehmoment: 5,0 Nm).



17. Stecken Sie eine Blende mit der Einkerbung nach unten auf die Rosettenbasis.



18. Stecken Sie die beiden Blenden mit der Einkerbung nach unten auf die Rosettenbasis und den Innendrucker.



➞ Beschlag ist fertig montiert.

7.11 LockNode (LNI)

7.11.1 Information für SmartIntego-Nutzer

SimonsVoss empfiehlt die folgende Vorgehensweise:

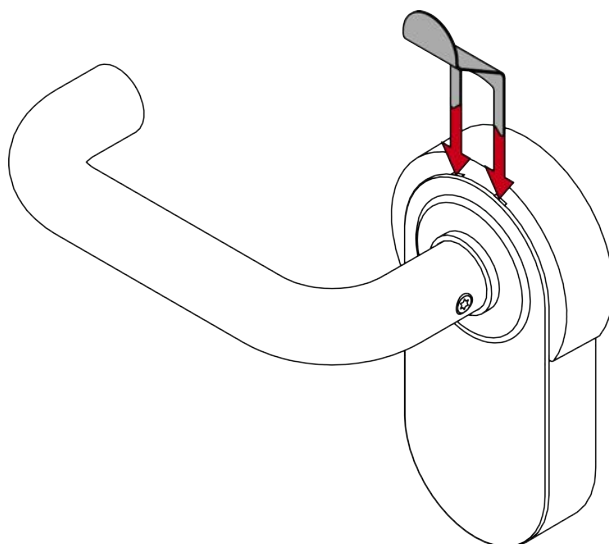
1. Entfernen Sie den vorhandenen LockNode.
2. Montieren Sie den neuen LockNode.
3. Öffnen Sie den SmartIntego-Manager.
4. Wählen Sie „Ersetzen mit Chip-ID“.
5. Geben Sie die neue Chip-ID ein.
6. Führen Sie die Programmierung im SmartIntego-Tool durch.
7. Importieren Sie ggfs. in das Integratorsystem.
8. Aktualisieren Sie die Dokumentation (Einbauplan).

Verwenden Sie den alten LockNode nicht mehr.

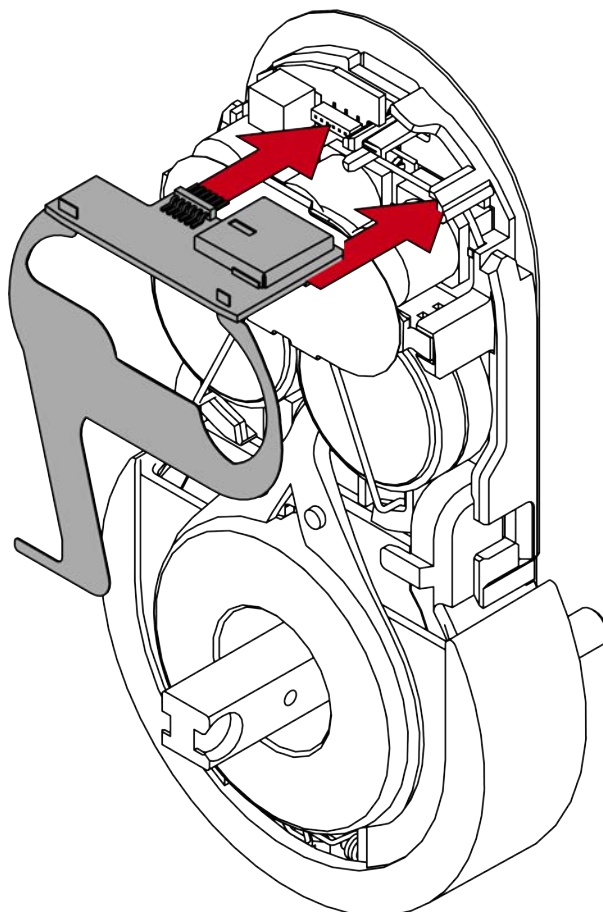
7.11.2 LockNode montieren

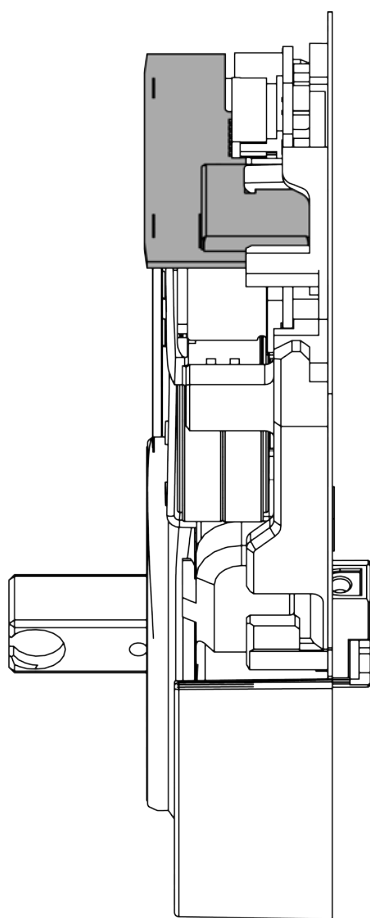
✓ Spezialwerkzeug ist vorhanden.

1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay des Beschlags.

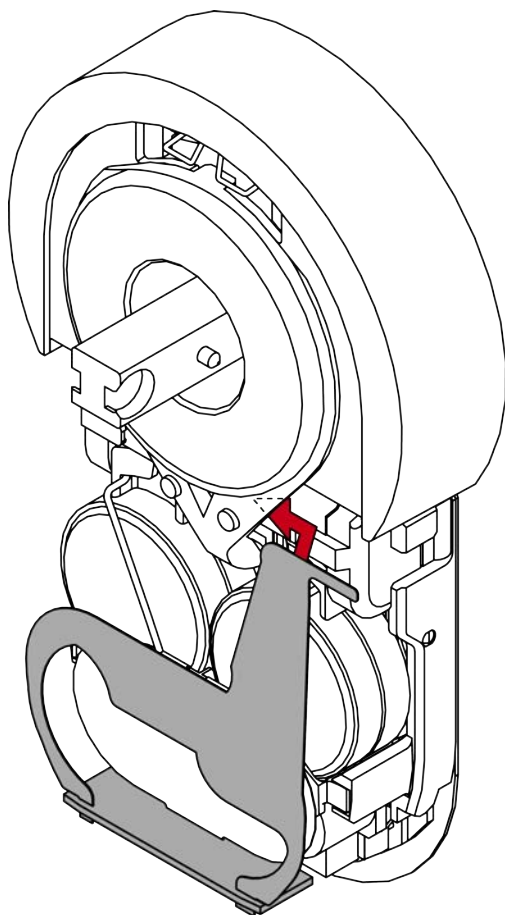


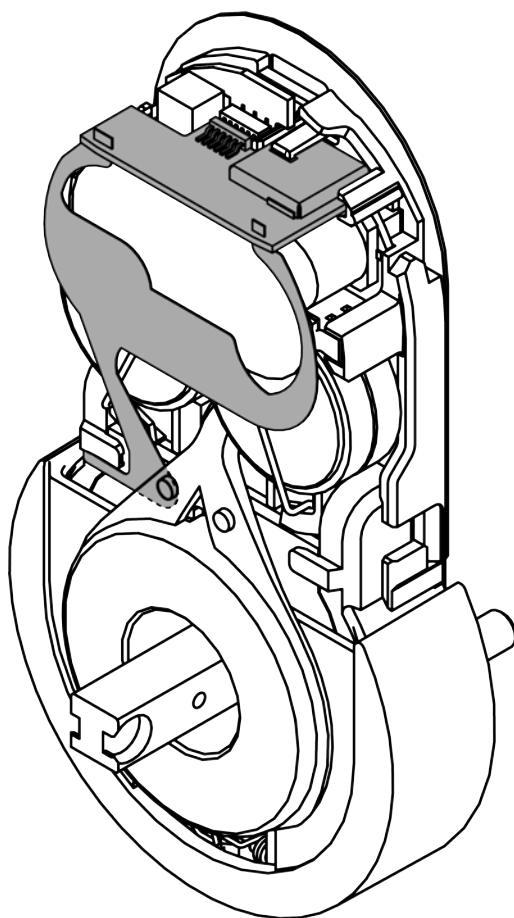
2. Schieben Sie das Cover nach unten und entfernen Sie dieses vollständig.
3. Setzen Sie die Platine des LockNode in die vorgesehene Aufnahme.
↳ SI.SmartHandle AX piept und blinkt viermal.





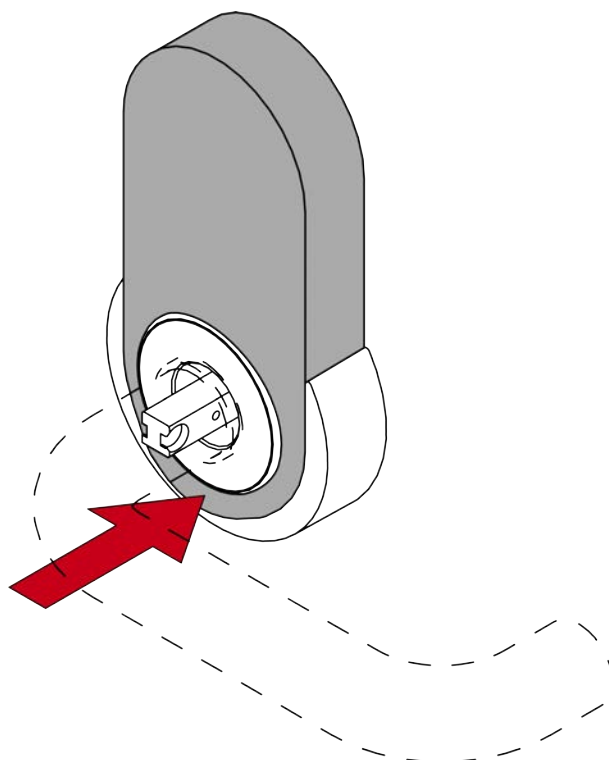
4. Stecken Sie die Ecke des Auslegers unter den transparenten Kunststoffring.





5. Stecken Sie das Cover auf den Beschlag.

6. Drücken Sie das Cover fest, bis es einrastet.

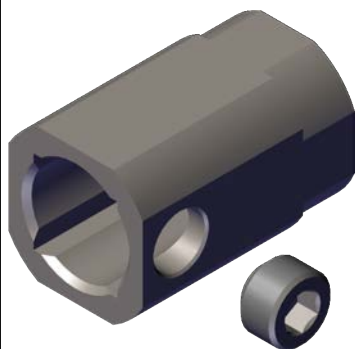


↳ LockNode ist fertig montiert.

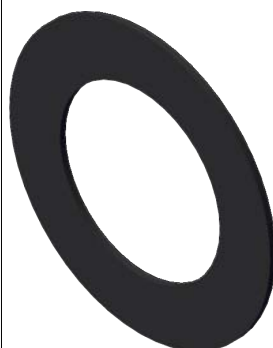
7.12 FSB-Adapter

7.12.1 Lieferumfang

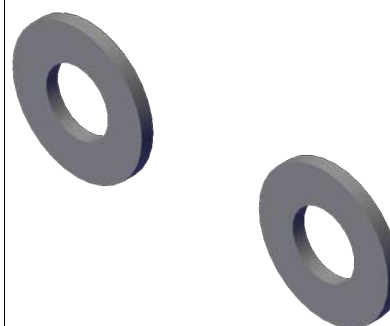
Adapterhülse für die Außenseite inkl. Madenschraube



Schwarze Kunststoffscheibe für den Außendrücker



Unterlegscheiben zur Verwendung der M4-Schrauben in der M5-Aufnahme des FSB-Adapters auf der Innenseite

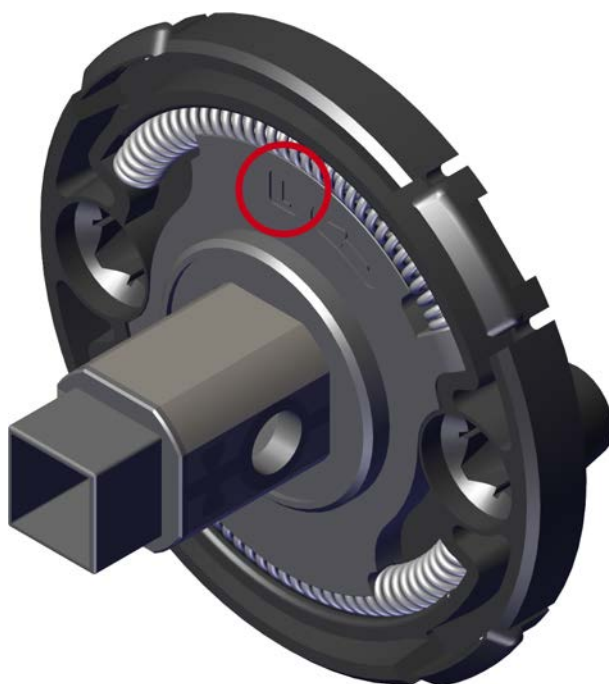


Alle weiteren Teile sind separat bei SimonsVoss oder FSB erhältlich, unter anderem:

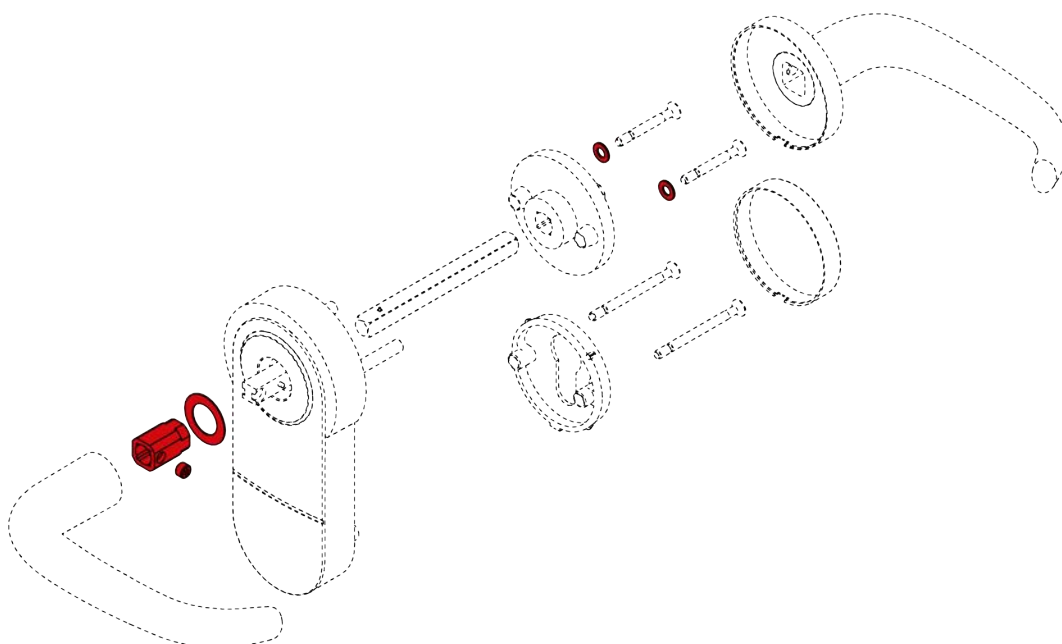
■ FSB-Lagerung für die Innenseite

- AGL-Lagerung: Richtungsabhängig, Richtung erkennbar an einem L oder R auf der Außenseite
- ASL-Lagerung: Richtungsunabhängig
- FSB-Drücker in verschiedenen Ausführungen
- Rosetten und Zierblenden
- SI.SmartHandle AX

FSB-AGL-Lager für die Innenseite mit L-Markierung:



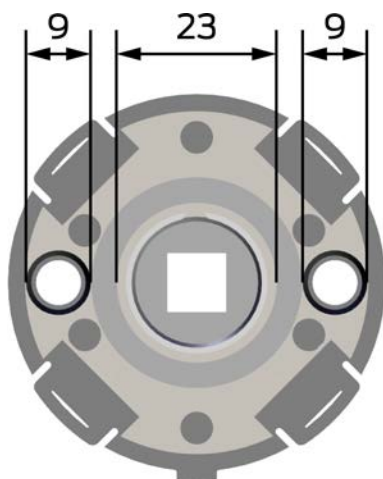
7.12.2 Aufbau



7.12.3 FSB-Drücker mit Adapter montieren

Vorbereitung der Montage

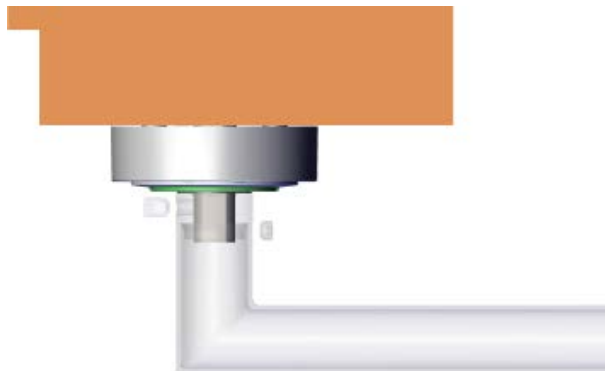
- Das SI.SmartHandle AX muss demontiert werden, um den Außendrücker tauschen zu können (Alternative: SI.SmartHandle AX ohne Drücker bestellen).
Es muss ebenfalls demontiert werden, wenn die Bohrungen in der Tür angepasst werden müssen.
- Die Stütznocken des innenseitigen FSB-Adapters haben 9 mm Durchmesser, der türseitige Ring hat 23 mm Durchmesser. Je nach Tür müssen die Bohrungen entsprechend angepasst werden.
- Die bisher für das SI.SmartHandle AX verwendeten Schrauben und der Vierkant werden weiterverwendet.
Je nach Türsituation kann es erforderlich sein, diese individuell anzupassen.



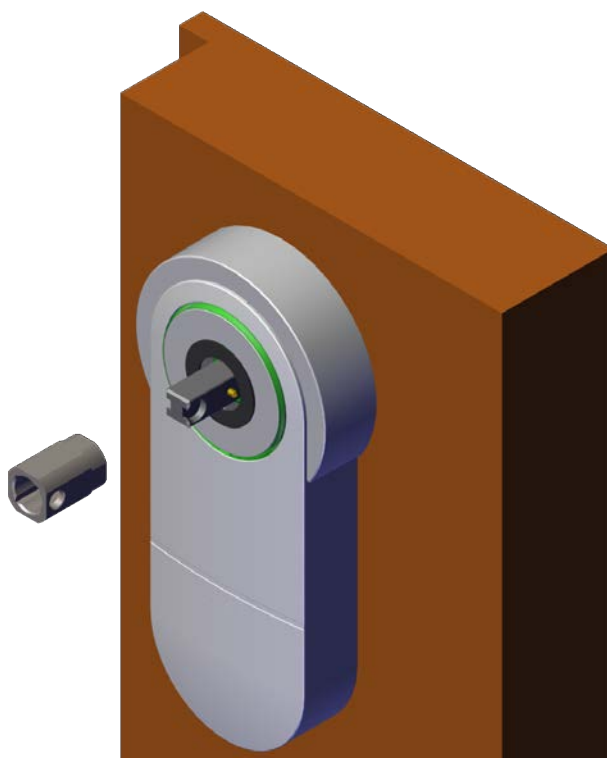
1. Entfernen Sie den Gummiring um den Außenvierkant des SI.Smart-Handle AX.



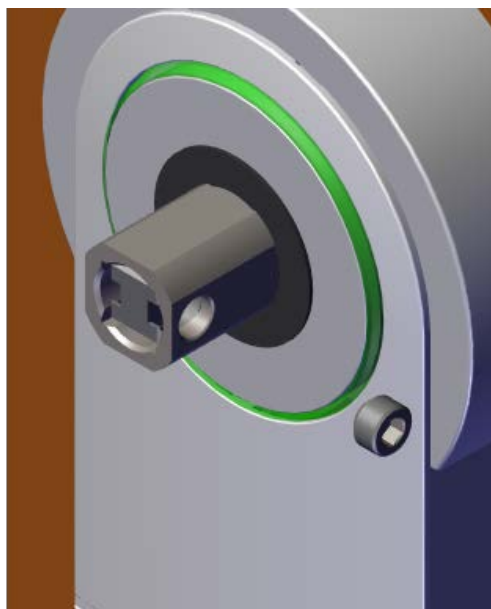
2. Stecken Sie die schwarze Kunststoffscheibe auf den Außenvierkant.
3. Richten Sie den FSB-Adapter für den Außenvierkant so aus, dass das Loch für die Drücker-Madenschraube weiter innen Richtung Tür liegt.



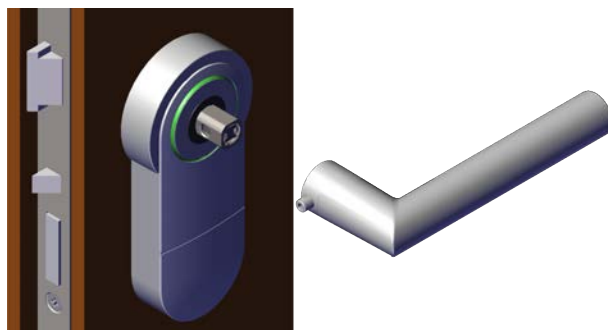
4. Stecken Sie den FSB-Adapter auf den Außenvierkant.



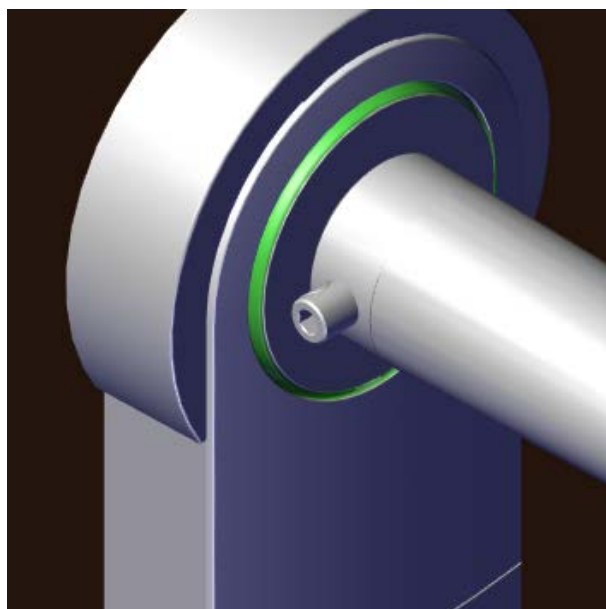
5. Schrauben Sie den FSB-Adapter mit der kurzen Madenschraube fest.



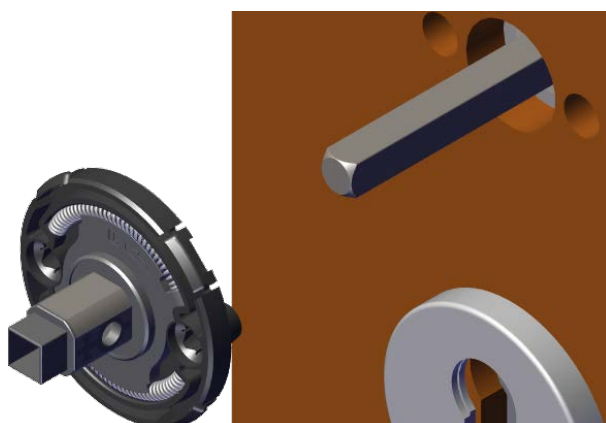
6. Stecken Sie den FSB-Außendrucker inkl. vormontierter Madenschraube auf den Adapter.



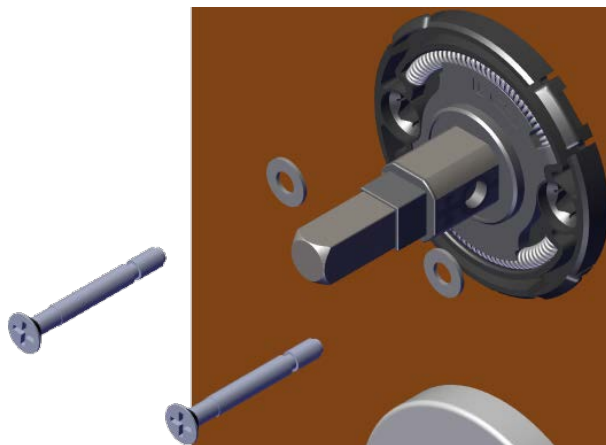
7. Schrauben Sie den FSB-Außendrucker mit der Madenschraube fest.



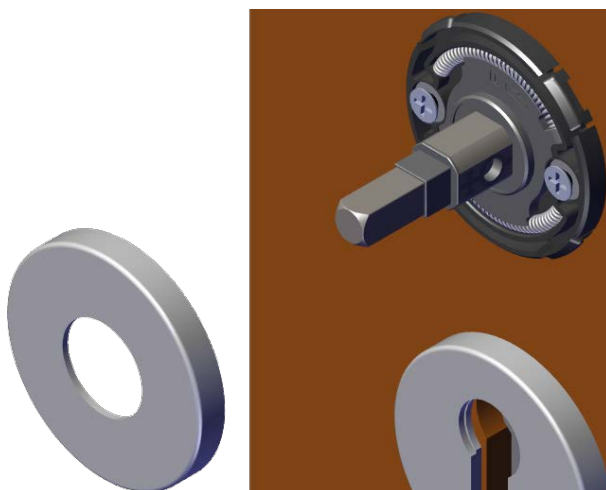
8. Stecken Sie das FSB-Lager auf den Vierkant.



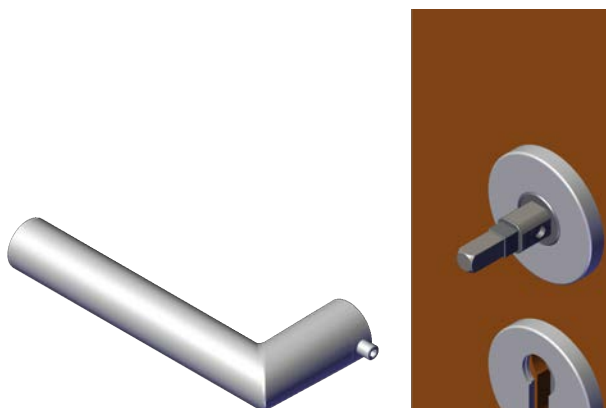
9. Schrauben Sie das FSB-Lager mit den bisher verwendeten Schrauben und den Beilagscheiben fest.
Es kann notwendig sein, die Schraubenlänge individuell anzupassen.



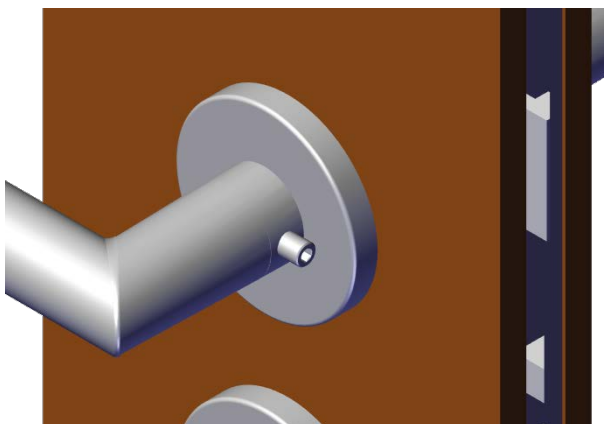
10. Stecken Sie die FSB-Rosettenblende auf das FSB-Lager.



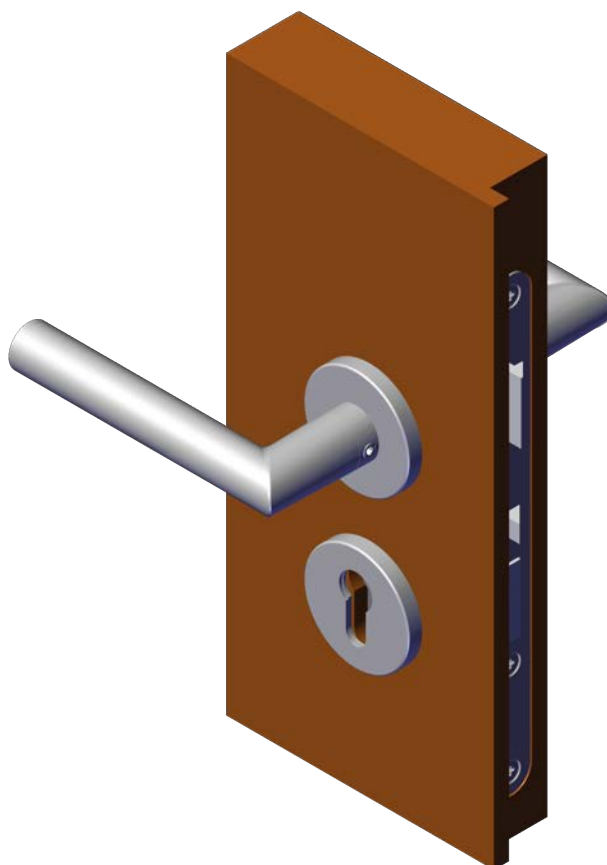
11. Stecken Sie den FSB-Innendrucker inkl. vormontierter Madenschraube auf den Vierkant.



12. Schrauben Sie den FSB-Innendrucker mit der Madenschraube fest.



↳ Das SI.SmartHandle AX ist mit einer FSB-Drückergarnitur ausgestattet.



8. Programmierung

Siehe TechGuide WO/SVCN.

9. Konfiguration

Siehe TechGuide WO/SVCN.

10. Zustandsmeldungen

Siehe TechGuide WO/SVCN.

11. Signalisierung

Siehe TechGuide WO/SVCN.

12. Batteriewarnung

Sie bzw. die Benutzer werden vor einem Ausfall des SI.SmartHandle AX durch leere Batterien gewarnt. Wechseln Sie die Batterien rechtzeitig (siehe [Batteriewechsel \[► 261\]](#)). Der elektronische Teil mit den Batterien befindet sich auf der Außenseite. Wenn die Batterien vollständig entleert sind, dann können Sie das SI.SmartHandle AX dennoch erreichen, um die Batterien zu wechseln.

13. Batteriewechsel

13.1 Hinweise zum Batteriewechsel

- Der Batteriewechsel darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.!
- Elektronik/Bauteile nicht berühren oder mit Öl, Farbe, Feuchtigkeit, Laugen und Säuren in Verbindung bringen!
- Nur von SimonsVoss freigegebene Batterien verwenden!
- Die eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen! Die Batterien nicht aufladen, öffnen, erhitzen oder verbrennen! Nicht kurzschließen!
- Alte bzw. verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Polarität der Batterien beachten!
- Die Batterien werden ungefähr gleich entladen. Deshalb immer alle Batterien tauschen!
- Bei einem Batteriewechsel die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen berühren. Saubere und fettfreie Baumwollhandschuhe verwenden.
- Bei einem Batteriewechsel darauf achten, dass die Elektronik nicht z.B. mechanisch belastet wird bzw. anderweitig Schaden nimmt.

13.2 Batterien wechseln



HINWEIS

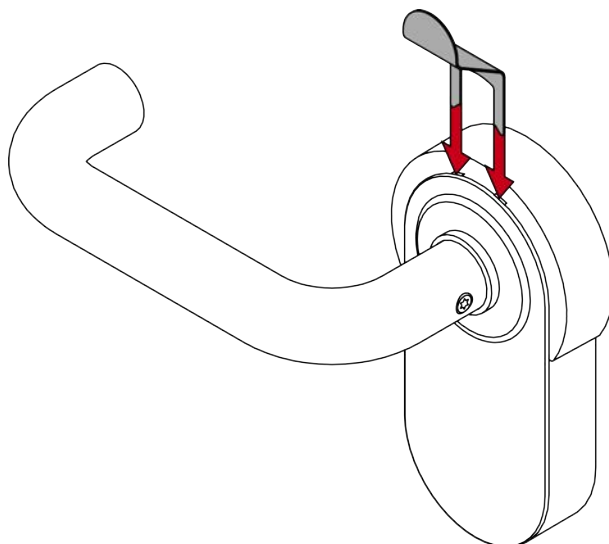
Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

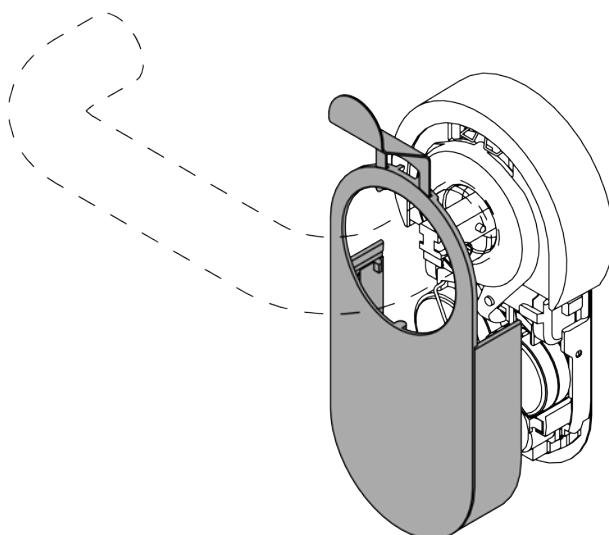
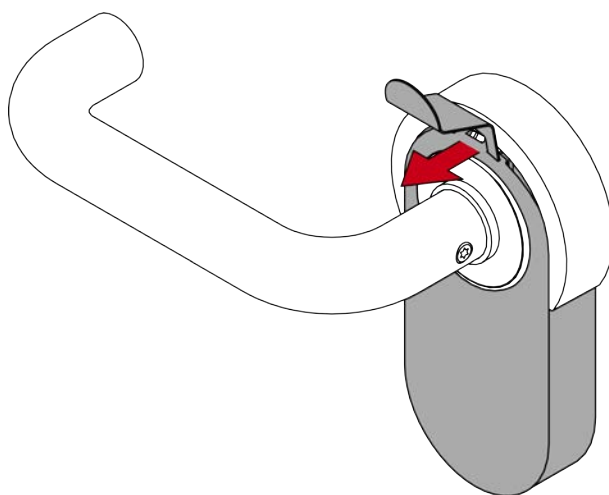
1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

- ✓ Spezialwerkzeug ist vorhanden.
- ✓ Handschuhe vorhanden.

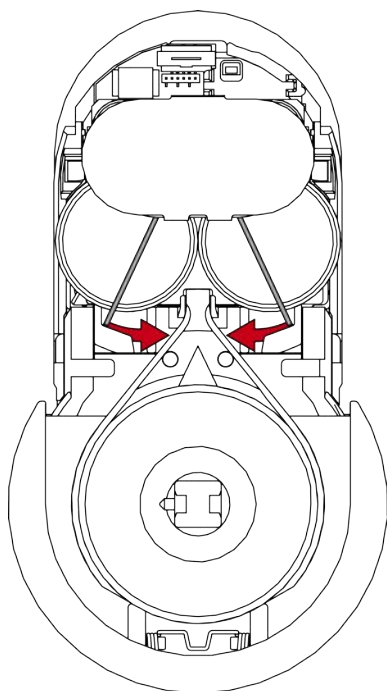
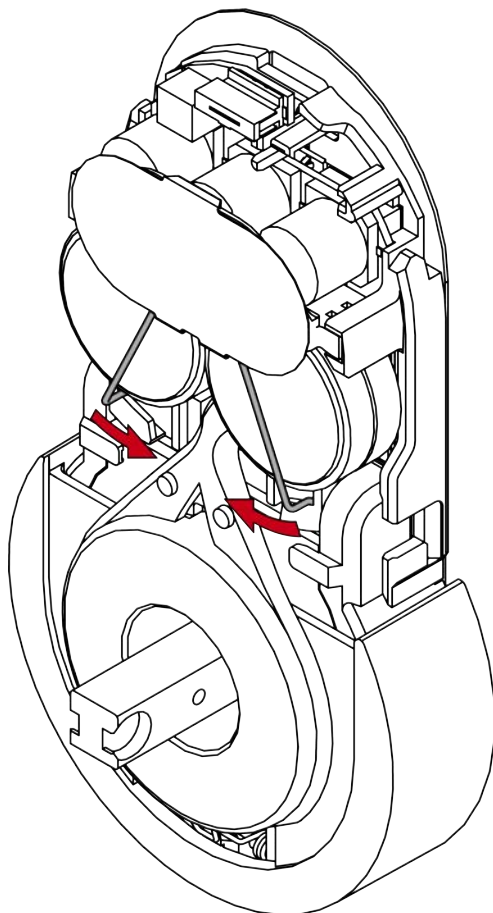
1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay des Beschlags.



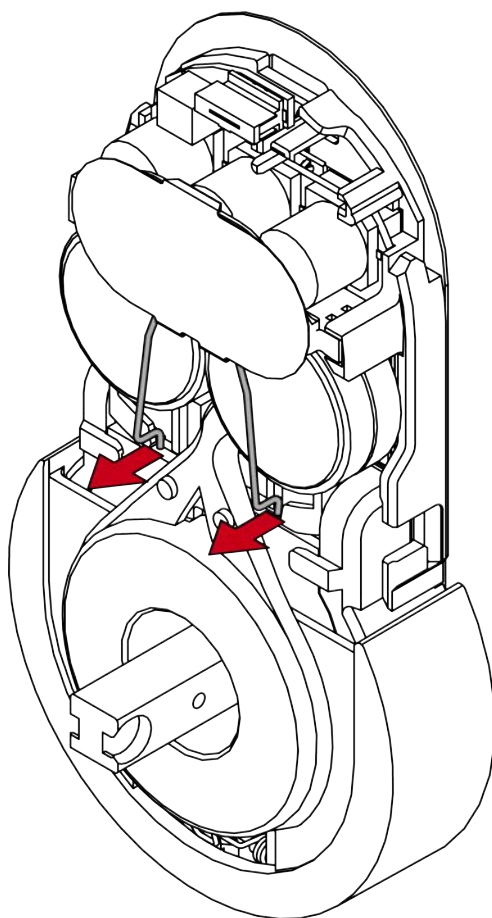
2. Nehmen Sie das Cover mit dem Werkzeug ab.



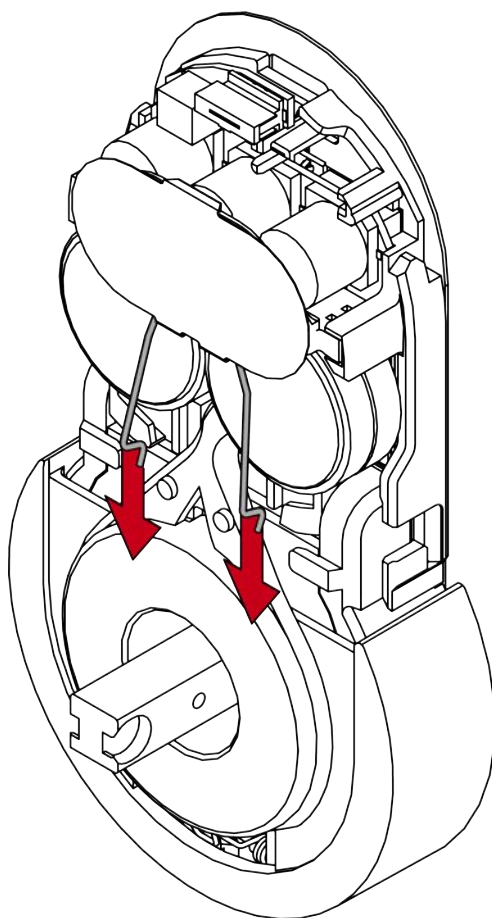
3. Biegen Sie die Batterieklemme vorsichtig nach innen, um sie auszuha-
ken.



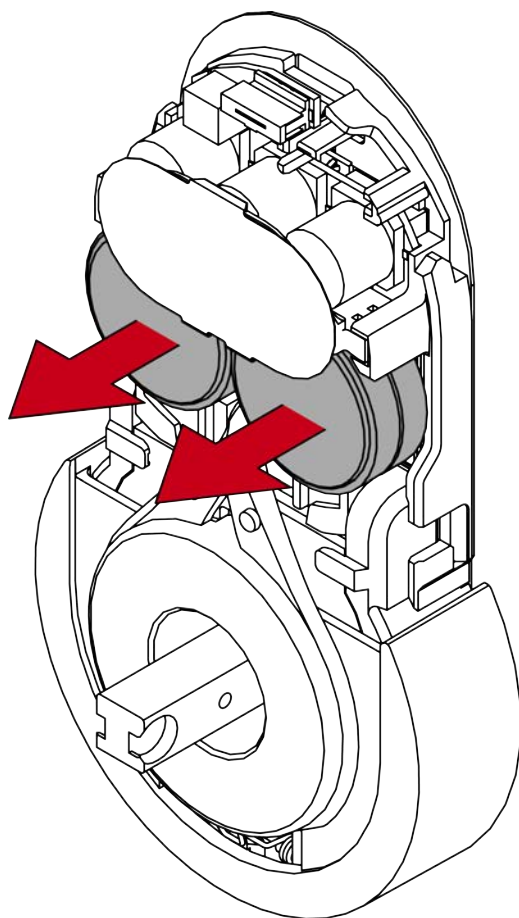
4. Öffnen Sie die Batteriekammer.



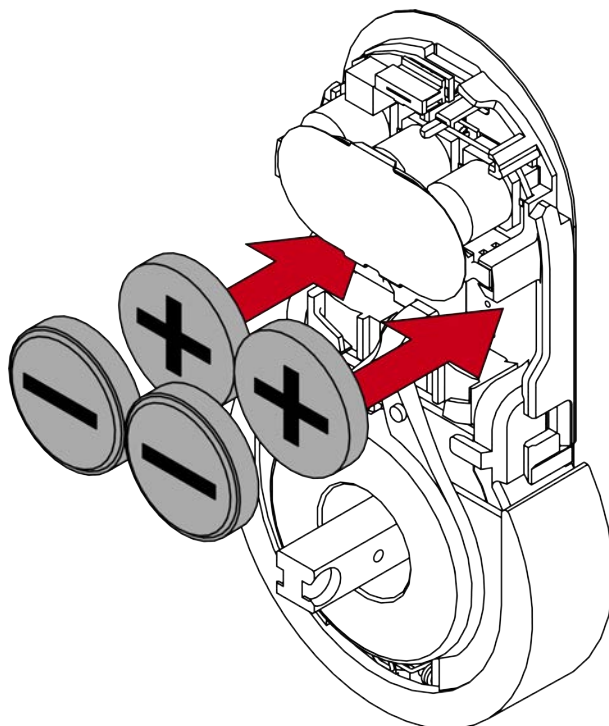
5. Ziehen Sie die Batterieklemme heraus.



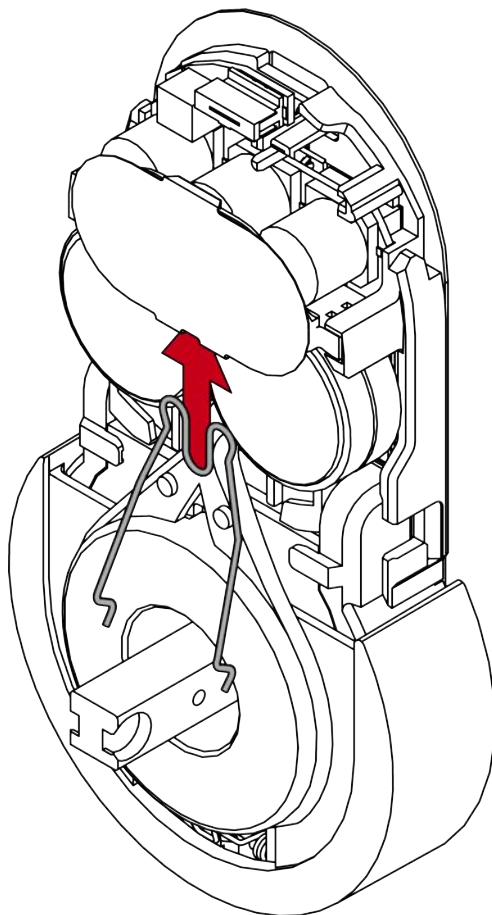
6. Entnehmen Sie die alten Batterien.



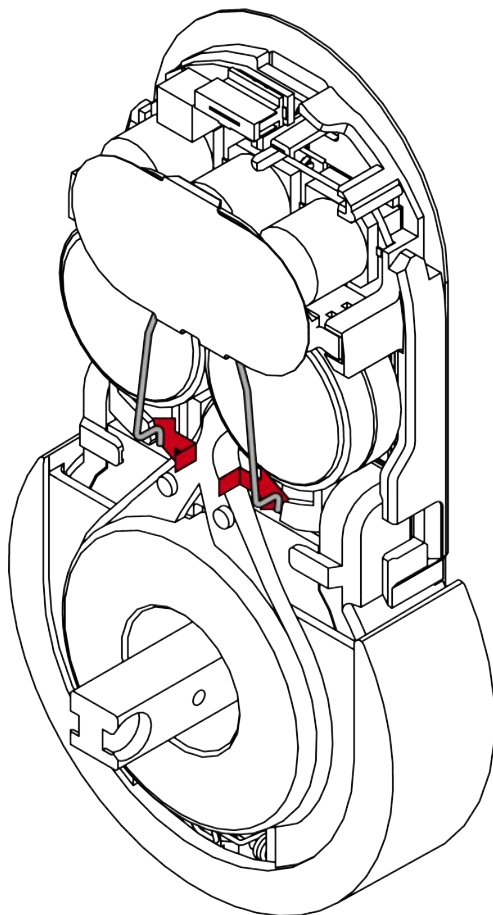
7. Setzen Sie die neuen Batterien mit sich berührenden Pluspolen ein (Typ CR2450).



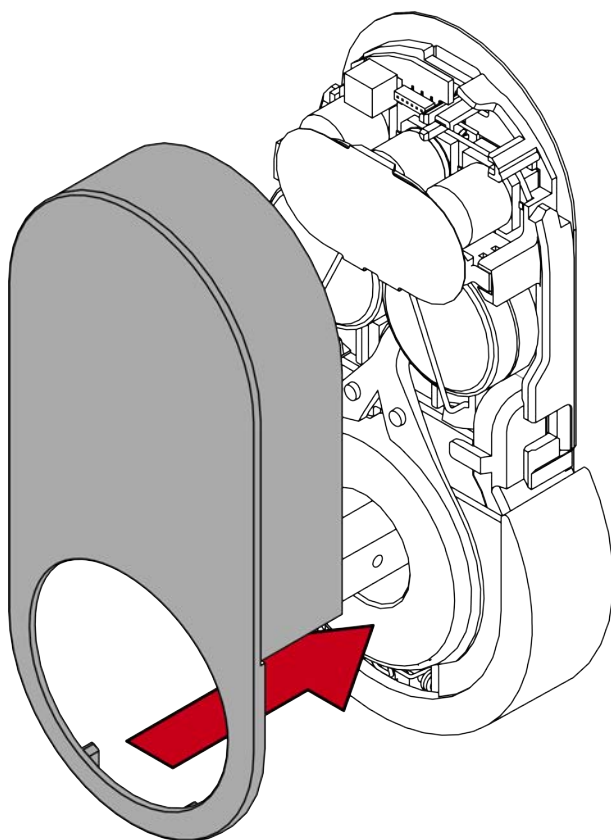
8. Setzen Sie die Batterieklammer wieder ein.



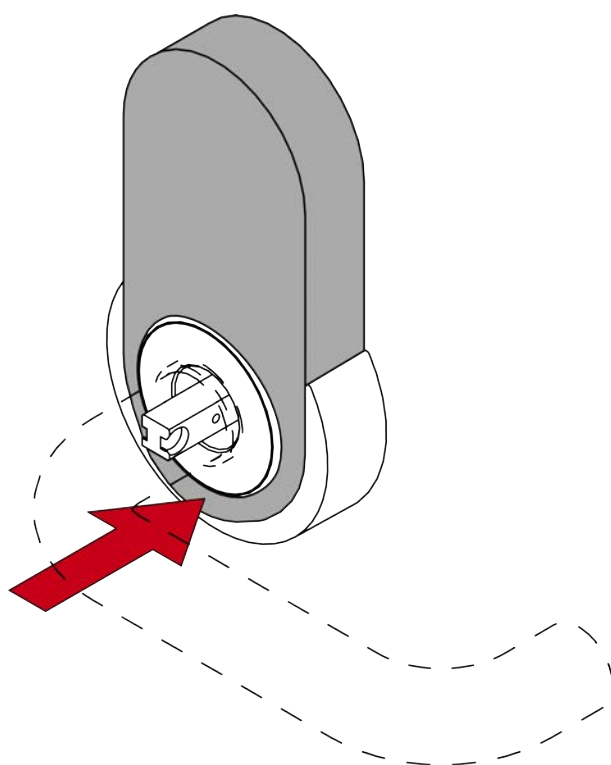
9. Haken Sie die Batterie-Klammer wieder ein.



10. Stecken Sie das Cover wieder auf den Beschlag.



11. Klipsen Sie das Cover wieder fest.



- ↳ Sabotagekontakt im Deckel löst Batteriemessung aus.
- ↳ Batterien sind gewechselt.

14. Wartung, Reinigung und Desinfektion

- Reinigen Sie das SI.SmartHandle AX bei Bedarf mit einem weichen und ggfs. feuchten Tuch.
- Wenn Sie das SI.SmartHandle AX desinfizieren, dann verwenden Sie nur Mittel, die ausdrücklich zur Desinfektion empfindlicher Oberflächen aus Metall oder Kunststoff vorgesehen sind.
- Führen Sie ggfs. einen Batteriewechsel durch.

15. Demontage

Informationen zur Demontage finden Sie auch in den mitgelieferten Kurzanleitungen.

15.1 Variante A0 (Stehend/PAS24)

Sie benötigen zur Demontage folgende Werkzeuge:

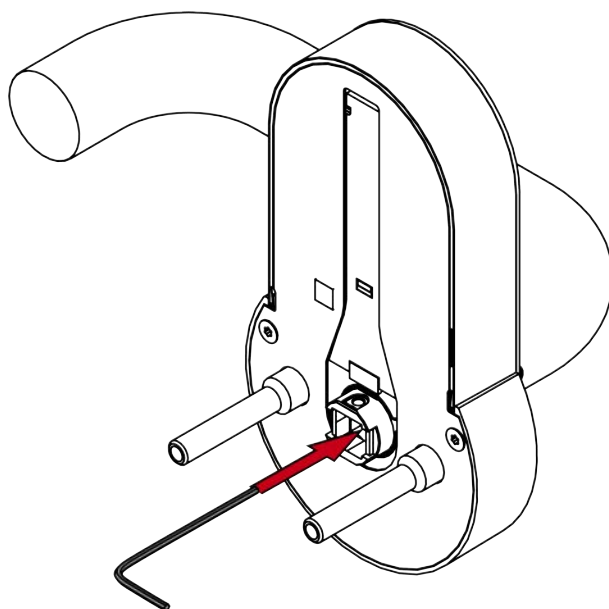
- TX-15-Schraubendreher
- Schlitzschraubendreher
- PH-2-Schraubendreher
- 1,5-mm-Sechskantschlüssel

Beschläge entfernen

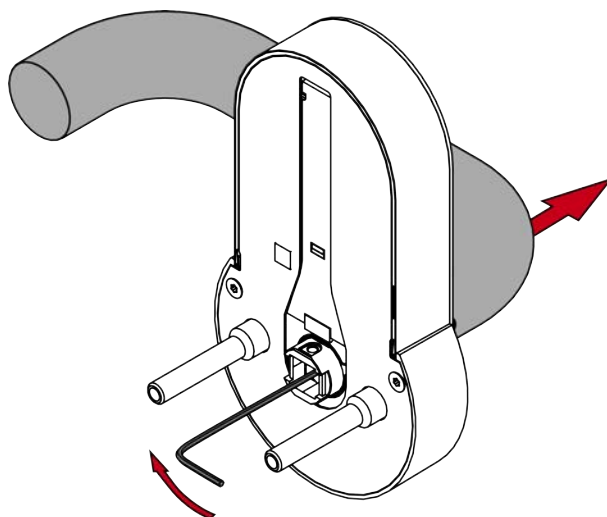
1. Demontieren Sie ggfs. elektronische Zylinder.
2. Schrauben Sie die Madenschrauben beider Drücker heraus.
3. Hebeln Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen mit einem Schlitzschraubendreher ab.
4. Nehmen Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen ab.
5. Schrauben Sie ggfs. die Rosettenbasen ab.
6. Hebeln Sie die Abdeckung des Innendrückers mit einem Schlitzschraubendreher ab.
7. Schrauben Sie die Schrauben der Basis des Innendrückers heraus.
8. Ziehen Sie den Innendrucker ab.
9. Ziehen Sie die Baugruppe mit dem Vierkant heraus.
 - ↳ SI.SmartHandle AX ist aus der Tür entfernt.
10. Drücken Sie den Sicherungstift des Vierkants nach innen und ziehen Sie den Vierkant aus der Baugruppe.
 - ↳ Vierkant ist entfernt.

Drücker von Baugruppe entfernen

1. Stecken Sie den Sechskantschlüssel in das dafür vorgesehene Loch in der Vierkantaufnahme.



2. Drücken Sie den Sechskantschlüssel zum näheren Rand hin und halten Sie ihn gedrückt.
3. Ziehen Sie den Drücker von der Baugruppe ab.



➞ SI.SmartHandle AX ist demontiert.

15.2 Variante A1/A2 (hängend kurz/lang)

Sie benötigen zur Demontage folgende Werkzeuge:

- TX-15-Schraubendreher
- Schlitzschraubendreher
- PH-2-Schraubendreher

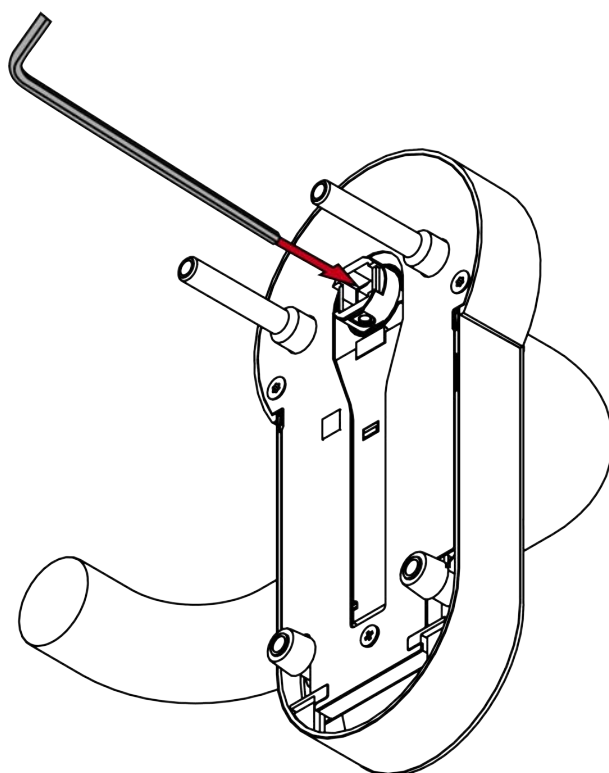
■ 1,5-mm-Sechskantschlüssel

Beschläge entfernen

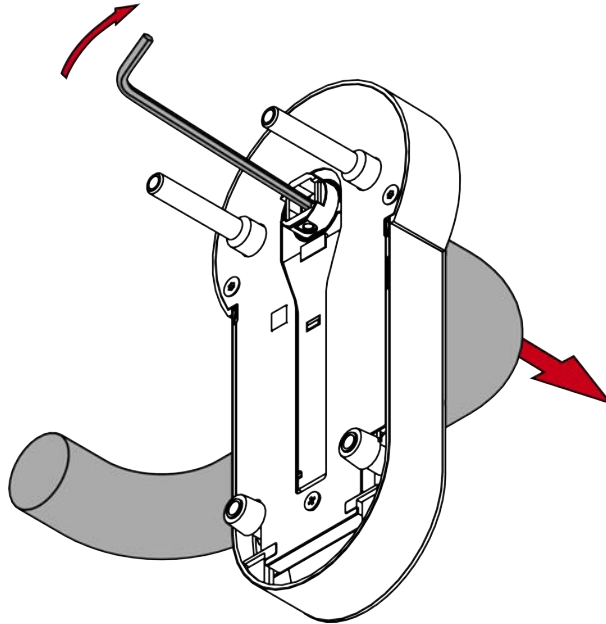
1. Demontieren Sie ggfs. elektronische Zylinder.
2. Schrauben Sie die Madenschrauben beider Drücker heraus.
3. Hebeln Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen mit einem Schlitzschraubendreher ab.
4. Nehmen Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen ab.
5. Schrauben Sie ggfs. die Rosettenbasen ab.
6. Hebeln Sie die Abdeckung des Innendrückers mit einem Schlitzschraubendreher ab.
7. Schrauben Sie die Schrauben der Basis des Innendrückers heraus.
8. Ziehen Sie den Innendrücker ab.
9. Ziehen Sie die Baugruppe mit dem Vierkant heraus.
↳ SI.SmartHandle AX ist aus der Tür entfernt.
10. Drücken Sie den Sicherungstift des Vierkants nach innen und ziehen Sie den Vierkant aus der Baugruppe.
↳ Vierkant ist entfernt.

Drücker von Baugruppe entfernen

1. Stecken Sie den Sechskantschlüssel in das dafür vorgesehene Loch in der Vierkantaufnahme.



2. Drücken Sie den Sechskantschlüssel zum näheren Rand hin und halten Sie ihn gedrückt.
3. Ziehen Sie den Drücker von der Baugruppe ab.



➔ SI.SmartHandle AX ist demontiert.

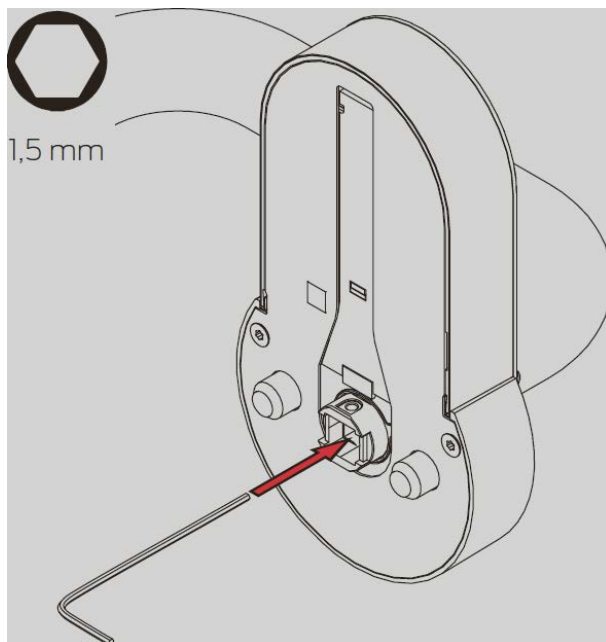
15.3 Variante A3 (Rohrrahmen)

Beschläge entfernen

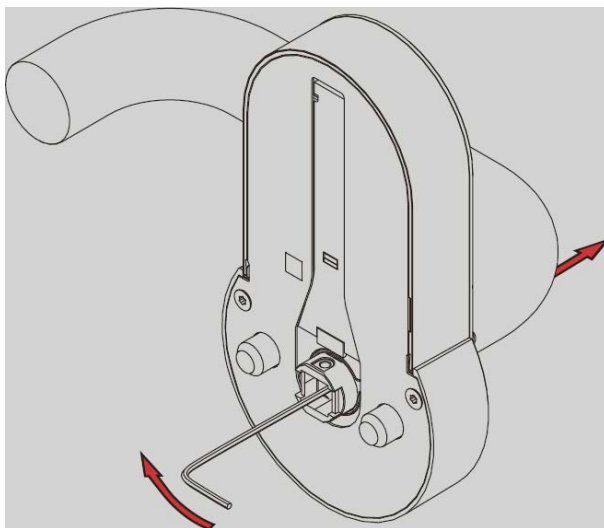
1. Demontieren Sie ggfs. elektronische Zylinder.
2. Schrauben Sie die Madenschrauben beider Drücker heraus.
3. Hebeln Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen mit einem Schlitzschraubendreher ab.
4. Nehmen Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen ab.
5. Schrauben Sie ggfs. die Rosettenbasen ab.
6. Hebeln Sie die Abdeckung des Innendrückers mit einem Schlitzschraubendreher ab.
7. Schrauben Sie die Schrauben der Basis des Innendrückers heraus.
8. Ziehen Sie den Innendrücker ab.
9. Nehmen Sie das Cover ab.
10. Schrauben Sie die kleine Schraube am runden Ende heraus.
11. Schieben Sie die Baugruppe nach oben.
12. Ziehen Sie die Baugruppe mit dem Vierkant aus der Adapterplatte.
13. Schrauben Sie die Adapterplatte ab.
➔ SI.SmartHandle AX ist aus der Tür entfernt.
14. Drücken Sie den Sicherungsstift des Vierkants nach innen und ziehen Sie den Vierkant aus der Baugruppe.

Drücker von Baugruppe entfernen

1. Stecken Sie den Sechskantschlüssel in das dafür vorgesehenen Loch in der Vierkantaufnahme.



2. Drücken Sie den Sechskantschlüssel zum näheren Rand hin und halten Sie ihn gedrückt.



3. Ziehen Sie den Drücker von der Baugruppe ab.

↳ SI.SmartHandle AX ist demontiert.

15.4 Variante A4 (Panikstange)

15.4.1 BKS

Beschläge entfernen

1. Demontieren Sie die Panikstange wie in der Dokumentation des Herstellers bis auf die Aufnahmeplatte.



HINWEIS

Fremdprodukt mit eigener Dokumentation

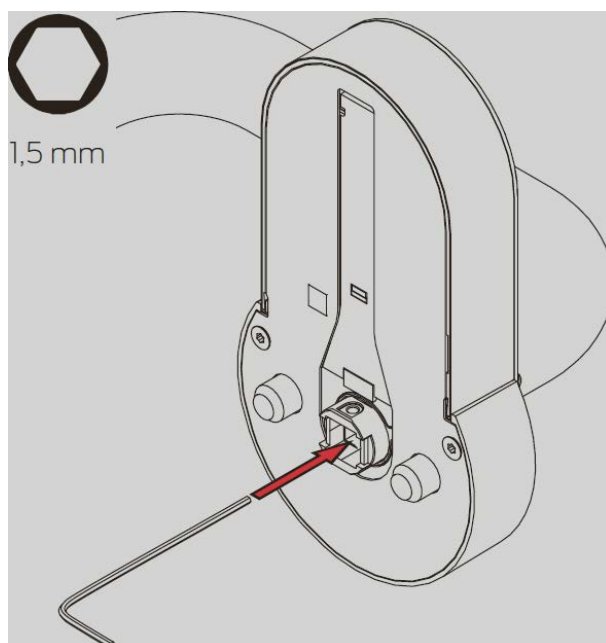
Die Panikstangenaufnahme ist ein Fremdprodukt.

- Beachten Sie die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers.

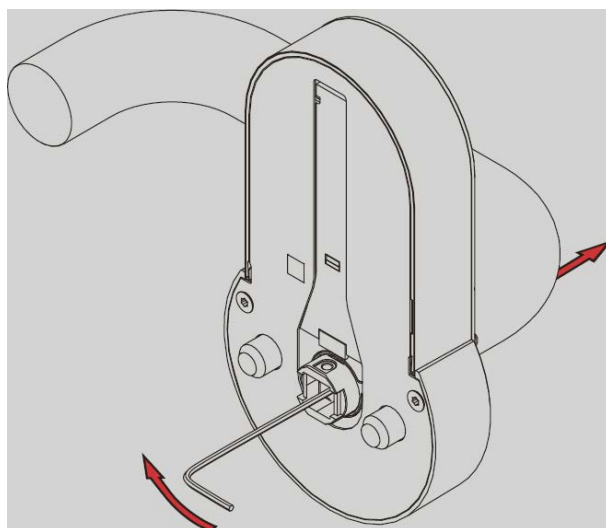
2. Hebeln Sie die Abdeckungen der Rosetten mit einem Schlitzschraubendreher ab.
3. Schrauben Sie die Schrauben der Rosettenbasen heraus.
4. Schrauben Sie die Schrauben der Aufnahmeplatte heraus.
5. Ziehen Sie den Beschlag mit der Adapterplatte und dem Vierkant heraus.
 - ↳ SI.SmartHandle AX ist aus der Tür entfernt.
6. Schrauben Sie die Schrauben heraus, die das SI.SmartHandle AX an der Adapterplatte befestigen.
 - ↳ Adapterplatte ist entfernt.
7. Drücken Sie den Sicherungstift des Vierkants nach innen und ziehen Sie den Vierkant aus der Baugruppe.
 - ↳ Vierkant ist entfernt.

Drücker von Baugruppe entfernen

1. Stecken Sie den Sechskantschlüssel in das dafür vorgesehen Loch in der Vierkantaufnahme.



2. Drücken Sie den Sechskantschlüssel zum näheren Rand hin und halten Sie ihn gedrückt.



3. Ziehen Sie den Drücker von der Baugruppe ab.

↳ SI.SmartHandle AX ist demontiert.

15.4.2 CISA

1. Demontieren Sie die Panikstange wie in der Dokumentation des Herstellers bis auf die Aufnahmeplatte.



HINWEIS

Fremdprodukt mit eigener Dokumentation

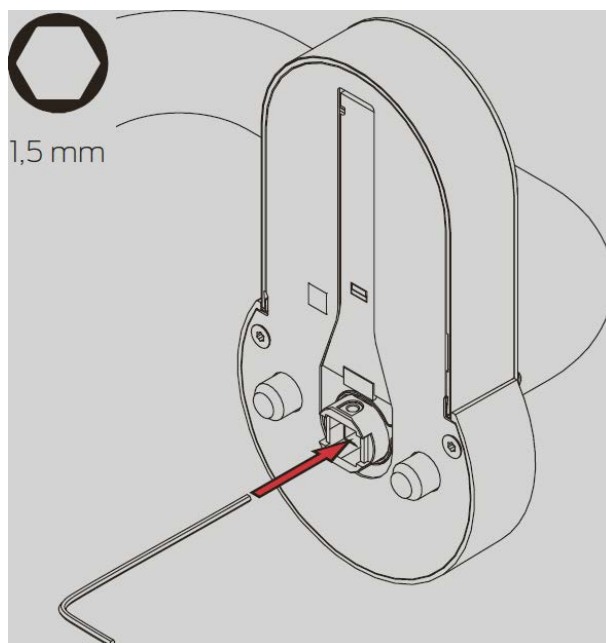
Die Panikstangenaufnahme ist ein Fremdprodukt.

■ Beachten Sie die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers.

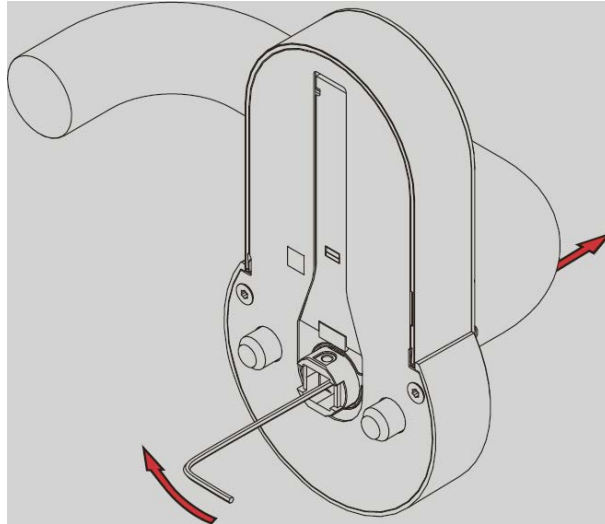
2. Schrauben Sie die Schrauben der Aufnahmeplatte heraus.
3. Ziehen Sie den Beschlag mit der Adapterplatte und dem Vierkant heraus.
↳ SI.SmartHandle AX ist aus der Tür entfernt.
4. Schrauben Sie die Schrauben heraus, die das SI.SmartHandle AX an der Adapterplatte befestigen.
↳ Adapterplatte ist entfernt.
5. Drücken Sie den Sicherungsstift des Vierkants nach innen und ziehen Sie den Vierkant aus der Baugruppe.
↳ Vierkant ist entfernt.

Drücker von Baugruppe entfernen

1. Stecken Sie den Sechskantschlüssel in das dafür vorgesehen Loch in der Vierkantaufnahme.



2. Drücken Sie den Sechskantschlüssel zum näheren Rand hin und halten Sie ihn gedrückt.



3. Ziehen Sie den Drücker von der Baugruppe ab.
↳ SI.SmartHandle AX ist demontiert.

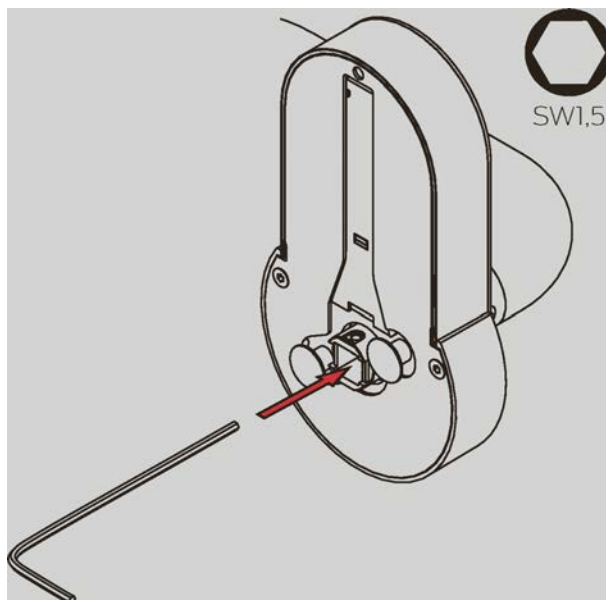
15.5 Variante DS (Beidseitig lesend)

Beschläge entfernen

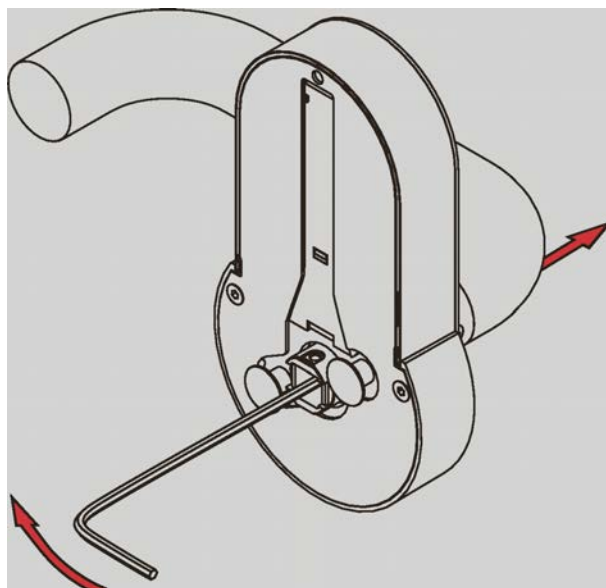
1. Demontieren Sie ggfs. elektronische Zylinder.
2. Schrauben Sie die Madenschrauben beider Drücker heraus.
3. Hebeln Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen mit einem Schlitzschraubendreher ab.
4. Nehmen Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen ab.
5. Schrauben Sie ggfs. die Rosettenbasen ab.
6. Nehmen Sie das Cover des SmartHandles AX ab, das mit der Adapterplatte befestigt ist.
7. Schrauben Sie die Schraube oberhalb des Kartenlesers heraus.
8. Drehen Sie das gesamte SmartHandle AX im Uhrzeigersinn, bis es sich herausnehmen lässt.
9. Nehmen Sie das SmartHandle AX heraus.
10. Schrauben Sie die Adapterplatte ab.
11. Ziehen Sie das zweite SmartHandle AX heraus.
↳ SI.SmartHandle AX sind aus der Tür entfernt.
12. Drücken Sie den Sicherungstift des Vierkants nach innen und ziehen Sie den Vierkant aus der Baugruppe.

Drücker von Baugruppe entfernen

1. Stecken Sie den Sechskantschlüssel in das dafür vorgesehen Loch in der Vierkantaufnahme.



2. Drücken Sie den Sechskantschlüssel zum näheren Rand hin und halten Sie ihn gedrückt.
3. Ziehen Sie den Drücker von der Baugruppe ab.



↳ SI.SmartHandle AX ist demontiert.

15.6 Variante E0 und E1 (Scandinavian Oval)

Sie benötigen zur Demontage folgende Werkzeuge:

- TX-15-Schraubendreher

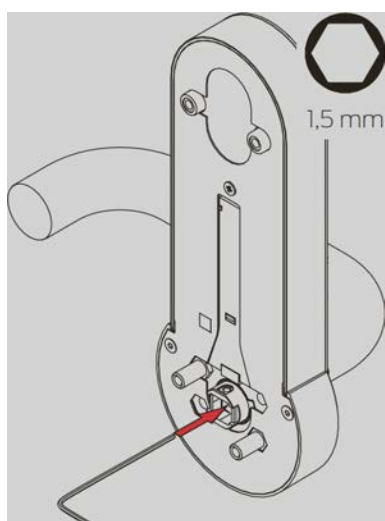
- Schlitzschraubendreher
- PH-2-Schraubendreher
- 1,5-mm-Sechskantschlüssel

Beschläge entfernen

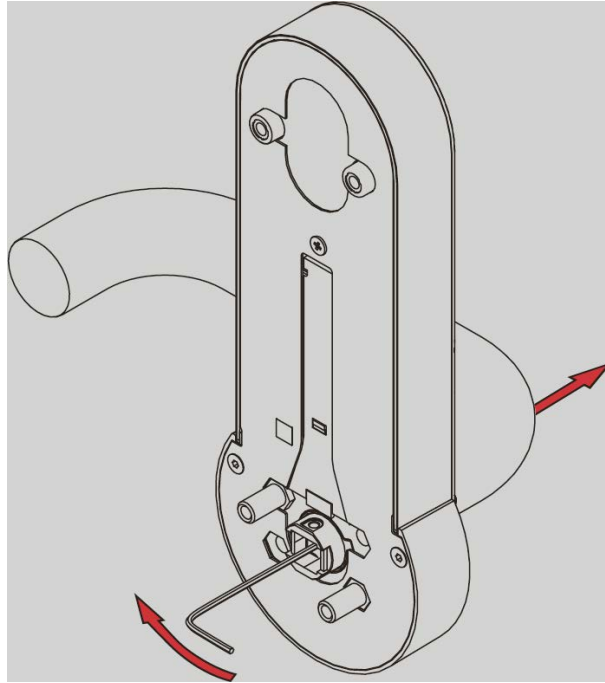
1. Demontieren Sie ggfs. elektronische Zylinder.
2. Schrauben Sie die Madenschrauben beider Drücker heraus.
3. Hebeln Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen mit einem Schlitzschraubendreher ab.
4. Nehmen Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen ab.
5. Schrauben Sie ggfs. die Rosettenbasen ab.
6. Hebeln Sie die Abdeckung des Innendrückers mit einem Schlitzschraubendreher ab.
7. Schrauben Sie die Schrauben der Basis des Innendrückers heraus.
8. Ziehen Sie den Innendrücker ab.
9. Ziehen Sie die Baugruppe mit dem Vierkant heraus.
 - ↳ SI.SmartHandle AX ist aus der Tür entfernt.
10. Drücken Sie den Sicherungsstift des Vierkants nach innen und ziehen Sie den Vierkant aus der Baugruppe.
 - ↳ Vierkant ist entfernt.

Drücker von Baugruppe entfernen

1. Stecken Sie den Sechskantschlüssel in das dafür vorgesehene Loch in der Vierkantaufnahme.



2. Drücken Sie den Sechskantschlüssel zum näheren Rand hin und halten Sie ihn gedrückt.



3. Ziehen Sie den Drücker von der Baugruppe ab.
↳ SI.SmartHandle AX ist demontiert.

15.7 Variante FI (Französisches 195-mm-Schild)

Sie benötigen zur Demontage folgende Werkzeuge:

- TX-15-Schraubendreher
- Schlitzschraubendreher
- PH-2-Schraubendreher
- 1,5-mm-Sechskantschlüssel

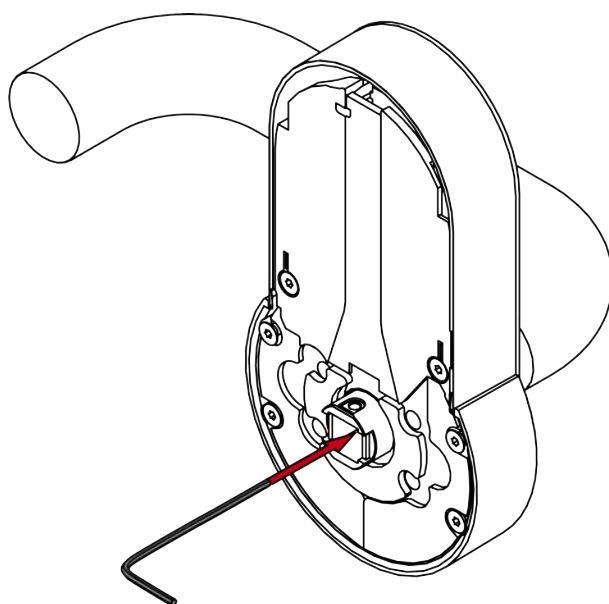
Beschläge entfernen

1. Demontieren Sie ggfs. elektronische Zylinder.
2. Schrauben Sie die Madenschrauben beider Drücker heraus.
3. Hebeln Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen mit einem Schlitzschraubendreher ab.
4. Nehmen Sie ggfs. die Rosettenabdeckungen ab.
5. Hebeln Sie die Abdeckung des Innendrückers mit einem Schlitzschraubendreher ab.
6. Schrauben Sie die Verbindungsschrauben der Adapterplatten auf der Innenseite heraus.
7. Ziehen Sie den Innendrücker zusammen mit der Adapterplatte vom Vierkant ab.

8. Ziehen Sie den elektronischen Beschlag zusammen mit der Adapterplatte aus der Tür.
↳ SI.SmartHandle AX ist aus der Tür entfernt.
9. Schrauben Sie den Innendrucker und die PZ-Rosette von der inneren Adapterplatte.
10. Schrauben Sie den elektronischen Beschlag und die PZ-Rosette von der äußeren Adapterplatte.
11. Drücken Sie den Sicherungstift des Vierkants nach innen und ziehen Sie den Vierkant aus der Baugruppe.
↳ Vierkant ist entfernt.

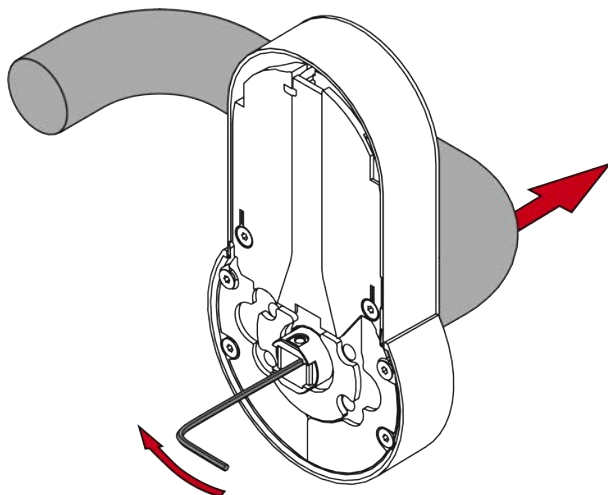
Drücker von Baugruppe entfernen

1. Stecken Sie den Sechskantschlüssel in das dafür vorgesehene Loch in der Vierkantaufnahme.



2. Drücken Sie den Sechskantschlüssel zum näheren Rand hin und halten Sie ihn gedrückt.

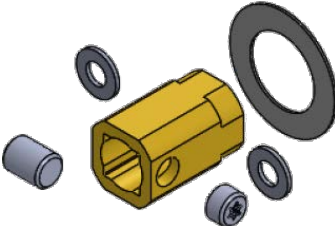
3. Ziehen Sie den Drücker von der Baugruppe ab.



↳ SI.SmartHandle AX ist demontiert.

16. Zubehör

Fremddruckeradapter

Bestellnummer	Beschreibung	Kompatibilität
S2.ADAPTER.FSB	Adapterset für Drucker der Marke FSB (www.fsb.de) ab FSB-Modelljahr 2018  Weitere Informationen siehe <i>FSB-Adapter</i> [► 248].	Alle FSB-Modelle ab 2018 mit einer der folgenden Befestigungsarten: ■ Standard (FSB ASL®) ■ Objekt (FSB AGL®)
S2.ADAPTER.GLUTZ	Adapterset für Drucker der Marke Glutz (www.glutz.com)	■ 5083 Tulln ■ Weitere auf Anfrage / nach Qualifizierung.

Drücker und Vierkant

Bestellnummer	Beschreibung
S2.LEVER.x.x	Drücker innen und außen zum Nachrüsten (siehe <i>Drückervarianten</i> [► 18]). Bitte Variante angeben: ■ A ■ B ■ C ■ D ■ L Bitte Vierkant angeben (siehe <i>Vierkant</i> [► 17]): ■ 7 mm ■ 8 mm ■ 9 mm

Bestellnummer	Beschreibung
S2.SQUARE.x.x	Vierkant, bitte Länge angeben (siehe <i>Entfernungen und Türdicken</i> [► 16]): ■ S ■ M ■ L ■ X Bitte Durchmesser angeben (siehe <i>Vierkant</i> [► 17]): ■ 7 mm ■ 8 mm ■ 9 mm
SH.HUELSE.8.5	Hülse von 8 mm auf 8,5 mm Durchmesser (10 Stück)

Cover

Schwarzgrau	Weiß	Jet black
		

Bestellnummer	Beschreibung
S2.COVER.0.SG	Cover für Variante A0/B0 (stehend), RR (Rohrrahmen) und DS (beidseitig) in schwarzgrau
S2.COVER.0.W	Cover für Variante A0/B0 (stehend), RR (Rohrrahmen) und DS (beidseitig) in weiß
S2.COVER.0.JB	Cover für Variante A0/B0 (stehend), RR (Rohrrahmen) und DS (beidseitig) in jet black
S2.COVER.1.SG	Cover für Variante A1/B1 (hängend kurz) in schwarzgrau

Bestellnummer	Beschreibung
S2.COVER.1.W	Cover für Variante A1/B1 (hängend kurz) in weiß
S2.COVER.1.JB	Cover für Variante A1/B1 (hängend kurz) in jet black
S2.COVER.2.SG	Cover für Variante A2/B2 (hängend lang) in schwarzgrau
S2.COVER.2.W	Cover für Variante A2/B2 (hängend lang) in weiß
S2.COVER.2.JB	Cover für Variante A2/B2 (hängend lang) in jet black
S2.COVER.E0.SG	Cover für Variante E0 (Scandinavian Oval ohne Schließzylinderausbruch) in schwarzgrau
S2.COVER.E0.W	Cover für Variante E0 (Scandinavian Oval ohne Schließzylinderausbruch) in weiß
S2.COVER.E0.JB	Cover für Variante E0 (Scandinavian Oval ohne Schließzylinderausbruch) in jet black
S2.COVER.E1.SG	Cover für Variante E1 (Scandinavian Oval mit Schließzylinderausbruch) in schwarzgrau
S2.COVER.E1.W	Cover für Variante E1 (Scandinavian Oval mit Schließzylinderausbruch) in weiß
S2.COVER.E1.JB	Cover für Variante E1 (Scandinavian Oval mit Schließzylinderausbruch) in jet black

Kleinteile

Bestellnummer	Beschreibung
S2.SLEEVENUT	Hülsenmutter für Rosette (50 Stück)

Bestellnummer	Beschreibung
S2.SCREW.x	Schraubenset, bitte Länge angeben (siehe <i>Entfernungen und Türdicken</i> [► 16]): ■ S ■ M ■ L ■ X
S2.COMPSHELL	Ausgleichsbuchsen für die Varianten A0/B0 (10 Beutel mit je 2x3 Stück in drei unterschiedlichen Längen)

Rosette

Bestellnummer	Beschreibung
S2.ROSE	Rosettenabdeckung ohne Schließzylinderöffnung zur Nachrüstung
S2.ROSEPZ	Rosettenabdeckung mit Schließzylinderöffnung für Europrofilzylinder zur Nachrüstung
S2.ROSESO	Rosettenabdeckung mit Schließzylinderöffnung für Scandinavian-Oval-Zylinder zur Nachrüstung

Blindzylinder

Bestellnummer	Beschreibung
BLINDZYLINDER.PZ	Blindzylinder (15-15 mm) zum Ausfüllen der Schließzylinderöffnung (Europrofilzylinder)
BLINDZYLINDER.SR	Blindzylinder (15-15 mm) zum Ausfüllen der Schließzylinderöffnung (Swiss-Round-Zylinder)

17. Technische Daten

Typen	■ Euro-PZ ■ Scandinavian Oval ■ Swiss Round
Leseverfahren	■ Passiv ■ BLE ready
Unterstützte Karten (Wireless Online WO)	■ MIFARE® Classic ■ MIFARE DESFire® EV1/EV2 ■ UID (Karten-Seriennummer) nach ISO 14443 (z.B. MIFARE, Legic Advant, HID® SEOS)
Unterstützte Karten (SmartIntego Virtual Card Network SVCN)	■ MIFARE® Classic ■ MIFARE DESFire® EV1/EV2
Lesereichweiten	Nahfeld
Stromversorgung	
Batterietyp	4 × CR2450 (3 V)
Batteriehersteller	■ Duracell ■ GP Batteries (Gold Peak) ■ Murata ■ Panasonic
Batterielebensdauer (Wireless Online WO)	■ Bis 100.000 Betätigungen ■ Bis 9 Jahre Stand-By
Batterielebensdauer (SmartIntego Virtual Card Network SVCN)	■ Bis 150.000 Betätigungen ■ Bis 10 Jahre Stand-By
Umgebungsbedingungen	
Temperaturbereich	Betrieb: -25 °C bis +50 °C
	Lagerung (kurzzeitig): -40 °C bis +50 °C
	Lagerung (langfristig): 0 °C bis +30 °C
Schutzart	IP40
Feedback	
Signalisierung	■ Akustisch (Piepser) ■ Optisch (Zweifarbige LED)

Verwaltung und Einstellungen	
Netzwerkfähigkeit	■ Wireless Online (WO): Integrierter LockNode (LNI) ■ SmartIntego Virtual Card Network (SVCN): Nicht netzwerkfähig
Sonstiges	
Upgradefähigkeit	Upgradefähige Firmware
Einträge in der Zutrittsliste	Max. 1.000

Funkemissionen

13,560006 MHz - 13,560780 MHz	1,04 dB μ A/m (3 m Entfernung)
868,000 MHz - 868,600 MHz / 869,700 MHz - 870,000 MHz Nur für Artikelnummern: SI-S2.*M.WO*	<25 mW ERP
2402 MHz - 2480 MHz	2,5 mW

17.1 Mechanik

Maße

Die Maßangaben beziehen sich auf die Seite mit dem elektronischen Beschlag.

Höhe	■ A0 (stehend) ■ A3 (Rohrrahmen) ■ DS (Beidseitig lesend)	120 mm
	A1 (hängend kurz)	140 mm
	■ A2 (hängend lang) ■ E0/E1 (Scandinavian Oval)	174 mm
	A4 (Panikstange)	■ BKS (Entfernung: 72 mm): 193,4 mm ■ BKS (Entfernung: 92 mm): 213,4 mm ■ CISA (Entfernung: 72 mm): 224,4 mm (Angaben mit Adapterplatte)
	Breite	66 mm
Tiefe	■ A0 (stehend) ■ A1 (hängend kurz) ■ A2 (hängend lang) ■ E0/E1 (Scandinavian Oval)	21 mm
	A3 (Rohrrahmen)	26 mm (Angaben mit Adapterplatte)
	A4 (Panikstange)	25 mm (Angaben mit Adapterplatte)
	DS (Beidseitig lesend)	■ 21 mm (Seite ohne Adapterplatte) ■ 26 mm (Seite mit Adapterplatte)

Verfügbare detaillierte Maßzeichnungen finden Sie am Ende des Kapitels.

Entfernungen und Türdicken

A* = Europrofil, B* = Swiss Round, E* = Scandinavian Oval

Variante	Entfernung	Türdicken
A0/B0 Stehend	nicht relevant (stehende Montage: Drückerwellenachse und Profilylinderachse am Beschlag nicht verbunden)	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
		X: 100 - 200 mm
A0.PAS Stehend (PAS24)	nicht relevant (stehende Montage: Drückerwellenachse und Profilylinderachse am Beschlag nicht verbunden)	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
A1/B1 Hängend, kurz	70 - 79 mm	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
		X: 100 - 200 mm
A2/B2 Hängend, lang	70 - 110 mm	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
		X: 100 - 200 mm
A3 Rohrrahmen	nicht relevant (stehende Montage: Drückerwellenachse und Profilylinderachse am Beschlag nicht verbunden)	S: 38 - 57 mm
		M: 58 - 77 mm
		L: 78 - 97 mm
		X: 97 - 196 mm
A4 Panikstange	92 mm (BKS Vollblattrtür ohne Schild) 72 mm (CISA Vollblattrtür mit Schild oder BKS Vollblatttür ohne Schild)	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
		X: 100 - 200 mm
DS Beidseitig lesend (Double-sided)	nicht relevant (stehende Montage: Drückerwellenachse und Profilylinderachse am Beschlag nicht verbunden)	S: 38 - 58 mm
		M: 59 - 78 mm
		L: 79 - 99 mm
		X: 100 - 200 mm

Variante	Entfernung	Türdicken
E0, E1 Scandinavian Oval	105 mm	S: 38 - 60 mm
		M: 59 - 80 mm
		L: 79 - 100 mm
		X: 100 - 200 mm
F1 Französisches 195- mm-Schild	70 mm	S: 38 - 52 mm
		M: 52 - 72 mm
		L: 72 - 92 mm

Drückerbetätigungswinkel und Farben

Drückerbetätigungswinkel		48° effektiv
Farben	Cover	■ Verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016) ■ Dunkelgrau (ähnlich RAL 7021) ■ Tiefschwarz (ähnlich RAL 9005) ■ Messing Zu Farben der Cover siehe auch Oberflächen [► 19]
	Rosette	■ Nickel gebürstet, lackiert ■ Messing gebürstet, lackiert
	Drücker	■ Edelstahl gebürstet, lackiert ■ Messing gebürstet, lackiert

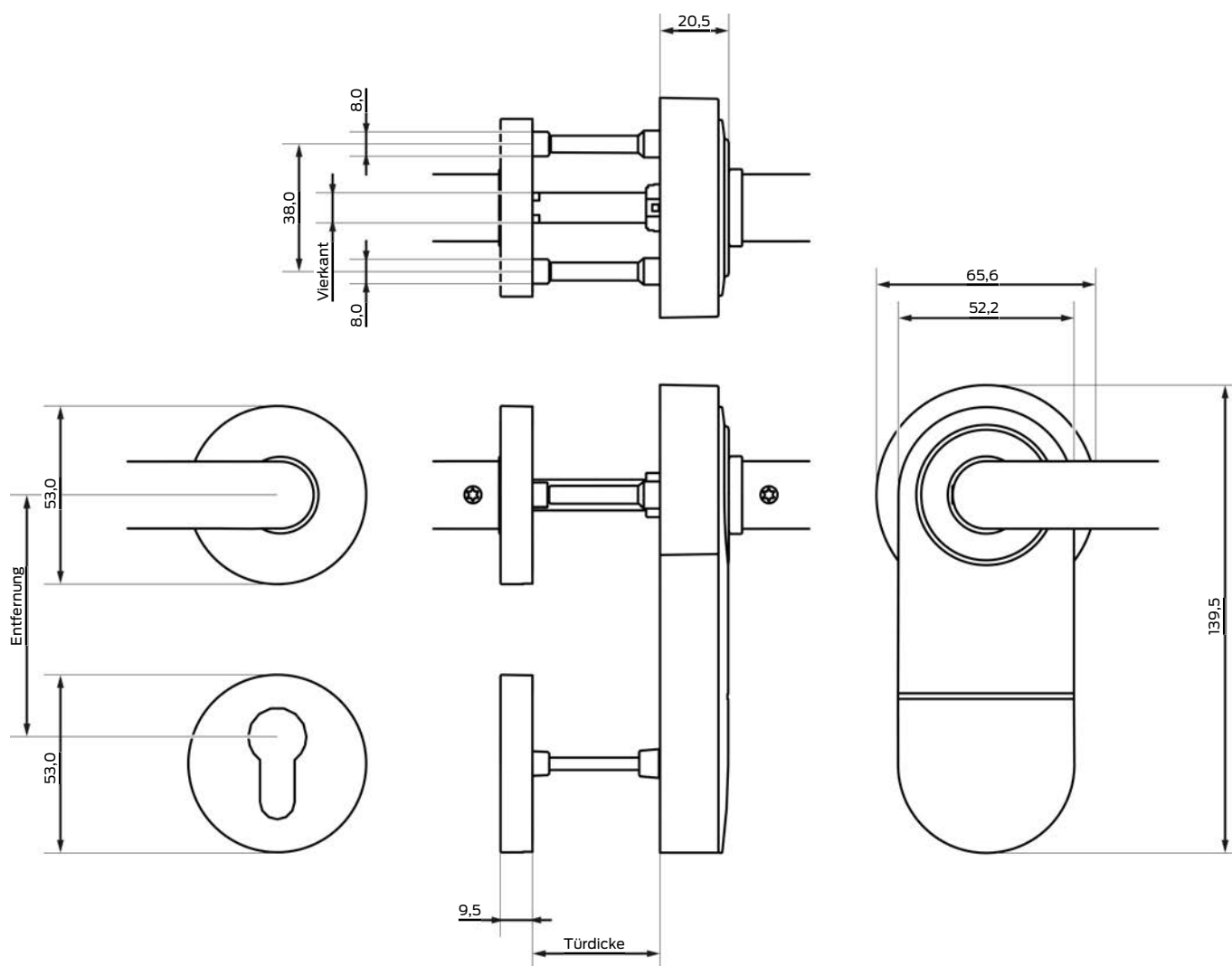
17.1.1 Maßzeichnungen SmartHandle AX



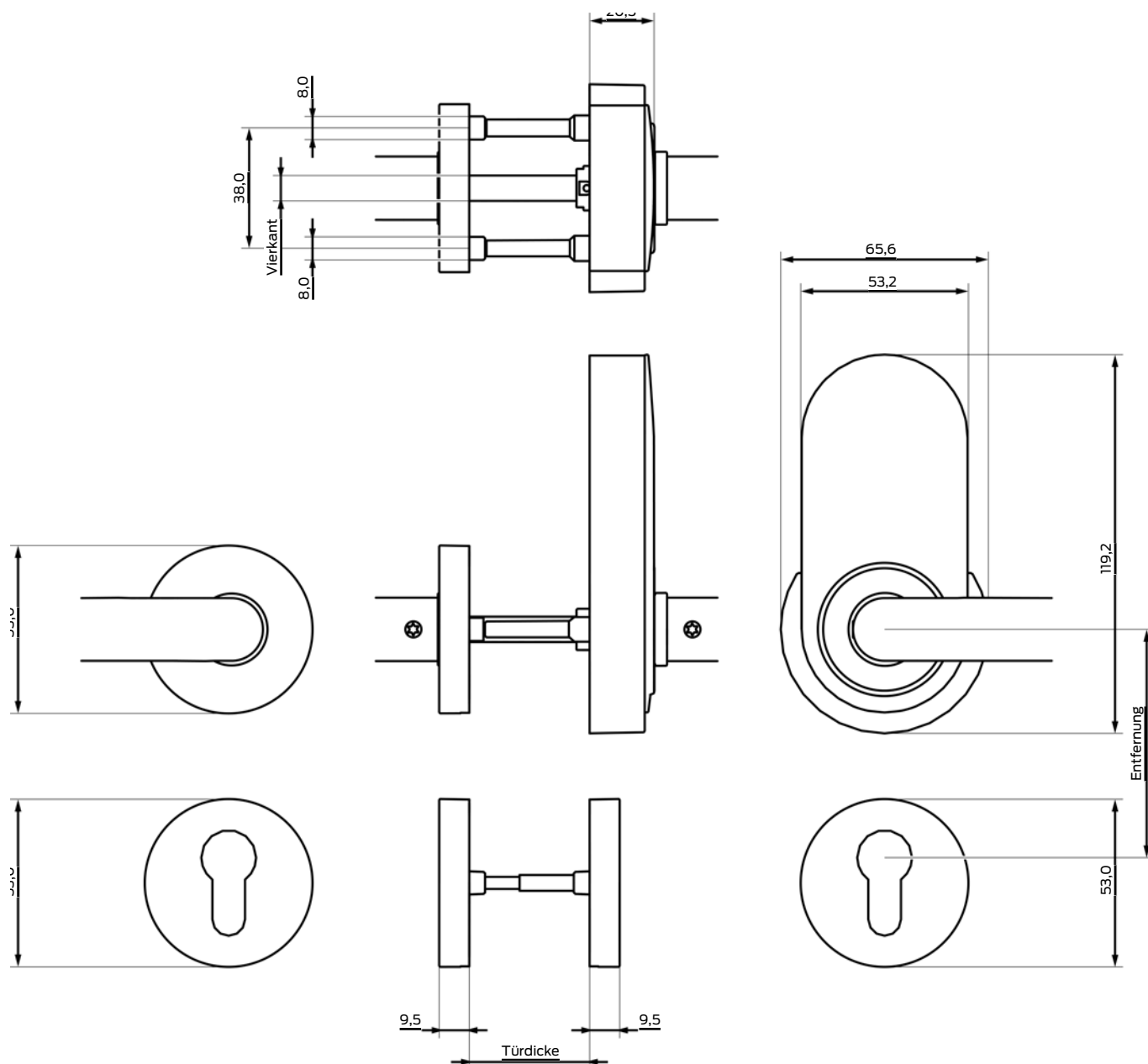
HINWEIS

Höhe ist variantenabhängig (siehe Tabelle).

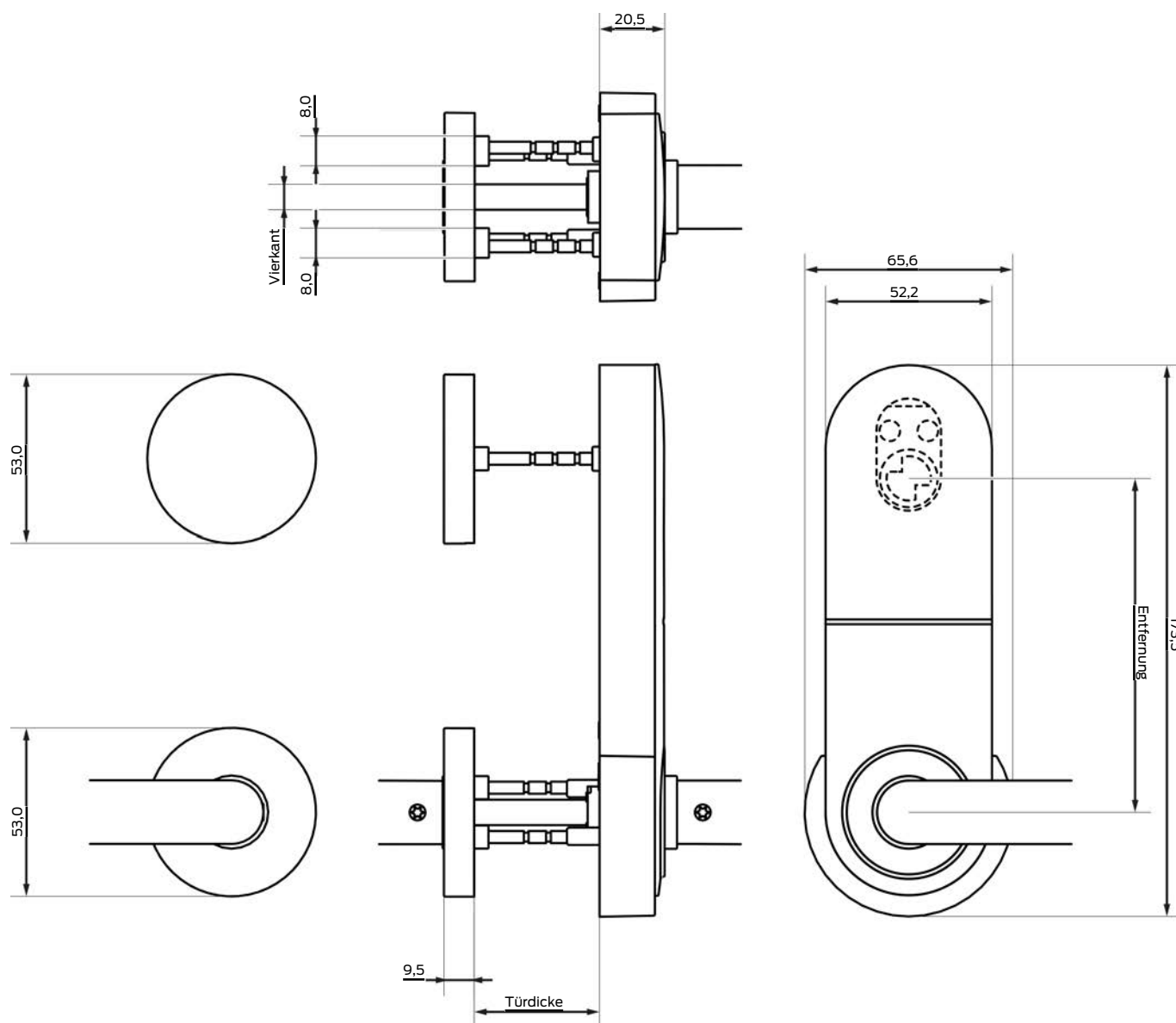
Hängende Montage



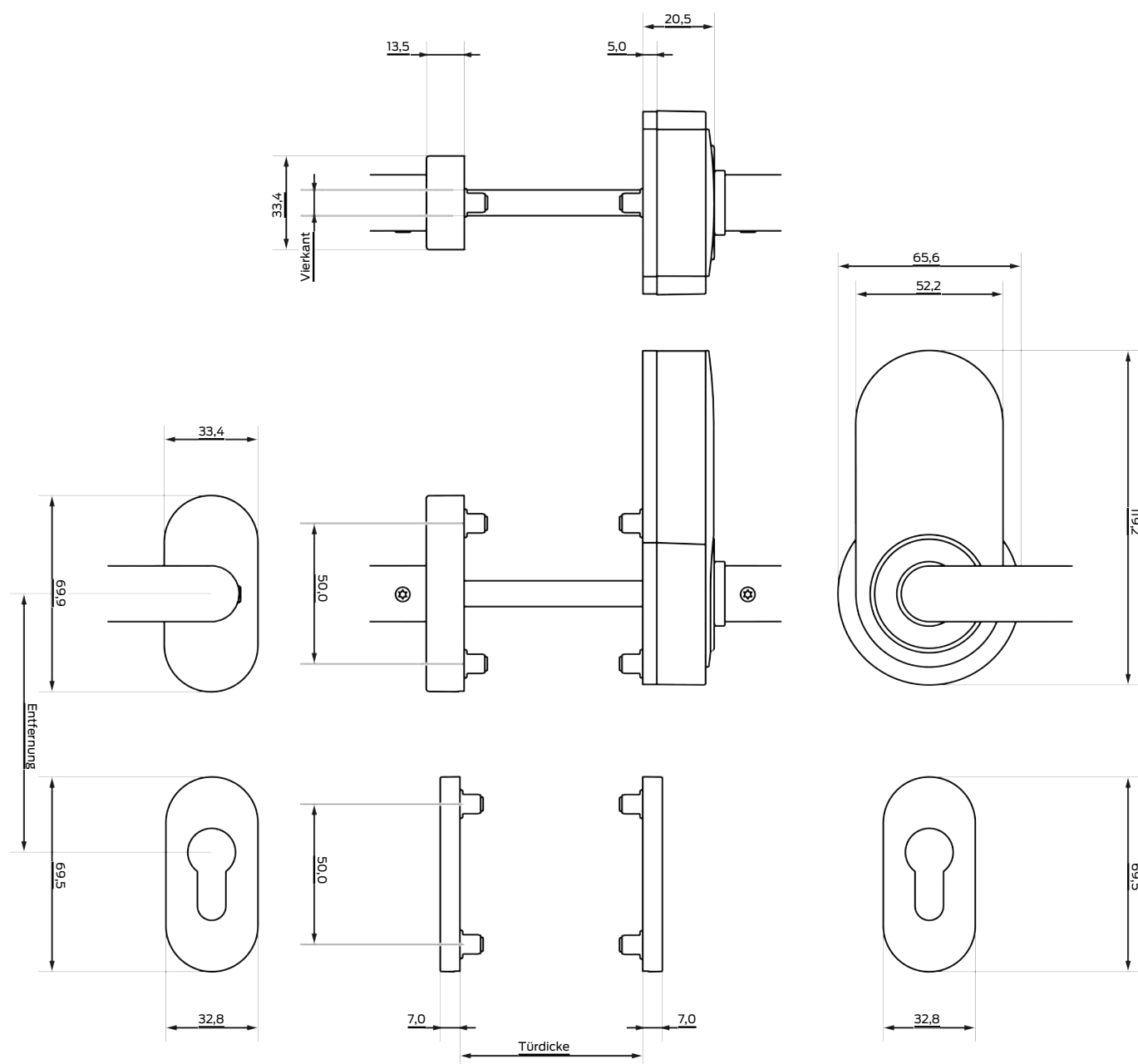
Stehende Montage



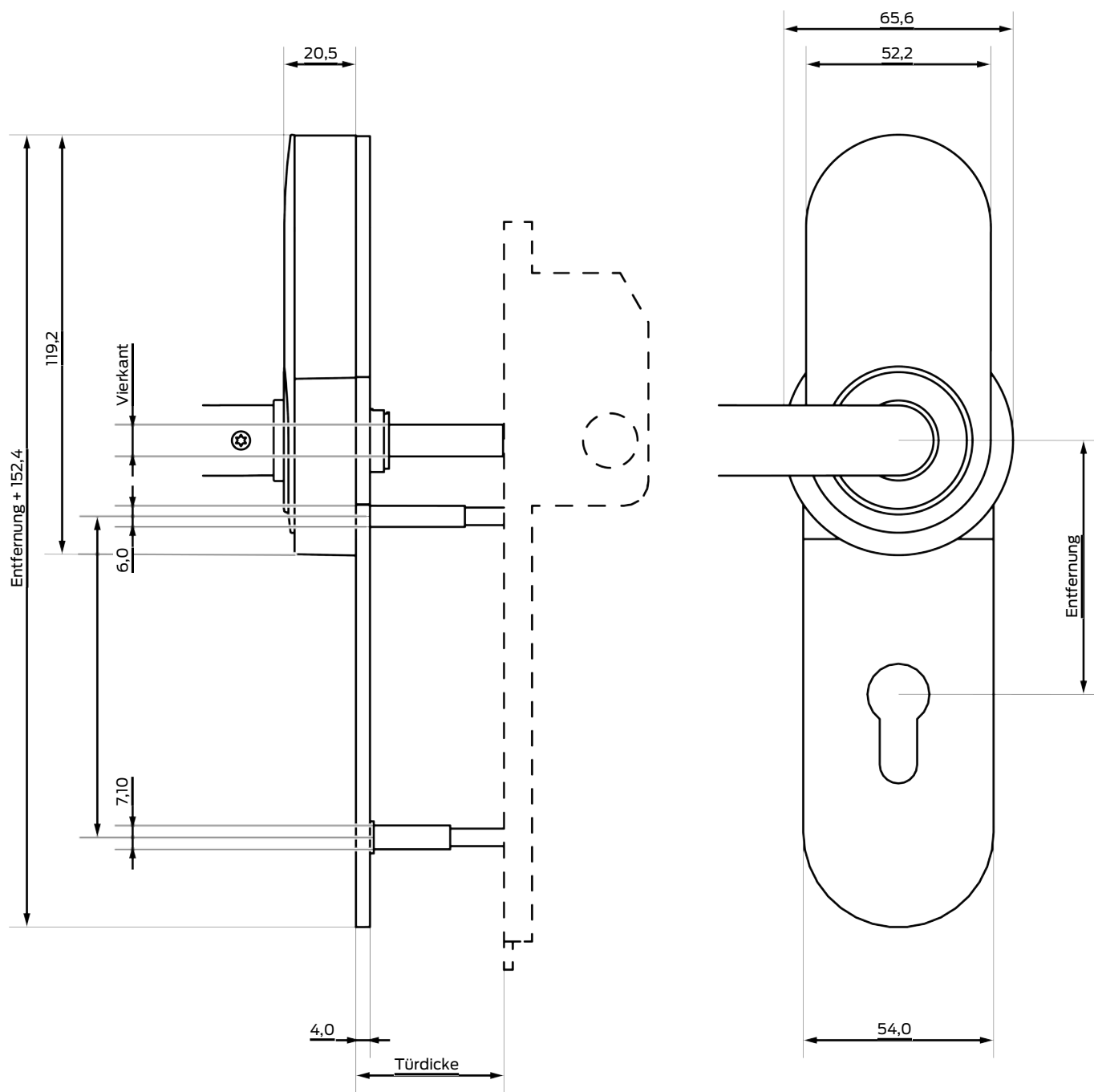
Scandinavian Oval



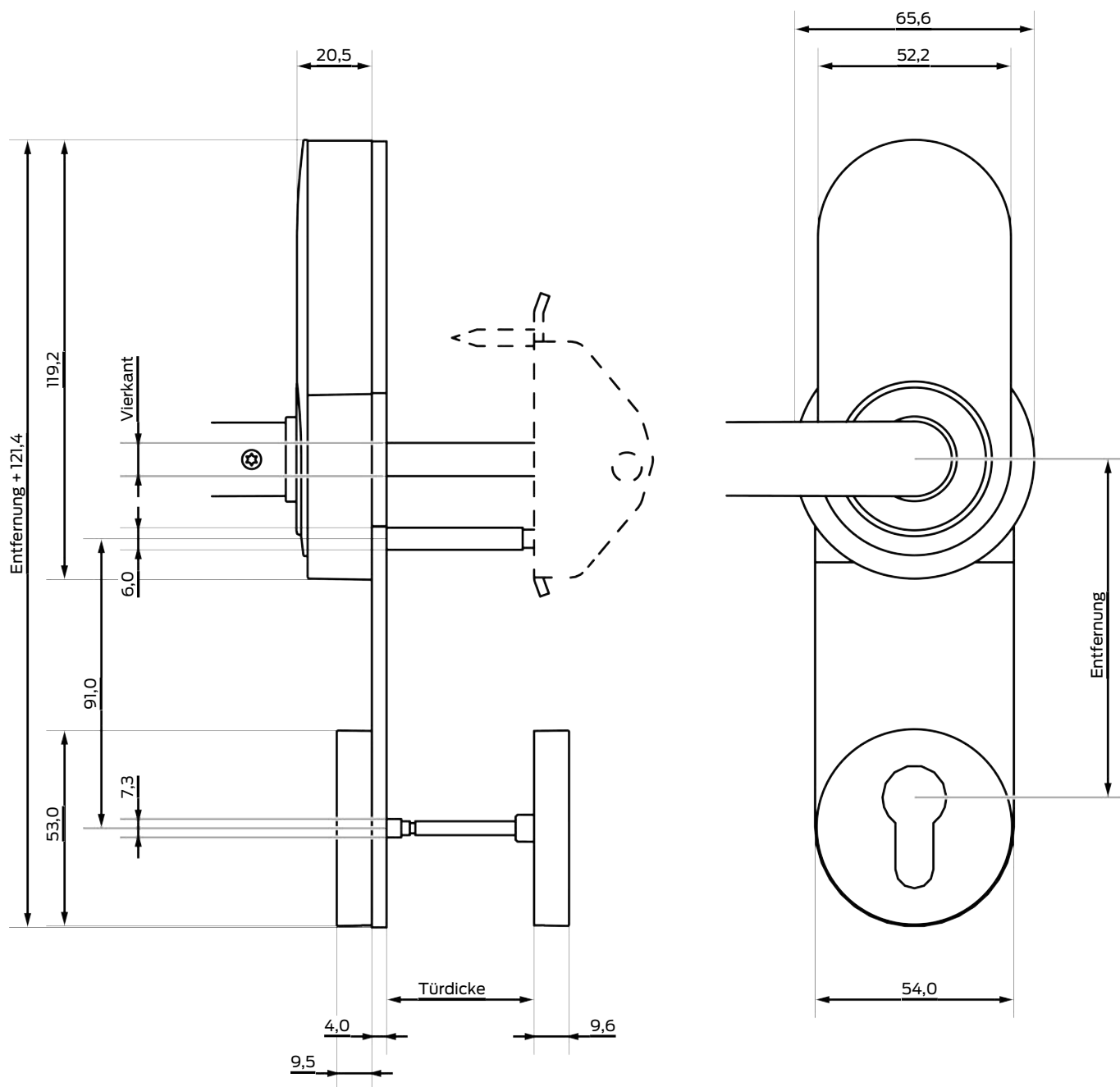
Rohrrahmen



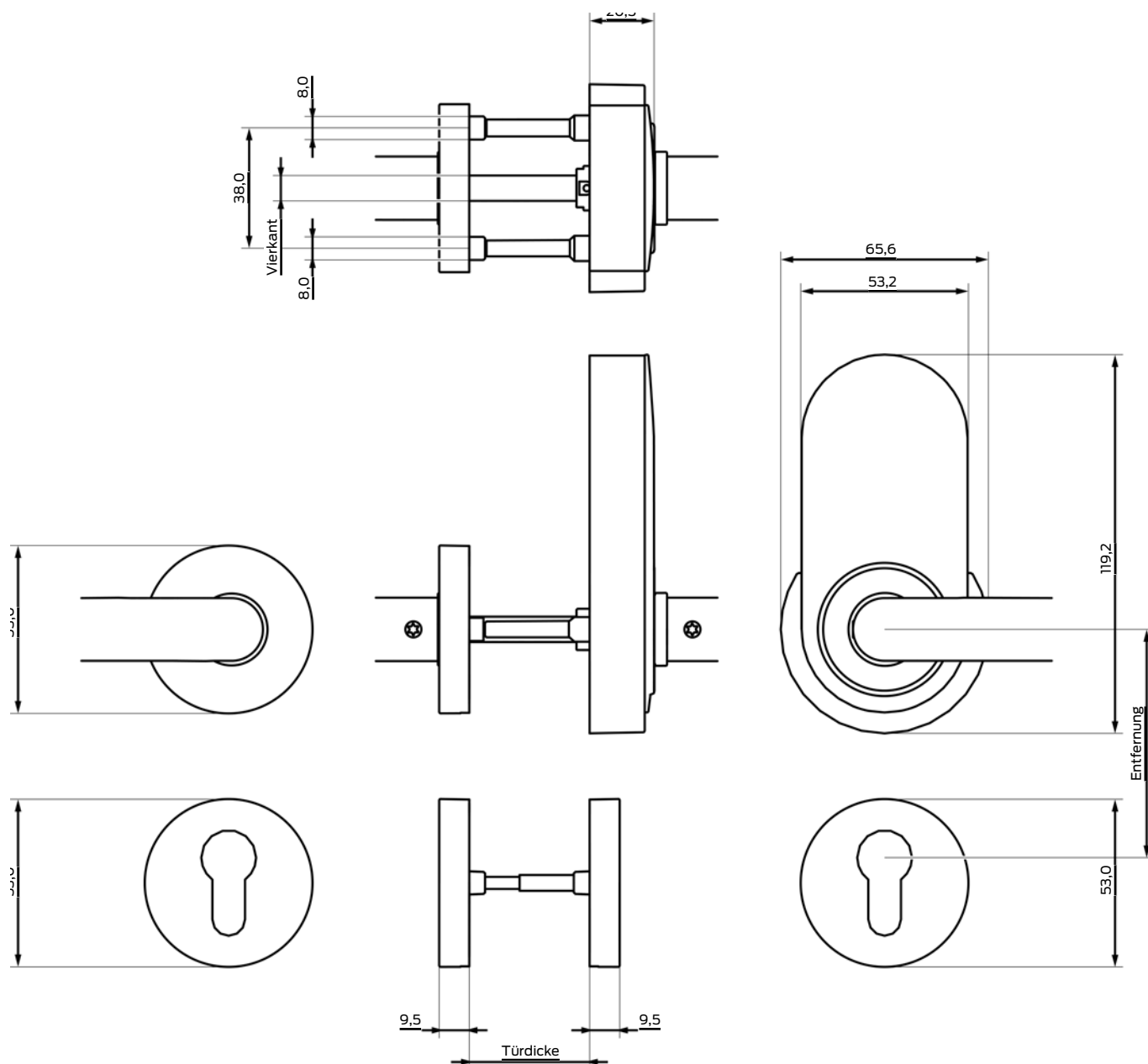
Panikstangen (CISA)



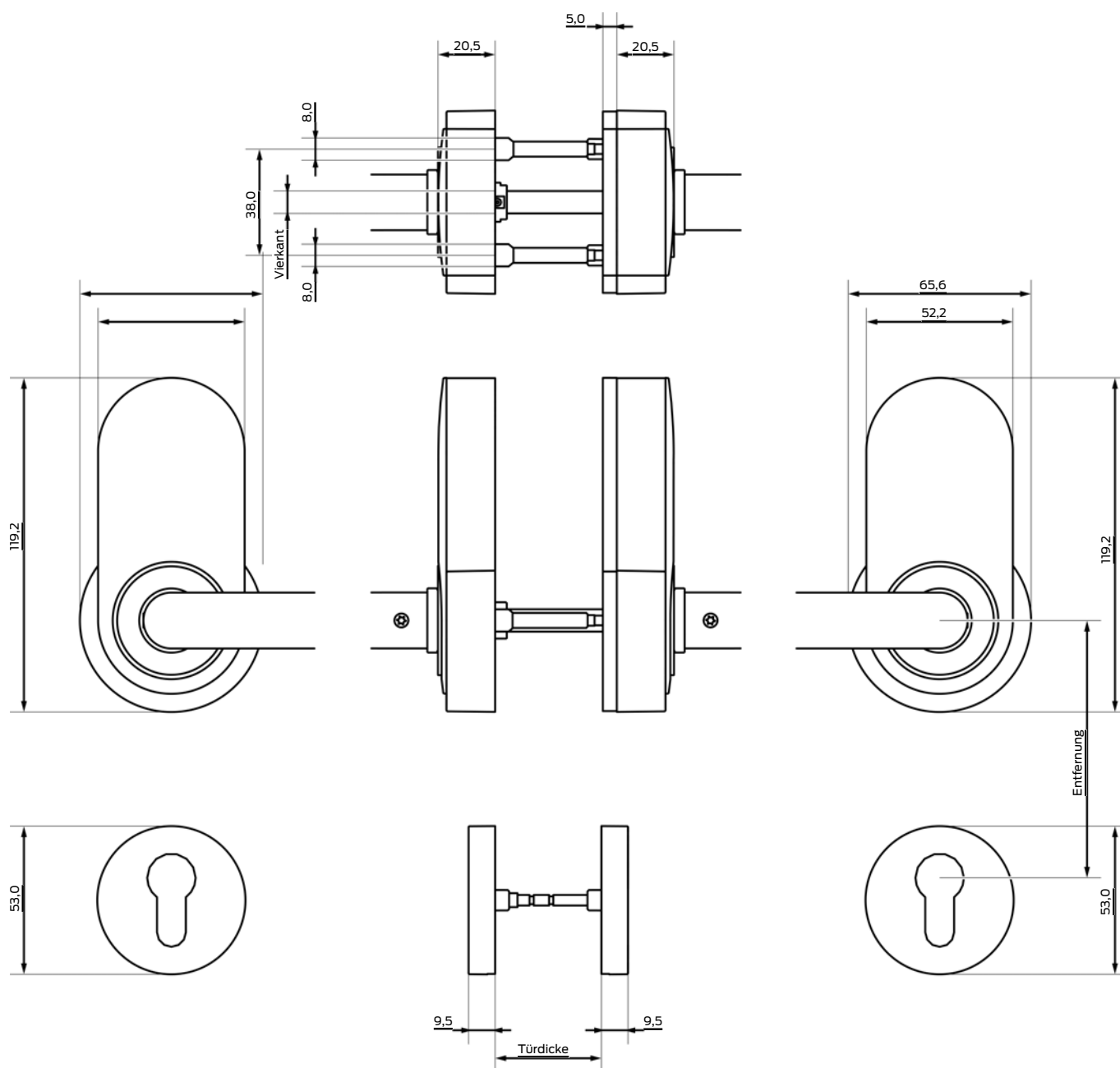
Panikstange (BKS)



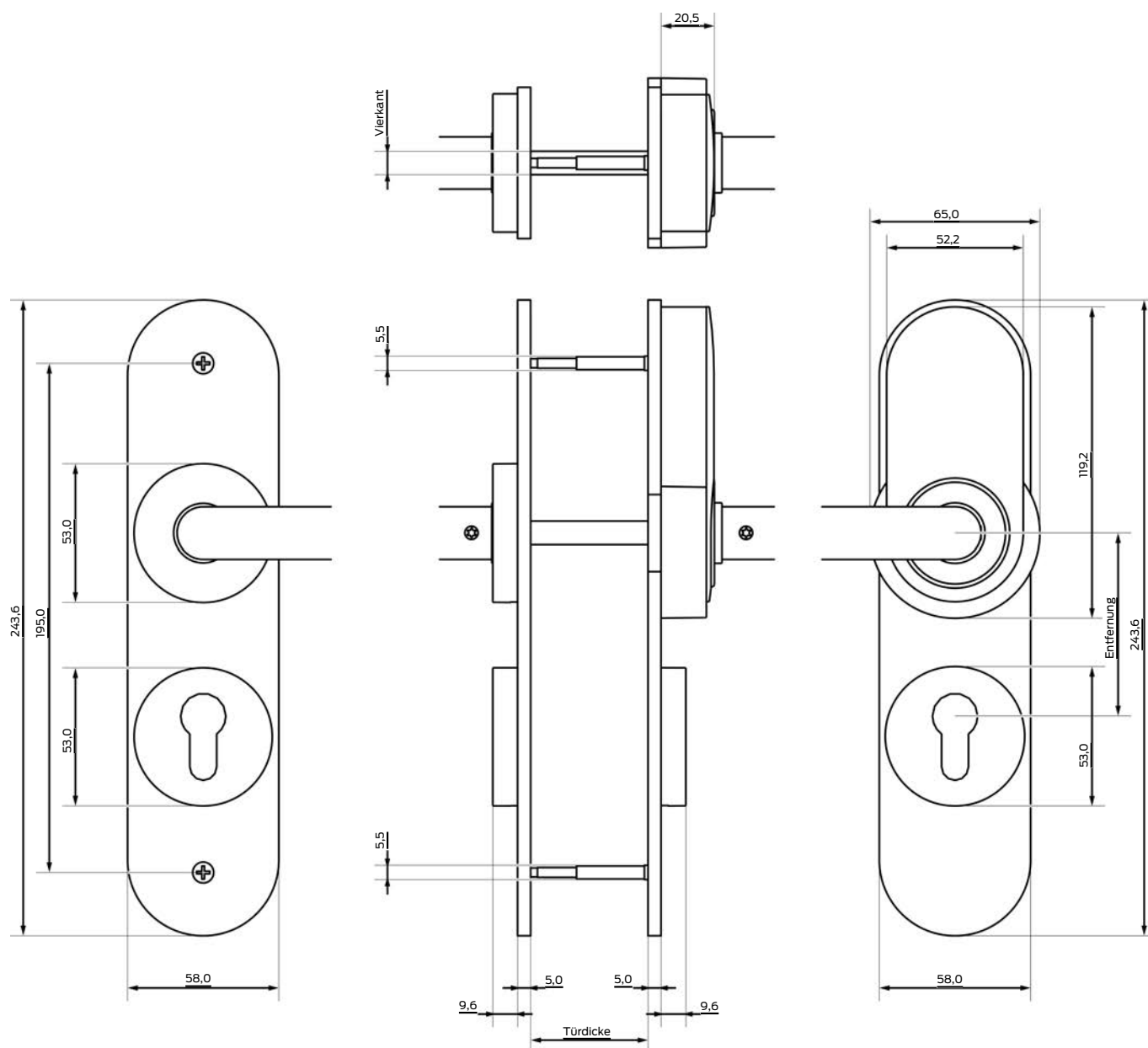
PAS24



Beidseitig lesend

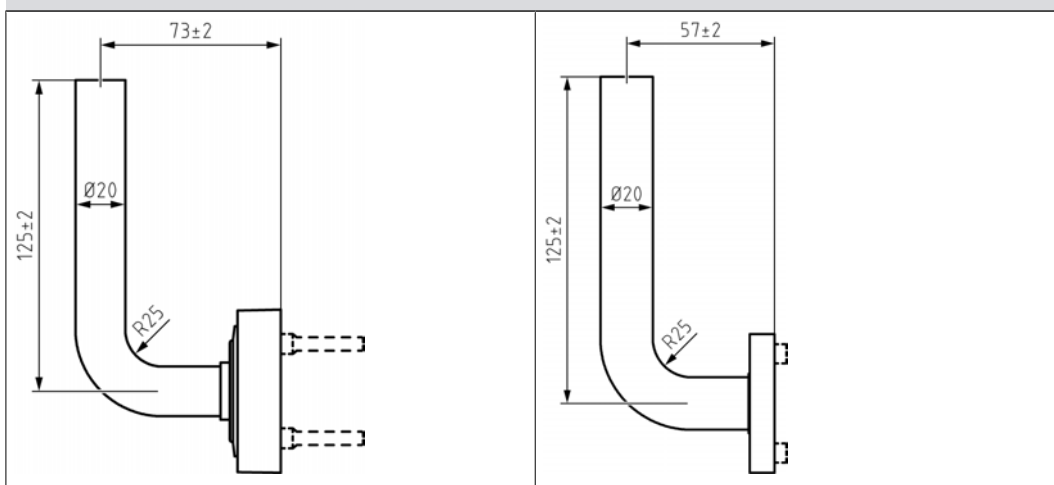


Französisches 195-mm-Schild

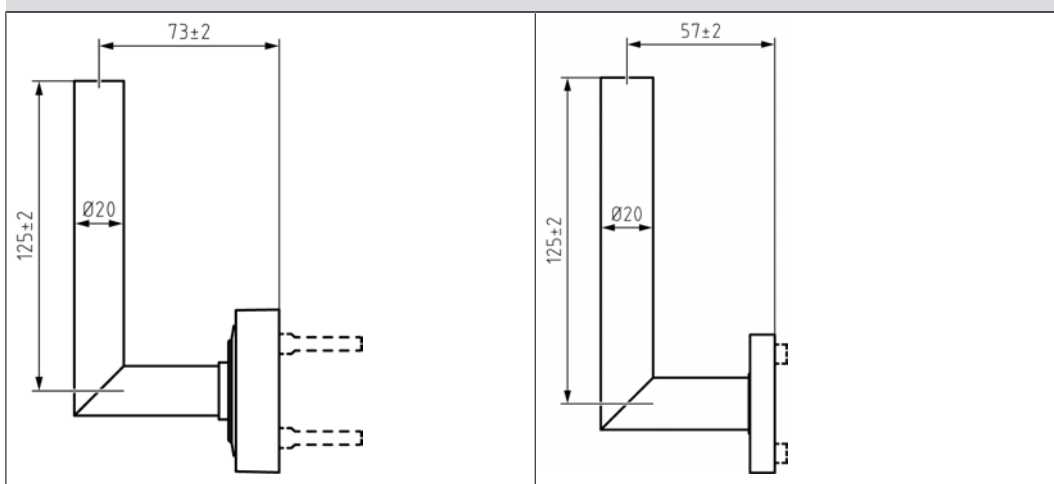


17.1.2 Maßzeichnungen Drücker

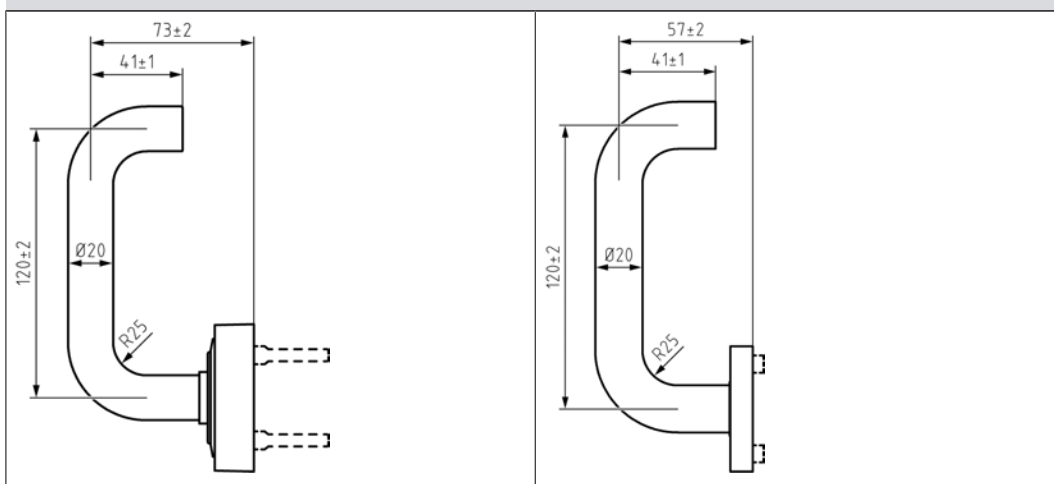
Form A (Außen/Innen)



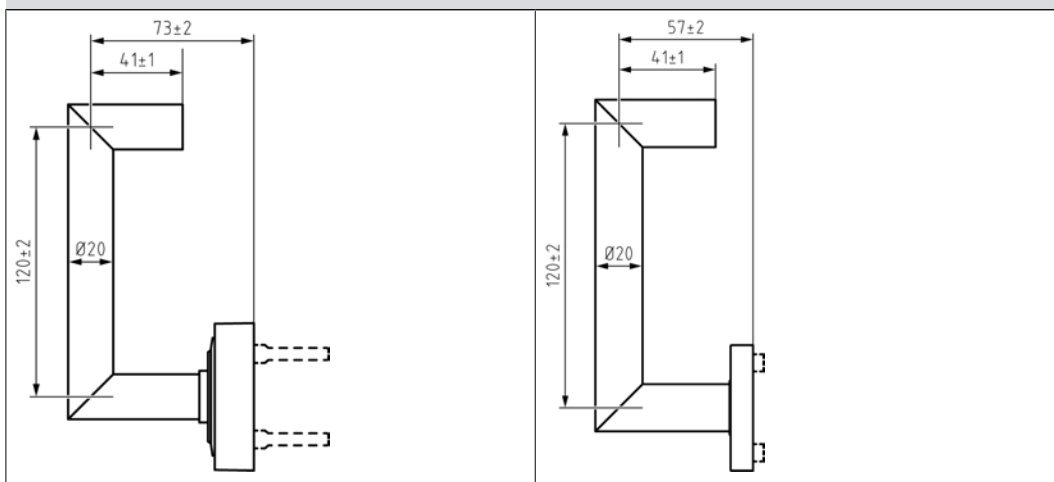
Form B (Außen/Innen)



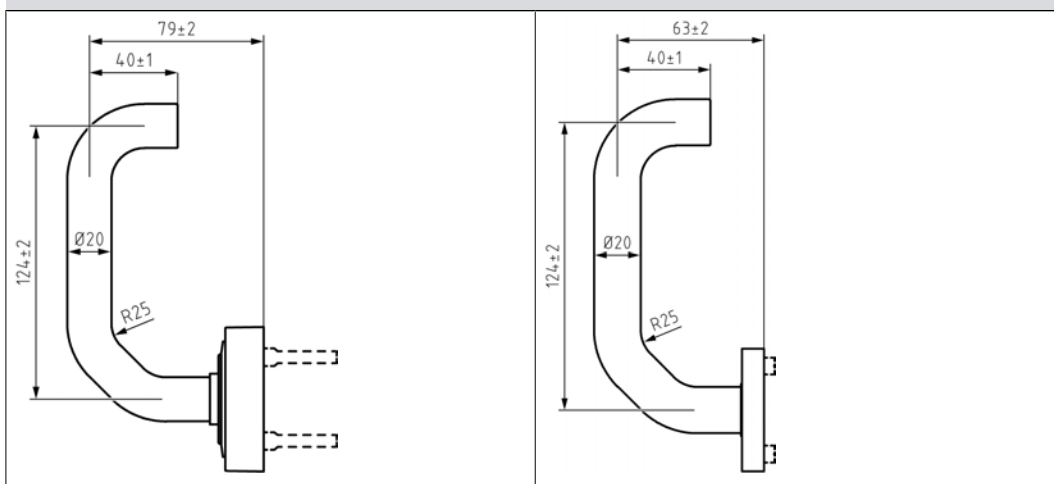
Form C (Außen/Innen)



Form D (Außen/Innen)

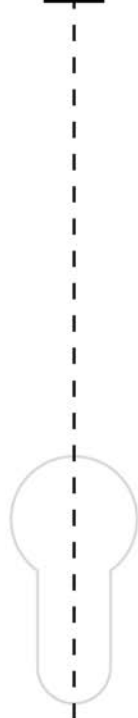
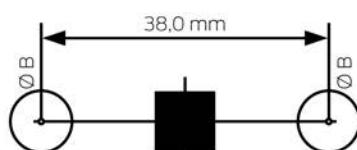
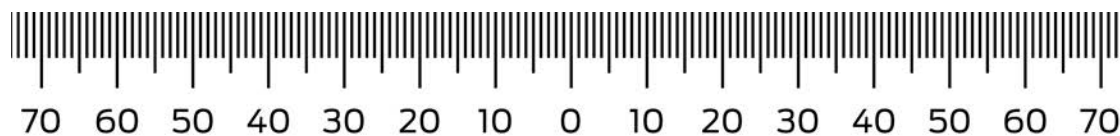


Form L (Außen/Innen)



17.1.3 Bohrschablonen

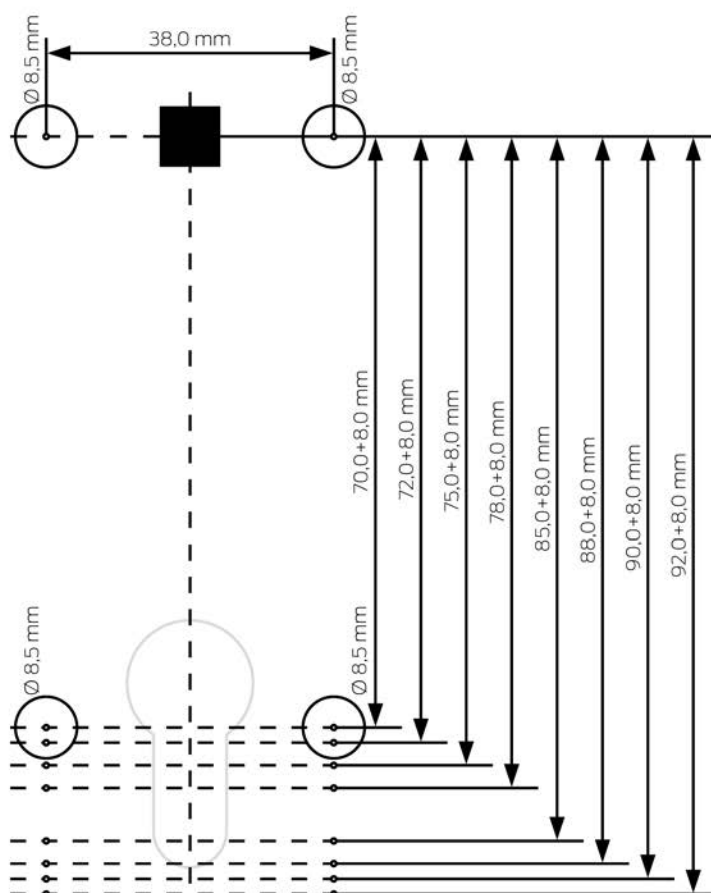
17.1.3.1 Bohrschablone für Variante A0 (Stehende Montage)



SmartHandle AX Upright (*-S2.A0*, *-S2.B0*)
24.01.24



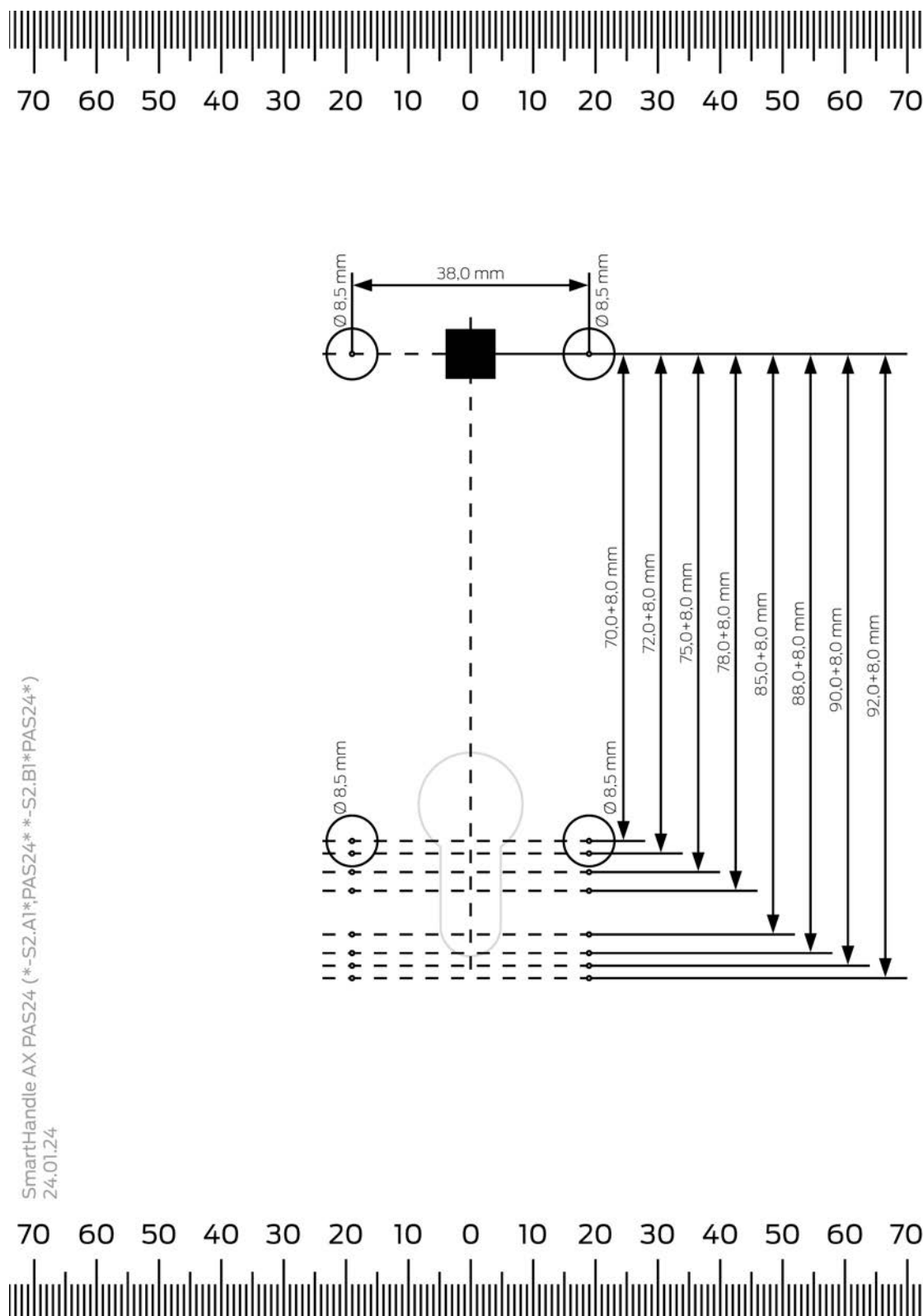
17.1.3.2 Bohrschablone für Variante A1 und A2 (Hängende Montage)



SmartHandle AX Downward installation (*-S2.A1*, *-S2.B1*)
24.01.24

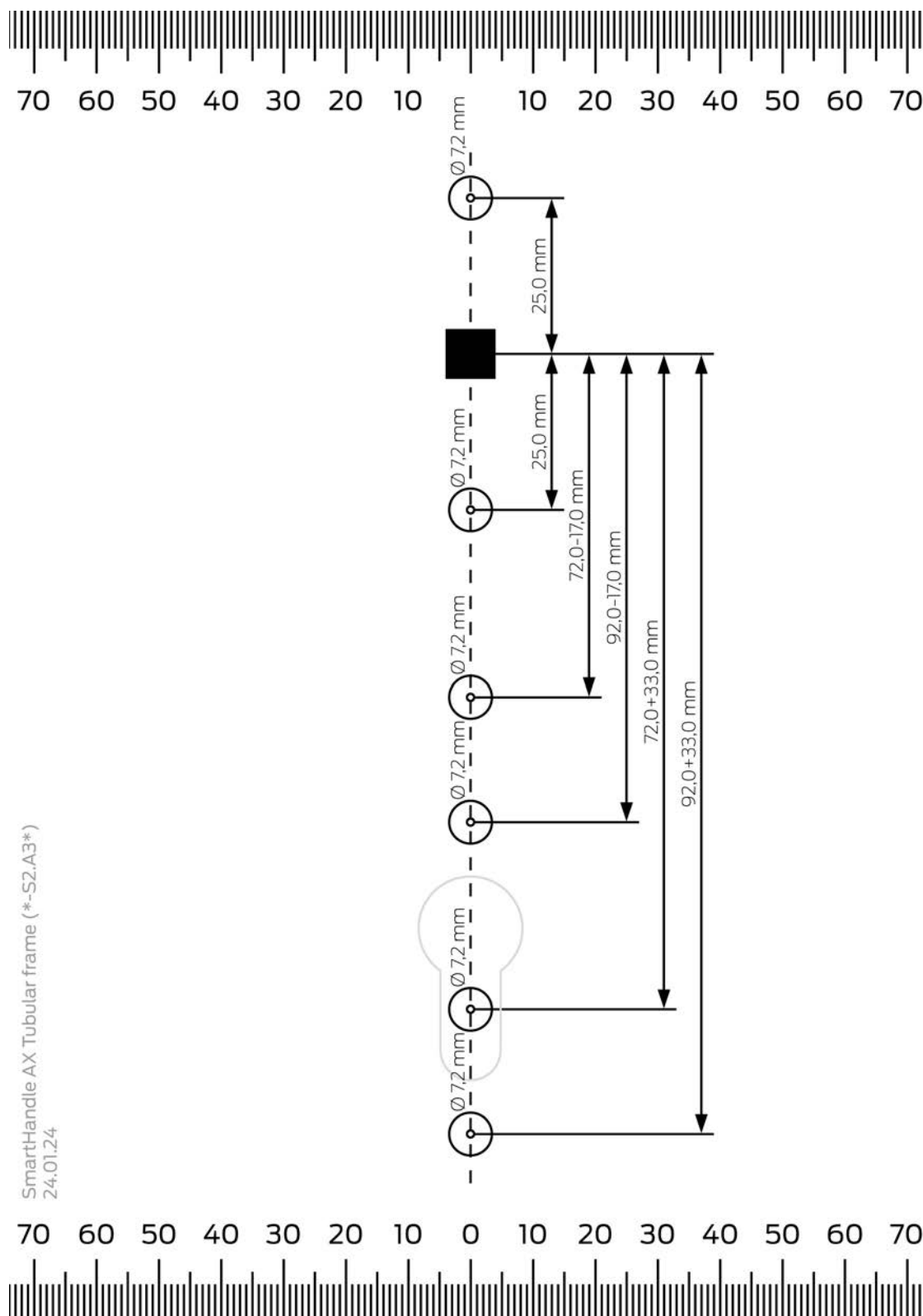


17.1.3.3 Bohrschablone für Variante A1.PAS24 (Hängende Montage mit PAS24)

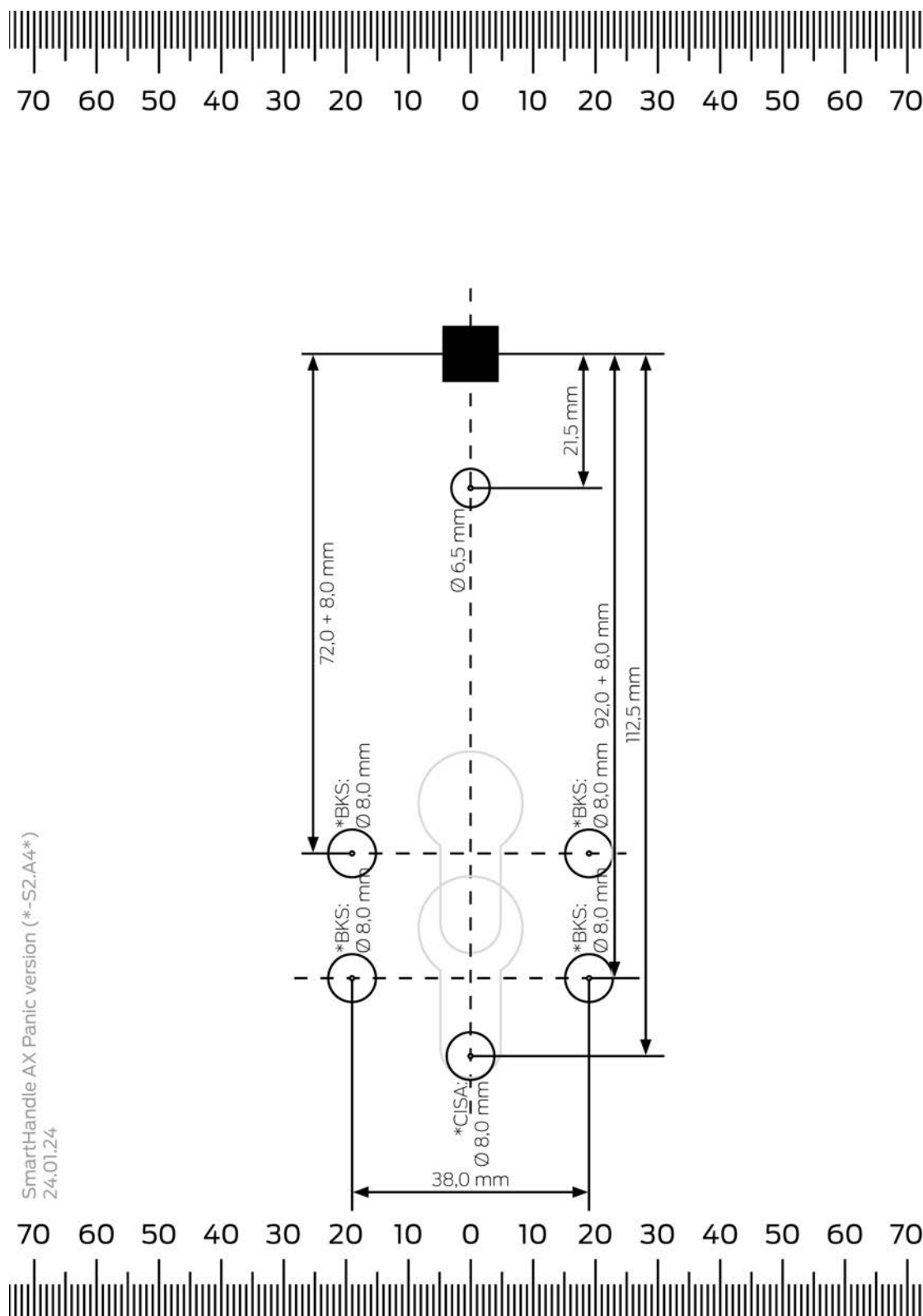


SmartHandle AX PAS24 (*-S2.A1*PAS24* *-S2.B1*PAS24*)
24.01.24

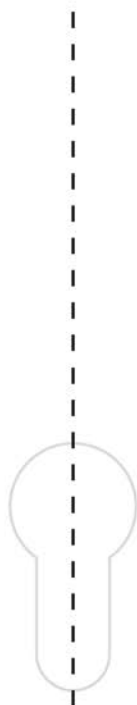
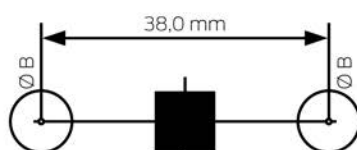
17.1.3.4 Bohrschablone für Variante A3 (Rohrrahmen)



17.1.3.5 Bohrschablone für Variante A4.P11/A4.P1/A4.P2 (Panikstangen)



17.1.3.6 Bohrschablone für Variante DS (Beidseitig lesend)



SmartHandle AX Double-sided (*-S2.A0*DS*)
25.01.24



18. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die SimonsVoss Technologies GmbH, dass die Artikel (SI-S2.*M.WO*, SI-S2.*M.VCN*, SI-S2.*OSS*) folgenden Richtlinien entsprechen:

- 2014/53/EU -Funkanlagen-
bzw. für UK: Rechtsverordnung 2017 Nr. 1206 -Funkanlagen-
- 2011/65/EU -RoHS-
bzw. für UK: Rechtsverordnung 2012 Nr. 3032 -RoHS-



Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.simons-voss.com/de/zertifikate.html.

Der vollständige Text der UK-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.simons-voss.com/de/zertifikate.html.

19. Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der Homepage:

<https://www.smartintego.com/de/home/infocenter/dokumentation>

Konformitätserklärungen und Zertifikate

Konformitätserklärungen und Zertifikate finden Sie auf der Homepage:

<https://www.simons-voss.com/de/zertifikate.html>

Informationen zur Entsorgung

- Entsorgen Sie das Gerät (SI-S2.*M.WO*, SI-S2.*M.VCN*, SI-S2.*OSS*) nicht mit dem Hausmüll, sondern gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Sonderabfälle.
- Recyceln Sie defekte oder verbrauchte Batterien gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG.
- Beachten Sie örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien.
- Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Technischer Support

Unser technischer Support hilft Ihnen gerne weiter (Festnetz, Kosten abhängig vom Anbieter):

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

si-support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

Informationen und Hilfestellungen finden Sie im FAQ-Bereich:

<https://faq.simons-voss.com/otrs/public.pl>

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
D-85774 Unterfoehring
Deutschland



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany.

Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein

Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com).

Made in Germany

Für SimonsVoss ist „Made in Germany“ ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

© 2025, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

SimonsVoss
technologies

Made in Germany

A BRAND OF

